

2023

2023

2023

2023



Gemeinde Schöneck
Jahresabschluss

Inhaltsverzeichnis

1	Das Ergebnis.....	3
1.1	Die Vermögensrechnung.....	3
1.2	Die Gesamtergebnisrechnung.....	6
1.3	Die Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen	8
1.4	Die Gesamtfinanzzrechnung.....	24
1.5	Die Teilfinanzrechnungen nach Produktbereichen	26
2	Anhang.....	34
2.1	Die Gemeinde Schöneck.....	34
2.1.1	Allgemeine Angaben zum Berichtsjahr.....	34
2.2	Der Jahresabschluss	37
2.2.1	Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	37
2.3	Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)	42
2.3.1	Aktivseite.....	44
2.3.2	Passivseite.....	62
2.4	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	73
2.4.1	Erträge	77
2.4.2	Aufwendungen	83
2.4.3	Außerordentliches Ergebnis	87
2.5	Erläuterungen zur Finanzrechnung.....	89
2.5.1	Allgemeine Entwicklung.....	89
2.5.2	Investitionstätigkeit	90
2.6	Anlagen zum Anhang	93
2.6.1	Anlagenspiegel	94
2.6.2	Forderungsübersicht.....	95
2.6.3	Verbindlichkeitenübersicht.....	96
2.6.4	Rückstellungsübersicht.....	98
2.6.5	Haushaltsermächtigungen 2024.....	100
3	Rechenschaftsbericht.....	103
3.1	Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	103
3.2	Verlauf der Beschlussfassung zum Haushaltsplan	103
3.3	Wesentliche Vorgänge im Verlauf des Haushaltsjahres	103
3.4	Das Jahresergebnis in der Ergebnis- und Finanzrechnung	107
3.4.1	Ergebnisrechnung.....	107
3.4.1.1	Ergebnislage	107

3.4.1.1.1 Die Jahresergebnisse im Überblick	107
3.4.1.1.2 Wesentliche Abweichungen	112
3.4.1.2 Ertragslage	112
3.4.1.2.1 Allgemeine Entwicklung.....	112
3.4.1.2.2 Steuern und ähnliche Abgaben	115
3.4.1.2.3 Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	119
3.4.1.2.4 Sonstige Erträge	121
3.4.1.3 Aufwandslage.....	122
3.4.1.3.1 Allgemeine Entwicklung.....	122
3.4.1.3.2 Personal- und Versorgungsaufwand	124
3.4.1.3.3 Sach- und Dienstleistungen sowie Abschreibungen	126
3.4.1.3.4 Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen	128
3.4.1.3.5 Sonstige Aufwendungen.....	131
3.4.2 Finanzrechnung	132
3.4.2.1 Allgemeine Entwicklung	132
3.4.2.1.1 Liquiditätssicherung und Liquiditätsreserve	133
3.4.2.1.2 Ausgleich der Finanzrechnung.....	133
3.4.2.2 Investitionstätigkeit	134
3.4.2.3 Wesentliche Abweichungen	137
3.5 Vermögens- und Schuldenlage	137
3.5.1 Allgemeine Entwicklung.....	137
3.5.1.1 Wesentliche Abweichungen	139
3.5.2 Aktiva	140
3.5.3 Passiva	142
3.6 Prognosebericht - Risiken und Chancen.....	145
3.6.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	145
3.6.2 Entwicklung der Verschuldung	146
3.6.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	148
3.6.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	149
3.6.5 Chancen, Zielsetzung und Strategien	152
Schlussteil.....	154

1 Das Ergebnis

1.1 Die Vermögensrechnung

Aktiva

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
1	Anlagevermögen	60.236.317,07	55.717.936,52
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.975.386,28	1.993.283,00
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	37.624,85	26.679,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.937.761,43	1.966.604,00
1.2	Sachanlagen	57.796.905,53	53.269.136,57
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	10.880.737,57	11.010.222,63
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück	16.292.681,06	16.412.481,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	19.818.309,09	18.922.128,90
1.2.4	Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	608.623,13	686.903,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.781.771,38	1.883.055,84
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.414.783,30	4.354.345,20
1.3	Finanzanlagen	464.025,26	455.516,95
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	--	--
1.3.3	Beteiligungen	135.227,88	135.227,88
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	--	--
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	159.318,80	147.967,71
1.3.6	sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	169.478,58	172.321,36
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	--	--
2	Umlaufvermögen	12.091.973,94	11.236.599,14
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	--	--
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	2.433,90	2.785,02
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.418.399,26	3.562.673,34
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	1.839.249,32	1.254.551,44
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.298.001,30	1.484.983,10
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.092.234,65	606.809,75
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	10,11	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	188.903,88	216.329,05
2.4	Flüssige Mittel	3.821.204,59	7.671.140,78
3	Rechnungsabgrenzungsposten	1.247.061,27	1.326.929,48
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	--	--
	Summe Aktiva	69.725.416,09	68.281.465,14

Passiva

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
1	Eigenkapital	26.041.343,43	25.122.005,80
1.1	Nettoposition	19.416.571,09	19.416.571,09
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital	6.624.772,34	5.705.434,71
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.908.513,54	3.989.785,99
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.716.258,80	1.715.648,72
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	--	--
1.3	Ergebnisverwendung	0,00	0,00
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
2	Sonderposten	17.936.917,68	17.756.580,99
2.1	SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	15.896.498,15	15.633.449,99
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.699.505,71	9.246.753,43
2.1.2	Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	445.784,20	445.766,56
2.1.3	Investitionsbeiträge	5.751.208,24	5.940.930,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenausschlag	1.793.751,53	1.840.553,00
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	--	--
2.4	Sonstige Sonderposten	246.668,00	282.578,00
3	Rückstellungen	4.283.330,39	4.304.697,82
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.969.721,72	3.923.601,77
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Verschuldungsverhältnissen	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	--	--
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	--	--
3.5	Sonstige Rückstellungen	313.608,67	381.096,05
4	Verbindlichkeiten	20.458.429,59	20.160.798,53
4.1	Anleihen	--	--
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	18.613.907,11	18.928.618,18
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.574.325,88	12.388.924,47
	<i>davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr</i>	--	--
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	6.941.048,68	6.539.693,71
	<i>davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr</i>	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	98.532,55	0,00
	<i>davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr</i>	98.532,55	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen	24.702,88	25.361,18
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.318.617,69	796.799,97
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	21.996,11
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	--	--
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	501.201,91	388.023,09
5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.005.395,00	937.382,00
	Summe Passiva	69.725.416,09	68.281.465,14

1.2 Die Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.008,29	209.315,00	258.852,09	49.537,09
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.516.051,52	3.676.045,00	3.609.827,47	-66.217,53
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.296.810,65	1.237.550,00	1.246.607,94	9.057,94
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	16.137.945,44	17.404.665,00	17.675.424,03	270.759,03
06	547	Erträge aus Transferleistungen	1.009.263,66	1.174.900,00	1.330.377,17	155.477,17
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg Umlagen	5.752.764,99	5.838.229,65	5.960.045,06	121.815,41
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	802.513,33	757.050,00	739.430,92	-17.619,08
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.286.360,39	959.960,00	1.050.818,23	90.858,23
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	30.001.718,27	31.257.714,65	31.871.382,91	613.668,26
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.312.452,49	10.753.721,12	9.988.095,20	-765.625,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	127.628,79	313.630,00	253.694,94	-59.935,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.037.924,80	6.928.050,67	6.655.668,35	-272.382,32
		davon: Einstellungen in Sonderposten	407.087,15	--	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	2.028.349,29	2.033.040,00	1.921.092,33	-111.947,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	1.071.863,64	1.273.421,00	970.703,67	-302.717,33
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.404.678,27	10.435.465,00	10.443.286,73	7.821,73
17	72	Transferaufwendungen	300.331,85	489.494,00	425.852,80	-63.641,20
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.479,33	15.896,50	20.682,78	4.786,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	28.303.708,46	32.242.718,29	30.679.076,80	-1.563.641,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.698.009,81	-985.003,64	1.192.306,11	2.177.309,75
21	56, 57	Finanzerträge	50.976,34	67.210,00	131.005,13	63.795,13
22	77	Zinsen und andere Aufwendungen	206.312,19	433.255,00	404.583,69	-28.671,31

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-155.335,85	-366.045,00	-273.578,56	92.466,44
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	30.052.694,61	31.324.924,65	32.002.388,04	677.463,39
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	28.510.020,65	32.675.973,29	31.083.660,49	-1.592.312,80
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	1.542.673,96	-1.351.048,64	918.727,55	2.269.776,19
27	59	Außerordentliche Erträge	30.923,54	11.440,00	21.920,98	10.480,98
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	64.041,74	170,00	21.310,90	21.140,90
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-33.118,20	11.270,00	610,08	-10.659,92
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.509.555,76	-1.339.778,64	919.337,63	2.259.116,27

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis: 0,00 €

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis: 0,00 €

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis: 0,00 €

1.3 Die Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.802,90	9.780,00	5.415,11	-4.364,89
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.309,92	28.600,00	32.915,98	4.315,98
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	150.512,46	176.730,00	131.784,32	-44.945,68
06	547	Erträge aus Transferleistungen	2.051,89	--	892,85	892,85
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	80.474,08	12.600,00	72.570,43	59.970,43
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	65.596,79	65.770,00	65.831,00	61,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	416.180,42	300.750,00	361.528,86	60.778,86
10		Summe der ordentlichen Erträge	764.928,46	594.230,00	670.938,55	76.708,55
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.538.399,88	2.799.891,12	2.883.287,48	83.396,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	135.917,89	288.365,00	241.051,85	-47.313,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.385.649,56	2.911.777,50	2.796.833,23	-114.944,27
14	66	Abschreibungen	392.750,71	443.560,00	424.029,00	-19.531,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	309.078,56	289.777,00	292.668,57	2.891,57
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.479,33	15.896,50	20.682,78	4.786,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.782.275,93	6.749.267,12	6.658.552,91	-90.714,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-5.017.347,47	-6.155.037,12	-5.987.614,36	167.422,76
21	56, 57	Finanzerträge	42.661,37	40.350,00	110.168,16	69.818,16
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	711,54	500,00	0,00	-500,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	41.949,83	39.850,00	110.168,16	70.318,16
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	807.589,83	634.580,00	781.106,71	146.526,71
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	5.782.987,47	6.749.767,12	6.658.552,91	-91.214,21

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-4.975.397,64	-6.115.187,12	-5.877.446,20	237.740,92
27	59	Außerordentliche Erträge	8.454,16	6.440,00	9.772,62	3.332,62
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.444,61	--	4.284,71	4.284,71
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	7.009,55	6.440,00	5.487,91	-952,09
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-4.968.388,09	-6.108.747,12	-5.871.958,29	236.788,83
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	354.904,15	1.354.745,00	358.801,64	-995.943,36
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	80.652,68	223.935,00	101.538,33	-122.396,67
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	274.251,47	1.130.810,00	257.263,31	-873.546,69
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.694.136,62	-4.977.937,12	-5.614.694,98	-636.757,86

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	347,09	400,00	2.569,34	2.169,34
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	269.925,25	246.800,00	295.197,91	48.397,91
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	15.779,05	9.500,00	22.414,93	12.914,93
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.590,34	--	4.090,34	4.090,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	22.859,00	24.000,00	24.034,00	34,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.979,62	1.700,00	15.857,81	14.157,81
10		Summe der ordentlichen Erträge	329.480,35	282.400,00	364.164,33	81.764,33
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	748.422,12	816.275,00	728.722,05	-87.552,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.591,06	10.285,00	21.959,45	11.674,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.954,68	277.217,18	285.722,54	8.505,36
14	66	Abschreibungen	182.844,91	219.170,00	189.262,88	-29.907,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.560,03	33.500,00	28.151,79	-5.348,21
17	72	Transferaufwendungen	--	0,00	1.134,33	1.134,33
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.220.372,80	1.356.447,18	1.254.953,04	-101.494,14
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-890.892,45	-1.074.047,18	-890.788,71	183.258,47
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	329.480,35	282.400,00	364.164,33	81.764,33
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	1.220.372,80	1.356.447,18	1.254.953,04	-101.494,14
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-890.892,45	-1.074.047,18	-890.788,71	183.258,47
27	59	Außerordentliche Erträge	283,00	--	3.494,00	3.494,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	9,60	--	522,61	522,61
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	273,40	--	2.971,39	2.971,39
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor ILV	-890.619,05	-1.074.047,18	-887.817,32	186.229,86
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	396,93	8.755,00	416,32	-8.338,68
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-396,93	-8.755,00	-416,32	8.338,68
34		Jahresergebnis nach internen ILV	-891.015,98	-1.082.802,18	-888.233,64	194.568,54

Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.661,70	60.000,00	42.594,13	-17.405,87
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.304,00	2.000,00	2.080,79	80,79
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.819,66	5.100,00	5.100,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.669,16	15.500,00	14.748,20	-751,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.331,69	7.000,00	5.483,82	-1.516,18
10		Summe der ordentlichen Erträge	80.786,21	89.600,00	70.006,94	-19.593,06
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	61.835,97	75.850,00	64.297,63	-11.552,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.698,68	89.149,00	75.469,88	-13.679,12
14	66	Abschreibungen	8.695,01	10.800,00	9.200,05	-1.599,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	78.660,32	78.822,00	77.606,62	-1.215,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	238.889,98	254.621,00	226.574,18	-28.046,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./. Nr.19)	-158.103,77	-165.021,00	-156.567,24	8.453,76
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	80.786,21	89.600,00	70.006,94	-19.593,06
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	238.889,98	254.621,00	226.574,18	-28.046,82
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-158.103,77	-165.021,00	-156.567,24	8.453,76
27	59	Außerordentliche Erträge	--	--	72,00	72,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,21	90,00	90,04	0,04
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-0,21	-90,00	-18,04	71,96
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-158.103,98	-165.111,00	-156.585,28	8.525,72
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	44,02	6.610,00	6,77	-6.603,23
33		Ergebnis der internen Leistungsbezieh.	-44,02	-6.610,00	-6,77	6.603,23
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-158.148,00	-171.721,00	-156.592,05	15.128,95

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.835,22	47.140,00	57.202,49	10.062,49
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	56.550,07	63.815,00	65.596,91	1.781,91
06	547	Erträge aus Transferleistungen	390.778,16	540.000,00	694.228,32	154.228,32
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	81.319,35	86.724,65	74.107,71	-12.616,94
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	357,85	350,00	358,00	8,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.179,62	4.600,00	1.850,80	-2.749,20
10		Summe der ordentlichen Erträge	580.020,27	742.629,65	893.344,23	150.714,58
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	344.018,30	396.815,00	397.284,54	469,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	505.425,03	859.864,65	808.383,24	-51.481,41
14	66	Abschreibungen	-1.239,36	900,00	21.500,92	20.600,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.887,76	10.400,00	8.227,52	-2.172,48
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	853.091,73	1.267.979,65	1.235.396,22	-32.583,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-273.071,46	-525.350,00	-342.051,99	183.298,01
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	580.020,27	742.629,65	893.344,23	150.714,58
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	853.091,73	1.267.979,65	1.235.396,22	-32.583,43
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-273.071,46	-525.350,00	-342.051,99	183.298,01
27	59	Außerordentliche Erträge	2.580,00	--	3.132,87	3.132,87
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,73	--	6.521,29	6.521,29
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	2.579,27	--	-3.388,42	-3.388,42
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-270.492,19	-525.350,00	-345.440,41	179.909,59
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	75.474,43	101.160,00	96.915,22	-4.244,78
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	--	7.025,00	--	-7.025,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	75.474,43	94.135,00	96.915,22	2.780,22
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-195.017,76	-431.215,00	-248.525,19	182.689,81

Produktbereich 06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.989,02	17.500,00	17.905,24	405,24
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	561.005,15	607.850,00	611.590,85	3.740,85
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	645.206,86	647.480,00	669.787,30	22.307,30
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.308.660,81	1.172.020,00	1.254.328,20	82.308,20
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	27.573,65	28.360,00	29.455,50	1.095,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	45.166,44	1.000,00	5.585,30	4.585,30
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.605.601,93	2.474.210,00	2.588.652,39	114.442,39
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.758.351,52	5.740.155,00	5.003.761,13	-736.393,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-17.415,96	12.500,00	-7.770,70	-20.270,70
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	457.489,26	562.143,10	514.889,03	-47.254,07
14	66	Abschreibungen	167.834,61	189.340,00	178.169,61	-11.170,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	459.172,57	610.000,00	455.125,01	-154.874,99
17	72	Transferaufwendungen	300.331,85	489.494,00	424.718,47	-64.775,53
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.125.763,85	7.603.632,10	6.568.892,55	-1.034.739,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-3.520.161,92	-5.129.422,10	-3.980.240,16	1.149.181,94
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	2.605.601,93	2.474.210,00	2.588.652,39	114.442,39
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	6.125.763,85	7.603.632,10	6.568.892,55	-1.034.739,55
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-3.520.161,92	-5.129.422,10	-3.980.240,16	1.149.181,94
27	59	Außerordentliche Erträge	9.491,77	5.000,00	3.601,90	-1.398,10
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	60.118,36	80,00	909,01	829,01
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-50.626,59	4.920,00	2.692,89	-2.227,11
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor ILV	-3.570.788,51	-5.124.502,10	-3.977.547,27	1.146.954,83
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.921,19	45.090,00	12.832,68	-32.257,32
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-9.921,19	-45.090,00	-12.832,68	32.257,32
34		Jahresergebnis nach ILV	-3.580.709,70	-5.169.592,10	-3.990.379,95	1.179.212,15

Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
14	66	Abschreibungen	11.598,00	11.600,00	11.597,43	-2,57
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.598,00	11.600,00	11.597,43	-2,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-11.598,00	-11.600,00	-11.597,43	2,57
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	11.598,00	11.600,00	11.597,43	-2,57
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-11.598,00	-11.600,00	-11.597,43	2,57
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-11.598,00	-11.600,00	-11.597,43	2,57
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.598,00	-11.600,00	-11.597,43	2,57

Produktbereich 08 - Sportförderung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	49.161,01	50.000,00	52.444,63	2.444,63
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	25.842,00	25.840,00	25.843,00	3,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	59,81	0,00	--	-0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	75.062,82	75.840,00	78.287,63	2.447,63
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.528,19	66.250,00	64.629,56	-1.620,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-178,16	130,00	-79,49	-209,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.513,28	45.500,00	24.225,00	-21.275,00
14	66	Abschreibungen	102.827,65	93.720,00	93.744,50	24,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	44.650,49	57.700,00	44.782,89	-12.917,11
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	225.341,45	263.300,00	227.302,46	-35.997,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-150.278,63	-187.460,00	-149.014,83	38.445,17
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	75.062,82	75.840,00	78.287,63	2.447,63
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	225.341,45	263.300,00	227.302,46	-35.997,54
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-150.278,63	-187.460,00	-149.014,83	38.445,17
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1,00	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-1,00	--	--	--
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-150.279,63	-187.460,00	-149.014,83	38.445,17
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	477,49	27.325,00	567,45	-26.757,55
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-477,49	-27.325,00	-567,45	26.757,55
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-150.757,12	-214.785,00	-149.582,28	65.202,72

Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.007,00	1.500,00	1.506,00	6,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	11.278,00	11.278,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.007,00	1.500,00	12.784,00	11.284,00
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	49.101,69	49.985,00	50.371,94	386,94
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	813,51	5.000,00	0,00	-5.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	63.520,22	64.000,00	64.628,99	628,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	113.435,42	118.985,00	115.000,93	-3.984,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-111.428,42	-117.485,00	-102.216,93	15.268,07
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	2.007,00	1.500,00	12.784,00	11.284,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	113.435,42	118.985,00	115.000,93	-3.984,07
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-111.428,42	-117.485,00	-102.216,93	15.268,07
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-111.428,42	-117.485,00	-102.216,93	15.268,07
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-111.428,42	-117.485,00	-102.216,93	15.268,07

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.750,00	6.750,00	6.750,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	6.750,00	6.750,00	6.750,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.109,01	7.625,00	490,87	-7.134,13
14	66	Abschreibungen	11.264,00	11.270,00	11.263,30	-6,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.373,01	18.895,00	11.754,17	-7.140,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-7.623,01	-12.145,00	-5.004,17	7.140,83
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	6.750,00	6.750,00	6.750,00	0,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	14.373,01	18.895,00	11.754,17	-7.140,83
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-7.623,01	-12.145,00	-5.004,17	7.140,83
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	740,18	740,18
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	--	--	-740,18	-740,18
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-7.623,01	-12.145,00	-5.744,35	6.400,65
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.623,01	-12.145,00	-5.744,35	6.400,65

Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.328,02	7.050,00	7.635,04	585,04
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.514.005,80	2.651.600,00	2.505.188,54	-146.411,46
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	364.416,54	280.740,00	294.866,45	14.126,45
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	219.875,38	269.670,00	262.965,42	-6.704,58
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	586.841,57	566.410,00	527.758,09	-38.651,91
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.693.467,31	3.775.470,00	3.598.413,54	-177.056,46
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	589.004,36	639.905,00	625.398,08	-14.506,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-3.084,12	2.205,00	-1.376,08	-3.581,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.582.376,48	1.232.563,34	1.383.945,47	151.382,13
14	66	Abschreibungen	460.972,44	457.870,00	455.629,78	-2.240,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	26.848,96	27.000,00	19.196,31	-7.803,69
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	77.394,84	80.000,00	77.802,70	-2.197,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.733.512,96	2.439.543,34	2.560.596,26	121.052,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	959.954,35	1.335.926,66	1.037.817,28	-298.109,38
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	3.693.467,31	3.775.470,00	3.598.413,54	-177.056,46
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	2.733.512,96	2.439.543,34	2.560.596,26	121.052,92
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	959.954,35	1.335.926,66	1.037.817,28	-298.109,38
27	59	Außerordentliche Erträge	985,53	--	999,00	999,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.459,43	--	8.235,95	8.235,95
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-1.473,90	--	-7.236,95	-7.236,95
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	958.480,45	1.335.926,66	1.030.580,33	-305.346,33
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	338.383,60	579.590,00	339.827,99	-239.762,01
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-338.383,60	-579.590,00	-339.827,99	239.762,01
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	620.096,85	756.336,66	690.752,34	-65.584,32

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	1.140,10	1.140,10
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	4.365,00	4.185,00	4.613,40	428,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	91.309,23	500,00	1.078,51	578,51
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	369.522,66	278.820,00	266.720,00	-12.100,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	104.156,48	1.300,00	15.555,61	14.255,61
10		Summe der ordentlichen Erträge	569.353,37	284.805,00	289.107,62	4.302,62
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	59.912,90	61.415,00	61.878,63	463,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	455.405,37	570.233,38	524.957,04	-45.276,34
14	66	Abschreibungen	588.346,54	519.710,00	531.666,25	11.956,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	115.817,25	120.000,00	38.643,00	-81.357,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.219.482,06	1.271.358,38	1.157.144,92	-114.213,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-650.128,69	-986.553,38	-868.037,30	118.516,08
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	95,28	100,00	95,28	-4,72
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-95,28	-100,00	-95,28	4,72
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	569.353,37	284.805,00	289.107,62	4.302,62
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	1.219.577,34	1.271.458,38	1.157.240,20	-114.218,18
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-650.223,97	-986.653,38	-868.132,58	118.520,80
27	59	Außerordentliche Erträge	8.971,50	--	694,50	694,50
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	4,99	--	3,00	3,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	8.966,51	--	691,50	691,50
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-641.257,46	-986.653,38	-867.441,08	119.212,30
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	--	369.595,00	--	-369.595,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	--	-369.595,00	--	369.595,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-641.257,46	-1.356.248,38	-867.441,08	488.807,30

Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.954,91	67.420,00	124.217,19	56.797,19
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.040,50	132.545,00	156.268,50	23.723,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	581,80	550,00	5.795,06	5.245,06
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.954,00	2.000,00	1.953,00	-47,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	98.464,74	77.200,00	90.319,94	13.119,94
10		Summe der ordentlichen Erträge	300.995,95	279.715,00	378.553,69	98.838,69
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	79.646,31	85.330,00	86.639,41	1.309,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-201,92	145,00	-90,09	-235,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.414,30	291.671,52	222.879,15	-68.792,37
14	66	Abschreibungen	51.179,39	64.250,00	41.630,61	-22.619,39
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	84.192,44	84.400,00	85.181,34	781,34
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	497.230,52	525.796,52	436.240,42	-89.556,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-196.234,57	-246.081,52	-57.686,73	188.394,79
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	300.995,95	279.715,00	378.553,69	98.838,69
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	497.230,52	525.796,52	436.240,42	-89.556,10
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-196.234,57	-246.081,52	-57.686,73	188.394,79
27	59	Außerordentliche Erträge	49,00	--	17,00	17,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-0,05	--	3,00	3,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	49,05	--	14,00	14,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-196.185,52	-246.081,52	-57.672,73	188.408,79
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	502,67	151.980,00	527,32	-151.452,68
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-502,67	-151.980,00	-527,32	151.452,68
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-196.688,19	-398.061,52	-58.200,05	339.861,47

Produktbereich 14 - Umweltschutz

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	15.000,00	--	-15.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.039,00	7.030,00	7.039,00	9,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	15.600,00	15.600,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	7.039,00	22.030,00	22.639,00	609,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.231,25	21.850,00	21.824,75	-25,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244,00	54.298,00	2.461,21	-51.836,79
14	66	Abschreibungen	9.666,00	10.430,00	9.666,17	-763,83
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.200,00	45.215,00	3.750,00	-41.465,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	35.341,25	131.793,00	37.702,13	-94.090,87
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-28.302,25	-109.763,00	-15.063,13	94.699,87
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	7.039,00	22.030,00	22.639,00	609,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	35.341,25	131.793,00	37.702,13	-94.090,87
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-28.302,25	-109.763,00	-15.063,13	94.699,87
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-28.302,25	-109.763,00	-15.063,13	94.699,87
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-28.302,25	-109.763,00	-15.063,13	94.699,87

Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,43	--	113,45	113,45
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.460,90	6.650,00	6.584,90	-65,10
10		Summe der ordentlichen Erträge	7.511,33	6.650,00	6.698,35	48,35
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.831,64	21.008,00	15.411,69	-5.596,31
14	66	Abschreibungen	-606,44	420,00	411,85	-8,15
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	987,70	1.007,00	2.506,96	1.499,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.212,90	22.435,00	18.330,50	-4.104,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-3.701,57	-15.785,00	-11.632,15	4.152,85
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	7.511,33	6.650,00	6.698,35	48,35
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	11.212,90	22.435,00	18.330,50	-4.104,50
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-3.701,57	-15.785,00	-11.632,15	4.152,85
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-3.701,57	-15.785,00	-11.632,15	4.152,85
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	--	36.000,00	--	-36.000,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	--	-36.000,00	--	36.000,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.701,57	-51.785,00	-11.632,15	40.152,85

Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39,00	25,00	60,00	35,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	16.137.945,44	17.404.665,00	17.675.424,03	270.759,03
06	547	Erträge aus Transferleistungen	616.433,61	634.900,00	635.256,00	356,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.171.160,22	4.535.335,00	4.533.326,61	-2.008,39
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	53.136,00	46.960,00	46.976,00	16,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	20.978.714,27	22.621.885,00	22.891.042,64	269.157,64
14	66	Abschreibungen	42.215,83	0,00	-56.680,02	-56.680,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	--	45,00	45,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.179.570,77	10.207.065,00	10.215.673,70	8.608,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.221.786,60	10.207.065,00	10.159.038,68	-48.026,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	11.756.927,67	12.414.820,00	12.732.003,96	317.183,96
21	56, 57	Finanzerträge	8.314,97	26.860,00	20.836,97	-6.023,03
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	205.505,37	432.655,00	404.488,41	-28.166,59
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-197.190,40	-405.795,00	-383.651,44	22.143,56
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	20.987.029,24	22.648.745,00	22.911.879,61	263.134,61
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	9.427.291,97	10.639.720,00	10.563.527,09	-76.192,91
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	11.559.737,27	12.009.025,00	12.348.352,52	339.327,52
27	59	Außerordentliche Erträge	108,58	--	137,09	137,09
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2,86	--	1,11	1,11
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	105,72	--	135,98	135,98
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	11.559.842,99	12.009.025,00	12.348.488,50	339.463,50
34		Jahresergebnis nach ILV	11.559.842,99	12.009.025,00	12.348.488,50	339.463,50

1.4 Die Gesamtf finanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	197.074,85	209.315,00	258.147,76	48.832,76
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.664.901,06	3.723.620,00	3.636.786,91	-86.833,09
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.282.274,02	1.237.550,00	1.229.290,83	-8.259,17
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.644.042,74	17.404.665,00	17.964.478,96	559.813,96
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	985.191,86	1.174.900,00	1.240.209,03	65.309,03
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.689.208,65	5.838.229,65	5.911.780,94	73.551,29
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	34.712,04	67.210,00	141.632,80	74.422,80
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	972.245,22	964.960,00	1.056.859,79	91.899,79
09		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	28.469.650,44	30.620.449,65	31.439.187,02	818.737,37
10	830	Personalauszahlungen	9.311.989,55	10.753.721,12	9.991.787,04	-761.934,08
11	831	Versorgungsauszahlungen	184.976,55	207.365,00	206.950,33	-414,67
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.827.424,08	7.464.550,67	6.621.346,57	-843.204,10
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	367.676,80	489.494,00	316.550,38	-172.943,62
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.039.775,90	1.273.194,00	1.008.930,72	-264.263,28
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.383.016,16	10.435.465,00	10.464.948,84	29.483,84
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	127.262,18	433.255,00	751.386,04	318.131,04
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	67.275,46	16.066,50	56.522,59	40.456,09
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	26.309.396,68	31.073.111,29	29.418.422,51	-1.654.688,78
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	2.160.253,76	-452.661,64	2.020.764,51	2.473.426,15
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.069.757,95	2.726.570,00	484.569,28	-2.242.000,72
		davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	34.835,13	34.835,00	34.835,13	0,13
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	15.783,00	205.000,00	210.097,00	5.097,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3.026,75	2.845,00	2.842,78	-2,22
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	1.088.567,70	2.934.415,00	697.509,06	-2.236.905,94
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	400.902,87	5.746.560,47	987.140,65	-4.759.419,82

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.217.186,46	7.022.848,66	4.640.144,13	-2.382.704,53
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	286.167,43	4.391.697,20	621.180,20	-3.770.517,00
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	21.483,53	--	11.342,86	11.342,86
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	3.925.740,29	17.161.106,33	6.259.807,84	-10.901.298,49
29		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-2.837.172,59	-14.226.691,33	-5.562.298,78	8.664.392,55
30		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	-676.918,83	-14.679.352,97	-3.541.534,27	11.137.818,70
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	6.896.000,00	5.611.985,00	811.062,50	-4.800.922,50
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	1.120.653,46	970.440,00	1.156.197,47	185.757,47
		davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung	1.120.653,46	970.440,00	859.574,96	-110.865,04
33		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	5.775.346,54	4.641.545,00	-345.134,97	-4.986.679,97
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	5.098.427,71	-10.037.807,97	-3.886.669,24	6.151.138,73
35	827, 829	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	879.766,88	--	1.058.334,04	1.058.334,04
36	847, 849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	1.001.612,17	227,00	1.021.600,99	1.021.373,99
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-121.845,29	-227,00	36.733,05	36.960,05
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.694.558,36	--	7.671.140,78	7.671.140,78
39		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	4.976.582,42	-10.038.034,97	-3.849.936,19	6.188.098,78
40		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	7.671.140,78	-10.038.034,97	3.821.204,59	13.859.239,56
		Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO):				
		Einzahlung Umschuldung (In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen)	--	--	--	--
		Auszahlung Umschuldung (In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen)	--	--	--	--
		Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	485.156,81	--	504.053,14	

1.5 Die Teilfinanzrechnungen nach Produktbereichen

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51.016,99	220.000,00	207.100,00	-12.900,00
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	44.516,99	15.000,00	--	-15.000,00
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	6.500,00	205.000,00	207.100,00	2.100,00
		Summe	51.016,99	220.000,00	207.100,00	-12.900,00
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	249.489,26	1.591.718,20	654.461,98	-937.256,22
24A		Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	--	125.000,00	23.256,16	-101.743,84
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.293,51	800.635,00	191.256,84	-609.378,16
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	165.102,79	333.158,76	59.854,64	-273.304,12
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	57.065,56	332.924,44	369.516,80	36.592,36
27		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	20.027,40	--	10.577,54	10.577,54
		Summe	249.489,26	1.591.718,20	654.461,98	-937.256,22
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-198.472,27	-1.371.718,20	-447.361,98	924.356,22

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.533,00	--	1.000,00	1.000,00
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	15.250,00	--	--	--
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	283,00	--	1.000,00	1.000,00
		Summe	15.533,00	--	1.000,00	1.000,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	185.907,49	810.285,00	177.406,71	-632.878,29
24A		Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	--	--	1.300,00	1.300,00
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	114.697,24	--	--	--
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.084,49	452.020,00	72.631,12	-379.388,88
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	46.669,63	358.265,00	102.710,27	-255.554,73
27		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1.456,13	--	765,32	765,32
		Summe	185.907,49	810.285,00	177.406,71	-632.878,29
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-170.374,49	-810.285,00	-176.406,71	633.878,29

Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.645,01	22.935,00	7.055,97	-15.879,03
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	265,00	264,50	-0,50
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.645,01	22.670,00	6.791,47	-15.878,53
		Summe	3.645,01	22.935,00	7.055,97	-15.879,03
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.645,01	-22.935,00	-7.055,97	15.879,03

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.787,85	--	--	--
20		Einzahlungen aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeitr.	1.787,85	--	--	--
		Summe	1.787,85	--	--	--
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.787,85	--	--	--
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.787,85	--	--	--
		Summe	1.787,85	--	--	--
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00			

Produktbereich 06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.300,65	5.000,00	17.695,14	12.695,14
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	18.300,65	5.000,00	17.445,14	12.445,14
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	--	--	250,00	250,00
		Summe	18.300,65	5.000,00	17.695,14	12.695,14
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142.659,71	1.078.060,90	372.923,79	-705.137,11
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.350,24	750.960,00	117.948,32	-633.011,68
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	243.825,00	162.235,87	-81.589,13
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	137.309,47	83.275,90	92.739,60	9.463,70
		Summe	142.659,71	1.078.060,90	372.923,79	-705.137,11
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-124.359,06	-1.073.060,90	-355.228,65	717.832,25

Produktbereich 08 - Sportförderung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.240,65	78.000,00	--	-78.000,00
24A		Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	--	8.000,00	--	-8.000,00
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	70.000,00	--	-70.000,00
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.240,65	--	--	--
		Summe	6.240,65	78.000,00	--	-78.000,00
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.240,65	-78.000,00	--	78.000,00

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	740,18	0,00	6.768,78	6.768,78
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	740,18	0,00	6.768,78	6.768,78
		Summe	740,18	0,00	6.768,78	6.768,78
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-740,18	0,00	-6.768,78	-6.768,78

Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	931.667,33	2.420.995,00	433.289,01	-1.987.705,99
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	931.667,33	2.420.995,00	432.289,01	-1.988.705,99
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	--	--	1.000,00	1.000,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Summe	931.667,33	2.420.995,00	433.289,01	-1.987.705,99
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.618.717,65	10.409.438,89	4.034.750,49	-6.374.688,40
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	55.437,32	1.044.421,61	174.212,56	-870.209,05
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.542.517,01	5.923.844,90	3.839.120,37	-2.084.724,53
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	20.763,32	3.441.172,38	21.417,56	-3.419.754,82
		Summe	2.618.717,65	10.409.438,89	4.034.750,49	-6.374.688,40
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.687.050,32	-7.988.443,89	-3.601.461,48	4.386.982,41

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.400,00	239.740,00	730,00	-239.010,00
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	23.400,00	239.740,00	--	-239.740,00
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	9.000,00	--	730,00	730,00
		Summe	32.400,00	239.740,00	730,00	-239.010,00
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	612.279,00	1.881.103,86	980.601,72	-900.502,14
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	199.085,10	1.880.103,86	499.940,65	-1.380.163,21
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	413.193,90	--	480.661,07	480.661,07
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	1.000,00	--	-1.000,00
		Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.127,96	2.130,00	2.127,96	-2,04
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	2.127,96	2.130,00	2.127,96	-2,04
		Summe	614.406,96	1.883.233,86	982.729,68	-900.504,18
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-582.006,96	-1.643.493,86	-981.999,68	661.494,18

Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	11.000,00	17,00	-10.983,00
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	--	11.000,00	--	-11.000,00
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	--	--	17,00	17,00
		Summe	--	11.000,00	17,00	-10.983,00
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.045,53	1.279.564,48	25.838,40	-1.253.726,08
24A		Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	--	2.389,48	2.389,48	0,00
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.039,46	1.270.175,00	3.517,78	-1.266.657,22
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.548,09	--	18.872,28	18.872,28
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.457,98	7.000,00	1.058,86	-5.941,14
		Summe	96.045,53	1.279.564,48	25.838,40	-1.253.726,08
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-96.045,53	-1.268.564,48	-25.821,40	1.242.743,08

Produktbereich 14 - Umweltschutz

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	10.000,00	--	-10.000,00
24A		Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	--	10.000,00	--	-10.000,00
		Summe	--	10.000,00	--	-10.000,00
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	--	-10.000,00	--	10.000,00

Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.227,96	--	--	--
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	8.227,96	--	--	--
		Summe	8.227,96	--	--	--
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.227,96	--	--	--

Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2023
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.861,88	37.680,00	37.677,91	-2,09
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	34.835,13	34.835,00	34.835,13	0,13
22		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3.026,75	2.845,00	2.842,78	-2,22
		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.896.000,00	5.611.985,00	811.062,50	-4.800.922,50
31		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	6.896.000,00	5.611.985,00	811.062,50	-4.800.922,50
		Summe	6.933.861,88	5.649.665,00	848.740,41	-4.800.924,59
		Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.118.525,50	968.310,00	1.154.069,51	185.759,51
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	1.118.525,50	968.310,00	1.154.069,51	185.759,51
		Summe	1.118.525,50	968.310,00	1.154.069,51	185.759,51
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.815.336,38	4.681.355,00	-305.329,10	-4.986.684,10



Jahresabschluss zum 31.12.2023

Anhang

2 Anhang

2.1 Die Gemeinde Schöneck

Die Gemeinde Schöneck ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft. Sie verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die Rechtsstellung der Gemeinde Schöneck ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93). Die aktuell gültige Hauptsatzung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneck am 25.11.2021 beschlossen.

2.1.1 Allgemeine Angaben zum Berichtsjahr

Allgemeine Angaben zum Berichtsjahr

Postleitzahl	61137
Vorwahl	06187
Gemeindeschlüssel	06 4 35 026
Website	www.schoeneck.de
Einwohner	11.918
Bürgermeisterin	Frau Cornelia Rück

Geografie

Bundesland	Hessen
Landkreis	Main-Kinzig-Kreis
Ortsteile	Kilianstädten, Büdesheim, Oberdorfelden
Sitz des Gemeindevorstandes	in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schöneck
Adresse der Gemeindeverwaltung	Herrnhofstr. 8, 61137 Schöneck

Übergeordnete Behörden

Aufsichtsbehörde	Landrat des Main-Kinzig-Kreises
Obere Aufsichtsbehörde	Regierungspräsidium Darmstadt
Oberste Aufsichtsbehörde	Hessische Ministerium des Innern und für Sport
Prüfung des Jahresabschlusses	Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises

Die Gemeindevertretung zum Stichtag

Das oberste Organ der Gemeinde Schöneck	Die Gemeindevertretung (Sie trifft die nicht dem Gemeindevorstand zur Beschlussfassung übertragenen oder übertragbaren, sowie sonstigen wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes.)
Zahl der Mitglieder	37
Wahlzeit der Gemeindevertretung	5 Jahre
Letzte Kommunalwahl	14.03.2021 (letzte Wahl vor Bilanzstichtag)
Ausschüsse	<ul style="list-style-type: none">• Haupt- und Finanzausschuss• Ausschuss für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz• Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Kultur

Die Mitglieder der Gemeindevertretung

Vorsitzender	Klaus Ditzel
1. Stellvertretender Vorsitzender	Thorsten Weitzel
2. Stellvertretender Vorsitzender	Wolfgang Seifried
3. Stellvertretende Vorsitzende	Claudia Kunath
4. Stellvertretender Vorsitzender	Matthias Geisler

Weitere Mitglieder		
Alwin Boekhoff	Andreas Zeller	Jürgen Fischer
Claudia Ditzel	Markus Mühlebach	Peter Zittier
Karin Garvey	Matthias Weinzierl	Rüdiger Klaas
Hildegard Kettler	Thomas Kraushaar	Björn-Magnus Becker
Anke Pfeil	Daniel Kropp	Arthur Unkrich
Hans-Peter Loeb	Stefan Haas	Walter Rauch
Axel Glück	Olaf Schumann	Thomas Abraham
Sabrina Rück	Marcel Bamberg	Christine Lindner
Laura Merz	Karl-Heinz Mühlebach	Brigitte Schneider
Michael Schenk	Carina Wacker	Gernot Zehner
Frank Ditzel	Christina Zehner	

Der Gemeindevorstand zum Stichtag

Vorsitzender	Der Bürgermeister (Wahlbeamter) (Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstands vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.)
Stellvertreter	Der oder die erste Beigeordnete
Beigeordnete	9
Wahlzeit Bürgermeister	6 Jahre
Letzte Wahl	18.02.2018

Die Mitglieder des Gemeindevorstands

Vorsitzende	Cornelia Rück
Stellvertretender Vorsitzender	André Collas

Weitere Mitglieder		
Bernd Frank	Monika May	Volker Ohl
Liselotte Pfeil	Marina Geisler	Manfred Ernst Geisler
Christina Kreuter		

Bezüge der Gremien

Die Mitglieder der gemeindlichen Gremien arbeiten bis auf den hauptamtlichen Bürgermeister ehrenamtlich und erhalten als Entschädigung dafür Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde Schöneck. Die gewährten Entschädigungen setzen sich aus Monats- und Sitzungspauschalen sowie Funktionspauschalen für erhöhten Aufwand zusammen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Jahres 2023 zur Gemeinde in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis standen (gem. § 50 (2) Punkt 10. GemHVO)

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
Summe der Bediensteten	222	231
Anzahl der Beamten	2	2
Anzahl der Beschäftigten	202	214
Aushilfskräfte inkl. Auszubildende und Praktikanten, die eine Aufwandsentschädigung bekommen	18	15

Die Gemeinde Schöneck als Unternehmer

Es werden gewerbliche Aufgaben im Sinne des § 4 Körperschaftssteuergesetz wahrgenommen. Die Gemeinde Schöneck ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer. Ihr Unternehmen im Sinne des UStG umfasst alle Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden. In diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Gemeinde Schöneck in Anlehnung an das Körperschaftssteuergesetz in 2012 voll umsatzsteuerbar. Die Gemeinde Schöneck unterliegt mit ihrer Betätigung in folgenden Bereichen der Umsatzsteuer zu unterwerfenden Tätigkeit:

• Bürgerhäuser	• kulturelle Veranstaltungen
• Dreifeldsporthalle	• Forstwirtschaft
• Photovoltaik und Ladesäulen	• Werbepartikel und Druckerzeugnisse
• Außenwerbung	• Jugend- und Seniorenveranstaltungen
• Winterdienst	• Abfallbeseitigung (DSD und Papierverwertung)
• Grundstücksnutzungen	• Konzessionen

Rechtssubjekt	juristische Person des öffentlichen Rechts
zuständiges Finanzamt	Finanzamt Gelnhausen
Umsatzsteuer	Gemeinde Schöneck, Steuernummer: 019 226 36341
Körperschaftsteuer	bislang nicht veranlagt

2.2 Der Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde nach der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) aufgestellt. Es sind Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006 (GVBl I S.235), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Februar 2024 (GVBl. 2024 Nr. 6), berücksichtigt worden. Bei Auslegungsfragen wurden ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) herangezogen. Zudem wurden die Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), eingehalten.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Schöneck besteht gemäß §112 HGO in Verbindung mit §§44ff GemHVO aus:

- Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Ergebnis- und Finanzrechnung der jeweiligen Teilhaushalte
- Anhang einschließlich Anlagen
- Rechenschaftsbericht
- Übersichten

Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern und deren Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr darzustellen. Ferner werden u.a. die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert und Zusatzinformationen angegeben, welche für die Beurteilung des Jahresabschlusses eine besondere Bedeutung haben. Dem Anhang sind nach § 52 GemHVO die Anlagenübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und die Rückstellungsübersicht sowie nach § 112 Absatz 4 Nr. 1 HGO i.V.m. § 50 GemHVO die Forderungsübersicht beizufügen.

2.2.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Teilhaushalte auf Ebene der Produktbereiche

Die Gemeindehaushaltsverordnung regelt in § 4 unter anderem, dass in den Teilhaushalten die Produktbereiche, die Produktgruppen und die Produkte darzustellen sind.

Im Jahresabschluss ist zu jedem Teilhaushalt eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung zu finden. Des Weiteren werden die einzelnen Kostenträger zu einem Produkt zusammengefasst, zu dem sich im Haushaltsplan eine Produktbeschreibung sowie ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzhaushalt findet. Die Teilergebnisse der einzelnen Produkte bilden das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung ab und zeigen detailliert die Zusammensetzung und die Herkunft des Defizits oder Überschusses.

Auflagen der Kommunalaufsicht

Mit Schreiben vom 15.05.2023 hat die Kommunalaufsicht des Main-Kinzig-Kreises die Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen 2023 erteilt.

Die Genehmigung wurde mit folgenden Entscheidungen erteilt:

1. Die Genehmigung für die in § 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Schöneck für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehene Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von

- 5.611.985 € wird gemäß § 103 Abs. 2 HGO erteilt. (Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds in Höhe von 810.000 € enthalten). Die Gemeinde Schöneck darf nur Kredite aufnehmen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre (§ 93 Abs. 3 HGO).
2. Die Genehmigung für die in § 3 der Haushaltssatzung der Gemeinde Schöneck für das Haushaltsjahr 2023 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 11.195.085 € zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren (2024 bis 2026) für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird gemäß § 102 Abs. 4 HGO erteilt.
 3. Die Genehmigung für den in § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Schöneck für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehenen Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, in Höhe von 5.000.000 € wird gemäß § 105 Abs. 2 HGO erteilt. Liquiditätskredite sollen spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt werden (§ 105 Abs. 1 Satz 3 HGO).
 4. Die Abweichung im Haushaltsjahr 2023 von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich in der Planung (Finanzhaushalt) gemäß § 97 a Nr. 1 HGO i.V.m. § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO wird aufsichtsbehördlich genehmigt.

Den Auflagen konnte entsprochen werden.

Besonderheiten des Jahresabschlusses

Nach § 112 (5) HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss der Gemeinde innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen. Für das Haushaltsjahr 2023 kann der Gemeindevorstand der Gemeinde Schöneck dieser Frist nachkommen.

Weitere Besonderheiten sind nicht gegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemäß Richtlinie über die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Jahresabschluss der Gemeinde Schöneck

Abschreibungsdauer	Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO) wird anhand der erwarteten wirtschaftlichen und technischen Nutzungsdauer bzw. anhand der steuerlichen Abschreibungstabelle bestimmt. Für Computerhardware sowie Betriebs- und Anwendersoftware wird eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von einem Jahr zugrunde gelegt (BMF Schreiben vom 22.02.2022).
Abschreibungsmethode	Die Abschreibungsmethode ist linear, d. h. gleichbleibende Abschreibung von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten mit gleichen Jahresbeträgen.
Beginn der Abschreibung	Anlagezugänge werden mit den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Ein Vermögensgegenstand gilt im Zeitpunkt seiner Lieferung als angeschafft bzw. im Zeitpunkt seiner Fertigstellung/Inbetriebnahme als hergestellt.
Ende der Abschreibung	Bei Veräußerung oder Verschrottung eines Vermögensgegenstandes vor Ablauf der planmäßigen Nutzungsdauer ist das Anlagegut im Jahr des Anlagenabgangs noch bis zum Abgangsdatum zeitanteilig abzuschreiben. Buchwerte der Vermögensgegenstände werden bis auf den Erinnerungswert von einem Euro abgeschrieben.
Behandlung von GwG	Im Haushaltsjahr zugegangene geringwertige Wirtschaftsgüter zwischen 250,00 € und 1.000,00 € netto werden als Sammelposten zusammengefasst und über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten unter 250,00 € netto werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

<p>Behandlung von Forderungen</p>	<p>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Auf Forderungen, deren Eindringlichkeit mit Risiken versehen ist, wurden Wertberichtigungen gemäß der Dienstanweisung über die Einzel- und Pauschalwertberichtigung der Gemeinde Schöneck vorgenommen.</p> <p>Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren werden entsprechend zu den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten umgegliedert.</p>																
<p>Wertberichtigung</p>	<p>Nach Ziffer 3 (2) des Beschleunigungserlasses des Hessisches Ministeriums des Inneren und für Sport vom 29.06.2016 kann die Wertberichtigung von Forderungen auf Dauer als pauschale Einzelwertberichtigung gemäß der Altersstruktur des Forderungsbestandes erfolgen. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sind in diesem Fall nicht erforderlich. Die Forderungen werden nach Art zu einer Risikoklasse (Bewertungsgruppe) zusammengefasst und nach der Altersstruktur pauschal aktivisch wertberichtigt. Folgende Staffelung ist je Art zu berücksichtigen (nach Watz 27.04.2016):</p> <table border="1" data-bbox="863 698 1487 931"> <thead> <tr> <th>Altersstruktur der Forderung</th> <th>Wertberichtigungsquote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bis 180 Tage</td> <td>00,00 %</td> </tr> <tr> <td>Bis 360 Tage</td> <td>25,00 %</td> </tr> <tr> <td>Bis 540 Tage</td> <td>40,00 %</td> </tr> <tr> <td>Bis 720 Tage</td> <td>60,00 %</td> </tr> <tr> <td>Bis 900 Tage</td> <td>70,00 %</td> </tr> <tr> <td>Bis 1080 Tage</td> <td>80,00 %</td> </tr> <tr> <td>Über 1080 Tage</td> <td>100,00 %</td> </tr> </tbody> </table>	Altersstruktur der Forderung	Wertberichtigungsquote	Bis 180 Tage	00,00 %	Bis 360 Tage	25,00 %	Bis 540 Tage	40,00 %	Bis 720 Tage	60,00 %	Bis 900 Tage	70,00 %	Bis 1080 Tage	80,00 %	Über 1080 Tage	100,00 %
Altersstruktur der Forderung	Wertberichtigungsquote																
Bis 180 Tage	00,00 %																
Bis 360 Tage	25,00 %																
Bis 540 Tage	40,00 %																
Bis 720 Tage	60,00 %																
Bis 900 Tage	70,00 %																
Bis 1080 Tage	80,00 %																
Über 1080 Tage	100,00 %																
<p>Erhaltene Investitionszuwendungen und -zuschüsse</p>	<p>Erhaltene Investitionszuwendungen und -zuschüsse werden als Sonderposten passiviert und über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten stellen somit eine Gegenposition zur Abschreibung des durch die Zuwendungen / Zuschüsse finanzierten Vermögensgegenstandes dar.</p>																
<p>Wesentlichkeitsgrenze</p>	<p>Bei der Rechnungslegung werden alle Tatbestände berücksichtigt, die für die Gemeinde Schöneck von Bedeutung sind. Vereinfachte Verfahren zur Ermittlung der Bilanzansätze sind definiert für Sachverhalte, die von untergeordneter Bedeutung sind, da sie keinen wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis und die Rechnungslegung haben. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung werden dabei eingehalten. Allgemein gültige Schwellenwerte für diese Wesentlichkeitsgrenze können auf Grund des minimal-invasiven Ansatzes nicht festgelegt werden. Letztlich entscheidend sind alle Umstände des Einzelfalls. Abweichungen von einer zutreffenden Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage werden als wesentlich bezeichnet, wenn sich insgesamt</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Veränderung der Bilanzsumme um mehr als 5% oder • eine Veränderung des Jahresergebnisses um mehr als 10 %, wenn der Betrag zugleich mehr als 0,25 % der Bilanzsumme ausmacht, oder • eine Änderung des Eigenkapitals um mehr als 10 % ergibt. 																
<p>Erheblichkeitsgrenze</p>	<p>Planabweichungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung gelten als erheblich, wenn sie 0,5 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen überschreiten.</p> <p>Abweichungen in der Vermögensrechnung (zum Vorjahr) gelten als erheblich, wenn sie 10 % des Fehlbetrags/Überschusses der Ergebnisrechnung erreichen.</p> <p>Diese Abweichungen sind im Rechenschaftsbericht zu erläutern.</p> <p>Im Rahmen der Periodenabgrenzung gelten Erträge und Aufwendungen als unerheblich, wenn der abzugrenzende Betrag in Anlehnung an § 41 Abs. 5 Satz 2 GemHVO pro Geschäftsvorfall den Wert von 1.000 € nicht überschreitet und / oder jährlich wiederkehrend eintritt. Eine Periodenabgrenzung erfolgt bis zu dieser Wertgrenze nicht. Die Erheblichkeitsgrenze soll nur angewendet werden, soweit ihr keine steuer- oder abgabenrechtlichen Vorschriften entgegenstehen. Darüber hinaus sind folgende Geschäftsvorfälle ausgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beamtengehälter • Nutzungsentgelte für Grabstellen 																

	<ul style="list-style-type: none"> • Ansparraten für Darlehen aus dem Investitionsfonds Abteilung B
Rechnungsabgrenzungsposten	Rechnungsabgrenzungsposten werden nur ermittelt, wenn ihre Werte mit einem vertretbaren Aufwand zu ermitteln sind. Siehe hierzu zudem Punkt 8.
Rückstellungen	Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Altersteilzeitrückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.
Ergebnisverwendung	Sie wurde gemäß §24 GemHVO i.V. m. §112 HGO im Berichtsjahr dargestellt.
Behandlung von Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.
Vorräte	Nach dem Hinweis Nr. 5 der VV zu § 36 GemHVO kann auf einen Ausweis von Vorräten im Umlaufvermögen verzichtet werden, falls die Bestände je Vorratslager einen Wert von 10.000 € nicht übersteigen. Von dieser Erleichterungsvorschrift wird Gebrauch gemacht. Soweit Heizöl oder vergleichbare Güter unmittelbar am Verbrauchsort gelagert werden, wird auf eine Inventur verzichtet, sie gelten als verbraucht.
Änderung von Jahresabschlüssen	Bilanzkorrekturen sind grundsätzlich im Ergebnis der laufenden Periode zu berücksichtigen. Eine Änderung festgestellter Jahresabschlüsse ist nur zulässig, wenn ein Fehler mehr als 10 % des betroffenen Bilanzpostens ausmacht.

Finanzielle Verpflichtungen

Zahlungsverpflichtungen aus sonstigen längerfristigen finanziellen Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag in Höhe von rund 113.750 € für Leasingverträge (Fahrzeuge = 22.350 €, Kopierer = 17.630 €, Server = 26.355 €, Rechner und Monitore = 24.790 €, Telefonanlage = 3.710 €, JobRad = 18.915 €); außerdem bestehen Verpflichtungen aus verschiedenen Wartungsverträgen.

Haftungsverhältnisse

Wesentliche Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen nicht. Daneben besteht noch eine Bürgschaft gegenüber der Firma STEG in Höhe von 6.500.000,00 € für Gewerbegebiet Nord II.

Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Es sind Rückstellungen in der Bilanz mit 313.608,67 € erfasst, davon sind aus dem Jahresabschluss 2020 Rückstellungen i. H. v. 10.000 €, aus dem Jahresabschluss 2021 Rückstellungen i. H. v. 85.163,67 € und aus dem Jahresabschluss 2022 Rückstellungen i. H. v. 60.000,00 € noch nicht in Anspruch genommen worden.

Eine detaillierte Aufgliederung ist der Rückstellungsübersicht zu entnehmen.

Die Gemeinde Schöneck ist Mitglied in der Zusatzversorgungskasse. Für Gemeinden, die Mitglieder der Zusatzversorgungskasse sind, besteht in erheblichen Umfang eine mittelbare Pensionsverpflichtung aus der Einstandspflicht der Gemeinde für Fehlbeträge der ZVK. Für diese mittelbare Pensionsverpflichtung wurde zulässig keine Rückstellung gebildet.

Wertberichtigung

Im Laufe des Geschäftsjahres sind aufgrund von personellen Engpässen in der Gemeindekasse keine Forderungen niedergeschlagen worden. In einem Einzelfall gab es eine Entscheidung zu einem Erlass einer Forderung in Höhe von 1.913,80 €.

Ab dem Jahresabschluss 2023 wird die Einzel- und Pauschalwertberichtigung durch die pauschale Einzelwertberichtigung ersetzt. Das hat den Vorteil, dass die Ermittlung der Wertberichtigung die Aufstellung des Jahresabschlusses beschleunigt. Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten wurden Forderungen in Höhe von 2.864.224,70 € mit 334.525,27 € im Wert berichtigt. Im Vorjahr lag die Höhe der Einzelwertberichtigung bei 375.214,38 €.

Ergebniswirksam schlägt die Wertberichtigung mit -47.636,72 € zu Buche.

Sonstige Informationen

ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (Kurzform ekom21 - KGRZ Hessen)

Bezüglich der Mitgliedschaft in der Körperschaft ekom21 - KGRZ Hessen wird angemerkt, dass Eventualverpflichtungen bestehen, die sich aus § 17 der Satzung der ekom21 - KGRZ Hessen ergeben. Für den Fall des Ausscheidens einer Kommune aus der Körperschaft ekom21 - KGRZ Hessen bzw. für den Fall der Auflösung der Körperschaft ekom21 - KGRZ Hessen ist ein bestimmtes Auseinandersetzungsverfahren vorgesehen. Dies hat den Hintergrund, die verbleibenden Mitglieder der ekom21 - KGRZ Hessen vor dem Risiko des Ausscheidens von Mitgliedern zu schützen bzw. für den Fall der Auflösung der Körperschaft ekom21 - KGRZ Hessen die Befriedigung der Pensionsverpflichtungen zu gewährleisten. Hieraus ergeben sich auch Umlagebeiträge zum Verlustausgleich.

Darüber hinaus besteht ein Darlehensrisiko für ein Darlehen, welches von dem Kommunalen Gebietsrechenzentrum Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen (KIV in Hessen) und dem Kommunalen Gebietsrechenzentrum Kassel (KGRZ Kassel) für deren Gemeinschaftsunternehmen ekom21 GmbH begeben worden ist.

Beteiligungen und Zweckverbände

- Zweckverband zur Bekämpfung der Schnakenplage in den Nidderauen e.V.
- ekom21 - KGRZ Hessen
- Wasserverband Nidder-Seemenbach
- KEAM Kommunale Energie aus der Mitte
- Hessischer Städte- und Gemeindebund
- Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR
- Regionalverband FrankfurtRheinMain

Genossenschaften

- Frankfurter Volksbank

Sonstige Anteile oder Sondervermögen (Eigenbetriebe) sind nicht vorhanden

Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden und dergleichen

Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (Agah)	Hessischer Verwaltungsschulverband
Hessischer Städte- und Gemeindebund e.V.	European Secretariat (Klima Bündnis)
Fachverband der Hessischen Standesbeamten	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV e.V.)
Regionalpark Rhein Main Hohe Straße e.V.	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.
Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen	Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr auf der Niddertalbahn (AGNV)
Versorgungskasse f. d. Beamten der Gemeinden u. Gemeindeverbänden	Regionalverband Frankfurt / Rhein-Main
Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen e.V. (KAV Hessen e.V.)	Deutsche Ver. f. Wasserwirtschaft, Abwasser u. Abfall e.V. (DWA) und GeKa_NET
ZVK der Gemeinden und Gemeindeverbände Wiesbaden	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST)
MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum e.V.	vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Landschaftpflegeverband Main-Kinzig-Kreis	Hochschul- und Landesbibliothek Rhein Main (onleihe)
Förderverein für Palliative Patientenhilfe-Hilfe e. V.	Verbund offener Werkstätten e.V.
Betreuungsverein Main-Kinzig e.V.	Bund Deutscher Schiedsmänner
Förderkreis Hospiz Kinzigtal	Bonifatius-Route e.V.
Bundesverband Seniorentanz e.V.	Hessenforst Eltville
Haus & Grundbesitzer Hanau	Bahn-Landwirtschaft
DJH Service GmbH	Alzheimer Gesellschaft
Verkehrswacht Hanau e.V.	Naturlandstiftung des MKK
Verein Vor-u. Frühgeschichte	PEFC Deutschland e.V.
Kreisfeuerwehrband MKK	GVV Kommunalversicherung VVaG
SV Sparkassenversicherung Kristall	Bodenverband Main-Kinzig
Interamt (Datenverarbeitungszentrum)	Holzkontor DA DI OF AöR
Güteschutz Kanalbau	

2.3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

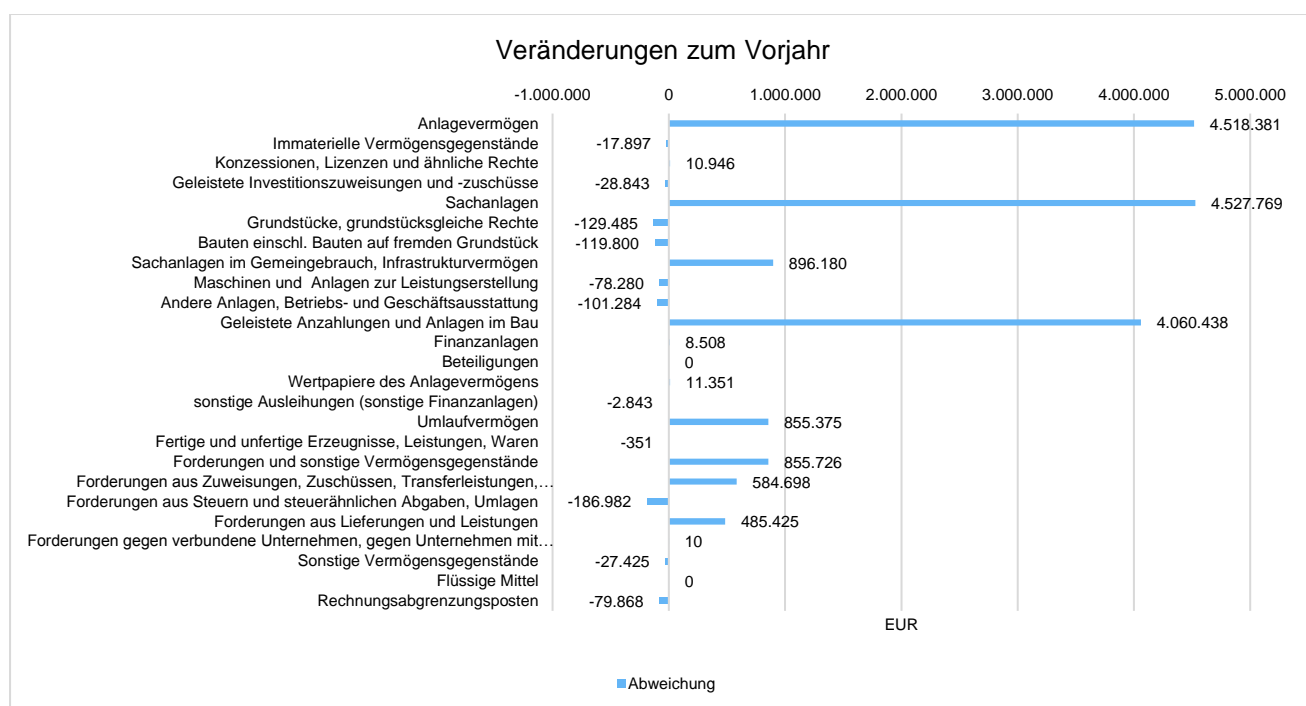
	2022	in %	2023	in %	Veränderung
1 - Anlagevermögen	55.717.937	81,60	60.236.317	86,39	4.518.381 ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	1.993.283	2,92	1.975.386	2,83	-17.897 →
1.2 - Sachanlagen	53.269.137	78,01	57.796.906	82,89	4.527.769 ↗
1.3 - Finanzanlagen	455.517	0,67	464.025	0,67	8.508 ↗
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0,00	0	0,00	0 →
2 - Umlaufvermögen	11.236.599	16,46	12.091.974	17,34	855.375 ↗
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0,00	0	0,00	0 →
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	2.785	0,00	2.434	0,00	-351 ↘
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.562.673	5,22	4.418.399	6,34	855.726 ↗
2.4 - Flüssige Mittel	7.671.141	11,23	3.821.204,59	5,48	-3.849.936 ↘
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.326.929	1,94	1.247.061	1,79	-79.868 ↘
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0,00	0	0,00	0 →
Aktiva	68.281.465	100,00	69.725.416	100,00	1.443.951 ↗
1 - Eigenkapital	25.122.006	36,79	26.041.343	37,35	919.338 ↗

	2022	in %	2023	in %	Veränderung
1.1 - Netto-Position	19.416.571	28,44	19.416.571	27,85	0 →
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	5.705.435	8,36	6.624.772	9,50	919.338 ↗
1.3 - Ergebnisverwendung	0	0,00	0	0,00	0 →
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0	0,00	0	0,00	0 →
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0,00	0	0,00	0 →
2 - Sonderposten	17.756.581	26,00	17.936.918	25,73	180.337 ↗
2.1 - SoPo für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	15.633.450	22,90	15.896.498	22,80	263.048 ↗
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.840.553	2,70	1.793.752	2,57	-46.801 ↘
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0	0,00	0	0,00	0 →
2.4 - Sonstige Sonderposten	282.578	0,41	246.668	0,35	-35.910 ↘
3 - Rückstellungen	4.304.698	6,30	4.283.330	6,14	-21.367 →
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.923.602	5,75	3.969.722	5,69	46.120 ↗
3.2 - Rückstellung für Umlageverpflichtungen nach dem HFAG und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0	0,00	0	0,00	0 →
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,00	0	0,00	0 →
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,00	0	0,00	0 →
3.5 - Sonstige Rückstellungen	381.096	0,56	313.609	0,45	-67.487 ↘
4 - Verbindlichkeiten	20.160.799	29,53	20.458.430	29,34	297.631 ↗
4.1 - Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0,00	0	0,00	0 →
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	18.928.618	27,72	18.613.907	26,70	-314.711 ↘
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0,00	0	0,00	0 →
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,00	0	0,00	0 →
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	25.361	0,04	24.703	0,04	-658 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	796.800	1,17	1.318.618	1,89	521.818 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	21.996	0,03	0	0,00	-21.996 ↘
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	0 →
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	388.023	0,57	501.202	0,72	113.179 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	937.382	1,37	1.005.395	1,44	68.013 ↗
Passiva	68.281.465	100,00	69.725.416	100,00	1.443.951 ↗

2.3.1 Aktivseite

Auf der Aktivseite der Bilanz werden die der Gemeinde zur Verfügung stehenden Vermögensgegenstände ausgewiesen. Die Aktiva lässt die Verwendung des auf der Passivseite ausgewiesenen Kapitals erkennen und zeigt mithin die Verwendung der finanziellen Mittel.

Die Aktivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in vier Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Anlagevermögen, dem Umlaufvermögen, den Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.



Bilanzposition 1 Anlagevermögen

Zur Bilanzposition 1. Anlagevermögen gehören die Positionen 1.1 immaterielle Vermögensgegenstände, 1.2 Sachanlagen, 1.3 Finanzanlagen und 1.4 sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen. Die einzelnen Positionen sind wiederum zu unterteilen.

Im Anlagevermögen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die dauernd dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen.

Bilanzposition 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter der Position 1.1.1 sind Konzessionen (z.B. Wegerechte), gewerbliche Schutzrechte (z.B. Patente), ähnliche Rechte (z.B. Emissionsrechte) und Lizenzen (insbesondere Software) auszuweisen. Unter der Bilanzposition 1.1.2 sind von der Gemeinde gewährte Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter zu bilanzieren. Hierfür muss gem. Hinweis 2 zu § 38 GemHVO im Zuwendungsbescheid zumindest eine Zweckbindung formuliert sein, bei Förderungen von nicht untergeordneter Bedeutung auch ein Rückforderungsanspruch.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.1. - Immaterielles Vermögen	1.993.283,00	1.975.386,28	-17.896,72 →
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	26.679,00	37.624,85	10.945,85 ↗
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.966.604,00	1.937.761,43	-28.842,57 ↘

Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Diverse Softwarelizenzen	53.166,08 €
Baukostenzusch. Tegut, Zuschuss Drohne Jagdgen., Zuschuss Terrassenüberd FFW Kil.	26.945,64 €
Belegungsrecht Mühlbergweg 16	90.000,00 €
Gesamtsumme:	170.111,72 €

Für Abschreibungen sind Aufwendungen in Höhe von 184.436,95 € entstanden. Die Abgänge belaufen sich auf 3.571,49 €.

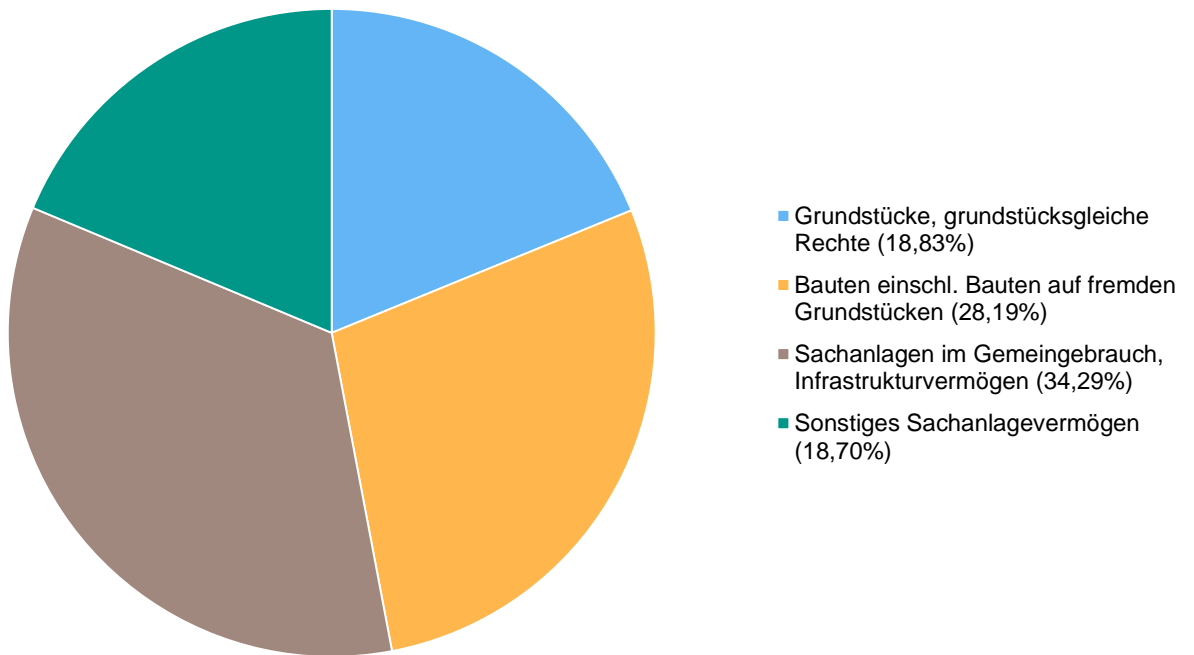
Bilanzposition 1.2 Sachanlagen

Unter der Position der Sachanlagen sind sämtliche bewegliche und unbewegliche Vermögensgegenstände der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören insbesondere Grundstücke, Bauten, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

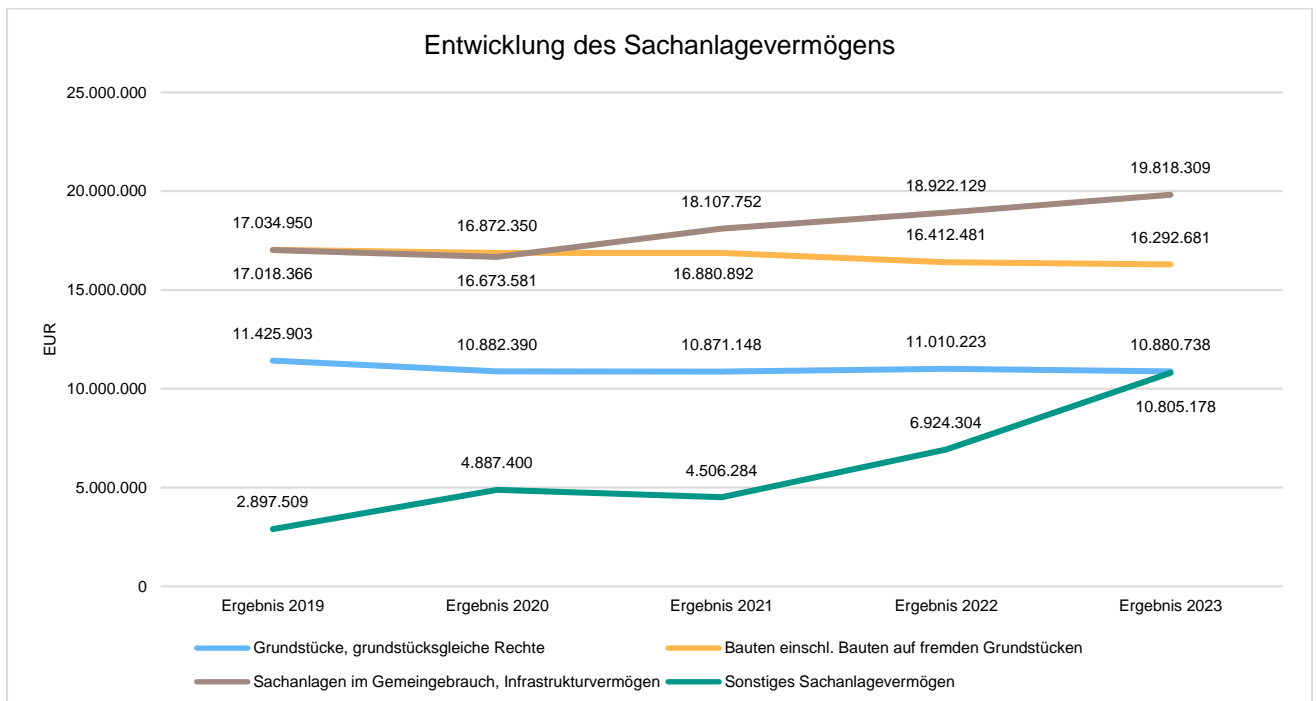
	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.2. - Sachanlagen	53.269.136,57	57.796.905,53	4.527.768,96 ↗
1.2.1. - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.010.222,63	10.880.737,57	-129.485,06 ↘
1.2.2. - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	16.412.481,00	16.292.681,06	-119.799,94 →
1.2.3. - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	18.922.128,90	19.818.309,09	896.180,19 ↗
1.2.4. - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	686.903,00	608.623,13	-78.279,87 ↘
1.2.5. - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.883.055,84	1.781.771,38	-101.284,46 ↘
1.2.6. - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.354.345,20	8.414.783,30	4.060.438,10 ↗

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

Struktur des Sachanlagevermögens



Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



Bilanzposition 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Die Position ist zu unterteilen in unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke sowie bebaute Grundstücke mit fremden Bauten.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierzu sind u.a. Ackerland, Grünflächen sowie baureife Grundstücke.

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich entweder benutzbare Gebäude oder andere Bauwerke wie z.B. Infrastrukturvermögen (Straßengrundstücke) befinden.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.010.222,63	10.880.737,57	-129.485,06 ↘
0502000 - Ackerland	770.430,99	781.982,22	11.551,23 ↗
0509000 - Sonstige unbebaute Grundstücke	702.574,02	702.537,52	-36,50 →
0510100 - bebaute Grundstücke -mit eigenen Bauten-	9.199.177,13	9.058.177,34	-140.999,79 ↘

Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Grunderwerb Kil. Fl. 2, Flst. 33 Über den Gänseäckern	11.551,23 €
Grunderwerb Kil.Fl. 9, Flst. 76 Glockenstr. 13	54.797,84 €
Grunderwerb/Rückübertr. Teilfläche Būd., Fl. 1, Flst. 689/3 Mühlbergweg	2.762,37 €
Gesamtsumme:	69.111,44 €

Abgänge im Berichtsjahr:

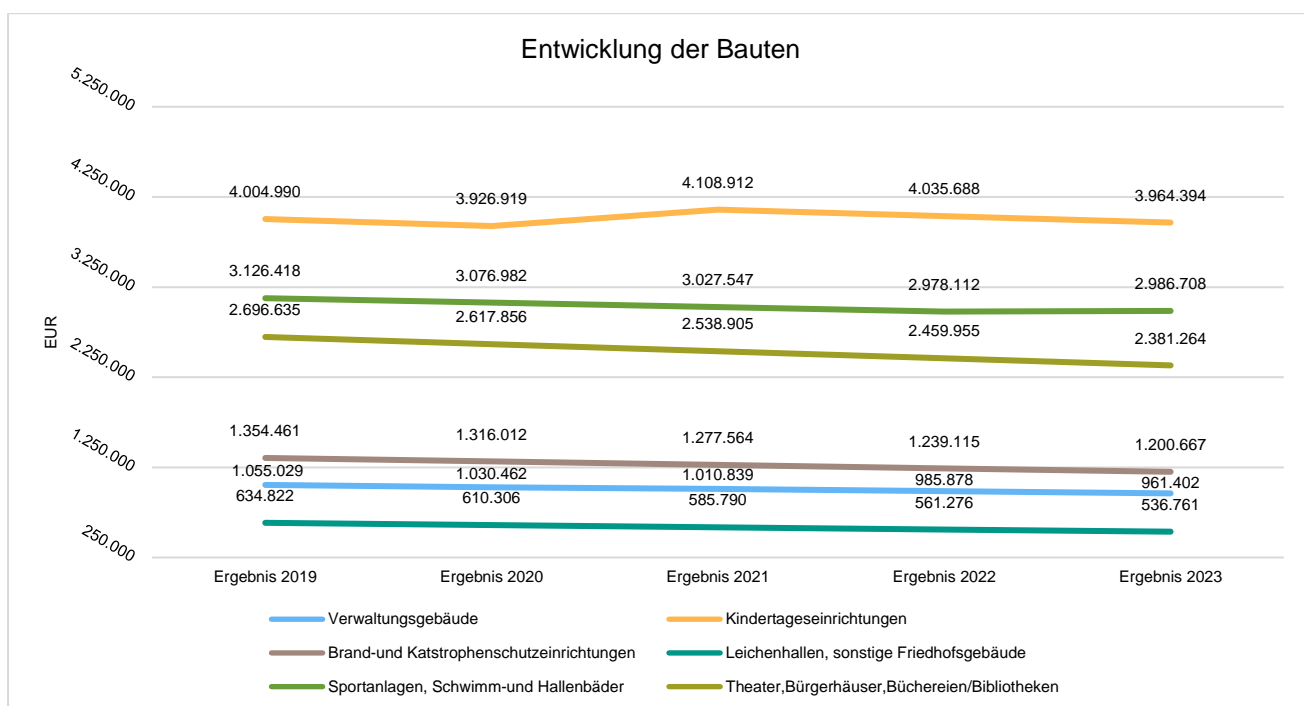
Bezeichnung	Anschaffungskosten / Herstellungskosten	Restbuchwert	Verkaufserlös	Buchgewinn/ - verlust
Grundstücksverkauf Mühlbergweg 16	198.560 €	198.560 €	205.000,00 €	6.440 €
Grundstücksverkauf Būd., Fl. 5, Flst. 336/3	15,50 €	15,50 €	310,00 €	294,50 €
Grundstücksverkauf Būd., Fl. 5, Flst. 336/4	21,00 €	21,00 €	420,00 €	399,00 €
Gesamtsumme:	198.596,50 €	198.596,50 €	205.730,00 €	7.133,50 €

Bilanzposition 1.2.2 Bauten

Unter der Position sind alle Gebäude der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören auch die Außenanlagen der Gebäude sowie Grundstückseinrichtungen. Hierbei ist es unerheblich, ob sich die Bauten auf gemeindeeigenen oder fremden Grundstücken (z.B. bei Erbpacht) befinden.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	16.412.481,00	16.292.681,06	-119.799,94 →
0530990 - Sonderinvestitionsprogramm Gebäude	194.320,00	184.002,05	-10.317,95 ↘
0531000 - Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeitein.	4.035.688,00	3.964.393,52	-71.294,48 ↘

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
0533000 - Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	2.978.112,00	2.986.707,55	8.595,55 →
0535000 - Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	2.459.955,00	2.381.264,40	-78.690,60 ↘
0536000 - Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	1.239.115,00	1.200.666,98	-38.448,02 ↘
0537000 - Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	561.276,00	536.761,42	-24.514,58 ↘
0539000 - Sonstige Betriebsgebäude	1.066.776,00	1.161.752,73	94.976,73 ↗
0541000 - Verwaltungsgebäude	985.878,00	961.402,48	-24.475,52 ↘
0551000 - Andere Bauten	36.393,00	37.400,31	1.007,31 ↗
0561000 - Grundstückseinrichtungen	856.382,00	839.809,97	-16.572,03 ↘
0591000 - Wohngebäude	1.998.586,00	2.038.519,65	39.933,65 ↗



Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Architektenleistung LP 9 Kita Nidderstrolche	4.962,68 €
Hitzeschutzmarkisen Kita Waldwiese und Kita Nidderstrolche	17.616,05 €
Umbau Sozialtrakt Halle	9.961,13 €
Fahrradabstellanlagen	26.146,50 €
Hundetoiletten, Sitzgruppe, Abfallbehälter	4.861,18 €
Erwerb Gebäude Glockenstr. 13	80.278,51 €
Gartenhaus Treffpunkt f. Jugendliche	2.307,59 €
Streetballanlage	91.721,33 €
Gesamtsumme:	237.854,97 €

Abgänge im Berichtsjahr:

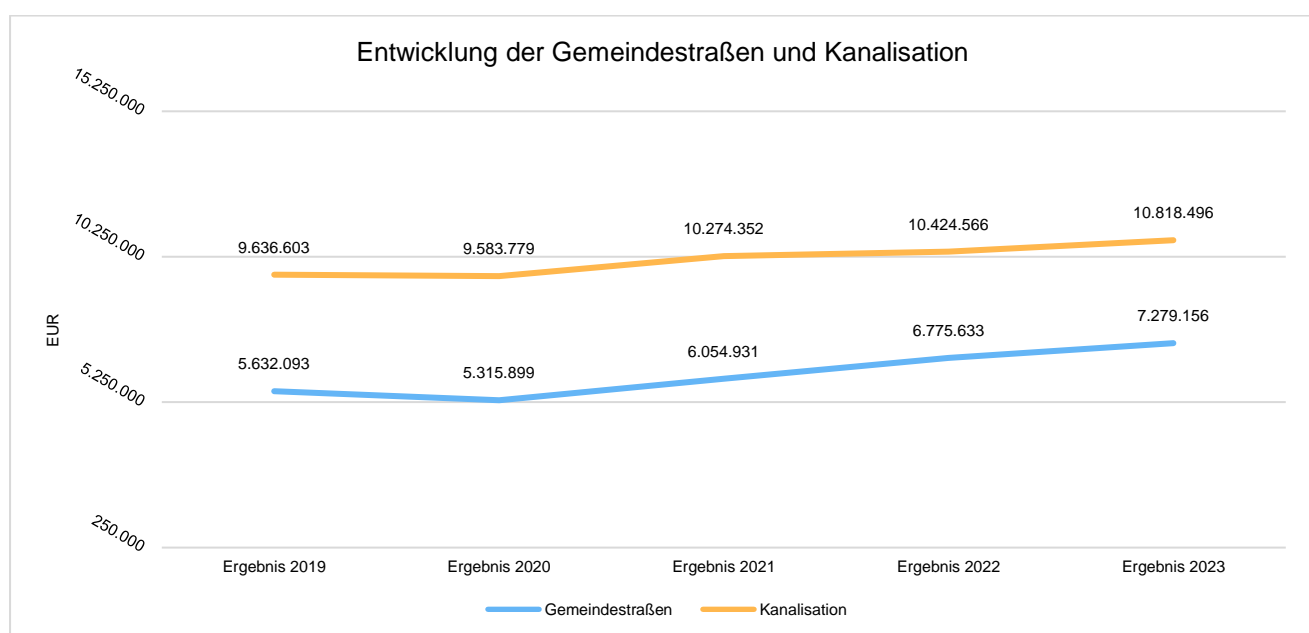
Bezeichnung	Anschaffungskosten / Herstellungskosten	Restbuchwert	Verkaufserlös	Buchgewinn/ - verlust
Gebäude Mühlbergweg	54.331,37 €	1,00 €	0,00 €	-1,00 €
Rückbau Grillplatz Kilianstädten	4.176,40 €	1,00 €	0,00 €	-1,00 €
Gesamtsumme:	58.507,77 €	2,00 €	0,00 €	-2,00 €

Für Abschreibungen sind Aufwendungen in Höhe von 471.157,65 € entstanden.

Bilanzposition 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen sind u.a. sämtliche Straßen, Wege und Plätze sowie Abwasser- und Nutzwasseranlagen (sofern im Gemeindehaushalt) zu zählen. Zu Sachanlagen im Gemeingebrauch fallen Kulturgüter, öffentliche Grünflächen (z.B. Parks und Spielplätze), Friedhofsanlagen sowie die Waldgrundstücke und der Waldaufwuchs.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	18.922.128,90	19.818.309,09	896.180,19 ↗
Gemeindestraßen, Wege, Plätze	7.080.040,73	7.593.968,96	513.928,23 ↗
Grundstücke mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	441.063,00	429.870,83	-11.192,17 ↘
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	64.830,00	84.885,75	20.055,75 ↗
Kultur- und Naturgüter	20.036,00	17.734,72	-2.301,28 ↘
Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	134.744,00	118.224,61	-16.519,39 ↘
Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	10.437.031,00	10.829.240,05	392.209,05 ↗
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	744.384,17	744.384,17	0,00 →



Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Straßenbau Frankfurter Str. 3. BA, Frauengartenring, Windecker Pfad, Kranzberggring, Barr.fr. Querungen, Infratech	446.603,49 €
Weg zwischen Kilianst. Str. und Niddersteg	25.698,92 €
Wartehalle Uferstr., Verkehrszeichen Uferstr.	32.006,54 €
Ölgemälde Platz der Republik	1,00 €
Kanal Frankfurter Str. 3.BA, Frauengartenring, Windecker Pfad, Kranzberggring, Inlinersanierung 2021	182.375,94€
Kanalhausanschlüsse	18.628,06
Gesamtsumme:	705.313,95 €

Abgänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Anschaffungskosten / Herstellungskosten	Restbuchwert	Verkaufserlös	Buchgewinn/ - verlust
Kanal Kranzberggring	49.565,28 €	3,00 €	0,00 €	- 3,00 €
Kulturgüter/Bilder	319,78 €	14,00 €	0,00 €	- 14,00 €
Ferrocontainer	3.915,00 €	2,00 €	0,00 €	- 2,00 €
Inlinersanierung	57.187,52 €	8.230,90 €	0,00 €	-8.230,90 €
Gesamtsumme:	110.987,58 €	8.249,90 €	0,00 €	-8.249,90 €

Für Abschreibungen sind Aufwendungen in Höhe von 675.269,78 € entstanden.

Bilanzposition 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Unter den Anlagen und Maschinen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen stehen. Hierzu zählen z.B. Energieversorgungsanlagen, Kühlanlagen oder Medienbestände der Bibliotheken.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	686.903,00	608.623,13	-78.279,87 ↘
Anlagen und Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	58.898,00	57.993,15	-904,85 ↘
Anlagen, Maschinen und Geräte der Materialbearbeitung	2,00	1,00	-1,00 ↘
Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	1.272,00	3.351,56	2.079,56 ↗
Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	94,00	93,00	-1,00 ↘
Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen, Verpackungsanlagen und -maschinen	14.554,00	10.838,29	-3.715,71 ↘
Sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte und Reserveteile	598.107,00	528.802,20	-69.304,80 ↘
Geringwertige Anlagen und Maschinen (GWG)	13.976,00	7.543,93	-6.432,07 ↘

Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Umschalter Notstrom, Aldebaran Hero, Defibrillatoren FFW/Katastrophenschutz	19.043,50 €
Klimaanlage Serverraum	3.480,39 €
Stromerzeuger Eisermann Kläranlage und Pumpstationen	19.865,42 €
Gesamtsumme:	42.389,31 €

Abgänge im Berichtsjahr:

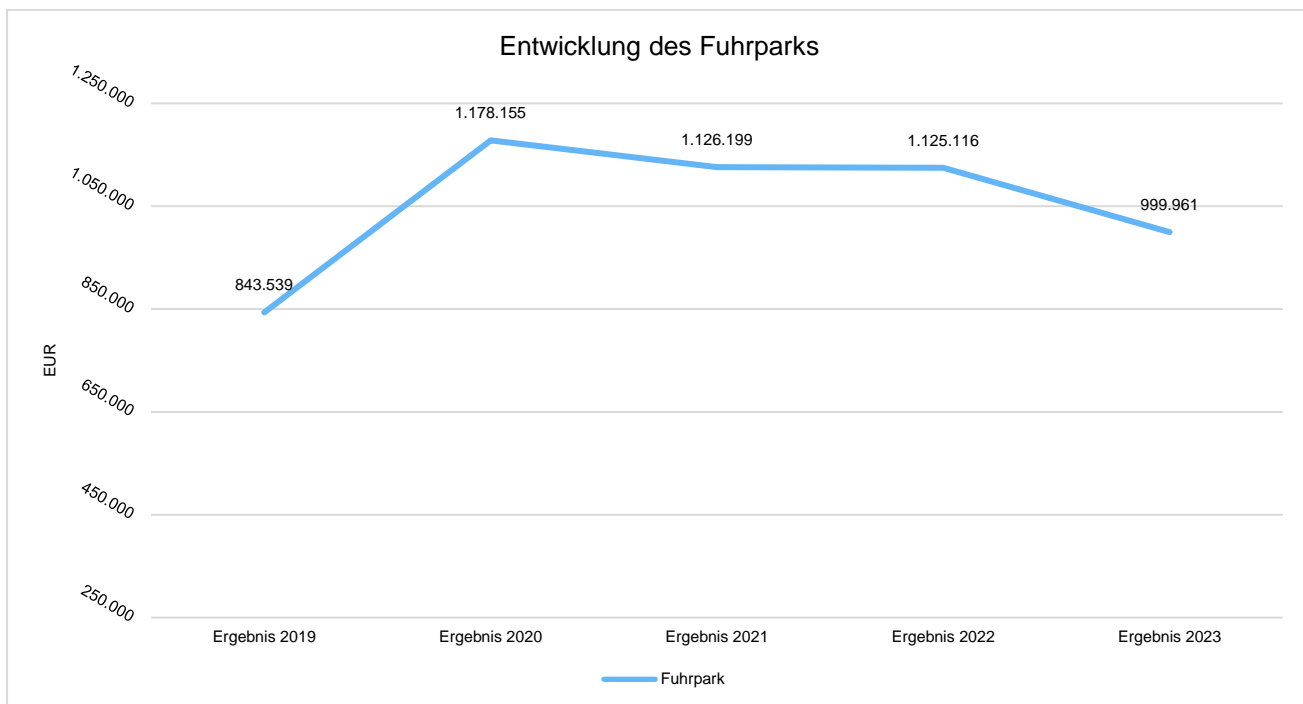
Bezeichnung	Anschaffungskosten / Herstellungskosten	Restbuchwert	Verkaufserlös	Buchgewinn/ - verlust
Maschinen der Energievers.	2.897,65 €	1.560,97 €	0,00 €	- 1.560,97 €
Maschinen der Materialbearbeitung	612,26 €	1,00 €	0,00 €	- 1,00 €
Anlagen für Wärme, Kälte	1.960,38 €	1.230,50 €	0,00 €	- 1.230,50 €
Maschinen für Arbeitsschutz	1,00 €	1,00 €	0,00 €	-1,00 €
Sonstige Anlagen	93,00 €	4,00 €	0,00 €	-4,00 €
Sonstige Maschinen	16.907,88 €	9,00 €	0,00 €	-9,00 €
geringwertige Anlagen und Maschinen	1.254,48 €	5,00 €	0,00 €	-5,00 €
Gesamtsumme:	23.726,65 €	2.811,47 €	0,00 €	-2.811,47 €

Für Abschreibungen sind Aufwendungen in Höhe von 96.942,53 € entstanden.

Bilanzposition 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Unter der Position sind alle Vermögensgegenstände zu bilanzieren, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde zur Aufgabenerfüllung dienen. Hierunter fallen Werkzeuge und Werkstatteinrichtungen, Fahrzeuge, Büromaschinen und DV- und Kommunikationsanlagen sowie Büromöbel und weitere Geschäftsausstattung.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.883.055,84	1.781.771,38	-101.284,46 ↘
Werkstatteinrichtungen/-geräte, Werkzeuge, Werkzeuge, Modelle, Prüf-/Messmittel, Lager- und Transporteinrichtungen, Sonstige andere Anlagen	254.065,00	257.420,75	3.355,75 ↗
Fuhrpark	1.125.116,00	999.960,89	-125.155,11 ↘
Sonstige Betriebsausstattung	241.599,00	275.939,98	34.340,98 ↗
Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	46.019,56	54.698,19	8.678,63 ↗
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgenstände	5.794,00	5.163,15	-630,85 ↘
Sonstige Geschäftsausstattung	67.872,00	67.877,13	5,13 ↗
Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)	142.590,28	120.711,29	-21.878,99 ↘



Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Wasserspielanlage, Spielekombination, Schaukelanlage, Basketballanlage	49.536,13 €
Ford Transit Custom Abtl. Jugend, Räder Fendt 312 Bauhof	33.369,70 €
Sirenen, Rollcontainer, Wärmebildkamera, Trockner, Waschmaschine FFW, Industripülmaschine Bürgertreff	85.752,71 €
Firewall, USV Anlage, Rackstation, Funkmeldeempfänger, iPad	30.908,83 €
Geschwindigkeitsanzeige, Drehstühle, Podestset, Stühle	13.744,88 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter	39.025,91 €
Gesamtsumme:	252.338,16 €

Abgänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Anschaffungskosten / Herstellungskosten	Restbuchwert	Verkaufserlös	Buchgewinn/ - verlust
Werkstatteinrichtungen und Geräte	1,00 €	1,00 €	0,00 €	-1,00 €
Werkzeuge, Werksgeräte	5.051,02 €	10,00 €	0,00 €	-10,00 €
Sonstige andere Anlagen	7.734,59 €	2,00 €	0,00 €	-2,00 €
Fuhrpark Schenkung Piaggio Porter an FC 1966 Būd.	14.062,57 €	2,00 €	0,00 €	-2,00 €
Fuhrpark Veräußerung Holzerkleinerer, ISEKI SF 330	53.551,61 €	2,00 €	3.100 €	3.098,00 €
Sonstige Betriebsausstattung	2.242,88 €	8,00 €	0,00 €	-8,00 €
Verkauf Waschmaschine u. Trockner FFW	5.764,83 €	2,00 €	2.500 €	2.498,00 €
Verkauf Brennofen Abtlg. Jugend	1.000 €	1,00 €	250,00 €	249,00 €
Büromaschinen, DV- u. Kommunikationsanlagen	4.747,05 €	12,00 €	0,00 €	-12,00 €

Verkauf Handfunkgeräte FFW	1.345,36 €	4,00 €	1.000,00 €	996,00 €
Büromöbel	9,00 €	9,00 €	0,00	-9,00 €
Sonstige Geschäftsausstattung	17,00 €	17,00 €	0,00 €	-17,00 €
Geringwertige Vermögensgegenstände der BGA	20.681,31 €	273,40 €	0,00 €	-273,40 €
Gesamtsumme:	116.208,22 €	343,40 €	6.850,00 €	6.506,60 €

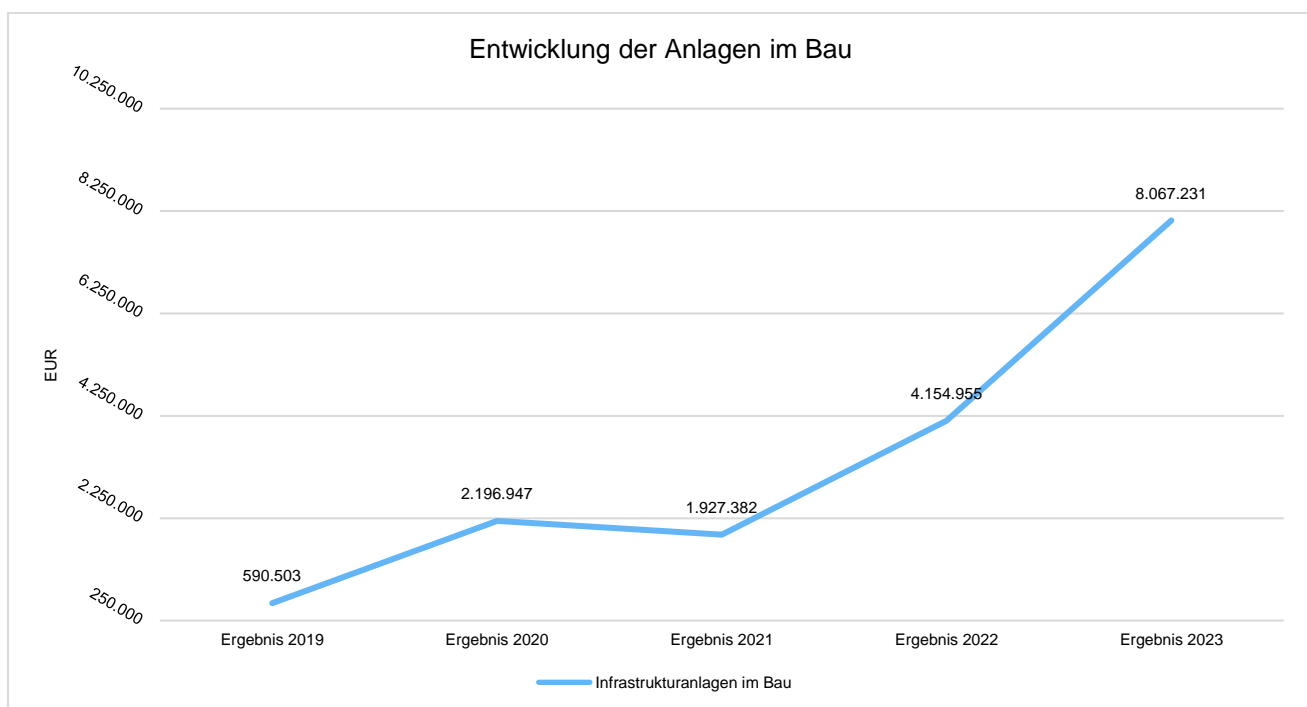
Für Abschreibungen sind Aufwendungen in Höhe von 237.414,40 € entstanden.

Summe Gewinn aus Veräuß. Grundstücke u. Gebäude	7.133,50 €
Summe Gewinn aus Veräuß. Vermögensgegenständen	6.841,00€
Summe Verlust aus Abgang v. Vermögensgegenständen	-12.137,95 €
Summe Verlust außerplanm. Abschreibung auf Sachanlagen	0,00 €
Gesamtsumme:	1.836,55 €

Bilanzposition 1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Unter dieser Position finden sich die laufenden Baumaßnahmen, die noch nicht abgeschlossen sind. Hierzu gehören beispielsweise die Erweiterung und Ertüchtigung der Gruppenkläranlage, die Umgehungsrinne und das Projekt "RadiuS7".

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.354.345,20	8.414.783,30	4.060.438,10 ↗
Anlagen im Bau	199.390,36	347.552,78	148.162,42 ↗
Infrastrukturanlagen im Bau	4.154.954,84	8.067.230,52	3.912.275,68 ↗



Laufende Bauprojekte:

Bezeichnung	Wert Vorjahr	Zugang	Umbuchung	Abgänge	Wert Berichtsjahr
Vorklärbecken und Filtratwasserableitung GKA/Erweiterung u. Ertüchtigung GKA	3.869.968,63 €	3.658.594,01 €	0,00 €	0,00 €	7.528.562,64 €
Radverkehrsplanungen	4.992,05 €	11.193,91 €	16.185,96 €	0,00 €	0,00 €
Umgehungsrinne	183.873,76 €	148.994,52 €	0,00 €	0,00 €	332.868,28 €
Erneuerung Straße Kranzbergring	38.943,05 €	410.416,04 €	449.359,09 €	0,00 €	0,00 €
Erneuerung Kanal Kranzbergring	2.478,77 €	396.499,78 €	398.978,55 €	0,00 €	0,00 €
Radverkehrskonzept Radius 7	54.698,58 €	59.051,12 €	0,00 €	0,00 €	113.749,70 €
Fassadenerneuerung Bauhof	163.024,1 €	8.986,41 €	172.010,51 €	0,00 €	0,00 €
Neubau Feuerwehrgerätehaus Oberdorfelden	23.084,49 €	79.259,42 €	0,00 €	0,00 €	102.343,91 €
Sanierung Altes Schloss	7.107,99 €	25.570,17 €	0,00 €	0,00 €	32.678,16 €
Neubau Kita Waldstr.	6.173,78 €	1.335,18 €	0,00 €	740,18 €	6.173,78 €
Gründach Trauerhalle Büdesheim	0,00 €	2.249,10 €	0,00 €	0,00 €	2.249,10 €
Waldkindergarten	0,00 €	183.244,07 €	0,00 €	0,00 €	183.244,07 €
Gründach Kita Waldwiese	0,00 €	20.268,76 €	0,00 €	0,00 €	20.268,76 €
Weg Baumgräber	0,00 €	249,90 €	0,00 €	0,00 €	249,90 €
Inlinersanierung 2022	0,00 €	112.600,00 €	-112.600,00 €	0,00 €	0,00 €
Inlinersanierung 2023	0,00 €	91.800,00 €	0,00 €	0,00 €	91.800,00 €
Gesamtsumme:	4.354.345,20 €	5.210.312,39 €	1.149.134,11 €	740,18 €	8.414.783,30 €

Abgänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Anschaffungskosten / Herstellungskosten	Restbuchwert	Verkaufserlös	Buchgewinn/ -verlust
Abgang AIB22-0009 Erweiterung und Sanierung Bestandskita	740,18 €	740,18 €	0,00 €	-740,18 €
Gesamtsumme:	740,18 €	740,18 €	0,00 €	-740,18 €

Bilanzposition 1.3 Finanzanlagen

In den Finanzanlagen lässt sich die Möglichkeit bzw. das Ausmaß der Einflussnahme auf Unternehmen erkennen, in die investiert wurde. Hierbei handelt es sich bspw. um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen oder Wertpapiere.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.3 - Finanzanlagevermögen	455.516,95	464.025,26	8.508,31 ↗

Die Finanzanlagen unterteilen sich in Anteile und Ausleihungen an verbundene Unternehmen (und mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht), Beteiligungen, Wertpapiere und sonstige Ausleihungen, auf die im Nachfolgenden eingegangen wird.

Bilanzposition 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Beteiligungen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss ausübt. Der Anteil der Gemeinde an den verbundenen Unternehmen beträgt in der Regel mindestens 50 %. Weiterhin zählen zu den verbundenen Unternehmen die Eigenbetriebe.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Als Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind von der Gemeinde gewährte Kredite an diese Unternehmen zu verstehen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert des Kredits vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen. Eine notwendige außerplanmäßige Abschreibung auf die Ausleihung bemisst sich an dem voraussichtlich realisierbaren Rückzahlungsbetrag sowie der Verzinslichkeit der Ausleihung.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.3 Beteiligungen

Unter den Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen auszuweisen, an denen die Gemeinde einen Anteil von mindestens 20 % und maximal 50 % besitzt. Die Beteiligung muss auf Dauer angelegt sein und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zum Unternehmen bzw. zur Einrichtung dienen. Hierunter fallen z.B. Mitgliedschaften in Zweckverbänden.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.3.3 - Beteiligungen	135.227,88	135.227,88	0,00 →

Beteiligungen in der Übersicht:

Bezeichnung	Wert
Wasserverband Nidder-Seemenbach	131.623,88 €
Zweckverband zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V.	1,00 €
ekom21 - KGRZ Hessen	1,00 €
Geschäftsanteile KEAM	2.250,00 €
Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR	1.352,00 €

Bilanzposition 1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Als Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind von der Gemeinde gewährte Kredite an diese Unternehmen zu verstehen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert des Kredits vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen. Eine notwendige außerplanmäßige Abschreibung auf die Ausleihung bemisst sich an dem voraussichtlich realisierbaren Rückzahlungsbetrag sowie der Verzinslichkeit der Ausleihung.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere des Anlagevermögens sind Anlagen von flüssigen Mitteln, bei denen die Gemeinde die Absicht besitzt, diese dauerhaft zu halten. Ist die Anlage nicht dauerhaft, sind die Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen. Die Wertpapiere des Anlagevermögens beinhalten die KVKR-Fonds (Versorgungsrücklage). Die Versorgungsrücklage für Beamte hat sich um die Pflichtzuführung erhöht.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	147.967,71	159.318,80	11.351,09 ↗

Bilanzposition 1.3.6 Sonstige Ausleihungen

Unter der Position sonstige Ausleihungen sind alle sonstigen von der Gemeinde an Dritte gewährte Kredite oder Darlehen auszuweisen. Hierunter fallen z.B. Mitarbeiterdarlehen oder Wohnbaudarlehen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	172.321,36	169.478,58	-2.842,78 ↘

Ausleihungen in der Übersicht:

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2023
Baugesellschaft Hanau	168.112,79 €
Nassauische Heimstätte	1.165,79 €
Genossengesellschaft Frankfurter Volksbank	200,00 €
Gesamtsumme:	169.478,58 €

Sämtliche Darlehen sind durch Saldenbestätigung nachgewiesen.

Bilanzposition 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Unter der Position ist die Trägerschaft der Gemeinde an einer Sparkasse zu bilanzieren, da Sparkassen dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger sind. Die Bewertung der Trägerschaft erfolgt in der Regel nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände der Gemeinde, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind dadurch gekennzeichnet, dass sie kurzfristig veräußert, verbraucht, verarbeitet oder von Schuldnern zurückgezahlt werden sollen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2 - Umlaufvermögen	11.236.599,14	12.091.973,94	855.374,80 ↗

Bilanzposition 2.1 Vorräte

Unter der Position der Vorräte sind Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zu bilanzieren, die zum Ende des Haushaltsjahres noch nicht für den Prozess der Leistungserstellung verbraucht wurden. Wenn der Bestand zum Bilanzstichtag einen Wert von 10.000,00 € je Lager nicht übersteigt, kann auf einen Ausweis verzichtet werden.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bei unfertigen Erzeugnissen und Leistungen ist der Herstellungsprozess des Vermögensgegenstandes des Umlaufvermögens noch nicht abgeschlossen, wohingegen der Herstellungsprozess bei fertigen Erzeugnissen und Leistungen abgeschlossen ist. Waren sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die ohne wesentliche Be- oder Verarbeitung veräußert werden können.

Die Position spielt bei Gemeinden eine untergeordnete Rolle. Im Warenbestand der Gemeinde Schöneck befinden sich derzeit ausschließlich "Schöneck-Taler", die an Bürgerinnen und Bürger zu besonderen Anlässen verschenkt werden, oder von Interessierten käuflich erworben werden können.

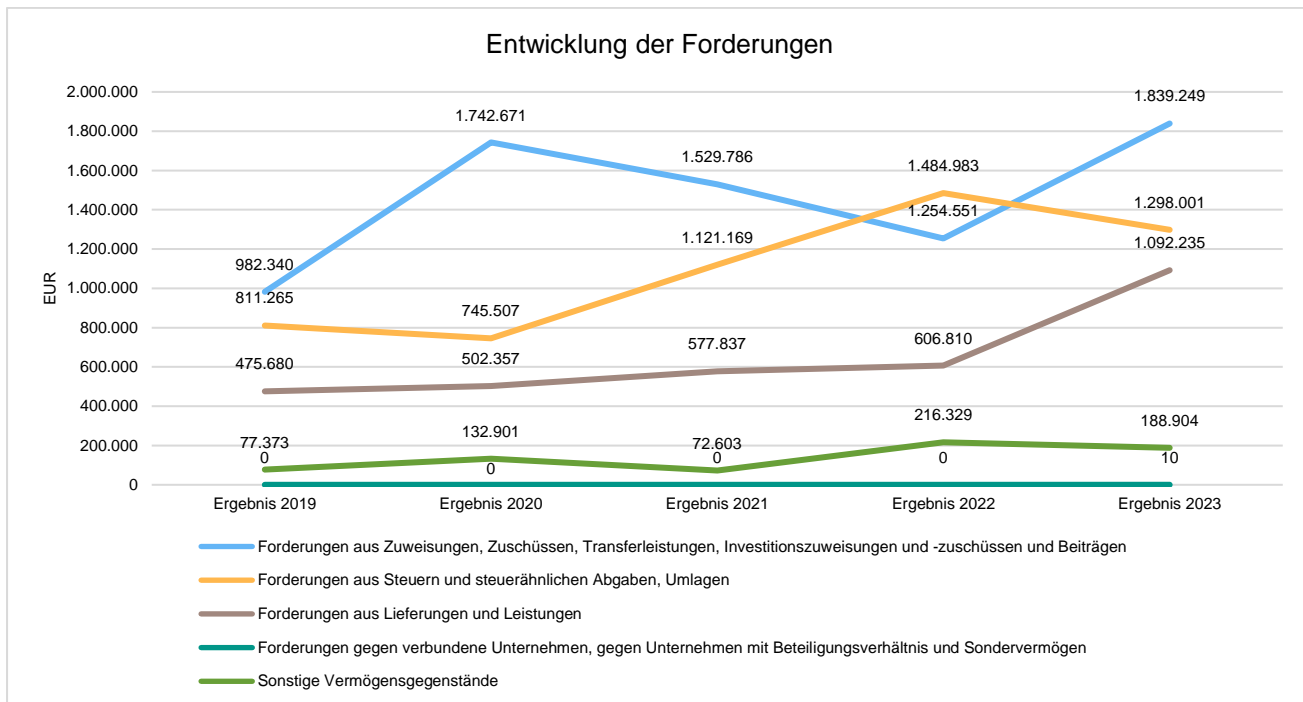
	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	2.785,02	2.433,90	-351,12 ↘

Bilanzposition 2.3 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Unter der Position sind Ansprüche der Gemeinde aus Schuldverhältnissen gegenüber einem Dritten auszuweisen. Grundlage für das Schuldverhältnis kann entweder eine öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Grundlage haben. Die Forderung entsteht in dem Zeitpunkt, in dem die Lieferung erfolgt, die Leistung erbracht oder durch Gesetz bestimmt wird. In der Regel erlischt die Forderung der Gemeinde durch die Zahlung des Schuldners.

Die Bewertung der Forderung erfolgt zum Nominalwert vermindert um ggf. notwendige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert (Forderungswertberichtigung z.B. bei Insolvenzverfahren).

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.562.673,34	4.418.399,26	855.725,92 ↗



Bilanzposition 2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen und Zuweisungen

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den Kreis, das Land oder den Bund für bspw. Sozialhilfe oder Elterngeld. Zu den Forderungen aus Zuschüssen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den nicht-öffentlichen Bereich. Hierzu gehören z.B. Forderungen gegen Bürger aus Investitionsbeiträgen für die Herstellung von Erschließungsanlagen. Zu den Forderungen aus Zuweisungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den öffentlichen Bereich. Hierunter fallen Zuweisungen für laufende Zwecke in Form von aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen, die Schlüsselzuweisungen oder Zuweisungen für Investitionen.

Die Forderungen sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember nachgewiesen. Die Forderungen unterlagen im Rahmen der Einzelbetrachtung einer pauschalen Einzelwertberichtigung. Unterjährig sind keine Forderungen niedergeschlagen oder erlassen worden.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.3.1. - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	1.254.551,44	1.839.249,32	584.697,88 ↗
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	138.038,85	176.307,82	38.268,97 ↗
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	2.846,55	42.297,19	39.450,64 ↗
Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.070.281,92	1.488.587,22	418.305,30 ↗
Forderungen aus Transferleistungen	58.543,59	167.344,86	108.801,27 ↗
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	-15.159,47	-35.287,77	-20.128,30 ↘

Erläuterung:

- In den Forderungen sind rund 167.000 € Forderungen aus Nutzungsentgelten und Nebenkosten (Strom u.ä.) aus der Asylbewerberunterbringung enthalten
- Im Jahr 2023 wurden rund 664.000 € Zuschüsse gewährt, die in den nächsten Jahren bei Abschluss der Maßnahme zur Auszahlung kommen. Darin enthalten sind Zuschüsse für zwei Dachsanierungen (rd. 127.000 €), Radwege und Fahrradabstellanlagen (271.300 €), Bauwagen Waldkindergarten (50.000 €), Zuwendung für Klappläden (rd. 28.000 €) sowie Neubau Feuerwehrgerätehaus (rd. 216.000 €)

Bilanzposition 2.3.2 Forderungen aus Steuern und Umlagen

Unter den Forderungen aus Steuern und Umlagen fallen Forderungen auf öffentlich-rechtlicher Grundlage. Hierunter fallen z.B. alle Ansprüche der Gemeinde, die aus erhobenen Steuern (z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuern etc.) entstanden sind. Die Forderungen sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember nachgewiesen. Die Forderungen unterlagen im Rahmen der Einzelbetrachtung einer pauschalen Einzelwertberichtigung. Unterjährig sind keine Forderungen niedergeschlagen oder erlassen worden.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.484.983,10	1.298.001,30	-186.981,80 ↘
Forderungen aus Steuern	1.317.471,40	1.028.199,25	-289.272,15 ↘
Forderungen aus Gebühren	347.510,67	387.438,70	39.928,03 ↗
Forderungen aus Beiträgen	0,00	16.893,03	16.893,03 ↗
Sonstige Forderungen aus Abgaben	86.253,88	91.781,75	5.527,87 ↗
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-266.252,85	0,00	266.252,85 ↗

Erläuterung:

- In den Forderungen aus Steuern sind im Wesentlichen rund 273.000 € für den Einkommensteueranteil des vierten Quartals 2023 enthalten. Die Auszahlung erfolgt Anfang 2024.
- In den Forderungen aus Gebühren ist die Abrechnung für Kanalbenutzungsgebühren, sowie der 6. Teilbetrag von insgesamt rd. 310.000 € gegenüber den Kreiswerken Main-Kinzig enthalten. Auch hier erfolgt die Überweisung zu Beginn des Jahres 2024.

Bilanzposition 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gehören Geschäftsvorfälle die auf privat-rechtlicher Basis geschlossen wurden, wie zum Beispiel Kartenvorverkäufe für Kulturveranstaltungen, Holzverkäufe, Mieten und Pachten und ähnliches. Die Forderungen sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember nachgewiesen. Die Forderungen unterlagen im Rahmen der Einzelbetrachtung einer pauschalen Einzelwertberichtigung. Unterjährig sind keine Forderungen niedergeschlagen worden. In einem Einzelfall wurde eine Forderung gegenüber einem Verein aufgrund besonderer Härte erlassen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.3.3. - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	606.809,75	1.092.234,65	485.424,90 ↗
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)	628.074,07	1.116.606,41	488.532,34 ↗
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-21.264,32	-24.371,76	-3.107,44 ↘

Erläuterung:

- Es bestehen Forderungen aus Ansparraten für Darlehen in Höhe von 1.012.600 € (Vorjahr: 475.000 €)

Bilanzposition 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungsunternehmen und Sondervermögen

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	0,00	10,11	10,11 ↗
Sonstige Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	10,11	10,11 ↗

Bilanzposition 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter die Forderungen aus sonstigen Vermögensgegenständen fallen all die Forderungen, die nicht den vorherigen Gruppen zuordenbar sind, wie zum Beispiel Forderungen aus der Umsatzsteuererklärung, Mietkautionen, Säumniszuschläge und Mahngebühren und Forderungen aus Versicherungsschäden. Die Forderungen sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember nachgewiesen. Die Forderungen unterlagen im Rahmen der Einzelbetrachtung einer pauschalen Einzelwertberichtigung. Unterjährig sind keine Forderungen niedergeschlagen oder erlassen worden.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.3.5. - Sonstige Vermögensgegenstände	216.329,05	188.903,88	-27.425,17 ↘
Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	10.277,01	8.482,43	-1.794,58 ↘
Andere sonstige Forderungen	27.245,85	21.904,49	-5.341,36 ↘
Forderungen aus durchlaufenden Geldern	80.861,73	129.048,90	48.187,17 ↗
Andere sonstige Vermögensgegenstände	177.429,81	78.022,37	-99.407,44 ↘
Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen	-79.485,35	-48.554,31	30.931,04 ↗

Erläuterung:

- Aus Forderungen für Mietkautionen aufgrund von Anmietung von Wohnraum für Geflüchtete bestehen Forderungen in Höhe von 106.150 € (Vorjahr 72.700 €).
- Zu den anderen sonstigen Vermögensgegenständen gehören im Wesentlichen Mahngebühren, Zinsen und ähnliche Forderungen. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Forderung in Höhe von 76.000 € für die Rückzahlung eines Betriebskostenzuschusses entfallen.

Bilanzposition 2.4 Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden alle Bankkontenbestände sowie Bestände aus Handgeld- bzw. Barkassen ausgewiesen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.4 - Flüssige Mittel	7.671.140,78	3.821.204,59	3.849.936,19 ↘

Die flüssigen Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert
Girokonto Frankfurter Volksbank eG	2.550.800,17 €
Girokonto Sparkasse	361.596,66 €
Girokonto Sparkasse OWI	4.138,75 €
Tagesgeld	887.875,44
Frankiermaschine	883,57 €
Nebenkasse Handvorschüsse	15.910,00 €
Gesamtsumme:	3.821.204,59 €

Bilanzposition 3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Aktivseite geleistete Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Auszahlungen einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z.B. die im Dezember ausgezahlte Beamtenbesoldung für den Monat Januar.

Auf die Darlehen aus dem Investitionsfond B des Landes Hessen waren Ansparraten zu entrichten. Die Ansparraten sind entsprechend der Tilgungszeit bzw. regulären Laufzeit der Darlehen aufzulösen. Auch diese fallen unter die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.326.929,48	1.247.061,27	-79.868,21 ↓
2980000 - Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	1.994,73	768,03	-1.226,70 ↓
2980001 - ARAP Anspardarlehen 7500 056 521	48.604,64	43.488,36	-5.116,28 ↓
2980008 - ARAP Anspardarlehen 7500 009 474	4.090,26	0,00	-4.090,26 ↓
2980010 - ARAP Anspardarlehen 7500 075 922	75.998,03	69.389,50	-6.608,53 ↓
2980011 - ARAP Anspardarlehen 7500 659 338	103.478,24	97.391,28	-6.086,96 ↓
2980012 - ARAP Anspardarlehen 7501 492 492	286.695,66	273.043,49	-13.652,17 ↓
2980013 - ARAP Anspardarlehen 7501 637 316	518.895,36	489.244,20	-29.651,16 ↓
2980014 - ARAP Anspardarlehen 7501 790 637	82.278,10	78.264,53	-4.013,57 ↓
2980015 - ARAP Anspardarlehen 7501 790 639	42.750,00	40.500,00	-2.250,00 ↓
2980021 - ARAP Anspardarlehen 7502 049 662	150.224,08	142.896,08	-7.328,00 ↓
2981000 - ARAP Beamtengehälter	11.920,38	12.075,80	155,42 ↑

Bilanzposition 4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

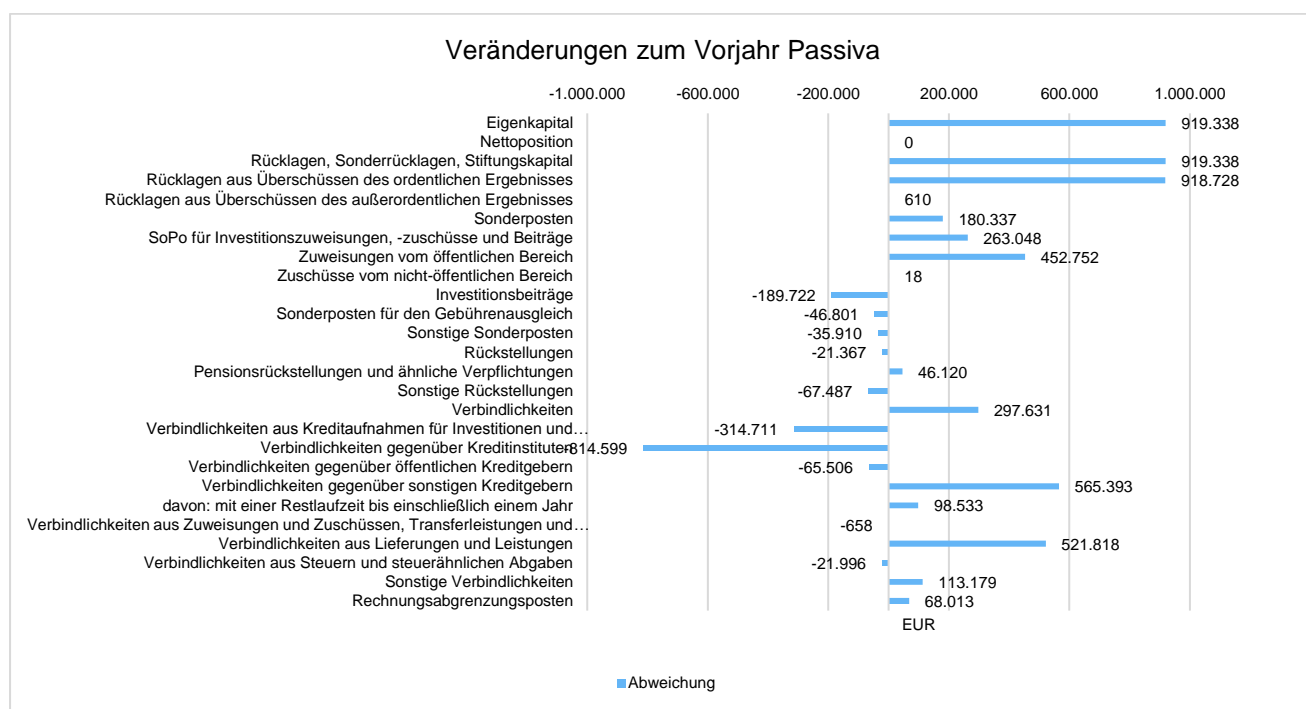
Wird das Eigenkapital auf der Passivseite vollständig aufgebraucht und weist in Folge dessen einen negativen Betrag aus, ist das negative Eigenkapital auf der Aktivseite als nicht gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00 →

2.3.2 Passivseite

Auf der Passivseite der Bilanz wird das der Gemeinde zur Verfügung stehende Kapital ausgewiesen. Die Passivseite zeigt die Kapitalherkunft für die auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögensgegenstände.

Die Passivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in fünf Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten sowie den Rechnungsabgrenzungsposten, auf die im Folgenden näher eingegangen wird.



Bilanzposition 1 Eigenkapital

Das Eigenkapital fasst die Positionen Netto-Position, Rücklagen sowie Ergebnisverwendung zusammen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1 - Eigenkapital	25.122.005,80	26.041.343,43	919.337,63 ↗

Bilanzposition 1.1 Netto-Position

Die Nettoposition stellt das Basiskapital der Gemeinde dar, das in der Eröffnungsbilanz als Saldo aus dem Vermögen der Aktivseite und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie Abgrenzungsposten der Passivseite festgestellt wurde.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.1 - Nettoposition	19.416.571,09	19.416.571,09	0,00 →

Bilanzposition 1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Gem. § 23 GemHVO hat die Gemeinde Rücklagen für Überschüsse des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sowie für Sondervermögen zu bilden. Eine Detailbetrachtung erfolgt in den jeweiligen Bilanzpositionen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	5.705.434,71	6.624.772,34	919.337,63

Bilanzposition 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Ein Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim außerordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.989.785,99	4.908.513,54	918.727,55

Die ordentliche Rücklage setzt sich wie folgt zusammen:

Jahr	Betrag	Ergebnis
2019	1.286.573,01 €	ordentlicher Jahresüberschuss 2019
2020	1.529.593,06 €	ordentlicher Jahresüberschuss 2020
2021	471.133,53 €	ordentlicher Jahresüberschuss 2021
2022	-840.187,57 €	Zuführung zu Sonderposten Abwasser und Abfall
2022	1.542.673,96 €	ordentlicher Jahresüberschuss 2022
2023	918.727,55 €	ordentlicher Jahresüberschuss 2023
Gesamtsumme:	4.908.513,54 €	

Bilanzposition 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Ein Jahresüberschuss beim außerordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des außerordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.715.648,72	1.716.258,80	610,08

Zusammensetzung der außerordentlichen Rücklage:

	Außerordentliches Ergebnis
2019	1.337.895
2020	-50.944
2021	461.816
2022	-33.118

	Außerordentliches Ergebnis
2023	610
Rücklagenbestand zum 31.12.2023	1.716.259

Bilanzposition 1.2.3 Sonderrücklagen

Sonderrücklagen sind gem. § 23 Abs. GemHVO zweckgebunden zu bilden. Gem. § 13 Abs. 1 HVersRückIG stellt die Versorgungsrücklage eine solche Rücklage dar. Diese ist nur zu bilden, wenn sich die Gemeinde hierbei nicht einer kommunalen Versorgungskasse bedient. Weitere Rücklagen können gebildet werden, sofern der Ergebnishaushalt keinen Fehlbetrag ausweist.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.2.3 - Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.2.4 Stiftungskapital

Für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen hat die Gemeinde gem. § 23 Abs. 2 GemHVO eine Pflichtrücklage zu bilden.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.2.4 - Stiftungskapital	--	--	--

Bilanzposition 1.3 Ergebnisverwendung

Die Position setzt sich zusammen aus dem Ergebnisvortrag von ordentlichen und außerordentlichen Ergebnissen aus Vorjahren, wenn diese nicht ausgeglichen werden konnten sowie dem Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag des laufenden ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses. Das Jahresergebnis wurde gemäß §24 GemHVO i.V. m. §112 HGO im Berichtsjahr dargestellt und der Rücklage aus Überschüssen der ordentlichen und außerordentlichen Rücklage zugeführt.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.3 - Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen. Darüber hinaus sind Sonderposten für erhobene Beiträge, den Gebührenaussgleich und für Umlagen nach § 37 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes zu bilden. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt korrespondierend zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2 - Sonderposten	17.756.580,99	17.936.917,68	180.336,69 ↗

Bilanzposition 2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Unter der Position sind Zuwendungen von Dritten für Investitionsmaßnahmen auszuweisen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	15.633.449,99	15.896.498,15	263.048,16 ↗

Bilanzposition 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem anderen öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.246.753,43	9.699.505,71	452.752,28 ↗

Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Zuschuss Fahrradabstellanlagen	19.500,00 €
Zuschuss Radverkehrskonzept	235.500,00 €
Zuschuss Gründach Trauerhalle Büdesheim	114.426,10 €
Neubau Feuerwehrhaus Oberdorfelden	215.875,00 €
Radwegweisung Schöneck	16.300,00 €
Zuschuss Bauwagen Waldkita	50.000,00 €
Weiterleitung erhaltene Zuweisungen Gruppenkläranlage an Gemeinde Niederdorfelden	-67.893,43 €
Beteiligung Investitionskosten Gruppenkläranlage Gemeinde Niederdorfelden	2.581,50 €
Vorklärbecken und Filtratwasserabl./Erweiterung u. Ertüchtigung Gruppenkläranlage Beteiligung Gemeinde Niederdorfelden	223.824,61 €
Gesamtsumme:	810.113,78 €

Bilanzposition 2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem nicht öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	445.766,56	445.784,20	17,64 →

Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Thronstühle und Cortenstahlliegen	11.199,35 €
TC Kabine Waldkita	4.306,64 €
Gartenhaus Jugendgarten	1.939,15 €
Gesamtsumme:	17.445,14 €

Bilanzposition 2.1.3 Investitionsbeiträge

Sonderposten für Investitionsbeiträge werden nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben und stellen von Grundstückseigentümern erhobene Geldmittel dar, die der teilweisen Deckung von Kosten dienen, die für die Anschaffungen oder Herstellung und dem Ausbau öffentlicher Erschließungsanlagen und Einrichtungen entstehen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.1.3 - Investitionsbeiträge	5.940.930,00	5.751.208,24	-189.721,76 ↘

Bilanzposition 2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind nach § 41 Abs. 7 GemHVO zu bilden, wenn die tatsächlichen Erträge der gebührenrechnenden Einrichtung höher sind als die Aufwendungen. Hintergrund ist, dass dieser Überschuss den Gebührenzahlern nach dem Äquivalenzprinzip wieder zu Gute kommen ist.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.840.553,00	1.793.751,53	-46.801,47 ↘
3690013 - Sonderposten f. d. Gebührenaussgleich Abwasser	1.411.065,69	1.383.753,12	-27.312,57 ↘
3690016 - Sonderposten f. d. Gebührenaussgleich Abfall	429.487,31	409.998,41	-19.488,90 ↘

Bilanzposition 2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG

Der Sonderposten ist gem. § 41 Abs. 8 GemHVO zu bilden, wenn die tatsächlichen Erträge der Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG höher als die Aufwendungen, die mit der Umlage finanziert werden sollen, waren. Im Folgejahr ist der Sonderposten ergebniswirksam aufzulösen, wodurch der Umlagebedarf des Folgejahres entsprechend reduziert wird.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Position sind sämtliche weiteren Sonderposten zu erfassen, die eine Sonderpostenbildung notwendig machen und nicht einer der vorherigen Positionen zugeordnet werden können.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Sonstige Sonderposten	282.578,00	246.668,00	-35.910,00 ↘
3690197 - sonstige Sonderposten Hessenkasse	282.578,00	246.668,00	-35.910,00 ↘
3690198 - Zug. sonstige Sonderposten Hessenkasse	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 39 GemHVO für Sachverhalte zu bilden, die bezüglich ihres Eintretens bzw. ihrer Höhe nach zum Bilanzstichtag noch nicht völlig sicher sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
3 - Rückstellungen	4.304.697,82	4.283.330,39	-21.367,43 →

Bilanzposition 3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnl.

Pensionsrückstellungen sind nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO für den Versorgungsanspruch des Beamten gegen den Dienstherrn zu bilden. Durch die Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse wird die Gemeinde nicht von der Verpflichtung entbunden, Pensionsrückstellungen zu bilanzieren.

Darüber hinaus werden unter dieser Bilanzposition die Beihilferückstellung gem. § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sowie zukünftige Verpflichtungen zur Lohn- und Gehaltszahlung in Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit gem. § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ausgewiesen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
3.1. - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.923.601,77	3.969.721,72	46.119,95 ↗
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.322.542,00	3.413.273,00	90.731,00 ↗
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	46.281,77	13.678,72	-32.603,05 ↘
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	399.293,00	386.927,00	-12.366,00 ↘
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	155.485,00	155.843,00	358,00 →

Die eingestellten Werte der Pensionsrückstellungen sowie der Rückstellung für Beihilfe zum Stichtag 31. Dezember 2023 erfolgen auf Grund der zur Verfügung gestellten Berechnungen der Versorgungskasse. Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wurde für die Berechnung des Teilwerts ein Rechnungszinsfuß von sechs vom Hundert angesetzt.

Am Bilanzstichtag ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene gültige Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB. Gemäß Nr. 4 Satz 4 der Hinweise zu § 39 GemHVO würde sich bei Anwendung des Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 HGB ein Rückstellungswert der Pensionsrückstellung in Höhe von 3.351.151,43 € ergeben. Der bilanzierte Wert beträgt 3.413.273,00 Euro.

Name	B/V	Kostenträger	Kostenstelle	Rückstellung	Abzinsungszinssatz	Abzinsung	Differenz
Heise	V	111200	1010102004	518.214,00 €	9.431,49 €	508.782,51 €	9.431,49 €
Kloss, U.	V	111102	1010102001	239.395,00 €	4.356,99 €	235.038,01 €	4.356,99 €
Krauß	V	111200	1010102004	261.244,00 €	4.754,64 €	256.489,36 €	4.754,64 €
Marhauser	V	111200	1010102004	460.271,00 €	8.376,93 €	451.894,07 €	8.376,93 €
Milde, A.	V	122100	2020211001	302.350,00 €	5.502,77 €	296.847,23 €	5.502,77 €
Rück	B	111101	1010102002	466.277,00 €	8.486,24 €	457.790,76 €	8.486,24 €
Schmidt	V	111102	1010102001	539.261,00 €	9.814,55 €	529.446,45 €	9.814,55 €
Schnieber	V	521100	3100160000	385.382,00 €	7.013,95 €	378.368,05 €	7.013,95 €
Jung	B	111500	1010102200	240.879,00 €	4.384,00 €	236.495,00 €	4.384,00 €
Summe				3.413.273,00 €	60.756,26 €	3.351.151,43 €	62.121,57 €

Bilanzposition 3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs ist gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO eine Rückstellung zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in folgenden Jahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Die Rückstellungsverpflichtung gem. § 39 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO beruht auf der gesetzlichen Verpflichtung der Gemeinde zur Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen. Unter Rekultivierung wird hierbei verstanden, die durch menschliche Eingriffe in die Natur zerstörte Landschaftsteile (z.B. Bergbau, Deponie) durch Pflegemaßnahmen wiederherzustellen. Die Nachsorgeverpflichtung beruht auf § 11 der Deponieverordnung.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Für drohende Sanierungsverpflichtungen für Altlasten müssen gem. § 39 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO Rückstellungen gebildet werden. Unter Altlasten werden Altablagerungen verstanden, von denen Gefährdungen für die Umwelt ausgehen oder zu erwarten sind.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 3.5 Sonstige Rückstellungen

Unter den sonstigen Rückstellungen sind alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen gem. § 39 GemHVO zu bilanzieren, für die eine nach dem Bilanzstichtag wahrscheinliche Inanspruchnahme anzunehmen ist und nicht den vorigen Positionen zuzuordnen sind.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
3.5 - Sonstige Rückstellungen	381.096,05	313.608,67	-67.487,38 ↘

Die nachstehende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Rückstellungen. Eine detaillierte Übersicht aller Rückstellungen im Einzelnen finden Sie unter "2.6.6.4 Rückstellungsübersicht".

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	37.000,00	42.100,00	5.100,00 ↗
Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	344.096,05	271.508,67	-72.587,38 ↘

Bilanzposition 4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind gem. § 58 Nr. 35 GemHVO Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Nach § 41 Abs. 1 S. 2 GemHVO sind Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Auf die genauere Differenzierung wird auf den nachstehenden Seiten eingegangen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
4 - Verbindlichkeiten	20.160.798,53	20.458.429,59	297.631,06 ↗

Bilanzposition 4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen

Verbindlichkeiten aus Anleihen entstehen durch festverzinsliche Anleihen, die von der Gemeinde zur Deckung eines langfristigen und größeren Kapitalbedarfs emittiert werden. Der Ansatz erfolgt mit dem Rückzahlungsbetrag der Anleihe.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00 →


Bilanzposition 4.2 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten dürfen von der Gemeinde zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen werden. Die Kreditverbindlichkeit ist mit ihrem Nennwert abzüglich bisher geleisteter Tilgungen zu bilanzieren.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	18.928.618,18	18.613.907,11	-314.711,07 ↘

Bilanzposition 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Unter Kreditinstitut ist ein Unternehmen zu verstehen, das Bankgeschäfte gewerbsmäßig oder in einem Umfang betreibt, der einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert. Eine Definition ergibt sich aus § 1 KWG. Im Allgemeinen sind hier bei Banken oder Sparkassen aufgenommene Investitionskredite auszuweisen.


	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.388.924,47	11.574.325,88	-814.598,59 

Im Jahr 2023 sind keine Kredite zur Finanzierung von Investitionen aufgenommen worden. Die verbleibende Ermächtigung in Höhe von 5.611.985 € wird nach 2024 übertragen.

Im Jahr 2023 ist die Zinsfestschreibung für ein Darlehen ausgelaufen. Aufgrund der geringen Restschuld von 296.622,51 € wurde das Darlehen zur Fälligkeit 30.10.2023 vollständig getilgt.

Bilanzposition 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Im Allgemeinen fallen unter die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern Investitionskredite, die bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen aufgenommen wurden.


	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	6.539.693,71	6.941.048,68	401.354,97 

Im Jahr 2023 sind vier Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfondsdarlehen abgerufen worden:

- 225.000 € Straßenbau Windecker Pfad
- 75.000 € Ertüchtigung Gruppenkläranlage
- 260.541,67 € Kanalisation Windecker Pfad
- 250.520,83 € Verbesserung von Radwegverbindungen

Bilanzposition 4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Zu den sonstigen Kreditgebern sind sämtliche Kreditgeber zu zählen, bei denen die Gemeinde einen Kredit zur Finanzierung einer Investition aufnimmt und nicht den vorigen Kreditgebern zugeordnet werden kann.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	98.532,55	98.532,55 

Hier sind Zinsen für ein Darlehen ausgewiesen, die am 31.12.2023 fällig waren, jedoch erst am 03.01.2024 abgebucht wurden.

Bilanzposition 4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Liquiditäts- oder auch Kassenkredite dürfen gem. § 105 Abs. 1 HGO von der Gemeinde nur kurzfristig aufgenommen werden um die stetige Zahlungsfähigkeit zur Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Für die Aufnahme ist eine Kreditermächtigung durch die Haushaltssatzung notwendig.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Unter der Position werden Zahlungsverpflichtungen erfasst, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Hierbei kann es sich bspw. um Hypothekenschulden oder Leasingverträge handeln.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Unter der Position sind von der Gemeinde bewilligte Zuwendungen in Höhe des bewilligten bzw. zugesagten Betrages anzusetzen. Voraussetzung hierfür bildet eine rechtswirksame Leistungsverpflichtung. Die Verbindlichkeiten sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember nachgewiesen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	25.361,18	24.702,88	-658,30 ↘

Bilanzposition 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind immer dann anzusetzen, wenn die Lieferantenverbindlichkeit zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen ist. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich in Höhe des Rechnungsbetrags. Die Verbindlichkeiten sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember nachgewiesen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	796.799,97	1.318.617,69	521.817,72 ↗

Erläuterung:

Unter die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen fallen per 31.12.2023 im Wesentlichen Abschlagszahlungen für Anlagen im Bau, insbesondere Gruppenkläranlage, die im Januar 2024 zur Auszahlung gekommen sind.

Bilanzposition 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Unter der Position sind Verbindlichkeiten aus der Einkommens- oder Lohnsteuer sowie Verpflichtungen gegenüber Sozialversicherungsträgern auszuweisen. Die Verbindlichkeiten sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste und dazugehörigen Unterlagen zum 31. Dezember nachgewiesen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	21.996,11	0,00	-21.996,11 ↘

Bilanzposition 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Unter der Position sind Verbindlichkeiten und Verpflichtungen gegenüber den o.g. Unternehmen auszuweisen, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen sind.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	--	--	--

Bilanzposition 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Zu den sonstigen Verbindlichkeiten gehören alle Verbindlichkeiten, die nicht unter einem anderen Bilanzposten auszuweisen sind. Hierunter fallen z.B. Umsatzsteuerverbindlichkeiten oder durchlaufende Gelder.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
4.9. - Sonstige Verbindlichkeiten	388.023,09	501.201,91	113.178,82 ↗
Umsatzsteuer	18.326,89	0,00	-18.326,89 ↘
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	109.196,30	101.358,66	-7.837,64 ↘
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	1.159,42	6.059,44	4.900,02 ↗
Verwahrungen	116.957,03	151.497,29	34.540,26 ↗
Erhaltene Anzahlungen	510,00	908,00	398,00 ↗
Andere sonstige Verbindlichkeiten	141.873,45	241.378,52	99.505,07 ↗

Erläuterung:

Die sonstigen Steuerverbindlichkeiten beinhalten unter anderem die Lohnsteuer für Angestellte zum Abrechnungsmonat Dezember 2023, die Anfang 2024 abgebucht wird. Unter Verwahrungen werden rd. 102.000 € für Mietkautionen zu angemieteten Wohnungen zur Unterbringung von Geflüchteten bilanziert.

Rund 241.000 € entfallen auf andere sonstige Verbindlichkeiten. Hierzu zählen rd. 225.000 € für Einzahlungen, die per 31.12.2023 nicht zugeordnet werden können und Gutschriften bei Debitoren, die zur Auszahlung vorge-merkt sind.

Bilanzposition 5 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Passivseite erhaltene Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Einzahlungen einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z.B. die im Haushaltsjahr erhobenen Grabnutzungsentgelte für die nächsten 30 Jahre.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzung	937.382,00	1.005.395,00	68.013,00 ↗
4910100 - PRAP Grabnutzungsgebühr	937.382,00	1.005.395,00	68.013,00 ↗

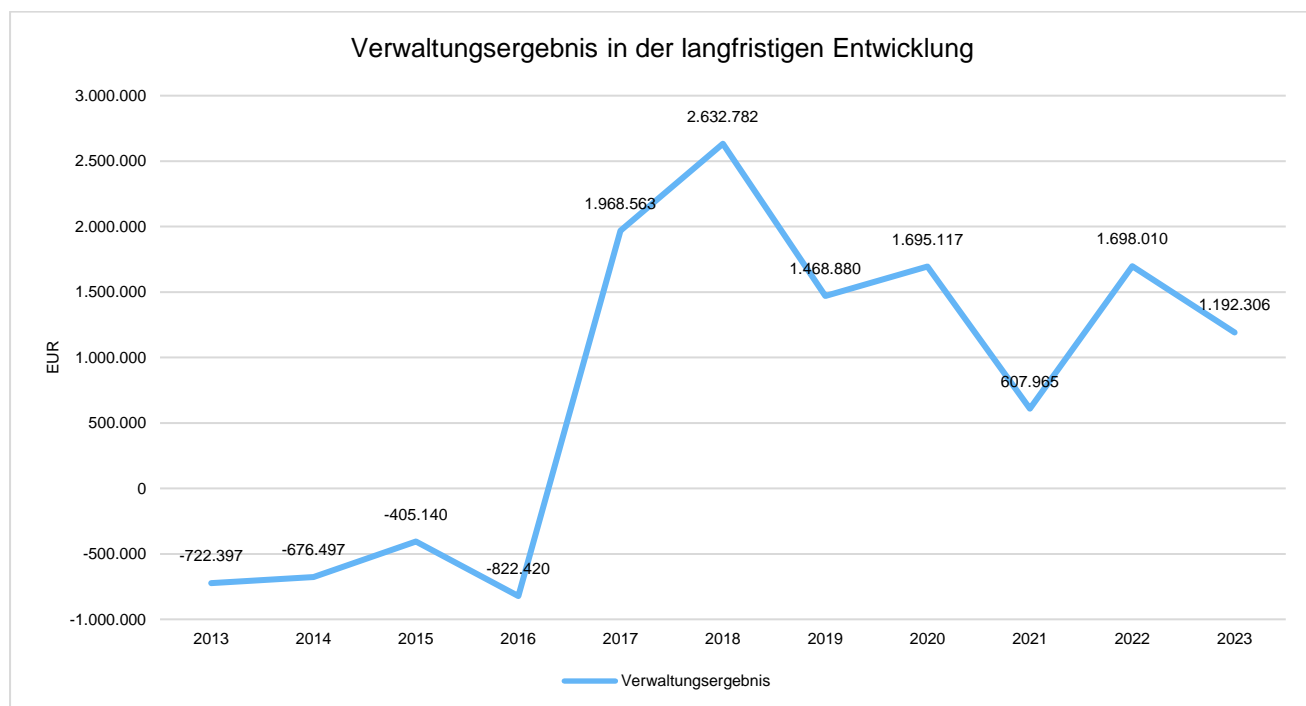
2.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

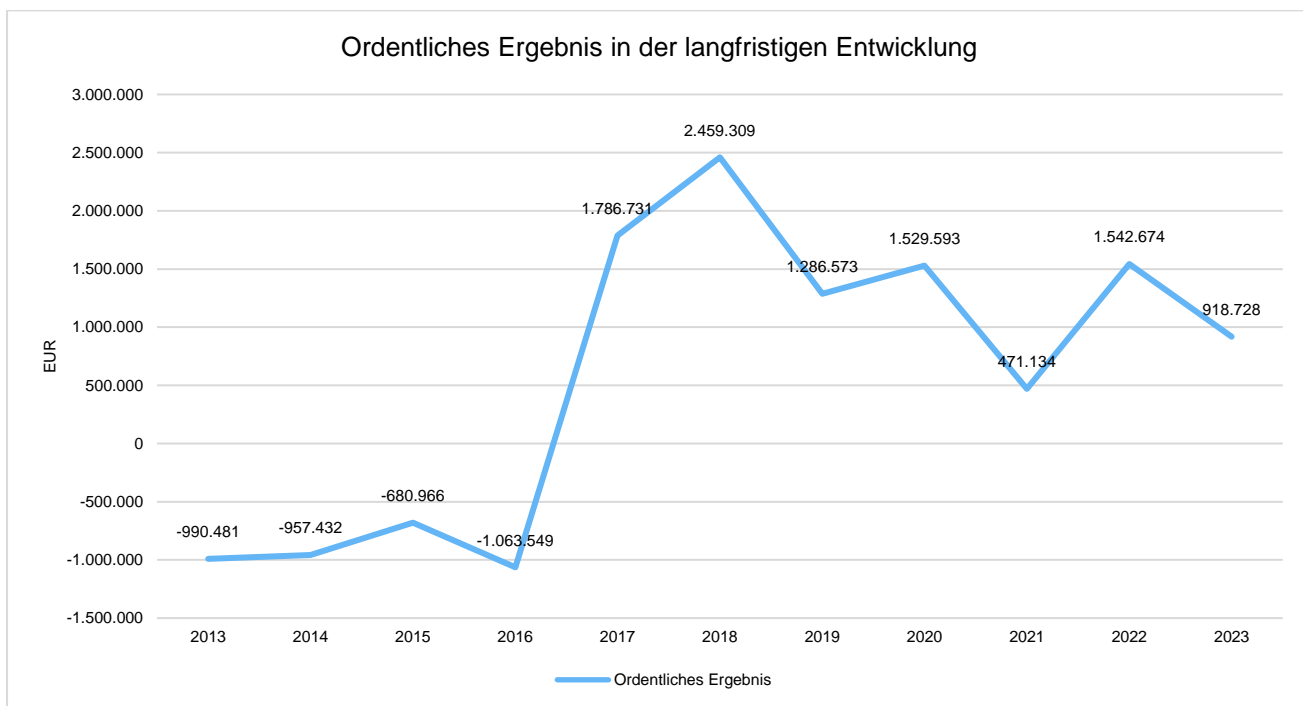
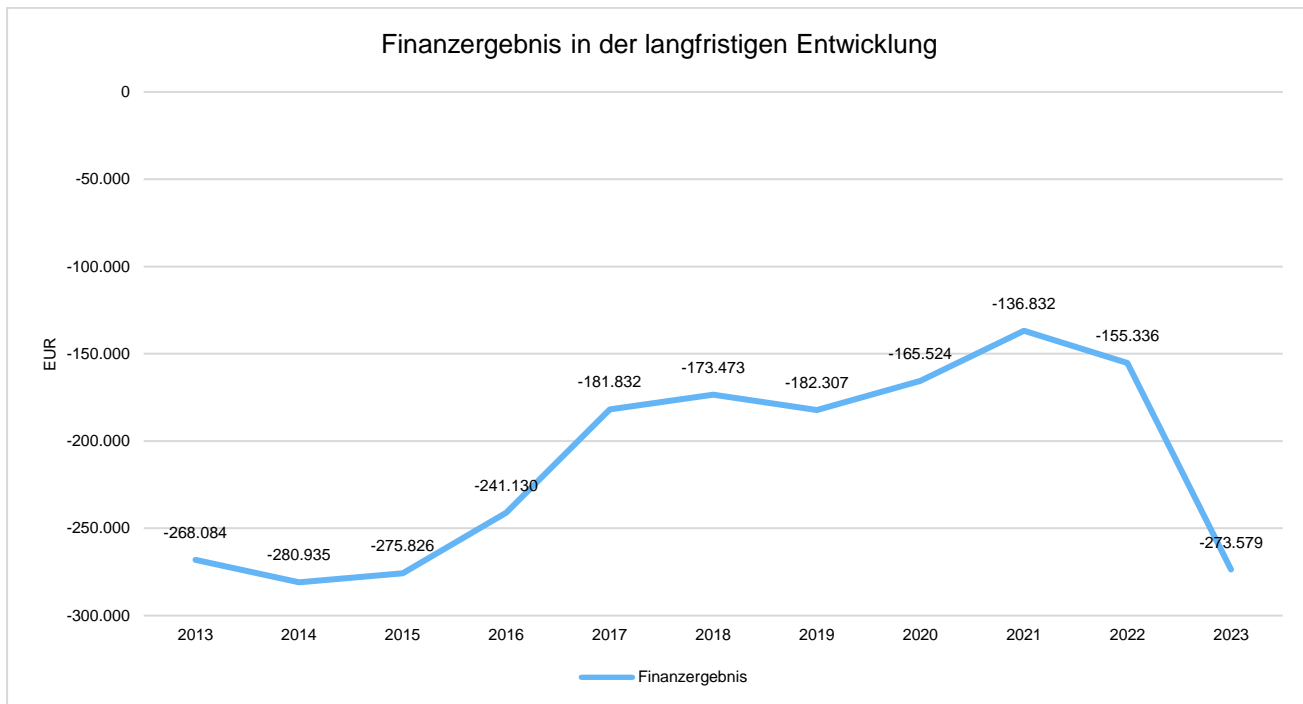
Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

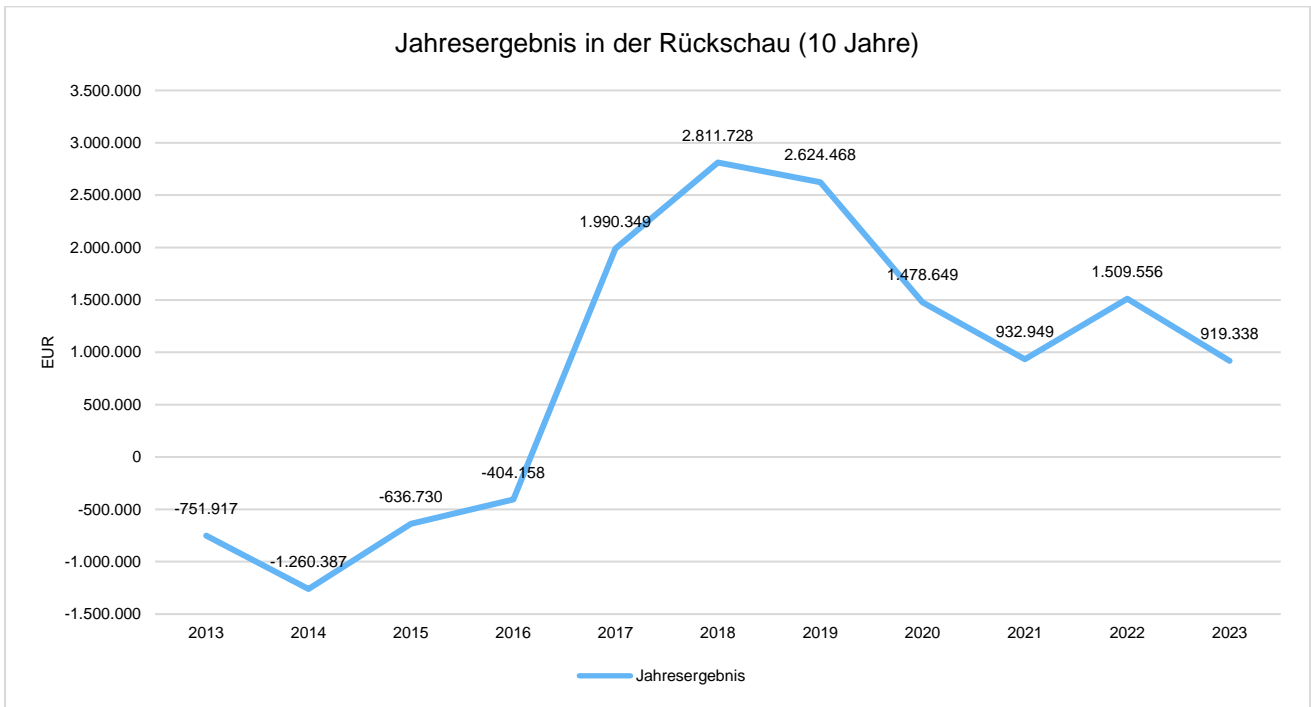
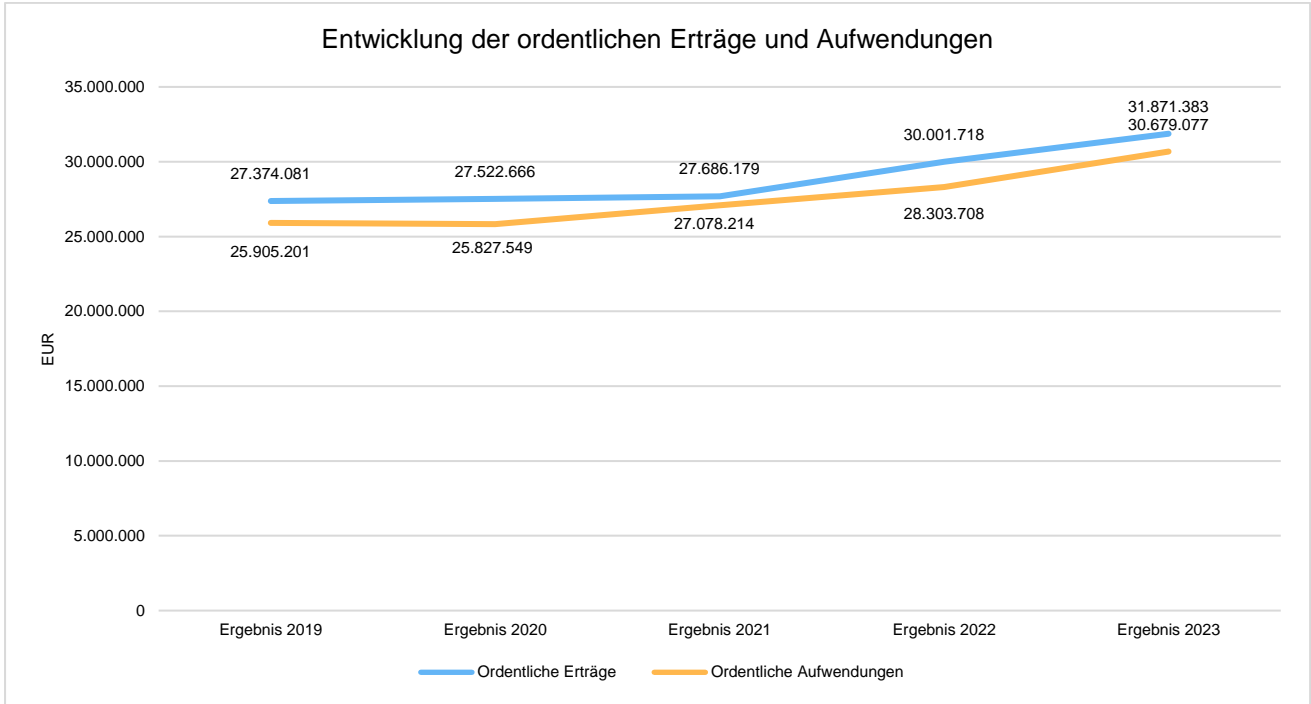
Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

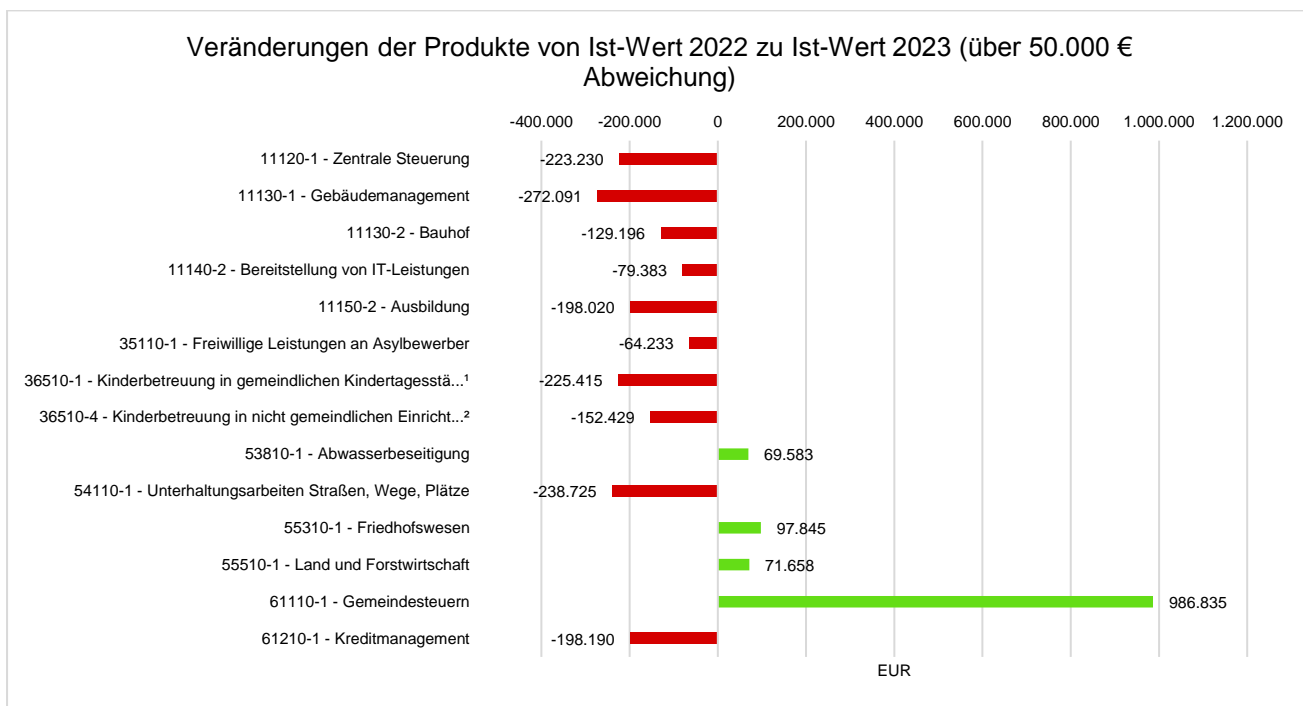
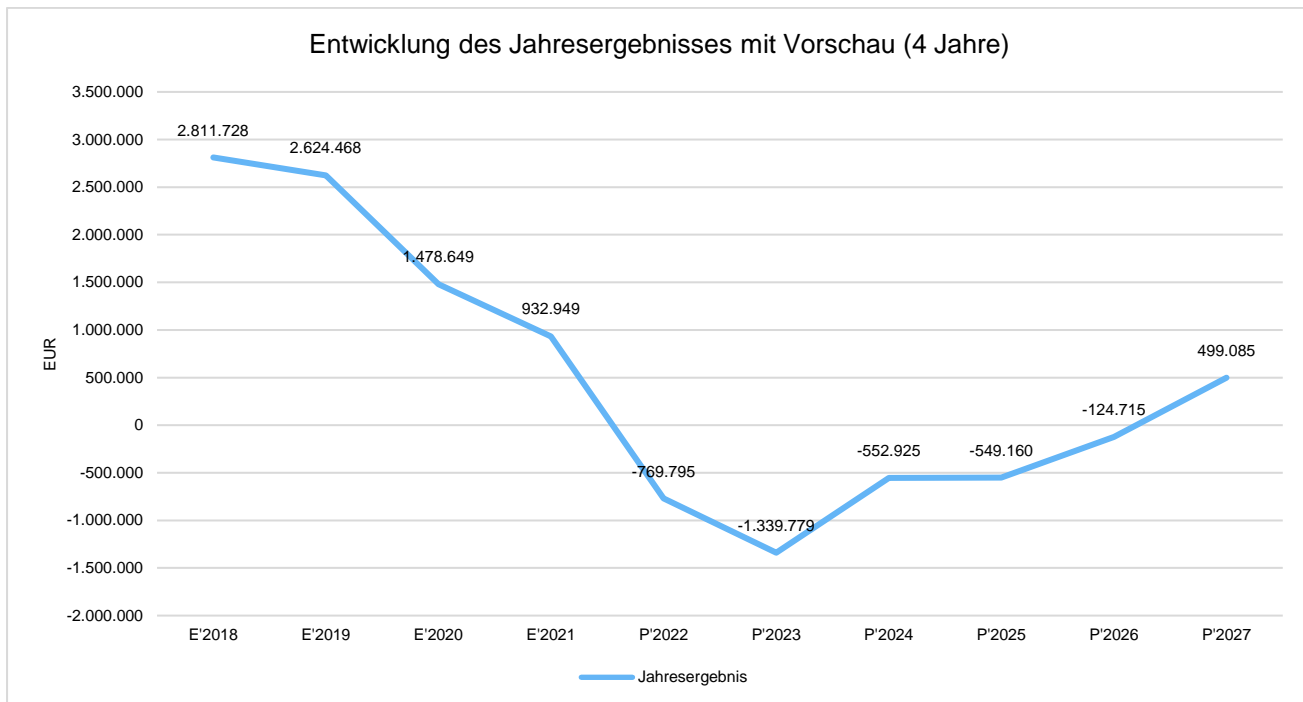
Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2023 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 919.337,63 Euro aus. Im Vergleich zum geplanten Ergebnis in Höhe von -1.339.779 Euro beträgt die Veränderung 2.259.116,27 Euro.





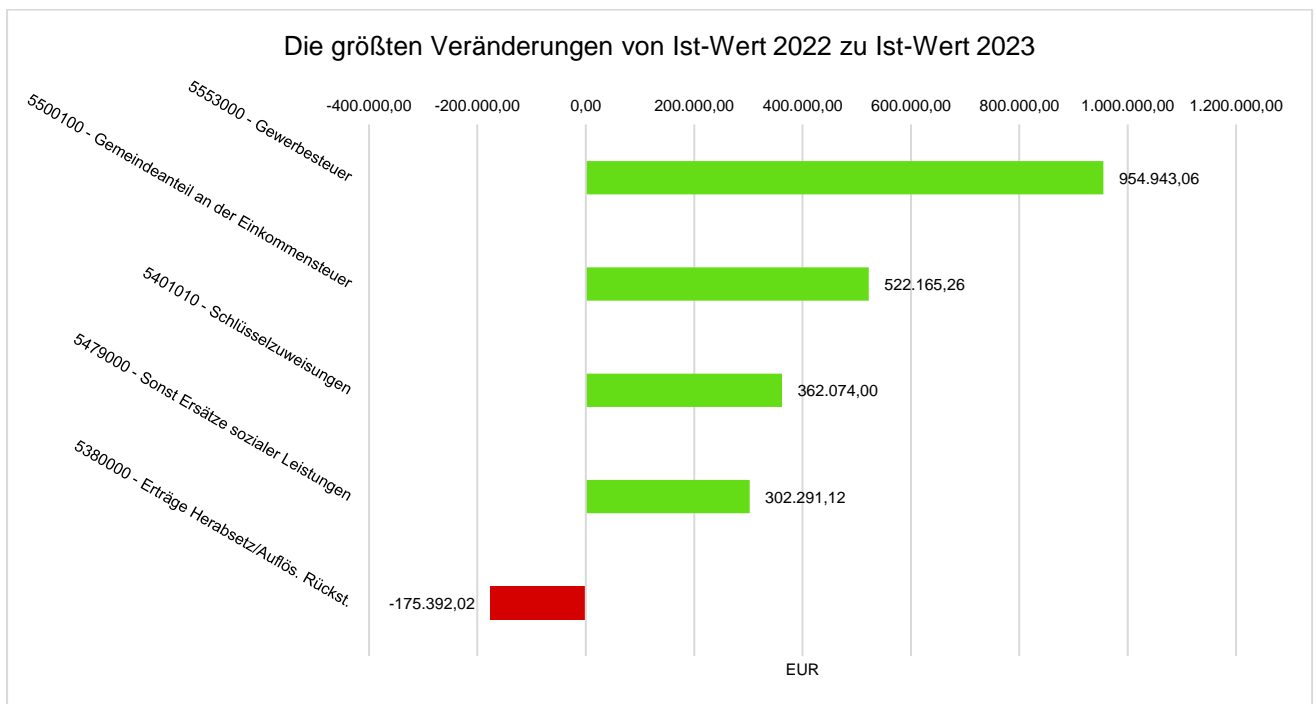
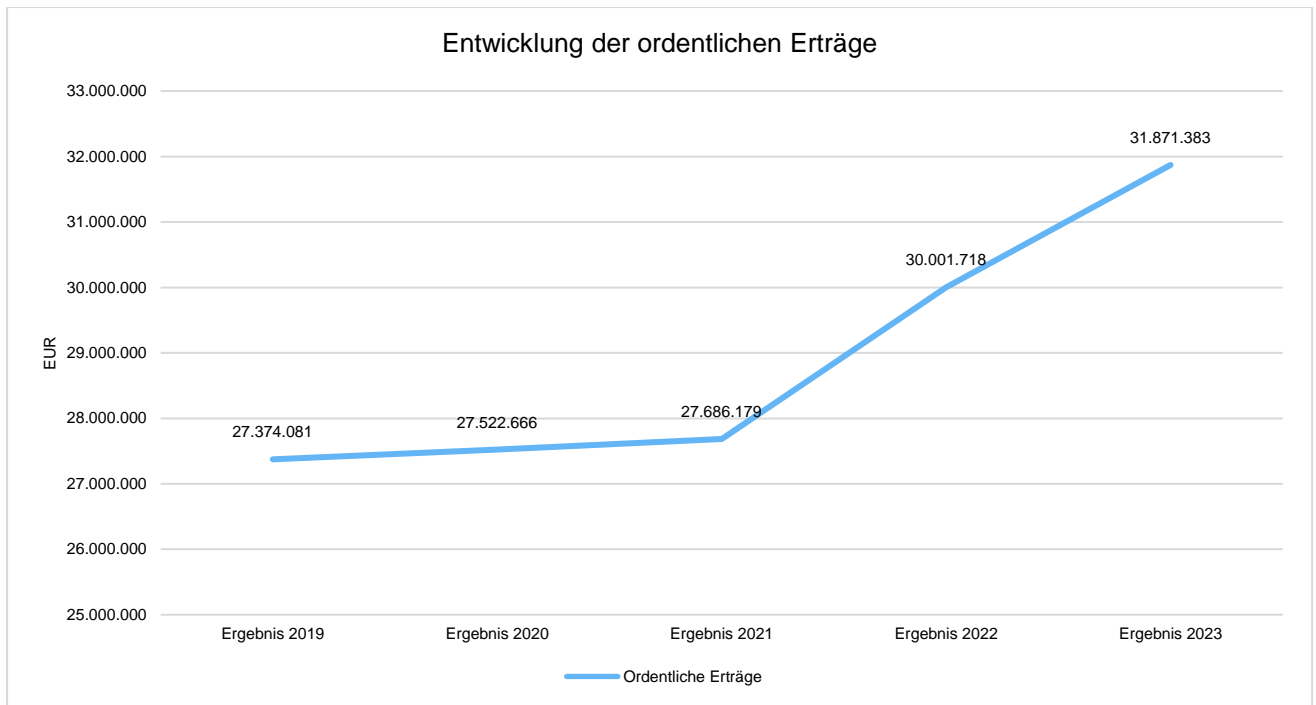




36510-1 - Kinderbetreuung in gemeindlichen Kindertagesstätten¹

36510-4 - Kinderbetreuung in nicht gemeindlichen Einrichtungen²

2.4.1 Erträge



Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte, die im Rahmen eines gegenseitigen Austauschs von Leistungen erhoben werden. Privatrechtliche Verträge mit der Gemeinde als Vertragspartner verpflichten diese, die vertraglich vereinbarte Leistung zur Verfügung zu stellen, wodurch privatrechtliche Forderungen entstehen. Ein

Beispiel für privatrechtliche Entgelte sind Eintrittsgelder für Sport- und Kultureinrichtungen sowie Mieten und Pachten.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Umsatzerlöse	5.779,76	3.365,96	-2.413,80 ↘
Umsatzerlöse aus Handelswaren	17.943,13	10.596,19	-7.346,94 ↘
Sonstige Umsatzerlöse	176.285,40	244.889,94	68.604,54 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.008,29	258.852,09	58.843,80 ↗

Fakten:

- Holzverkauf + 50.000 €
- Seniorenveranstaltungen + 10.000 €
- Kulturveranstaltungen + 5.000 €

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören Gebühren und Beiträge, die an eine zurechenbare öffentliche Leistung gekoppelt sind und somit in einem direkten Bezug zur kommunalen Infrastruktur stehen. Sie entstehen durch sogenannte Amtshandlungen und werden der Höhe nach einseitig festgesetzt. Dazu zählen zweckgebundene Abgaben sowie Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte. Ein Beispiel sind die Gebühren für KITAs.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	198.915,84	204.883,20	5.967,36 ↗
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.225.757,08	3.299.193,17	73.436,09 ↗
Erträge aus Bußgeldern u. Verwarnungen	91.378,60	105.751,10	14.372,50 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.516.051,52	3.609.827,47	93.775,95 ↗

Fakten:

- Kindergartengebühren (inkl. U3 und Hort) + 33.500 €
- Kanalbenutzungsgebühren - 12.500 €
- Friedhofsgebühren + 26.500 €
- Bußgelder + 14.000 €

Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind Erträge, welche der Kommune durch Dritte aufgrund von überregionalen Vereinbarungen oder anderen vertraglichen Regelungen zufließen. Hierzu gehören unter anderem Aufgaben, die durch das Bundesland an die Kommunen übertragen werden.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Kostenerstattungen vom Bund	149.595,01	132.525,40	-17.069,61 ↘
Kostenerstattungen vom Land	516.200,67	566.728,33	50.527,66 ↗
Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	503.440,33	422.720,59	-80.719,74 ↘

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	107.882,64	71.824,80	-36.057,84 ↘
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	15.002,00	47.334,12	32.332,12 ↗
Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.690,00	5.474,70	784,70 ↗
Kostenersatzleistungen und -erstattungen gesamt	1.296.810,65	1.246.607,94	-50.202,71 ↘

Fakten:

- Förderung gem. § 45C SGB XI Bundesversicherungsamt - 20.500 €
- Landesförd. Freist. § 32 C HKJGB + 55.000 €
- Beteiligung Gemeinde Niederdorfelden an Erweiterung Gruppenkläranlage -61.000 €
- Kostenerstattung JobRad Leasing durch Mitarbeiter +19.000 €
- Kostenerstattung Krankenkassen für Mutterschaftsgeld / Beschäftigungsverbot -36.000 €

Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Bestandsveränderungen zeigen die Differenz eines Kontos zwischen dem Anfangs- und dem Schlussbestand an. Erträge sind als Bestandserhöhungen zu erfassen, Aufwendungen als Bestandsminderung. Diese werden in der Bilanz und in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

Aktiviert Eigenleistungen sind Anlagegüter, die für die Eigennutzung produziert wurden. Solche Aufwendungen tragen zwar Kosten in der Erstellung mit sich, aber erhöhen in ihrem Nutzen das Vermögen einer Kommune. Aus diesem Grund sind sie aktivierungspflichtig und werden in der Ergebnisrechnung als erfolgswirksam, also als Erträge verbucht.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Kommunen beziehen finanzielle Beträge hauptsächlich über: die Gewerbesteuer und die Grundsteuer A und B, sowie die Einkommensteuer. Das Aufkommen ist über den Steuerverbund nach Art. 106 Abs. 5 und Abs. 5a GG festgelegt ist. Die Höhe der Beträge wird vom jeweiligen Bundesland bestimmt und dann den Kommunen zugewiesen. Weitere Erträge kommen aus der Spielapparatesteuer, der Hundesteuer und jeweils landesspezifischen anderen Steuern.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Grundsteuer A	70.371,64	83.659,95	13.288,31 ↗
Grundsteuer B	2.588.329,57	2.625.426,48	37.096,91 ↗
Gewerbesteuer	3.604.611,32	4.559.554,38	954.943,06 ↗
Anteil Einkommenssteuer	9.400.070,25	9.922.235,51	522.165,26 ↗
Anteil Umsatzsteuer	334.863,63	340.272,89	5.409,26 ↗
Spielapparatesteuer	65.149,53	67.673,99	2.524,46 ↗
Hundesteuer	74.549,50	76.600,83	2.051,33 ↗
Summe	16.137.945,44	17.675.424,03	1.537.478,59 ↗

Fakten:

- Die deutsche Wirtschaft hat sich angesichts der Belastungen aus der Energiepreiskrise als anpassungs- und widerstandsfähig erwiesen. Die Entwicklung im laufenden Jahr (2023) ist daher positiv. In den Jahren 2024 bis 2027 wird von einer Erholung - verbunden mit einem kontinuierlichen BIP-Wachstum - ausgegangen.
- Erhöhung Gewerbesteuerhebesatz von 360 % auf 380 %.

Erträge aus Transferleistungen

Zu den Erträgen aus Transferleistungen gehören die Zahlungen aus anderen öffentlichen Bereichen an die Kommune ohne eine konkrete Gegenleistung. Solche Leistungen können Geldzahlungen oder auch Güter sein (sogenannte Realtransfers). Oftmals kommen diese Zuwendungen vom Bund.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Erträge aus Transferleistungen	1.009.263,66	1.330.377,17	321.113,51 ↗

Fakten:

- Erstattungen für Asylsuchender + 302.000 €
- Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz + 19.000 €

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Zuweisungen und Zuschüsse zählen zu den Transferleistungen. Hier werden zahlreiche Einzelzuweisungen z. B. aus dem Kommunalen Finanzausgleich des Bundeslandes verbucht und umfassen unter anderem Zuweisungen für KiTas. Sie stellen Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben der Kommunen da. Die Entwicklung der Schlüsselzuweisung ist jährlich schwankend und richtet sich nach der Höhe des Kommunalen Finanzausgleichs.

Unter allgemeinen Umlagen sind jene Zuweisungen zusammengefasst, die von den Kommunen an übergeordnete Körperschaften (wie Ämter oder Kreise) geleistet werden, ohne an einen Zweck gebunden zu sein. Die Höhe der Umlagen errechnet sich aus einem bestimmten Schlüssel. Zu den allgemeinen Umlagen zählen auch Umlagen an Zweckverbände, die keinem bestimmten Verwaltungszweck zugerechnet werden können.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Schlüsselzuweisungen	4.168.410,00	4.530.484,00	362.074,00 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.463.095,97	1.382.082,85	-81.013,12 ↘
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	118.508,80	44.635,60	-73.873,20 ↘
Schuldendiensthilfen	2.750,22	2.842,61	92,39 ↗
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.752.764,99	5.960.045,06	207.280,07 ↗

Fakten:

- Erhöhung Grundbetrag für Schlüsselzuweisung, jedoch stärkere Steuerkraftmesszahl + 362.000 €
- Niedrigere Zuweisungen und Zuschüsse vom Regierungspräsidium Kassel für Kindergärten - 88.000 €
- Zuwendung Klappläden Rathaus = 28.000 €
- Im Vorjahr einmalig Investitionsprog. Hessenkasse Rep. Straßen u. Wege = 90.000 €
- Im Vorjahr einmalig Anteilige Fördermittel IKZ Vergabezentrum = 12.500 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Unter die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen fallen die Fördermittel, welche Kommunen für bestimmte Investitionen von Dritten wie dem Land oder der EU erhalten. Diese Sonderposten sind als solche gekennzeichnet, weil sie weder dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital hinzugefügt werden können. Dazu zählen u. a. Straßenausbaubeiträge oder Erschließungsbeiträge.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	802.513,33	739.430,92	-63.082,41 ↘
5460098 - Erträge Auflös. SOPO KIP (Tilg. Land)	10.283,00	10.284,00	1,00 →
5460099 - Erträge Auflös. SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	24.565,00	24.566,00	1,00 →
5460100 - Erträge Auflös. SOPO Invest vom öffentl Bereich	329.885,40	322.511,50	-7.373,90 ↘
5461000 - Erträge Auflös. SOPO Invest nicht öffentl Bereich	16.103,15	17.427,50	1.324,35 ↗
5462000 - Erträge Auflös. SOPO Investitionsbeiträgen	385.766,78	281.930,45	-103.836,33 ↘
5463000 - Erträge Auflös. SOPO für den Gebührenaussgl.	--	46.801,47	46.801,47 ↗

Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge sind Sammelposten für alle betrieblichen Erträge, die Nebenerlöse aus sonstigen Tätigkeiten einer Kommune darstellen und nicht unter anderen Ertragsposten auszuweisen sind. Das sind hier alle Erträge aus der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune, die nicht Umsatzerlöse, Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Bestandsveränderungen, andere aktive Eigenleistungen, Finanzerträge, Transfererträge, Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen und außerordentliche Erträge sind.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Sonstige ordentliche Erträge	1.286.360,39	1.050.818,23	-235.542,16 ↘
5300100 - Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	299.295,95	312.858,22	13.562,27 ↗
5300110 - Umlage aus Vermietung und Verpachtung	30.535,51	40.389,04	9.853,53 ↗
5302000 - Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	122.614,37	70.032,64	-52.581,73 ↘
5309100 - Konzessionsabgaben	437.267,65	439.241,05	1.973,40 →
5309900 - andere sonstige Nebenerlöse	25.025,62	25.042,14	16,52 →
5330000 - Erträge aus Schadensersatzleistungen	107.222,11	45.848,53	-61.373,58 ↘
5331000 - Erträge aus Beihilfeablösesversicherung	--	30.315,74	30.315,74 ↗
5380000 - Erträge Herabsetz/Auflös. Rückst.	238.685,12	63.293,10	-175.392,02 ↘
5390100 - Erträge aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	6.930,00	--	-6.930,00 ↘
5391010 - Steuererstattungen (Buchung)	0,00	--	-0,00 →

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
5392001 - Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	907,20	907,20	0,00 →
5399000 - andere sonstige betriebliche Erträge	17.876,86	22.890,57	5.013,71 ↗

Fakten:

- Wegfall Einnahmen, da die Abstimmungsvereinbarung Papier mit den Dualen Systemen zum 31.12.2022 ausgelaufen ist. Die Verhandlungen für die neue Abstimmungsvereinbarung ab dem 01.01.2023 sind noch nicht abgeschlossen. Die Höhe des prozentualen Anteils für das kommunale bzw. das gewerbliche Papier ist nicht bekannt. Aus diesem Grund können derzeit keine Transportkosten für Papier ausgezahlt werden. Dies gilt auch für das Mitbenutzungsentgelt. Leider ist nicht absehbar, wann die Abstimmungsvereinbarung zum Abschluss kommt. -52.000 €
- Auflösung von Rückstellungen - 175.000 €

Finanzerträge

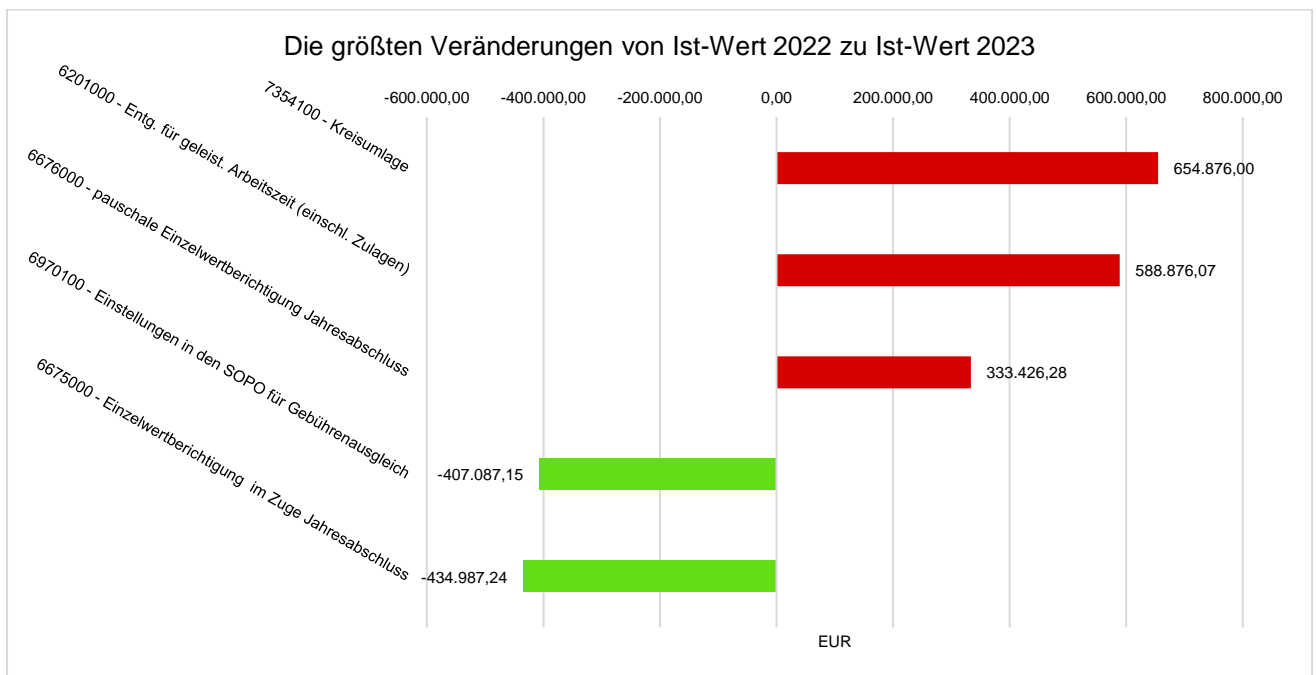
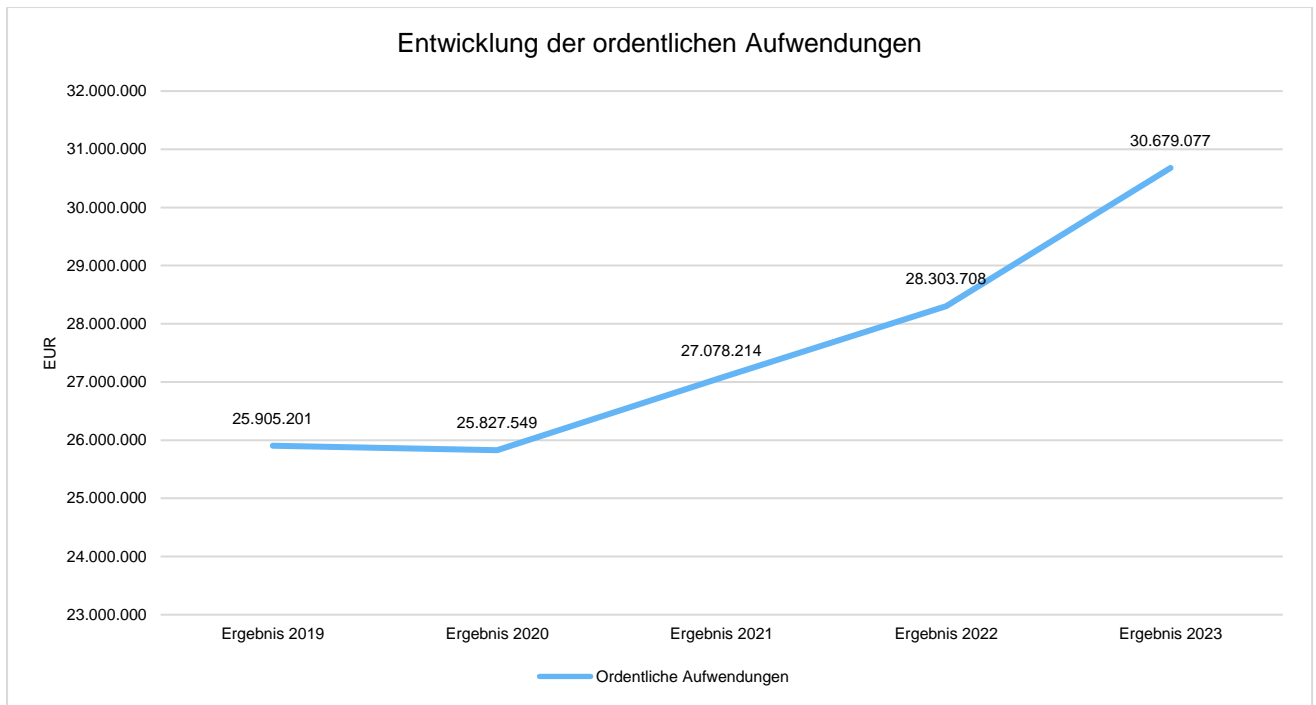
Unter Finanzerträgen werden sämtliche Erträge aus finanzwirtschaftlichen Kapitalanlagen und der Kapitalbeschaffung zusammengefasst. Dazu zählen insbesondere Zinserträge, Dividenden, Erträge aus der Wertaufholung von Finanzinstrumenten, Gewinnausschüttungen aus Beteiligungsunternehmen und Erträge aus der Umschuldung von aufgenommenen Krediten. Dies schließt neben laufenden Erträgen auch einmalige, wie beispielsweise Abgangserfolge, mit ein.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Finanzerträge	50.976,34	131.005,13	80.028,79 ↗

Fakten:

- Zinsen für Tagesgeld + 70.000 €

2.4.2 Aufwendungen



Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind Aufwendungen, die für Mitarbeiter der Verwaltung anfallen, wie beispielsweise Beamtenbezüge, Vergütungen von Beschäftigten, Löhne, Versicherungsbeiträge und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Entgelte Arbeitnehmer	7.020.118,54	7.608.994,61	588.876,07 ↗
Bezüge Beamte	179.692,96	189.005,33	9.312,37 ↗
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	2.069.950,83	2.143.036,24	73.085,41 ↗
Sonstige Personalaufwendungen	42.690,16	47.059,02	4.368,86 ↗
Summe Personalaufwendungen	9.312.452,49	9.988.095,20	675.642,71 ↗

Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen sind Aufwendungen, die für Versorgungsleistungen an Pensionäre oder Rentner anfallen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Beihilfen an Versorgungsempfänger	23.453,88	34.725,66	11.271,78 ↗
Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen	161.522,67	172.849,33	11.326,66 ↗
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	33.784,00	90.731,00	56.947,00 ↗
Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	-55.506,00	-12.008,00	43.498,00 ↗
Zuführung zu Rückstellung Altersteilzeit	-35.625,76	-32.603,05	3.022,71 ↗
Summe der Versorgungsaufwendungen	127.628,79	253.694,94	126.066,15 ↗

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Auch als „Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit“ bekannt, fallen darunter allgemeine Aufwendungen für den Verwaltungsbedarf, Materialien und Rechtshilfe. Auch Aufwendungen für Miete, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen werden darunter verstanden.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.037.924,80	6.655.668,35	617.743,55 ↗
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.136.416,84	1.283.780,94	147.364,10 ↗
davon Aufw. für bezogene Leistungen	3.228.464,17	3.597.687,54	369.223,37 ↗
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	858.575,37	1.290.580,95	432.005,58 ↗
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	199.166,58	242.044,46	42.877,88 ↗
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	615.301,84	241.574,46	-373.727,38 ↘

Fakten:

- Kindergartenbetreuung Bereitstellung von Verpflegung u.ä. + 26.000 €
- Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung + 24.000 €
- Kosten für Gas - 69.000 €
- Kosten für Strom + 117.000 €

- Kosten für Wasser und Abwasser + 58.000 €
- Mieten Asylsuchende + 274.000 €
- Berufskleidung + 14.000 €
- Instandhaltung KFZ + 18.000 €
- Aufwendungen für Fremdensorgung + 77.000 €
- Aufwendungen für Fremdreinigung + 89.000 €
- Leasing + 49.000 €
- Straßenbeleuchtung + 15.000 €
- Versicherungen + 32.000 €
- Chemikalien Kläranlage + 43.000 €
- Parkettarbeiten Nidderhalle = 20.000 €
- Unterhaltungsarbeiten Straßen und Kanal + 84.000 €
- Rückstellung Löschwasser = 24.000 €

Abschreibungen

Abschreibungen erfassen die Wertminderungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen. Die Anschaffungskosten werden periodengerecht ermittelt und auf die Nutzungsdauer verteilt. Die Abschreibung erfolgt über die Nutzungsdauer gleichmäßig (linear).

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	182.597,30	188.007,44	5.410,14 ↗
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.323.638,35	1.297.352,93	-26.285,42 ↘
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	117.804,71	121.417,55	3.612,84 ↗
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	255.564,06	282.660,81	27.096,75 ↗
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	64.103,23	-45.722,92	-109.826,15 ↘
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	84.641,64	77.376,52	-7.265,12 ↘
Abschreibungen	2.028.349,29	1.921.092,33	-107.256,96 ↘

Fakten:

- Umstellung von Einzel- und Pauschalwertberichtigung auf pauschale Wertberichtigung. Die Forderungen werden nach Art zu einer Risikoklasse (Bewertungsgruppe) zusammengefasst und nach der Altersstruktur pauschal aktivisch wertberichtigt.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Aufwendungen und Zuweisungen für laufende Zwecke, Zuschüsse für Vereine und Kostenerstattungen an Zweckverbände.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	4.540,00	4.290,00	-250,00 ↘
Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	--	2.400,00	2.400,00 ↗
Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	636.578,24	593.281,61	-43.296,63 ↘
Sonstige Erstattungen an den Bund	5.096,08	5.786,88	690,80 ↗
Sonstige Erstattungen an das Land	721,00	858,00	137,00 ↗
sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	274.729,46	299.748,36	25.018,90 ↗
Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	115.817,25	38.643,00	-77.174,25 ↘
Sonstige Erstattungen an übrige Ber.	34.381,61	25.695,82	-8.685,79 ↘
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.071.863,64	970.703,67	-101.159,97 ↘

Fakten:

- Höhere Kosten Interkommunale Zusammenarbeit + 25.000 €
- Auflösung Rückstellung für Abrisskosten Mühlbergweg 16 aus Vorjahr = 40.000 €
- Keine Einnahmen für Mehrbestellung Fahrplanjahr Niddertalbahn -78.000 €

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Zum Beispiel Gewerbesteuerumlage, Abwasserabgabe, Kreis- und Schulumlage, Umlage an Planungsverband.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.404.678,27	10.443.286,73	1.038.608,46 ↗
davon Kreisumlage	5.936.860,00	6.591.736,00	654.876,00 ↗
davon Schulumlage	2.685.186,00	2.981.380,00	296.194,00 ↗
davon Gewerbesteuerumlage	343.847,88	396.291,09	52.443,21 ↗
davon Heimatumlage	213.676,89	246.266,61	32.589,72 ↗

Fakten:

- Erhöhung der Umlagegrundlage für KFA Festsetzung + 1,9 Mio. €

Transferaufwendungen

Aufwendungen, die von der Gemeinde an Privatpersonen oder private Unternehmen ohne verpflichtende Gegenleistung gezahlt werden, wie beispielsweise Jugendhilfe oder Stipendien.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen	300.331,85	424.718,47	124.386,62 ↗
übrige Transferleistungen	0,00	1.134,33	1.134,33 ↗
Transferaufwendungen	300.331,85	425.852,80	125.520,95 ↗

Fakten:

- Zuschüsse für Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen freier Träger + 86.000 €
- Tagespflege + 38.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen, die den Bedarf der Verwaltung selbst betrifft, wie beispielsweise Büromaterial oder Software.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Grundsteuer	16.387,43	16.634,00	246,57 ↗
Kfz-Steuer	4.089,50	4.045,00	-44,50 ↘
Kapitalertragsteuer	2,28	3,60	1,32 ↗
Sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,12	0,18	0,06 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.479,33	20.682,78	203,45 →

Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Zinsen und andere Finanzaufwendungen bezeichnen vor allem Kreditzinsen.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Bankzinsen	6.335,76	5.565,61	-770,15 ↘
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber	196.023,15	394.214,80	198.191,65 ↗
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.953,28	4.803,28	850,00 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	206.312,19	404.583,69	198.271,50 ↗

Fakten:

- Zinsen für Darlehen + 119.000 €

2.4.3 Außerordentliches Ergebnis

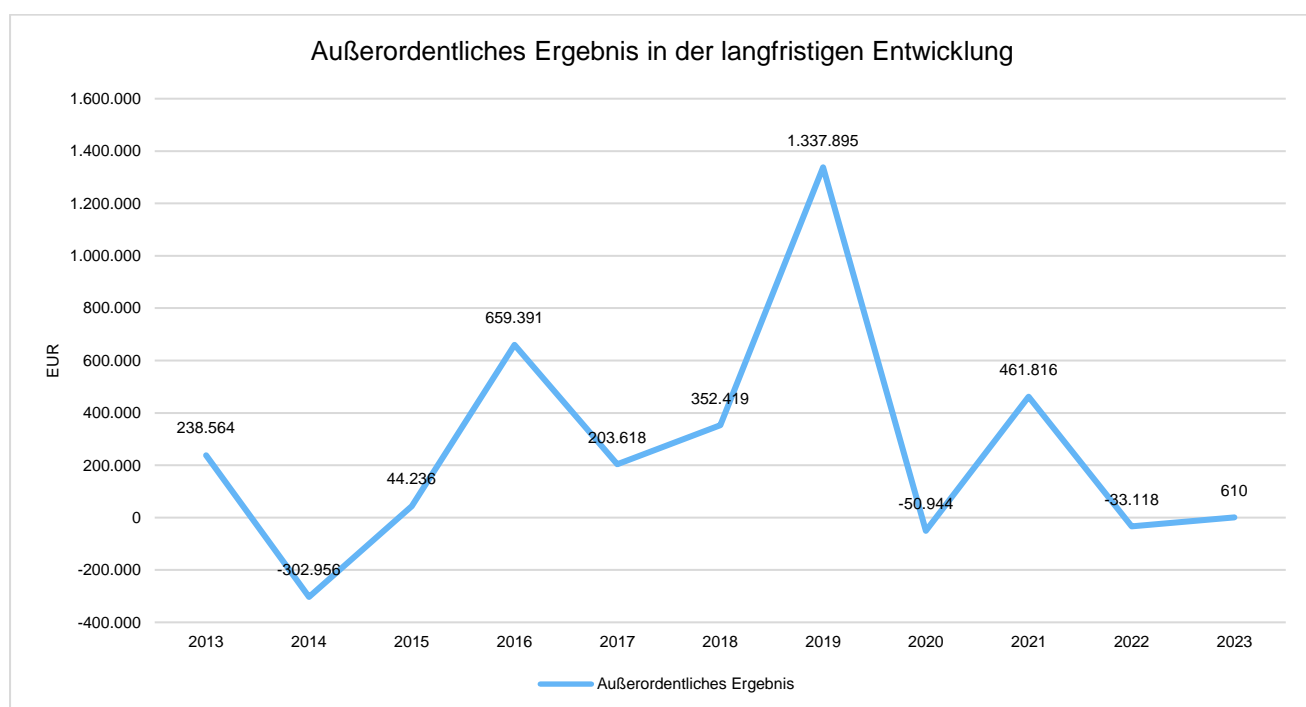
Außerordentliches Ergebnis

Außerordentliche Erträge beschreiben in der Doppik Wertezuwächse, die zwar durch kommunale Vorgänge entstehen, aber nicht in die üblichen Geschäfts- und Verwaltungsabläufe fallen und somit unregelmäßig sind. Dabei sind sie von erheblicher materieller Bedeutung für den Haushalt. Im Gegensatz dazu werden Ausgaben dieser Art als außerordentliche Aufwendungen beschrieben. Beispiele hierfür sind: Erträge aus Vermögensäußerungen durch Verkauf über den Buchwert, Verkäufe von Beteiligungen, Grundstücken oder der Auflösung von Rückstellungen. Außerordentliche Erträge werden meist separat von der Erfolgsrechnung des aktuellen

Haushaltsjahres behandelt, das sie sonst ein unzutreffendes Bild darstellen und so die Vergleichbarkeit der Ertragsverläufe verzerren würden.

Aufwendungen außerordentlicher Art sind Ausgaben, die zwar durch kommunale Geschäfts- und Verwaltungsvorgänge verursacht sind, aber nicht zum üblichen betrieblichen Ablauf zählen und deswegen unregelmäßig sind. Sie werden – wie die außerordentlichen Erträge – im Ergebnishaushalt, bzw. den einzelnen Teilhaushalten dargestellt, allerdings ebenfalls als separate Ausgaben berücksichtigt, da sie sonst die Aufwendungsverläufe des Haushaltsjahres verzerren würden. Zu den außerordentlichen Aufwendungen zählen beispielsweise: Verlustverkäufe von Grundstücken, Abschreibungen wegen Brandschäden oder Wetterschäden.

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
27 - Außerordentliche Erträge	30.923,54	21.920,98	-9.002,56 ↘
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	--	1,00	1,00 ↗
Erträge aus Veräußerungen	15.251,50	13.991,50	-1.260,00 ↘
Periodenfremde Erträge	11.727,17	7.569,49	-4.157,68 ↘
Sonstige außerordentliche Erträge	3.944,87	358,99	-3.585,88 ↘
28 - Außerordentliche Aufwendungen	64.041,74	21.310,90	-42.730,84 ↘
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	3.074,71	12.138,95	9.064,24 ↗
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	956,90	--	-956,90 ↘
Periodenfremde Aufwendungen	60.000,00	4.303,09	-55.696,91 ↘
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	10,13	4.868,86	4.858,73 ↗
29 - Außerordentliches Ergebnis	-33.118,20	610,08	33.728,28 ↗

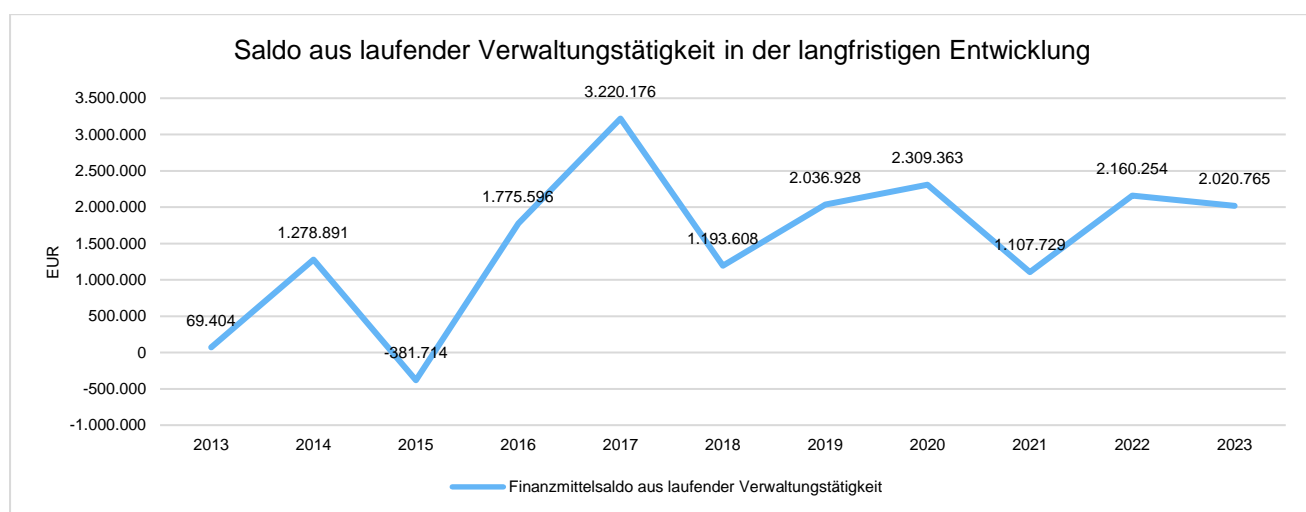


2.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

2.5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Bilanzposition	31.12.2022	31.12.2023	Differenz
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.469.650,44	31.439.187,02	2.969.536,58 ↗
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.309.396,68	29.418.422,51	3.109.025,83 ↗
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.160.253,76	2.020.764,51	-139.489,25 ↘
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.088.567,70	697.509,06	-391.058,64 ↘
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.925.740,29	6.259.807,84	2.334.067,55 ↗
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.837.172,59	-5.562.298,78	-2.725.126,19 ↘
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	-676.918,83	-3.541.534,27	-2.864.615,44 ↘
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	6.896.000,00	811.062,50	-6.084.937,50 ↘
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.120.653,46	1.156.197,47	35.544,01 ↗
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.775.346,54	-345.134,97	-6.120.481,51 ↘
37 - Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-121.845,29	36.733,05	158.578,34 ↗
39 - Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln	4.976.582,42	-3.849.936,19	-8.826.518,61 ↘

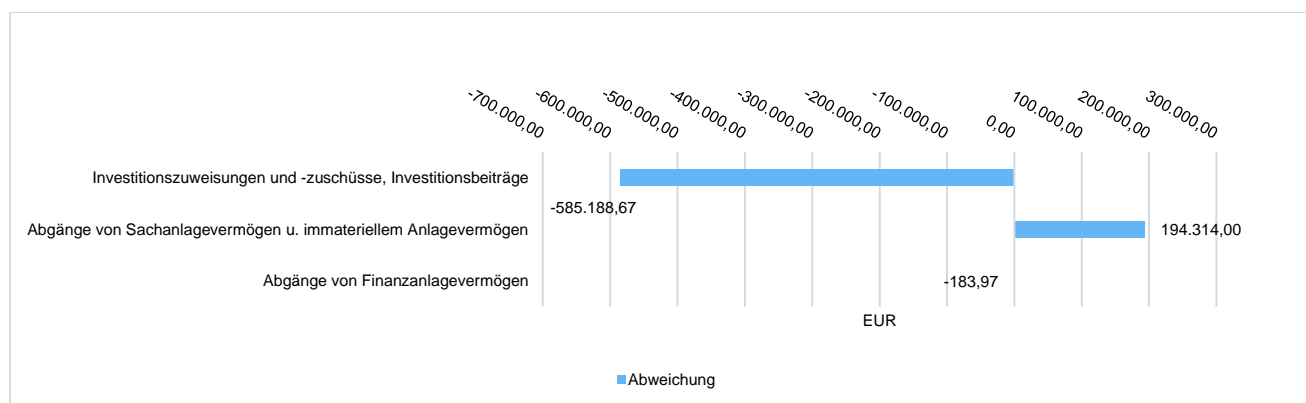


2.5.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Bilanzposition	31.12.2022	31.12.2023	Differenz
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.069.757,95	484.569,28	-585.188,67 ↘
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	15.783,00	210.097,00	194.314,00 ↗
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	3.026,75	2.842,78	-183,97 ↘
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.088.567,70	697.509,06	-391.058,64 ↘
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	--	26.945,64	26.945,64 ↗
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	400.902,87	987.140,65	586.237,78 ↗
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.217.186,46	4.640.144,13	1.422.957,67 ↗
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	286.167,43	594.234,56	308.067,13 ↗
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	21.483,53	11.342,86	-10.140,67 ↘
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.925.740,29	6.259.807,84	2.334.067,55 ↗
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.837.172,59	-5.562.298,78	-2.725.126,19 ↘

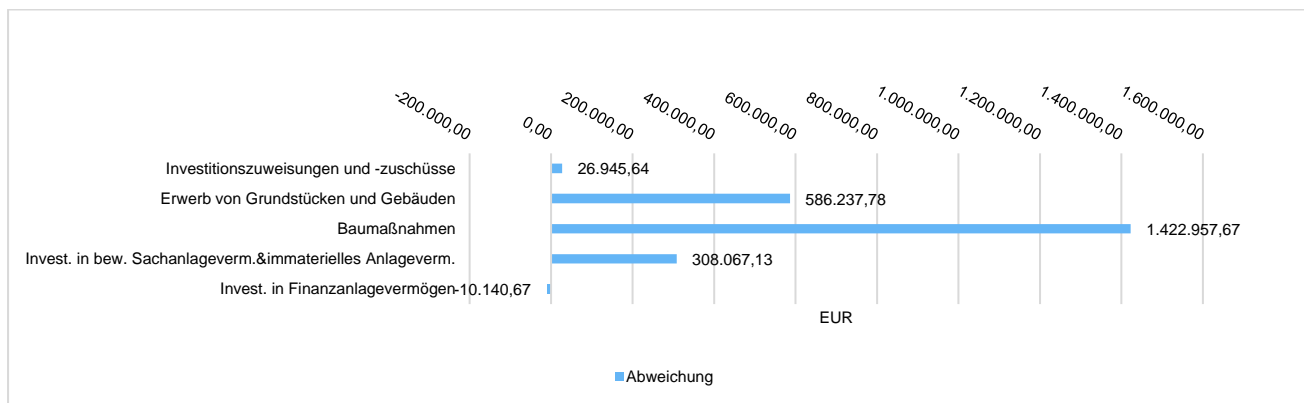
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Vorjahres-Vergleich



Fakten:

- Niedrigere Einzahlungen aus Investitionskostenbeteiligung im Vergleich zum Vorjahr an der Gruppenkläranlage durch Gemeinde Niederdorfelden -471.000 €
- Niedrigere Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund im Vergleich zum Vorjahr - 90.000 €
- Einzahlungen aus dem Verkauf Mühlbergweg 16 = 205.000 €

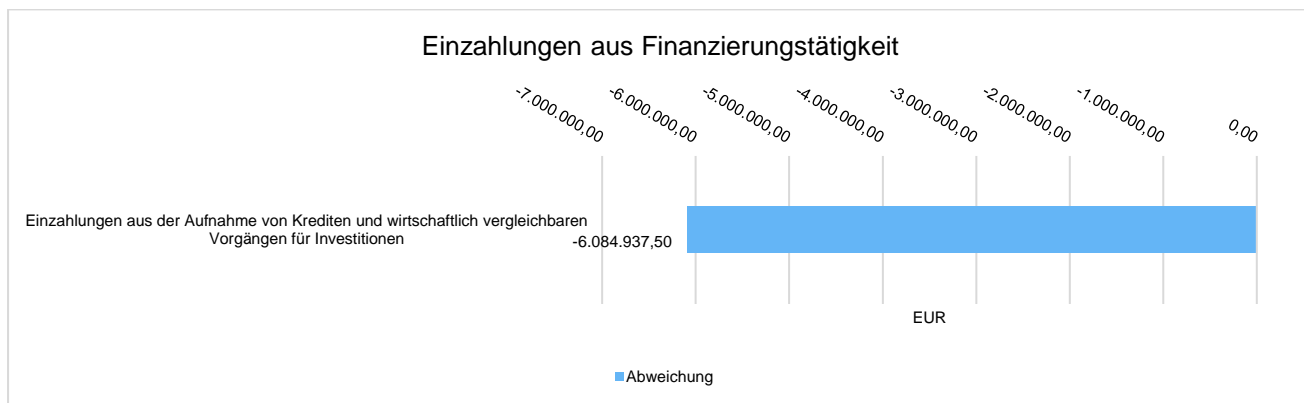
Auszahlungen Investitionstätigkeit im Vorjahres-Vergleich



Fakten:

- Auszahlungen für Straßen, darunter im Wesentlichen Straßenbau Windecker Pfad sowie Straßen- und Gehwegbau im Zuge Glasfaserkabelverlegung im Ortsgebiet + 274.000 €
- Auszahlungen für die Erweiterung und Ertüchtigung der Gruppenkläranlage + 1,3 Mio. €
- Auszahlungen für eine neue Waldgruppe = 162.000 €
- Auszahlungen für Skateranlage = 32.000 €
- Auszahlungen für Wartehallen = 23.000 €
- Höhere Auszahlungen für Kanalnetz = 119.000 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

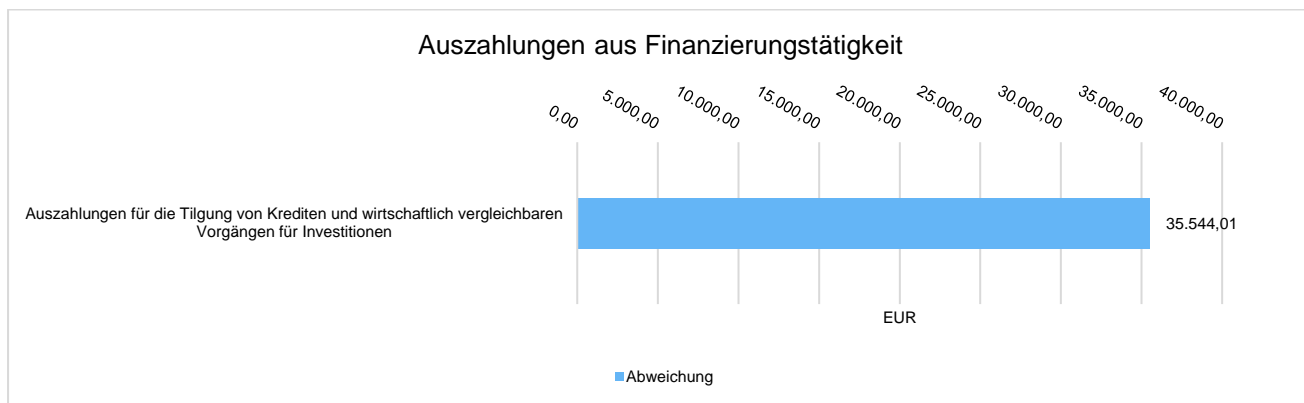


Fakten:

- Im Vorjahr wurde eine Kreditaufnahme im Rahmen der Kreditermächtigung der 1. Nachtragshaushaltsatzung 2021 und der Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 6.886.000,00 € getätigt. Die Kreditermächtigung der Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird in das Folgejahr übertragen.
- Im Jahr 2023 sind vier Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfondsdarlehen abgerufen und ausgezahlt worden:

225.000 € Straßenbau Windecker Pfad
 75.000 € Ertüchtigung Gruppenkläranlage
 260.541,67 € Kanalisation Windecker Pfad
 250.520,83 € Verbesserung von Radwegverbindungen

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit



Fakten:

- Die Tilgung für Kredite ist im Vergleich zum Vorjahr um 35.500 € gestiegen.

61137 Schöneck, 30.04.2024

Der Gemeindevorstand

i. A.

Cornelia Rück

(Bürgermeisterin)



Jahresabschluss zum 31.12.2023 Anlagen zum Anhang

2.6.1 Anlagenspiegel

F. Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Hhjahres	Zugänge im Hhjahr	Abgänge im Hhjahr	Umbuchungen im Hhjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Hhjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Hhjahres	Zuschreibungen im Hhjahr	Abschreibungen des Hhjahr -	Umbuchungen im Hhjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Hh-jahres	am 31.12 des Hh-jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.684.697,23	170.111,72	-3.571,49	0,00	4.851.237,46	-2.691.414,23	0,00	-184.436,95	0,00	-2.875.851,18	1.975.386,28	1.993.283,00
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	375.812,34	53.166,08	-3.571,49	0,00	425.406,93	-349.133,34	0,00	-38.648,74	0,00	-387.782,08	37.624,85	26.679,00
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.305.109,89	26.945,64	0,00	1.000,00	4.333.055,53	-2.342.280,89	0,00	-145.788,21	0,00	-2.488.069,10	1.844.986,43	1.962.829,00
1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.775,00	90.000,00	0,00	-1.000,00	92.775,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.775,00	3.775,00
2. Sachanlagevermögen	100.098.907,23	6.517.320,22	-508.766,90	0,00	106.107.460,55	-46.829.770,66	0,00	-1.480.784,36	0,00	-48.310.555,02	57.796.905,53	53.269.136,57
2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.165.056,13	69.111,44	-198.596,50	0,00	11.035.571,07	-154.833,50	0,00	0,00	0,00	-154.833,50	10.880.737,57	11.010.222,63
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	28.834.315,25	237.854,97	-58.507,77	172.010,51	29.185.672,96	-12.421.834,25	0,00	-471.157,65	0,00	-12.892.991,90	16.292.681,06	16.412.481,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	45.388.039,18	705.313,95	-110.987,58	977.123,60	46.959.489,15	-26.465.910,28	0,00	-675.269,78	0,00	-27.141.180,06	19.818.309,09	18.922.128,90
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	4.097.134,52	42.389,31	-23.726,65	0,00	4.115.797,18	-3.410.231,52	0,00	-96.942,53	0,00	-3.507.174,05	608.623,13	686.903,00
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.260.016,95	252.338,16	-116.208,22	0,00	6.396.146,89	-4.376.961,11	0,00	-237.414,40	0,00	-4.614.375,51	1.781.771,38	1.883.055,84
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.354.345,20	5.210.312,39	-740,18	-1.149.134,11	8.414.783,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.414.783,30	4.354.345,20
3. Finanzanlagevermögen	455.516,85	11.351,09	-2.842,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	464.025,16	455.516,85
3.1 Beteiligungen	135.227,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.227,88	135.227,88
3.2 Wertpapiere des Anlagevermögens	147.967,71	11.351,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.318,80	147.967,71
3.3 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	172.321,26	0,00	-2.842,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	169.478,48	172.321,26
Summe	105.239.121,31	6.698.783,03	-515.181,17	0,00	110.958.698,01	-49.521.184,89	0,00	-1.665.221,31	0,00	-51.186.406,20	60.236.316,97	55.717.936,42

2.6.2 Forderungsübersicht

	Gesamtbestand Vorjahr	bis zu 1 Jahr (bis 31.12.2023)	1 bis 5 Jahre (01.01.2024 bis 31.12.2028)	mehr als 5 Jahre (ab 01.01.2029)	Gesamtbestand Haushaltsjahr
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.254.551,44 €	563.283,95 €	818.075,71 €	457.889,66 €	1.839.249,32 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.484.983,10 €	892.242,37 €	405.758,93 €	0,00 €	1.298.001,30 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	606.809,75 €	1.091.153,40 €	1.081,25 €	0,00 €	1.092.234,65 €
2.3.4 Ford. gegen verb. Unternehmen u. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen	0,00 €	10,11 €	0,00 €	0,00 €	10,11 €
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	216.329,05 €	188.676,26 €	0,00 €	0,00 €	188.676,26 €
Summe	3.562.673,34 €	2.735.366,09 €	1.224.915,89 €	457.889,66 €	4.418.171,64 €

nachrichtlich: Im Forderungsbestand sind nachfolgende bereits berücksichtigte Wertberichtigungen und Abschreibungen des Berichtsjahres enthalten:

	Wertberichtigung	Abschreibung	Summe Berichtsjahr
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	20.128,30 €	0,00 €	1.839.249,32 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-39.941,42 €	0,00 €	1.298.001,30 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	3.107,44 €	1.913,80 €	1.092.234,65 €
2.3.4 Ford. gegen verb. Unternehmen u. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	10,11 €
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	-30.931,04 €	0,00 €	188.676,26 €
Summe	-47.636,72 €	1.913,80 €	4.418.171,64 €

2.6.3 Verbindlichkeitenübersicht

	Gesamtbestand Vorjahr	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbestand Haushaltsjahr
4.1. Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	18.928.618,18 €	949.880,09 €	4.997.707,30 €	12.567.787,17 €	18.613.907,11 €
4.2.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.388.924,47 €	519.937,89 €	2.687.043,85 €	8.367.344,14 €	11.574.325,88 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	6.539.693,71 €	429.942,20 €	2.310.663,45 €	4.200.443,03 €	6.941.048,68 €
4.2.3. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00 €	98.532,55 €	0,00 €	0,00 €	98.532,55 €
4.3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4 Verbindlichkeit aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5 Verbindlichkeit aus Zuweisung und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	25.361,18 €	24.702,88 €	0,00 €	0,00 €	24.702,88 €
4.5.1 Verbindlichkeiten aus Zuweisung und Zuschüssen	12.711,68 €	22.745,41 €	0,00 €	0,00 €	22.745,41 €
4.5.2 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	12.649,50 €	1.957,47 €	0,00 €	0,00 €	1.957,47 €
4.5.3 Verbindlichkeiten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

4.6 Verbindlichkeiten Lieferung und Leistungen	796.799,97 €	1.318.617,69 €	0,00 €	0,00 €	1.318.617,69 €
4.7 Verbindlichkeit aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	21.996,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	388.023,09 €	501.201,91 €	0,00 €	0,00 €	501.201,91 €
Summe	20.160.798,53 €	2.794.402,57 €	4.997.707,30 €	12.567.787,17 €	20.458.429,59 €

2.6.4 Rückstellungsübersicht

	Stand Vorjahr	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Summe Berichtsjahr
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVers-RücklG gedeckt 103.593,82 €)	3.322.542,00 €	195,00 €	0,00 €	90.926,00 €	3.413.273,00 €
Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	554.778,00 €	14.645,00 €	0,00 €	2.637,00 €	542.770,00 €
Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	46.281,77€	32.603,05 €	0,00 €	0,00 €	13.678,72 €
Rückst. f. Finanzausgl. Und Steuerschuldverhältnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	37.000,00 €	32.000,00 €	5.000,00€	42.100,00 €	42.100,00 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung - BGA	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	11.525,00 €	6.100,00 €	0,00 €	33.000,00 €	38.425,00 €
andere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	332.571,05 €	124.539,28 €	58.293,10 €	83.345,00 €	233.083,67 €
Summe	4.304.697,82 €	210.082,33 €	63.293,10 €	252.008,00 €	4.283.330,39 €

Zusammenstellung Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (ohne BGA)

Bereich	Kontierung	Betrag	Begründung
Rathaus Herrnhofstr. 8	3010102102 6161000 111301	40.000,00 €	Klappläden
Kita Waldwiese	4060446403 6161000 111301	500,00 €	Wasseranschluss hinterer Außenbereich
Kita Waldwiese - U3	4060446423 6161000 111301	1.600,00 €	neues Waschbecken, Zaunerneuerung, Wasseranschluss Außenbereich

Zusammenstellung andere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten

Bereich	Kontierung	Betrag	Begründung
Löschwasserversorgung Main-Kinzig-Kreis	Produktbereich 01	24.000,00 €	Löschwasserversorgung gem. Vereinbarung
Feuerwehr	2020313000 6070000 126100	12.465,00 €	Kleidung
Feuerwehr	2020313000 6861000 126100	1.850,00 €	Blöcke und Kugelschreiber
Finanzwesen	1160202004 6730000 111400	4.710,00 €	Einführung Darlehensverwaltung und Multicash
Kleine Strolche	4060446404 7250100 365600	40.320,00 €	Abrechnung Krabbelstube Kleine Strolche
<u>Rückstellung 2020</u> Prüfung Gründung priv. Gesellschaft	1010102004 6771000 111200	10.000,00 €	2021 erst beauftragt
<u>Rückstellung 2021</u> Bauverwaltung	3100160000 6179000 521100	63.090,80 €	Digitalisierung Bauakten
<u>Rückstellung 2022</u> HKJGB	4060446406 7970005 365800	60.000,00 €	Kostenausgleich § 28 HKJGB

Zusammenstellung Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten

Bereich	Kontierung	Betrag	Begründung
Feuerwehr	2020313000 6771000 126100	5.000,00 €	Gebührenkalkulation Feuerwehr
Abfallentsorgung	3110672000 6771000 537100	18.000,00 €	Gebührenkalkulation Abfall
Abwasserentsorgung	3110770001 6771000 538100	10.000,00 €	Gebührenkalkulation Abwasser
<u>Rückstellung 2021</u> Finanzwesen	1160202004 6771000 111601	5.425,00 €	Prüfung Jahresabschluss 2021

2.6.5 Haushaltsermächtigungen 2024

§ 21 Abs. 1 GemHVO lässt die Übertragung nicht beanspruchter Haushaltsmittel für Aufwendungen eines Budgets in Haushaltsfolgejahre zu. Die Zulässigkeit der Mittelübertragung (Haushaltsermächtigung) bedarf eines Vermerks im Haushaltsplan. Die Übertragung der Haushaltsmittel für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist nach Maßgabe des § 21 Abs. 2 GemHVO, also kraft gesetzlicher Regelung, zulässig.

Es erfolgt keine Übertragung von Ansätzen für Aufwendungen eines Budgets gem. § 21 Abs. 1 GemHVO in Folgejahre. Die Gemeinde Schöneck wird folgende Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 21 Abs. 2 GemHVO in das nächste Jahr übertragen:

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsrest	Begründung
I102004001	Zentrale Beschaffung	1.275,00 €	Anbauplatte, Regale FB 3, Bürostuhl
I206001001	EDV Software	6.050,00 €	USV-Anlagen für Server
I206001001	EDV Software	21.825,00 €	Bauhofsprogramm Regie68, Regisafe, neue Software für ekita
I206002001	Postdienst	1.280,00 €	Falzmaschine
I211001008	Katastrophenschutz	207.320,00 €	Notstromaggregate, Umrüstung Sirenen, Nachrüstung GSM-Module
I213000001	Feuerwehren	24.615,00 €	Stromerzeuger Feuerwehr Büdesheim, 4 Handfunkgeräte, Rollcontainer Gitterbox, Rollcontainer Waldbrand, TEL FFW Kilianstädten
I213000008	Neubau Feuerwehrgerätehaus Oberdorfelden	378.605,00 €	lfd. Maßnahme
I279201004	Wartehallen	2.627,98 €	lfd. Maßnahme
I346117001	Skater- und Basketballanlage	4.065,00 €	lfd. Maßnahme
I363001029	Straßenbau Windecker Pfad	39.440,00 €	lfd. Maßnahme
I363001031	Straßenbau -Kranzberggring	127.830,00 €	lfd. Maßnahme
I363001059	Straßenbau (Giganetz)	22.312,50 €	Asphaltschicht Hanauer Straße
I363001098	Radwegebeschilderung	8.000,00 €	lfd. Maßnahme
I363001105	Straßenbau-Fußgängerüberweg Uferstraße	16.340,00 €	lfd. Maßnahme
I363003008	Radius 7	320.000,00 €	lfd. Maßnahme
I369000007	Umgehungsrinne	869.165,00 €	lfd. Maßnahme
I370001016	Kanalisation - Inliner	21.500,00 €	2. AR Kanalsanierung
I370001038	Kanalisation Windecker Pfad	32.980,00 €	lfd. Maßnahme
I370001068	Kanalisation Kranzberggring	134.860,00 €	lfd. Maßnahme
I370002002	Gruppenkläranlage	5.634.515,00 €	lfd. Maßnahme
I370002002	Gruppenkläranlage-Photovoltaikanlage	200.000,00 €	Photovoltaikanlage
I370003002	Sonderbauwerke	125.000,00 €	Erneuerung der Schaltanlage und der E-Technik im Pumpwerk Oberdorfelden
I375002001	Friedhof Kilianstädter Straße	247.750,00 €	Dach
I376203001	Bürgertreff	10.000,00 €	Fettabscheider
		19.515,00 €	Medientechnik, Bodenreiniger, Stellwände
I376211001	Altes Schloss	287.315,00 €	lfd. Maßnahme
I377100002	Bauhof - Fuhrpark	40.000,00 €	Anlagenmulcher
I378002003	Elektrotankstellen	5.000,00 €	Erweiterung Elektrotankstellen, Aufträge sind bereits erteilt
I388001001	Erwerb von Grundstücken	500.000,00 €	Grundstückskauf Zentrale Sportanlage
I388007002	gel. Zuschuss Mühlbergweg 16	10.000,00 €	Zuschuss mit 10.000 € je Wohnung
I434001002	Kultur	15.220,00 €	20 mobile Podestsysteme (Bühnenteile)
I435203001	Bücherei Oberdorfelden	655,00 €	Taschenbuchständer

I446000001	Einrichtung der Jugendhilfe	2.500,00 €	2 Spieltische
I446401001	Kita Löwenzahn	2.130,00 €	Balancierbalken, Turm- und Bewegungselemente, Beamer
I446402001	Kita Regenbogen	2.240,00 €	Musikanlage, Teppich
I446403001	Kita Waldwiese	5.120,00 €	Teppiche, Schränke
I446403005	Kita Waldwiese - Gebäudemanagement	4.525,00 €	Spülmaschine
I446407001	Neubau Kita	507.055,00 €	lfd. Maßnahme
I446423001	U3 Kita Waldwiese	960,00 €	div. Anschaffungen
I446431001	Waldgruppe	187.760,00 €	lfd. Maßnahme
Summe:		10.047.355,00 €	



Jahresabschluss zum 31.12.2023

Rechenschaftsbericht

3 Rechenschaftsbericht

3.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

3.2 Verlauf der Beschlussfassung zum Haushaltsplan

Der Erlass der Haushaltssatzung nahm folgenden Verlauf:

Feststellung Gemeindevorstand	gem. § 97 (1) HGO	21.+22.11.2022
Beschluss Gemeindevertretung	gem. § 97 (2) HGO	02.03.2023
Genehmigung Kommunalaufsicht	gem. § 97 (3) HGO	15.05.2023
Amtliche Bekanntmachung	gem. § 97 (4) HGO	27.05.2023
öffentliche Auslegung	gem. § 97 (4) HGO	30.05.2023 bis 07.06.2023

Eine Nachtragssatzung wurde nicht erlassen.

3.3 Wesentliche Vorgänge im Verlauf des Haushaltsjahres

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede –insbesondere auf kommunaler Ebene- gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Ukraine-Konflikt: Auswirkungen auf Baupreise, Rohstoffe und Flüchtlinge

Der Ukrainekrieg hat auch für Schöneck beträchtliche Auswirkungen. Seit Februar wurden in, durch die Gemeinde angemieteten, Wohnraum 35 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen. Die Zahl von Geflüchteten, die bei Bekannten bzw. auf dem privaten Wohnungsmarkt eine Bleibe gefunden haben ist wesentlich größer. Da auch die Zahl von Flüchtlingen aus Drittstaaten gestiegen ist, hat dies gravierende Auswirkung auf den hiesigen Wohnungsmarkt. Es wird immer schwieriger Wohnraum für geflüchtete Menschen zu finden. Ergebnis sind weiterhin steigende Mieten und Nebenkosten. Insbesondere steigende Kosten für Energie (Strom, Öl, Gas etc.) belasten die öffentlichen Haushalte immens.

Unterbringung von Geflüchteten

Laut Verteilerbeschluss des Main-Kinzig-Kreises hat die Gemeinde im Jahr 2023 insgesamt 57 Flüchtlinge aus der Ukraine und 108 Flüchtlinge aus Drittstaaten aufzunehmen. Den Bemühungen der Mitarbeiter ist es zu verdanken, dass alle zugewiesenen Ukrainer untergebracht werden konnten. Aus Drittstaaten können jedoch bis zum Jahresende ca. 45 Personen nicht aufgenommen werden. Das nicht erfüllte Aufnahmesoll wird in das Jahr 2024 übertragen. Bislang ist es gelungen, alle Flüchtlinge in Wohnungen unterzubringen. Angesichts der auch für das kommende Jahr prognostizierten hohen Aufnahmequote und der sich weiterhin verschlechternden Lage auf dem Wohnungsmarkt ist es unumgänglich, eine größere Gemeinschaftsunterkunft (Wohncontainer) zu erstellen. Hierfür ist ein geeignetes Grundstück im Ortsteil Kilianstädten, Uferstraße, gefunden worden. Durch die Gemeindevertretung wurde beschlossen, an dieser Stelle eine Unterkunft für die Unterbringung von Flüchtlingen zu errichten.

Bauprojekt Gruppenkläranlage

Nach aktueller Kostenberechnung liegen die Gesamtprojektkosten bei rund 17,5 Mio. Euro. Nach Erteilen der Baugenehmigung konnte Mitte 2021 mit den Spezialtiefbauarbeiten zur Herstellung der bis zu 10 m tiefen Baugruben begonnen werden. Die Vergabe der Betonbauarbeiten für den rund 500 m³ großen Zwischenspeicher erfolgte im Herbst 2021.

Die Spezialtiefbauarbeiten konnten Ende 2022 weitgehend abgeschlossen werden, die Stahlbetonarbeiten für den Zwischenspeicher wurden Ende 2022 fertiggestellt. Die Stahlbetonarbeiten für den SBR-Reaktor, die Grobentschlammung und die Gebläsehalle sind im Rohbau hergestellt, Fenster und Türen sind eingebaut. Anfang 2024 wurde mit dem Innenausbau sowie mit dem Einbau der technischen Betriebseinrichtungen begonnen. Die Arbeiten für den Aufbau des Klärschlamm-Faulturmes konnten im Oktober 2023 begonnen werden.

Renaturierungsmaßnahme Nidder – Umgehungsgerinne Philippi Mühle

Im Frühjahr 2022 erteilte das Regierungspräsidium Darmstadt, Obere Wasserbehörde, die Plangenehmigung für die Durchführung der Nidderrenaturierung in Büdesheim ab Philippi Mühle in Richtung Heldenbergen. Es ist geplant das Mühlenwehr für Fische durchgängig zu gestalten (Auflage im Rahmen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie) und in der Folge den Lauf der Nidder durch Uferabflachungen und weitere Maßnahmen in einen natürlicheren Zustand zu versetzen. Nach entsprechender öffentlicher Ausschreibung erfolgte die Vergabe der Bauleistungen noch Ende 2022, die eigentlichen Bauarbeiten werden nach Ende der Brut- u. Setzzeit Mitte August 2023 beginnen. Nach Aufnahme der Arbeiten im Spätsommer 2023 konnte der Aushub für das

Umgehungsgerinne weitestgehend abgeschlossen werden bevor die Baumaßnahme witterungsbedingt eingestellt werden musste. Mit der Wiederaufnahme der Arbeiten ist im Frühsommer 2024 zu rechnen.

Neues Gewerbegebiet für Kilianstädten

Nach der ersten Bürger- und Behördenbeteiligung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Kilianstädten Nord II erfolgte die zweite Beteiligungsrunde im Oktober/November 2022. Nach erheblichen Protesten aus der Bevölkerung beschloss die Gemeindevertretung die Durchführung eines Mediationsverfahrens. Nach Abschluss des Mediationsverfahrens, das leider weitestgehend ergebnislos blieb, hat die Gemeindevertretung im Herbst 2023 beschlossen, das geforderte Zielabweichungsverfahren von den Festsetzungen des Regionalplans Südhessen zu beantragen. Bei positivem Ausgang kann der Regionale Flächennutzungsplan angepasst und das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen werden.

Investitionen in das Infrastrukturvermögen: Straßensanierungen im Gemeindegebiet

In 2023 konnte die grundhafte Erneuerung von Kanal und Straße im Windecker Pfad abgeschlossen werden. Daneben konnten die Arbeiten für die Kanal- und Straßenerneuerung des Kranzbergringes im Frühjahr 2023 begonnen und im Herbst 2023 abgeschlossen werden.

Radverkehrskonzept Schöneck

Das Radverkehrskonzept wurde in 2022 von der Gemeindevertretung beschlossen. Nachdem die beantragte Landesförderung für einen Radwegeausbau im Sommer 2023 bewilligt werden konnte, ist mit den Ausbaurbeiten eines Erdwirtschaftsweges zu einem Wirtschafts- und Fahrradweg mit Asphaltdecke in der verlängerten Hochstädter Straße bis zur Hohen Straße im Herbst 2023 begonnen werden. Mit der Fertigstellung wird im Frühjahr 2024 gerechnet.

Naturkindergarten Budesheim

Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht hat die Gemeindevertretung entschieden, die seither am Kilianstädter Waldrand zu Budesheim heimische Waldkindergartengruppe in einen Bereich zu verlegen, der vor umstürzenden Bäumen geschützt ist. Hierfür konnte eine Ackerfläche am Ende des Hanauer Pfad angepachtet werden. Es wurde eine neue Unterkunft in Form eines Massiven „Bauwagens“ beschafft, die Außenanlagen wurde im Herbst 2023 teilweise hergestellt, der Wagen steht. Mit Inbetriebnahme ist nach den Sommerferien 2024 zu rechnen.

Neuer Tarifabschluss der Tarifvertragsparteien

Die Tarifeinigung sieht die Auszahlung eines steuer- und abgabenfreien Inflationsausgleichsgeldes in Höhe von insgesamt 3.000 Euro vor. Einmalig erhalten die Beschäftigten im Juni 2023 1.240 Euro, anschließend monatlich 220 Euro im Zeitraum Juli 2023 bis Februar 2024. Ab 1. März 2024 werden die Tabellenentgelte aller Beschäftigten um 200 Euro erhöht (sogenannter Sockelbetrag). Diese um 200 Euro erhöhten Entgelte werden zusätzlich um 5,5 Prozent erhöht. Soweit dabei keine Erhöhung um 340 Euro erreicht wird, soll der betreffende Erhöhungsbetrag auf diese Summe festgesetzt werden. Der Tarifabschluss trat rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2024.

neues Benefit: Jobrad und Motivationssteigerung

Es wurde die Möglichkeit des Fahrradleasing über die Firma Jobrad eingeführt. Hier haben die Beschäftigten die Möglichkeit, im Rahmen der Entgeltumwandlung ein Fahrrad bis zu einem Gesamtwert von 7.000,00 € zu leasen. Ferner konnte sich die Gemeinde Schöneck im Jahr 2023 zur Motivationssteigerung am Tag der Kinderbetreuung und am Tag der Verwaltung unseren Beschäftigten in einem angemessenen Rahmen für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Fachkräftemangel und die Auswirkungen

Im Jahr 2023 hat der Fachkräftemangel bei staatlich anerkannten Erzieherinnen und Erziehern in den kommunalen Kindertagesstätten erhebliche Probleme mit sich gebracht. Zusätzlich zu den krankheitsbedingten Ausfällen führten Stellen, die nicht besetzt werden konnten, zu temporären Ausfällen an Betreuungszeiten. Ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 musste auf Grund von Mangel an Erziehungspersonal eine U3-Gruppe in der Kindertagesstätte „Waldwiese“ geschlossen werden. Diese Gruppe konnte bis jetzt noch nicht wieder in Betrieb gehen. Die vierte Betreuungsgruppe der Kindertagesstätte „Nidderstrolche“ (U3-Betreuung) konnte auch 2023, auf Grund von fehlenden Betreuungspersonal nicht eröffnet werden. Auch im Jahr 2023 wurde für die Betreuung von Kindern ab 12 Monaten, für Kindergartenkinder und für Kinder im Grundschulalter von den zuständigen Behörden Ausnahmegenehmigungen erteilt. Wie auch in den „Corona-Jahren“ zuvor war es auf Antrag möglich Betreuungspersonal ohne Fachkraftausbildung im pädagogischen Bereich, zeitlich befristet in den kommunalen Kindertagesstätten einzusetzen. Ohne diese Ausnahmegenehmigungen wäre der Betrieb in den kommunalen Kindertagesstätten noch stärkeren Einschränkungen ausgesetzt gewesen.

Der Fachkräftemangel hat zur Folge, dass der Kampf um qualifizierte Arbeitskräfte zunehmen wird. Im Gespräch ist eine Arbeitsmarktzulage sowie eine „Kopfprämie“ für das Abwerben von anderen Arbeitgebern, die Gewährung von weiteren Softskills wie ein Jobticket, Jobrad, Übernahme von Getränken, Obst oder die Einführung bzw. Ausweitung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements. Im Haushalt 2024 wurden Mittel für eine Arbeitsmarktzulage für Erzieher*innen bereitgestellt.

Nach Corona Pandemie endlich wieder Kultur- und Freizeitangebote in Schöneck

Auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie mussten 2023 keine Veranstaltungen der Reihe „Kultur in Schöneck“ oder der Reihe „Theater für Kinder in Schöneck“ abgesagt werden. Zwei Veranstaltungen der Reihe „Kultur in Schöneck“ und eine Veranstaltung der Reihe „Theater für Kinder“ in Schöneck mussten auf Grund von Erkrankungen der Künstler, die nichts mit Corona zu tun hatten, abgesagt werden. Für diese drei Veranstaltungen konnte kein Ersatztermin gefunden werden. Diese Absagen führten zu finanziellen Einbußen. Auf Grund der Erfahrungen während der „Corona-Pandemie“ wurde 2023 quasi präventiv versucht durch eine größere Anzahl an Open-Air-Veranstaltungen mehr Zuschauer zu generieren. Auf Grund der Tatsache, dass Open-Air-Veranstaltungen einen wesentlich höheren Organisations- und Arbeitsaufwand verursachen, muss bemerkt werden, dass die Strukturen des Fachbereiches für Familie und Kultur der Gemeinde Schöneck und die Strukturen bei weiteren betroffenen Bereichen der Gemeinde Schöneck, bei durchgeführten 5 Open-Air-Veranstaltungen in 2023, an den Rand der zu Verfügung stehenden Kapazitäten gekommen sind. Weiterhin sind die Kosten bei Open-Air-Veranstaltungen deutlich höher als bei Indoor-Veranstaltungen. Die Anzahl von Zuschauern vor der Zeit der Corona-Pandemie konnte 2023 immer noch nicht erreicht werden. Die Besucherzahlen in der 2. Jahreshälfte 2023 geben jedoch Hoffnung auf eine schrittweise Normalisierung der Besucherzahlen für das kommende Jahr. Ein erfreulicher Trend konnte bei der Reihe „Theater für Kinder 2023“ festgestellt werden. Hier war ein weiterer Anstieg des Publikumsinteresses festzustellen. Im Bereich der kommunalen Jugendpflege

konnten alle im Programm für das Jahr 2023 vorgesehenen Angebote durchgeführt werden. Die Auslastung, insbesondere bei den Ferienprogrammen war gut und beim Spielmobil sehr gut.

3.4 Das Jahresergebnis in der Ergebnis- und Finanzrechnung

3.4.1 Ergebnisrechnung

3.4.1.1 Ergebnislage

Im abgeschlossenen Haushaltsjahr 2023 weist die Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 919.337,63 Euro aus. Im Vergleich mit dem Jahresergebnis des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes 2023 in Höhe von -1.339.779 Euro ergibt sich eine Verbesserung um 2.259.116,27 Euro.

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

3.4.1.1.1 Die Jahresergebnisse im Überblick

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2023 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2023 dargestellt:

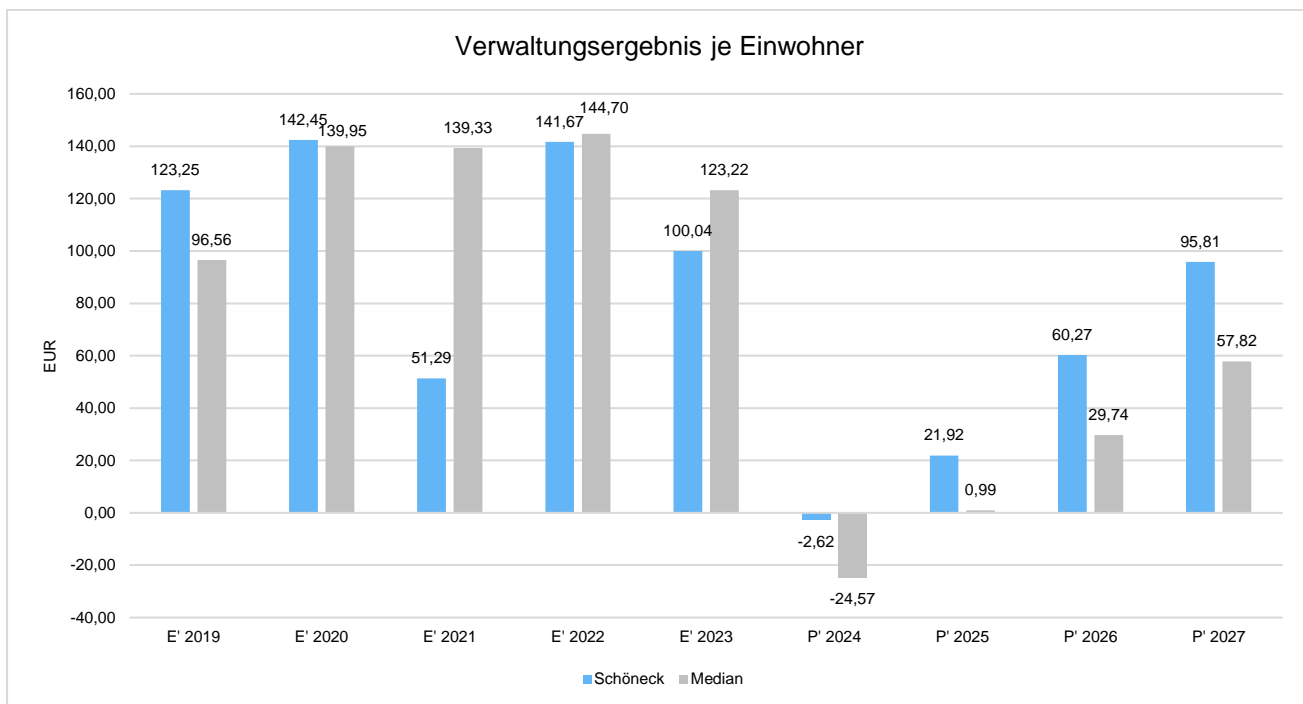
	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.008,29	209.315,00	258.852,09	49.537,09
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.516.051,52	3.676.045,00	3.609.827,47	-66.217,53
Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.296.810,65	1.237.550,00	1.246.607,94	9.057,94
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	16.137.945,44	17.404.665,00	17.675.424,03	270.759,03
Erträge aus Transferleistungen	1.009.263,66	1.174.900,00	1.330.377,17	155.477,17
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.752.764,99	5.838.229,65	5.960.045,06	121.815,41
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	802.513,33	757.050,00	739.430,92	-17.619,08
Sonstige ordentliche Erträge	1.286.360,39	959.960,00	1.050.818,23	90.858,23
Ordentliche Erträge	30.001.718,27	31.257.714,65	31.871.382,91	613.668,26

	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
Personalaufwendungen	9.312.452,49	10.753.721,12	9.988.095,20	-765.625,92 ↘
Versorgungsaufwendungen	127.628,79	313.630,00	253.694,94	-59.935,06 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.037.924,80	6.928.050,67	6.655.668,35	-272.382,32 ↘
Abschreibungen	2.028.349,29	2.033.040,00	1.921.092,33	-111.947,67 ↘
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.071.863,64	1.273.421,00	970.703,67	-302.717,33 ↘
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.404.678,27	10.435.465,00	10.443.286,73	7.821,73 →
Transferaufwendungen	300.331,85	489.494,00	425.852,80	-63.641,20 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.479,33	15.896,50	20.682,78	4.786,28 ↗
Ordentliche Aufwendungen	28.303.708,46	32.242.718,29	30.679.076,80	-1.563.641,49 ↘
Verwaltungsergebnis	1.698.009,81	-985.003,64	1.192.306,11	2.177.309,75 ↗
Finanzerträge	50.976,34	67.210,00	131.005,13	63.795,13 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	206.312,19	433.255,00	404.583,69	-28.671,31 ↘
Finanzergebnis	-155.335,85	-366.045,00	-273.578,56	92.466,44 ↗
Ordentliches Ergebnis	1.542.673,96	-1.351.048,64	918.727,55	2.269.776,19 ↗
Außerordentliche Erträge	30.923,54	11.440,00	21.920,98	10.480,98 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	64.041,74	170,00	21.310,90	21.140,90 ↗
Außerordentliche Ergebnis	-33.118,20	11.270,00	610,08	-10.659,92 ↘
Jahresergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen	1.509.555,76	-1.339.778,64	919.337,63	2.259.116,27 ↗
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	430.378,58	1.455.905,00	455.716,86	-1.000.188,14 ↘
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	430.378,58	1.455.905,00	455.716,86	-1.000.188,14 ↘

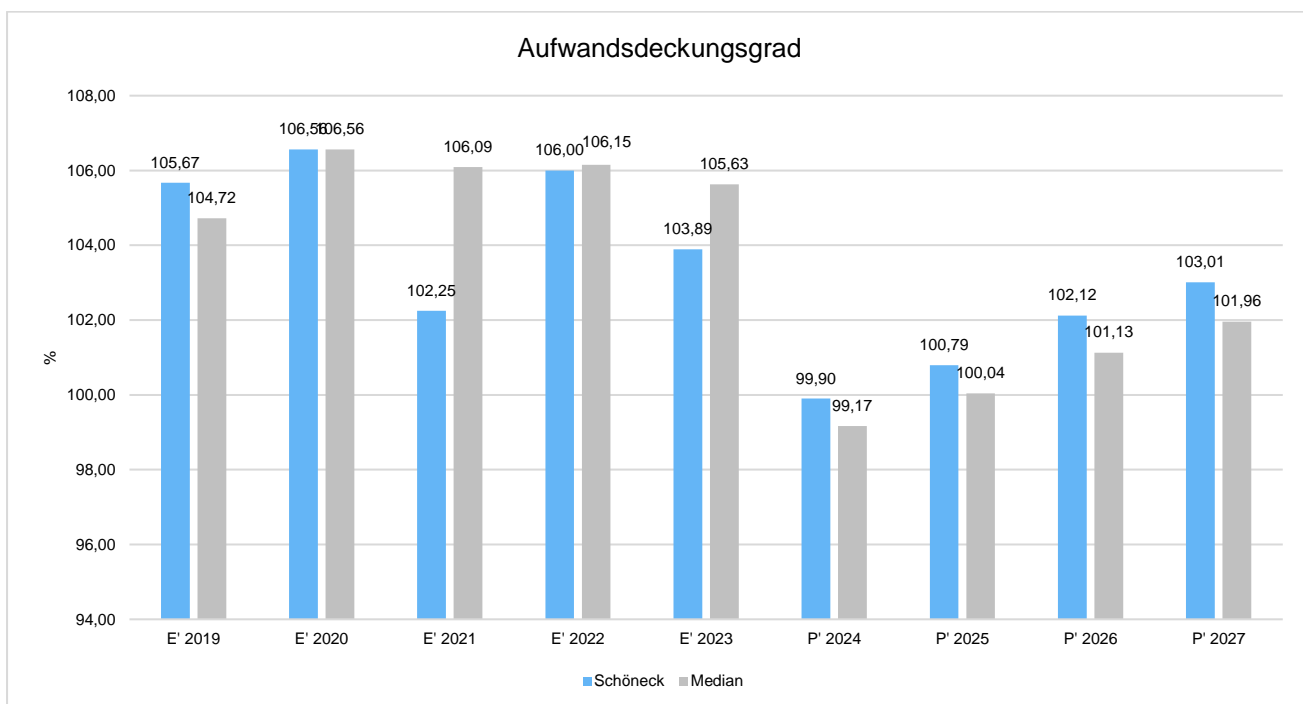
Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 1.192.306,11 Euro ab, was einer Verbesserung des geplanten Verwaltungsergebnisses um 2.177.309,75 Euro entspricht. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Verminderung 505.703,70 Euro.



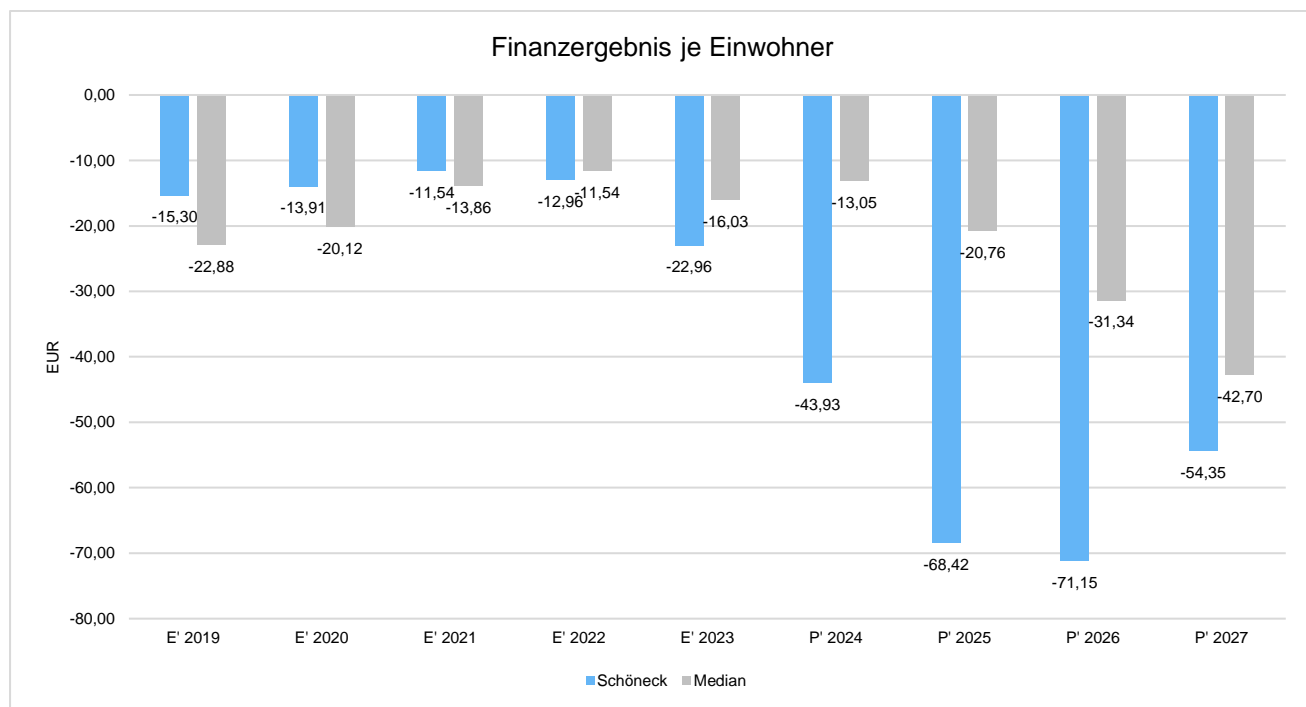
Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt.



Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.

Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -273.578,56 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -118.242,71 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 92.466,44 Euro verändert.



Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.

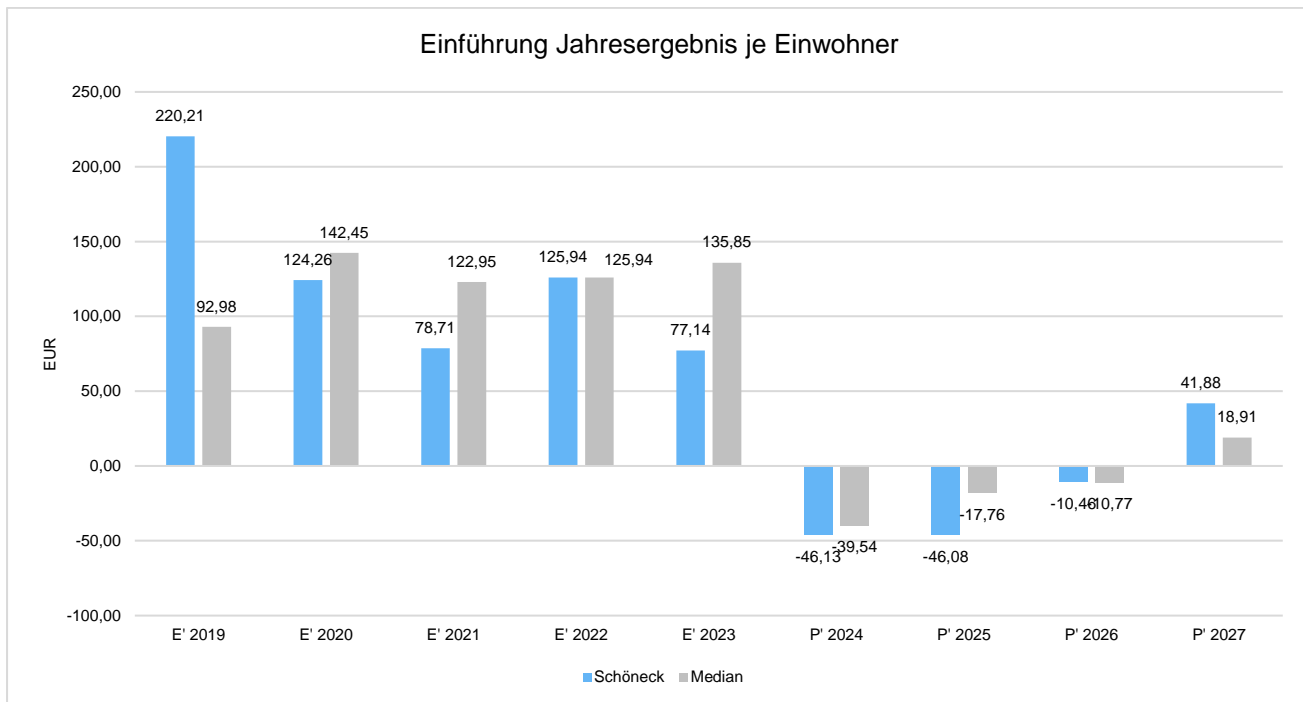
Ordentliches Ergebnis

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 918.727,55 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -623.946,41 Euro abweicht. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 2.269.776,19 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 610,08 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2023 beträgt somit 919.337,63 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um -590.218,13 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -1.339.779 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.259.116,27 Euro.



Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

Verwendung des Jahresergebnisses

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital. In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

Detailbetrachtung des Eigenkapitals zu Vorjahren

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
1. - Eigenkapital	22.622.511	23.519.689	24.452.638	25.122.006	26.041.343
1.1. - Nettoposition	19.416.571	19.416.571	19.416.571	19.416.571	19.416.571
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	3.205.940	4.103.117	5.036.067	5.705.435	6.624.772
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.286.573	2.816.166	3.287.300	3.989.786	4.908.514
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.337.895	1.286.951	1.748.767	1.715.649	1.716.259
1.2.3. - Sonderrücklagen	581.472	0	0	0	0
1.2.4. - Stiftungskapital	--	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	0	0	0	0	0
1.3.1. - Ergebnisvortrag	0	0	0	0	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

3.4.1.1.2 Wesentliche Abweichungen

Gemäß der aktuell geltenden Richtlinie über die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Jahresabschluss der Gemeinde Schöneck gelten Plan zu Ist Abweichungen von 155.418,30 € (0,5 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen) als wesentlich und sind zu erläutern:

Wesentliche Abweichungen Ergebnisrechnung

	Abweichung	Erläuterung
5553000 - Gewerbesteuer	322.554,38	Erhöhung des Hebesatzes von 360 % auf 380 %
6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-504.997,51	Die Minderaufwendungen im Bereich der Personalkosten sind unter anderem mit fehlenden Stellenbesetzungen zu erklären. Die Gemeinde Schöneck hat die Vorgaben des „Gute-Kita-Gesetz“ umgesetzt und entsprechend Planstellen mit Personalkosten eingeplant. Hinzu kamen vermehrt Ausfälle durch Krankheiten und Schwangerschaften. Weiter wurden einige Elternzeiten verlängert, Beschäftigte sind in die Teilzeit gewechselt. Diese Maßnahmen waren zum Zeitpunkt der Planung nicht bekannt.
6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-188.795,55	Siehe Erläuterung „6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)“
6675000 - Einzelwertberichtigung im Zuge Jahresabschluss	-374.115,39	Die Systematik der Einzelwertberichtigung wurde zum Abschluss 2023 zu einer pauschalen Einzelwertberichtigung verändert. Dies hat zur Folge, dass die gesamte Wertberichtigung der Vorjahre aufgelöst wird und durch eine neue Buchung, siehe „6676000 - pauschale Einzelwertberichtigung Jahresabschluss“ ersetzt wird.
6676000 - pauschale Einzelwertberichtigung Jahresabschluss	333.426,28	Siehe Erläuterung zu „6676000 - pauschale Einzelwertberichtigung Jahresabschluss“
7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-174.120,39	Für die Förderung der Kinderbetreuung in konfessionellen Kindertagesstätten sind rund 155.000 € weniger Zuschüsse angefallen, als prognostiziert. Die Zuschüsse an Sportvereine sind rd. 12.000 € niedriger als geplant.

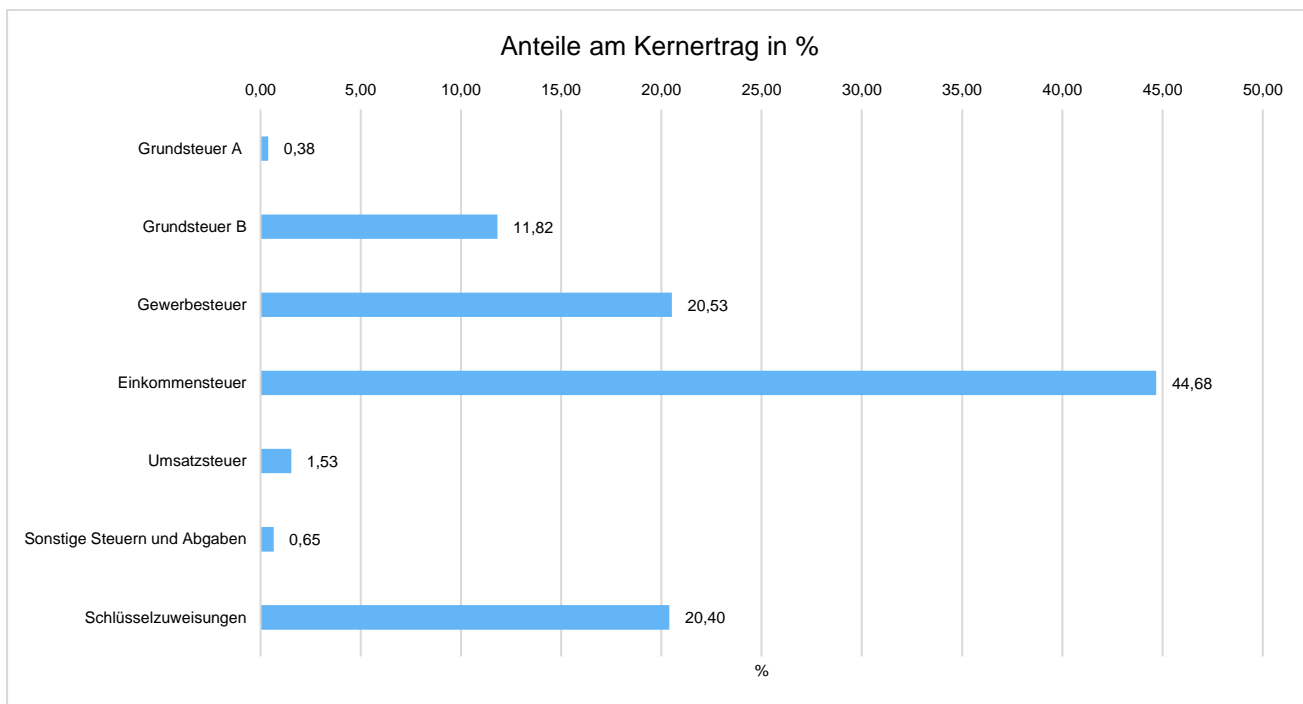
3.4.1.2 Ertragslage

3.4.1.2.1 Allgemeine Entwicklung

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

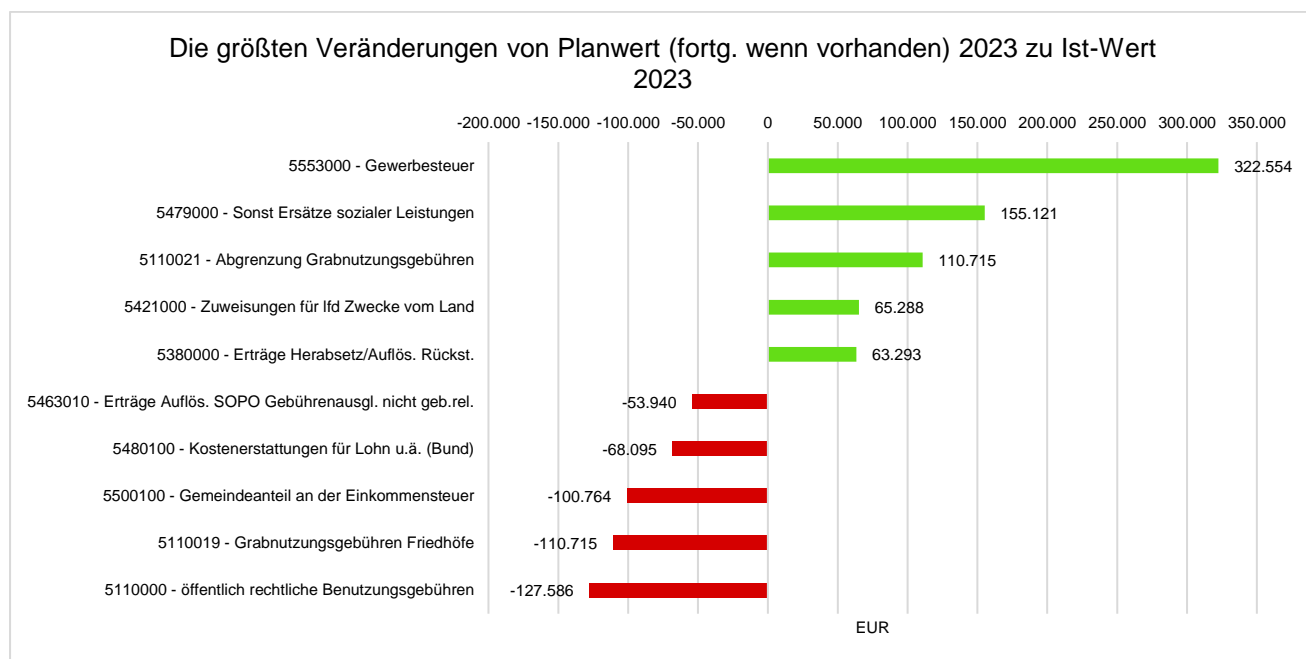
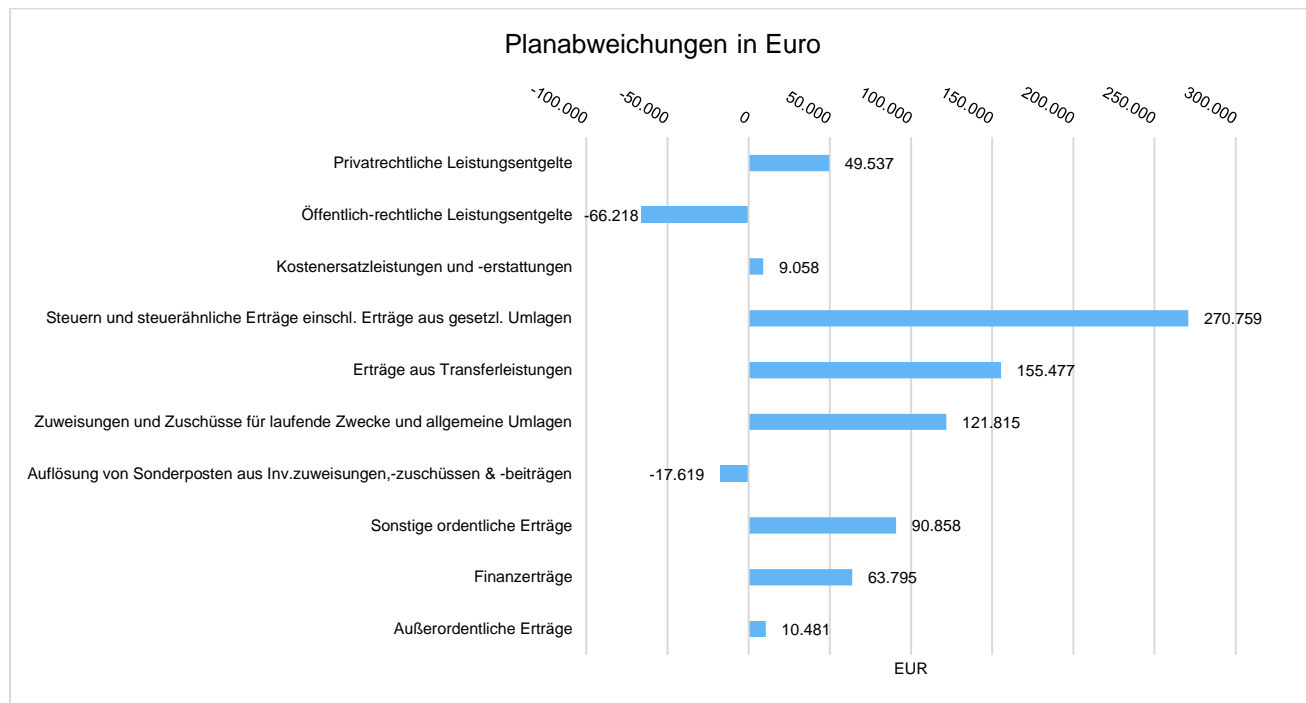
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.008,29	209.315,00	258.852,09	49.537,09 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.516.051,52	3.676.045,00	3.609.827,47	-66.217,53 ↘
Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.296.810,65	1.237.550,00	1.246.607,94	9.057,94 →
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	16.137.945,44	17.404.665,00	17.675.424,03	270.759,03 ↗
Erträge aus Transferleistungen	1.009.263,66	1.174.900,00	1.330.377,17	155.477,17 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.752.764,99	5.838.229,65	5.960.045,06	121.815,41 ↗
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	802.513,33	757.050,00	739.430,92	-17.619,08 ↘
Sonstige ordentliche Erträge	1.286.360,39	959.960,00	1.050.818,23	90.858,23 ↗
Ordentliche Erträge	30.001.718,27	31.257.714,65	31.871.382,91	613.668,26 ↗
Finanzerträge	50.976,34	67.210,00	131.005,13	63.795,13 ↗
Außerordentliche Erträge	30.923,54	11.440,00	21.920,98	10.480,98 ↗
Summe	30.083.618,15	31.336.364,65	32.024.309,02	687.944,37 ↗

Die Erträge insgesamt weichen um 1.940.690,87 Euro vom Vorjahresergebnis und um 687.944,37 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Dabei ergibt sich bei den ordentlichen Erträgen eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 1.869.664,64 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 613.668,26 Euro.

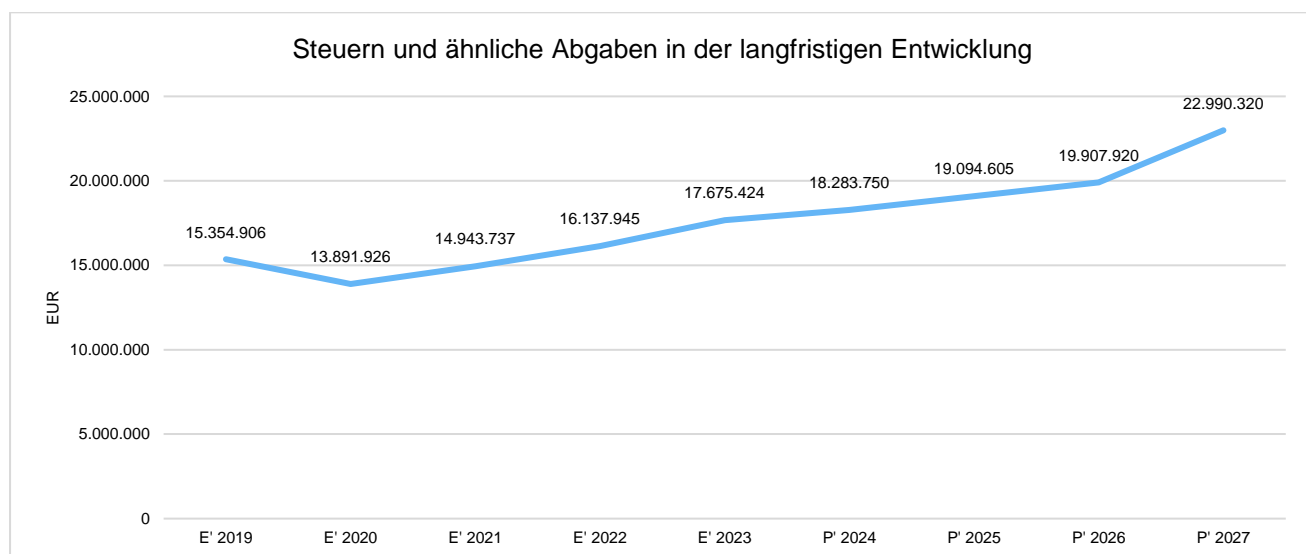
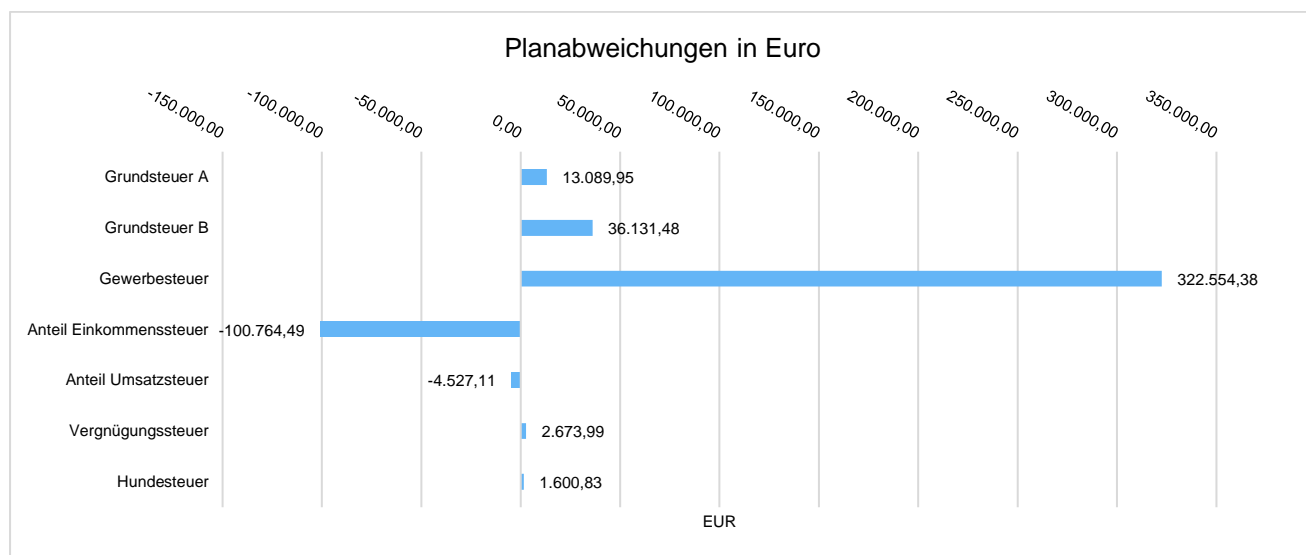
Die wesentlichen Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



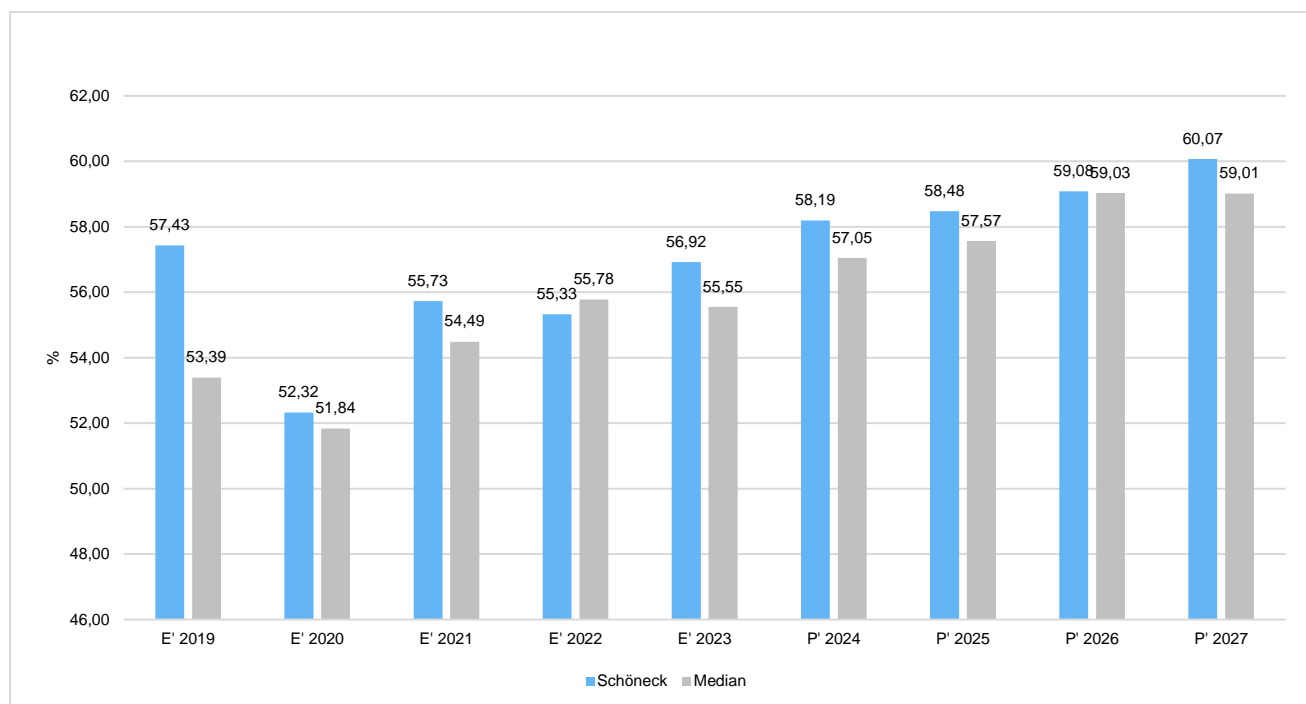
3.4.1.2.2 Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
Grundsteuer A	70.371,64	70.570,00	83.659,95	13.089,95 ↗
Grundsteuer B	2.588.329,57	2.589.295,00	2.625.426,48	36.131,48 ↗
Gewerbsteuer	3.604.611,32	4.237.000,00	4.559.554,38	322.554,38 ↗
Anteil Einkommenssteuer	9.400.070,25	10.023.000,00	9.922.235,51	-100.764,49 ↘
Anteil Umsatzsteuer	334.863,63	344.800,00	340.272,89	-4.527,11 ↘
Spielapparatesteuer	65.149,53	65.000,00	67.673,99	2.673,99 ↗
Hundesteuer	74.549,50	75.000,00	76.600,83	1.600,83 ↗
Summe	16.137.945,44	17.404.665,00	17.675.424,03	270.759,03 ↗



Steuerquote



Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen und Ausgleichsleistungen bestehen. Eine Kommune mit hoher Steuerkraft ist tendenziell auch in Zukunft weniger "verschuldungsanfällig" als eine Kommune mit geringer Steuerkraft. Die Erledigung künftiger Aufgaben kann sie tendenziell eher aus eigener Kraft wahrnehmen. Die Abhängigkeit von externen Entwicklungen (FAG-Mittelzuweisungen etc.) ist tendenziell geringer, wobei hier bei den Realsteuern auch die "Ausgereiztheit" der Hebesätze mitbedacht werden muss. Andererseits sagt die Steuerquote etwas über die Belastung der aktuellen Generation mit Steuern aus. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

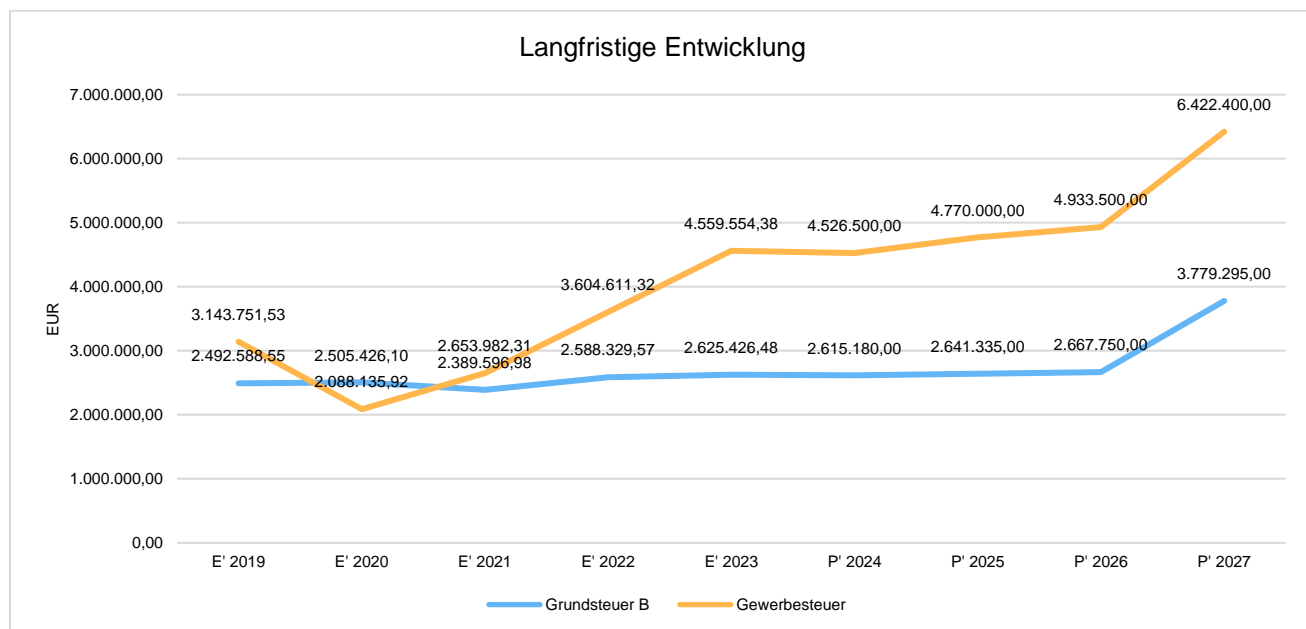
3.4.1.2.2.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die Entwicklung der Hebesätze

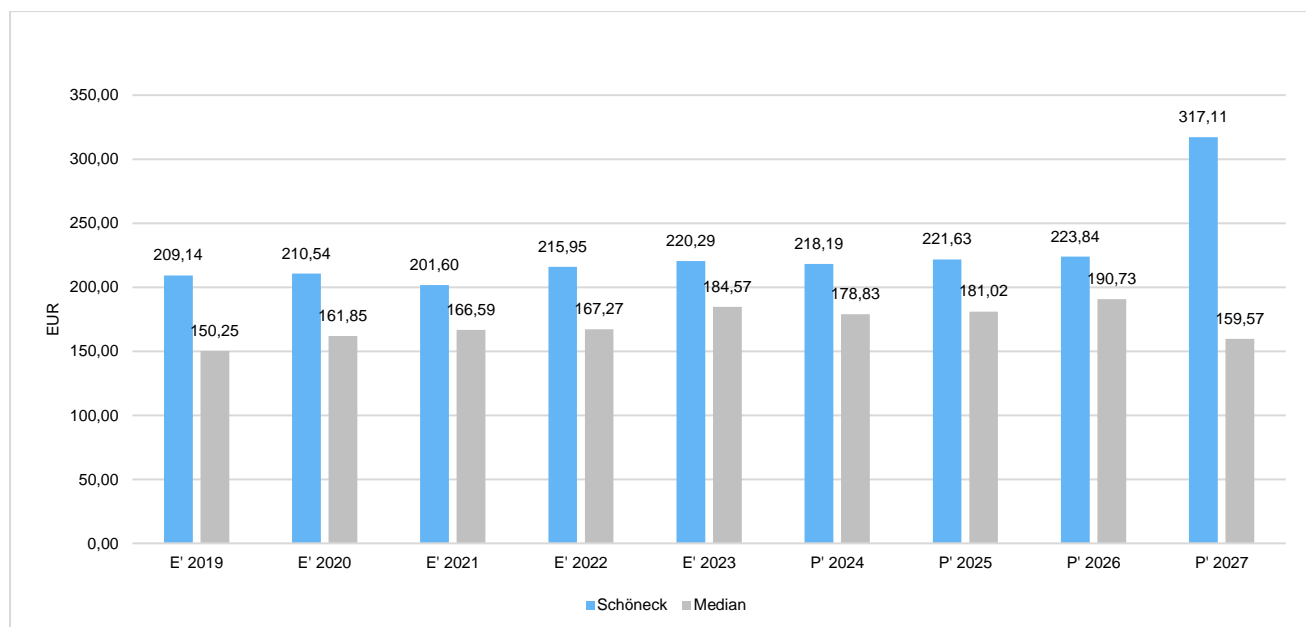
Steuerart	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Hebesatz Grundsteuer A	500	500	470	510	510	600
Hebesatz Grundsteuer B	590	590	560	600	600	780
Hebesatz Gewerbesteuer	360	360	360	360	380	380

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

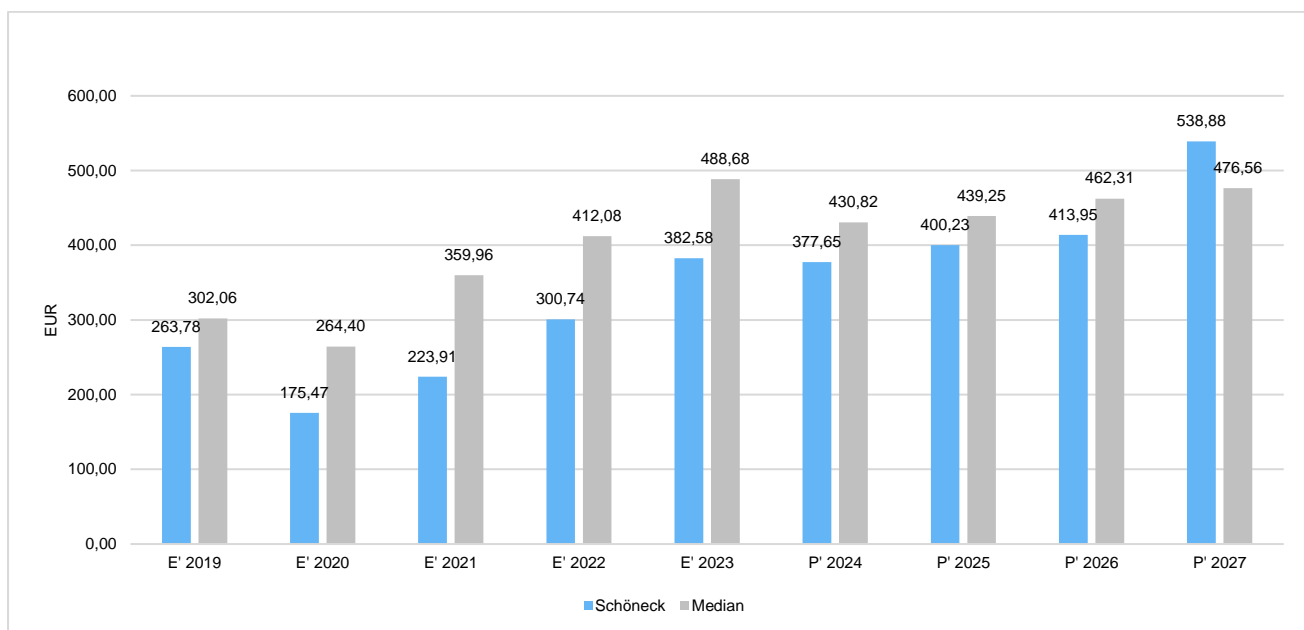
Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



Grundsteuer B je Einwohner



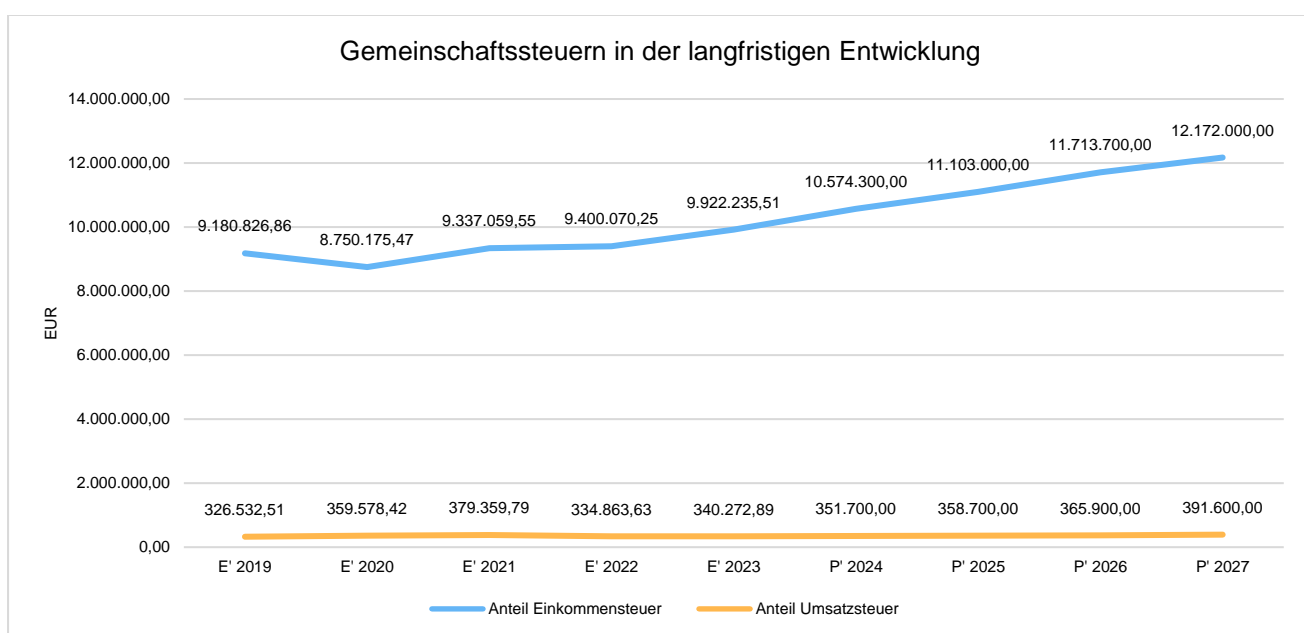
Gewerbsteuer je Einwohner

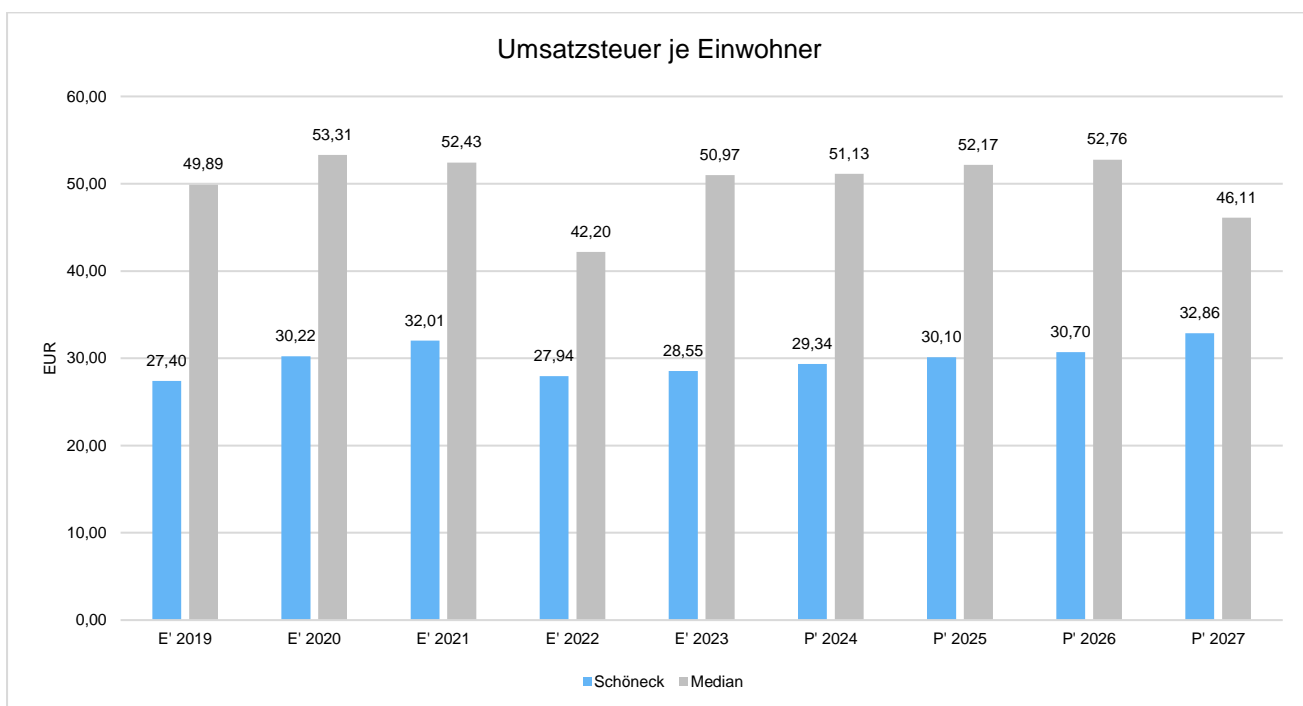
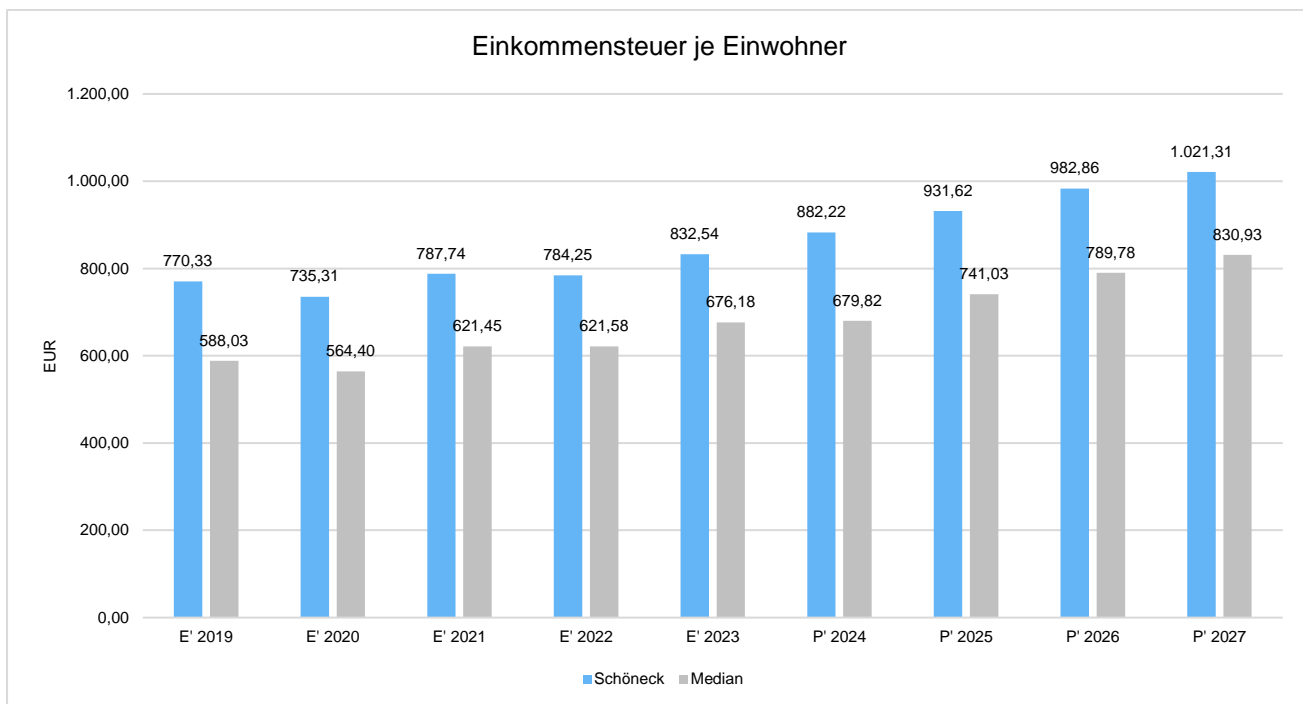


3.4.1.2.2.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Anteil Einkommensteuer	9.400.070	9.922.236	10.574.300	11.103.000	11.713.700
Anteil Umsatzsteuer	334.864	340.273	351.700	358.700	365.900





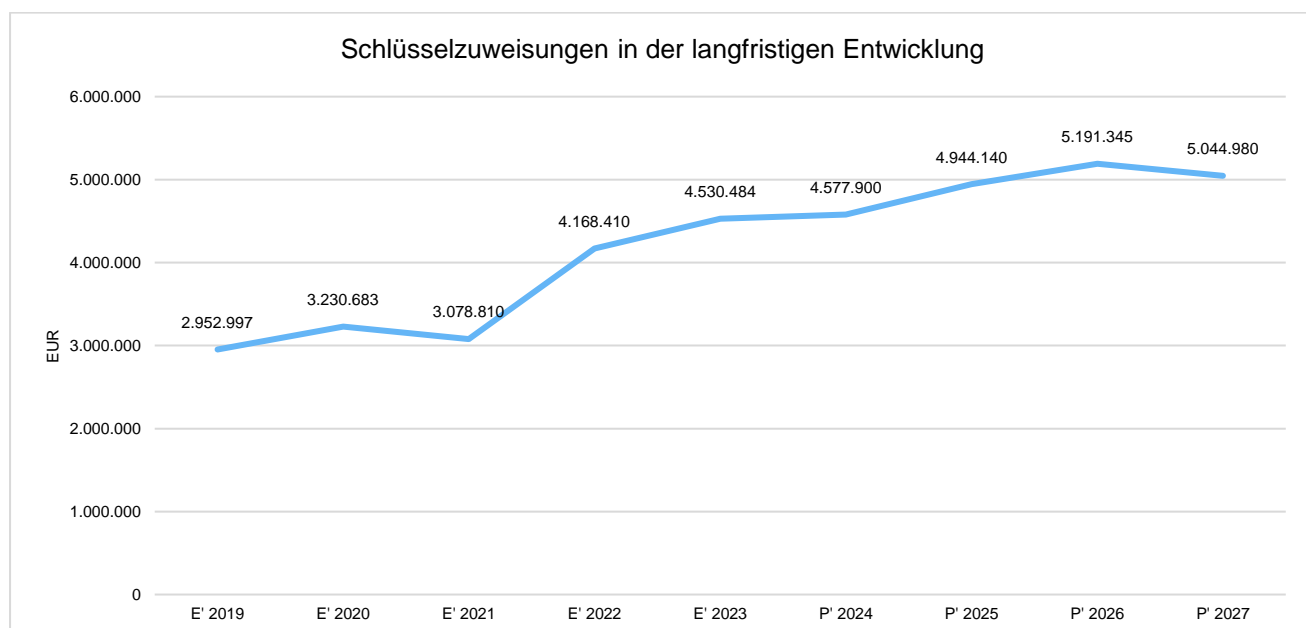
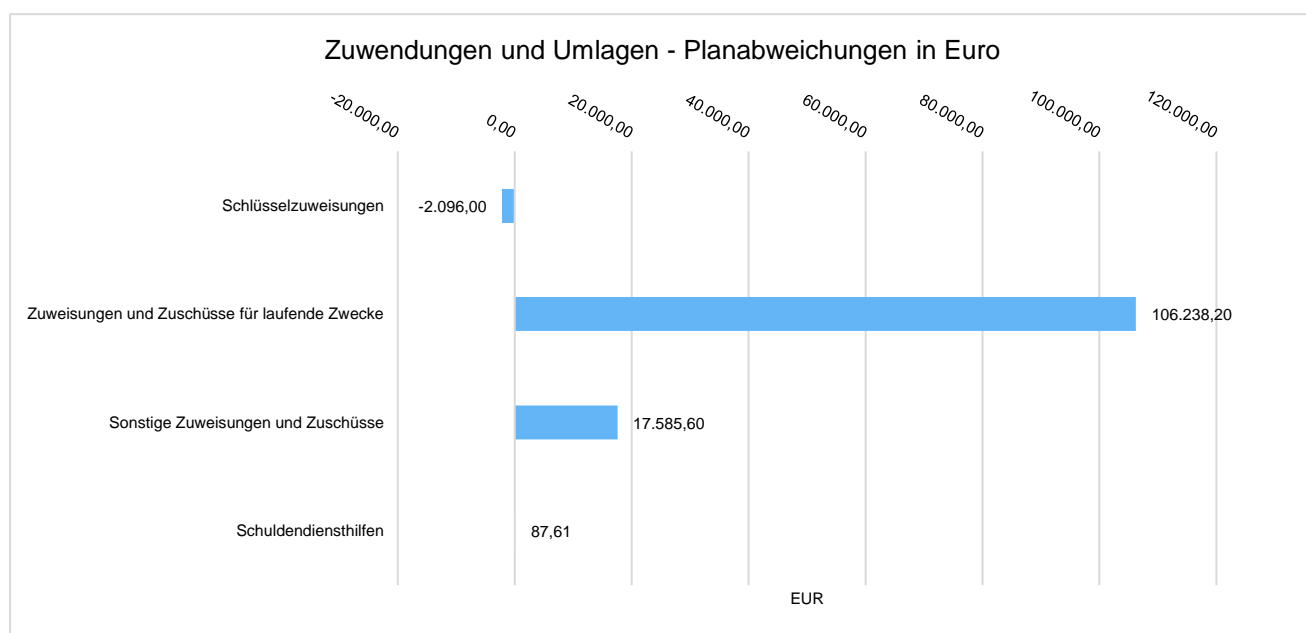
3.4.1.2.3 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

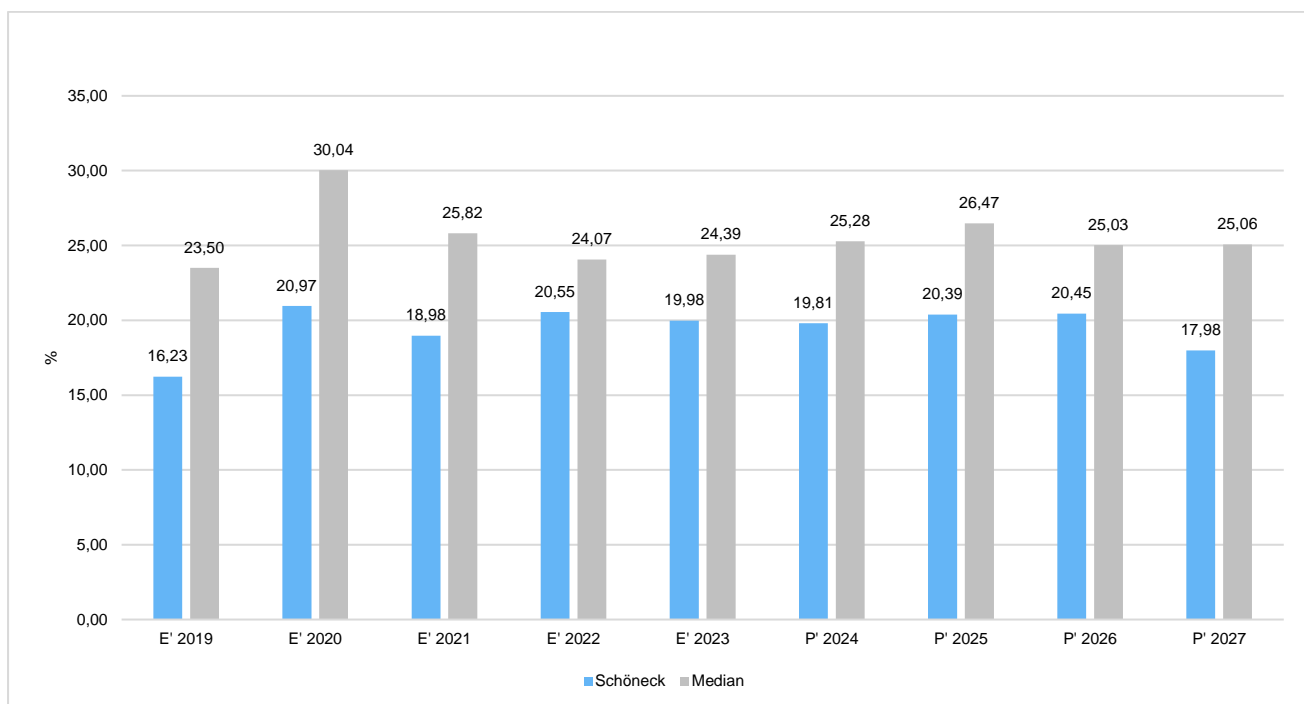
Gegenüber dem Vorjahresergebnis erhöhten sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 207.280,07 Euro. Gegenüber dem Haushaltsansatz bedeutet dies eine Erhöhung um 121.815,41 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	6.555.278	6.699.476	6.675.715	7.105.495	7.340.590
davon Schlüsselzuweisungen	4.168.410	4.530.484	4.577.900	4.944.140	5.191.345
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.463.096	1.382.083	1.332.020	1.318.360	1.310.800
davon Schuldendiensthilfen	2.750	2.843	2.755	2.755	2.755
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	802.513	739.431	747.990	825.190	820.640
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	118.509	44.636	15.050	15.050	15.050



Zuwendungsquote



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

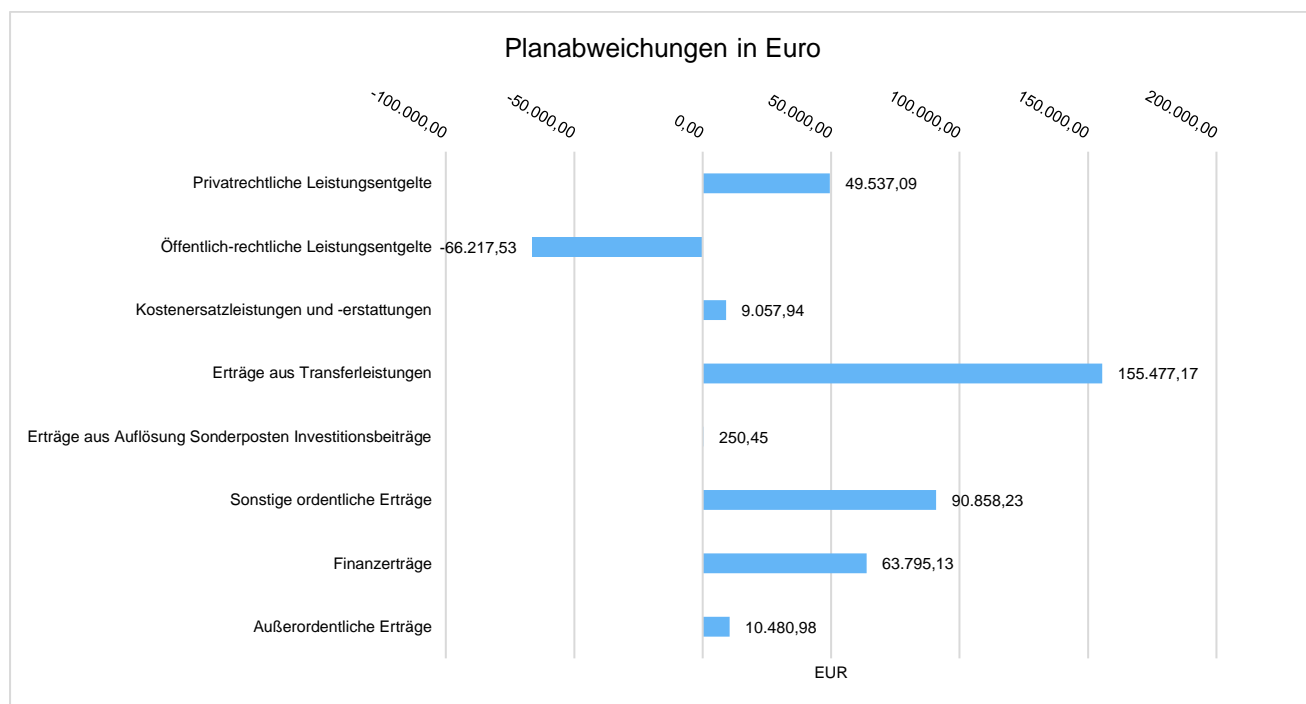
3.4.1.2.4 Sonstige Erträge

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.008,29	209.315,00	258.852,09	49.537,09 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.516.051,52	3.676.045,00	3.609.827,47	-66.217,53 ↘
Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.296.810,65	1.237.550,00	1.246.607,94	9.057,94 →
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	1.009.263,66	1.174.900,00	1.330.377,17	155.477,17 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	1.286.360,39	959.960,00	1.050.818,23	90.858,23 ↗
Finanzerträge	50.976,34	67.210,00	131.005,13	63.795,13 ↗
Außerordentliche Erträge	30.923,54	11.440,00	21.920,98	10.480,98 ↗
Summe sonstige Ertragsarten	7.390.394,39	7.336.420,00	7.649.409,01	312.989,01 ↗

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten größtenteils Benutzungsgebühren in Höhe von 3.299.193,17.

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:

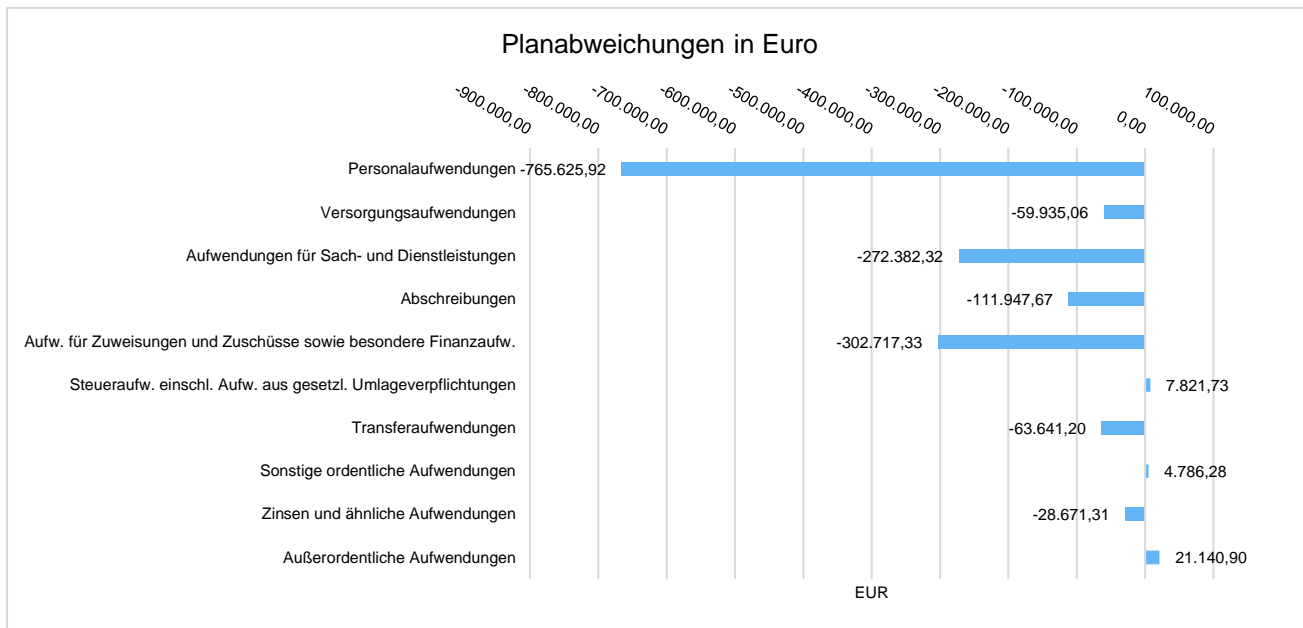


3.4.1.3 Aufwandslage

3.4.1.3.1 Allgemeine Entwicklung

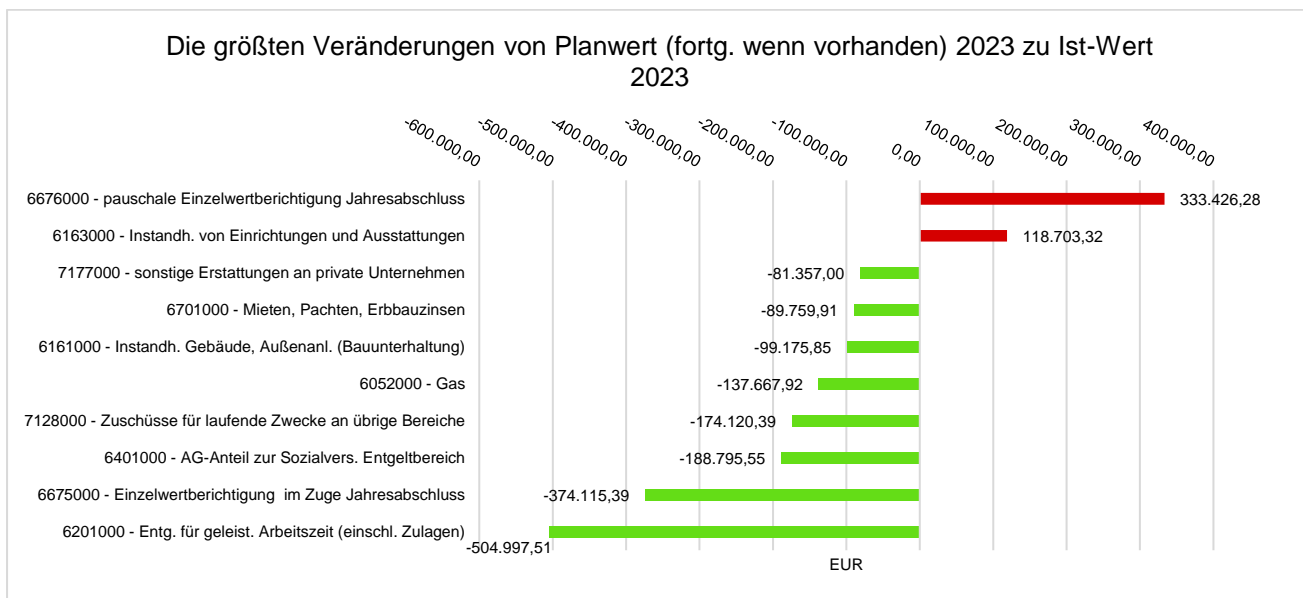
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
Personalaufwendungen	9.312.452,49	10.753.721,12	9.988.095,20	-765.625,92 ↘
Versorgungsaufwendungen	127.628,79	313.630,00	253.694,94	-59.935,06 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.037.924,80	6.928.050,67	6.655.668,35	-272.382,32 ↘
Abschreibungen	2.028.349,29	2.033.040,00	1.921.092,33	-111.947,67 ↘
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.071.863,64	1.273.421,00	970.703,67	-302.717,33 ↘
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.404.678,27	10.435.465,00	10.443.286,73	7.821,73 →
Transferaufwendungen	300.331,85	489.494,00	425.852,80	-63.641,20 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.479,33	15.896,50	20.682,78	4.786,28 ↗
Ordentliche Aufwendungen	28.303.708,46	32.242.718,29	30.679.076,80	-1.563.641,49 ↘
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	206.312,19	433.255,00	404.583,69	-28.671,31 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	64.041,74	170,00	21.310,90	21.140,90 ↗
Summe	28.574.062,39	32.676.143,29	31.104.971,39	-1.571.171,90 ↘



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.530.909 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt -1.571.171,90 Euro.

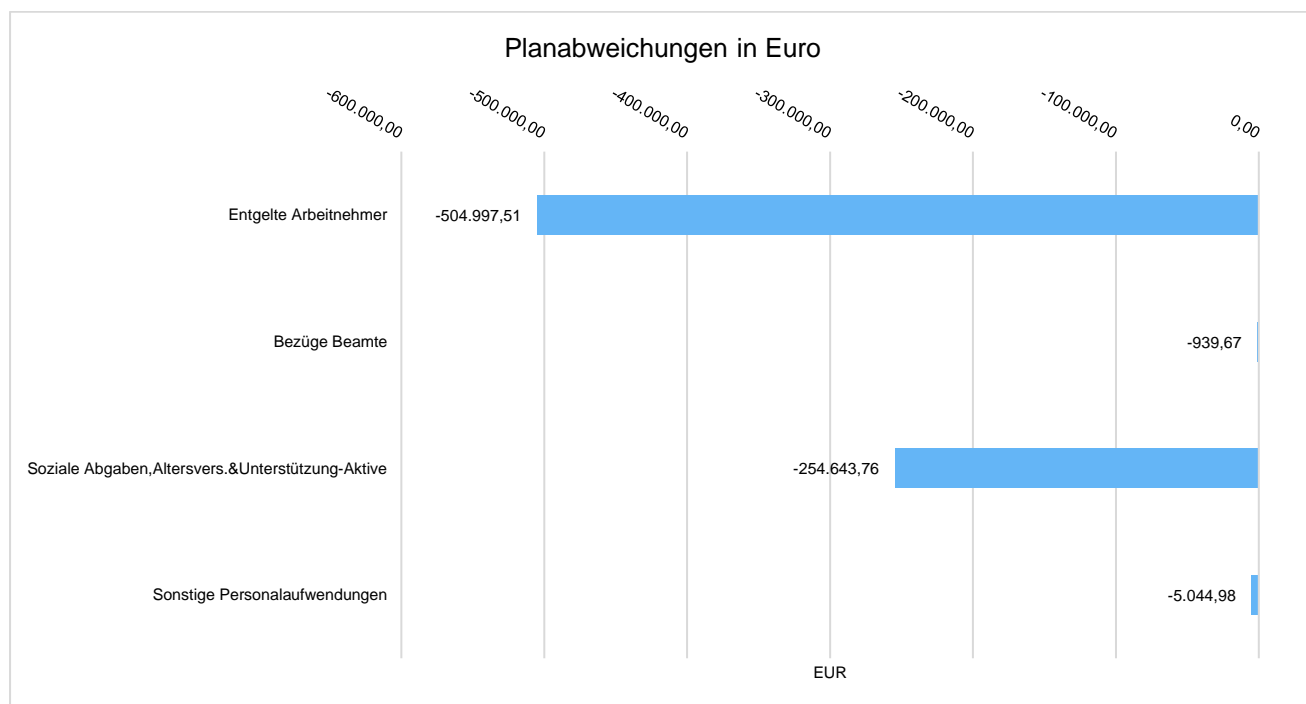
Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.375.368,34 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -1.563.641,49 Euro.



3.4.1.3.2 Personal- und Versorgungsaufwand

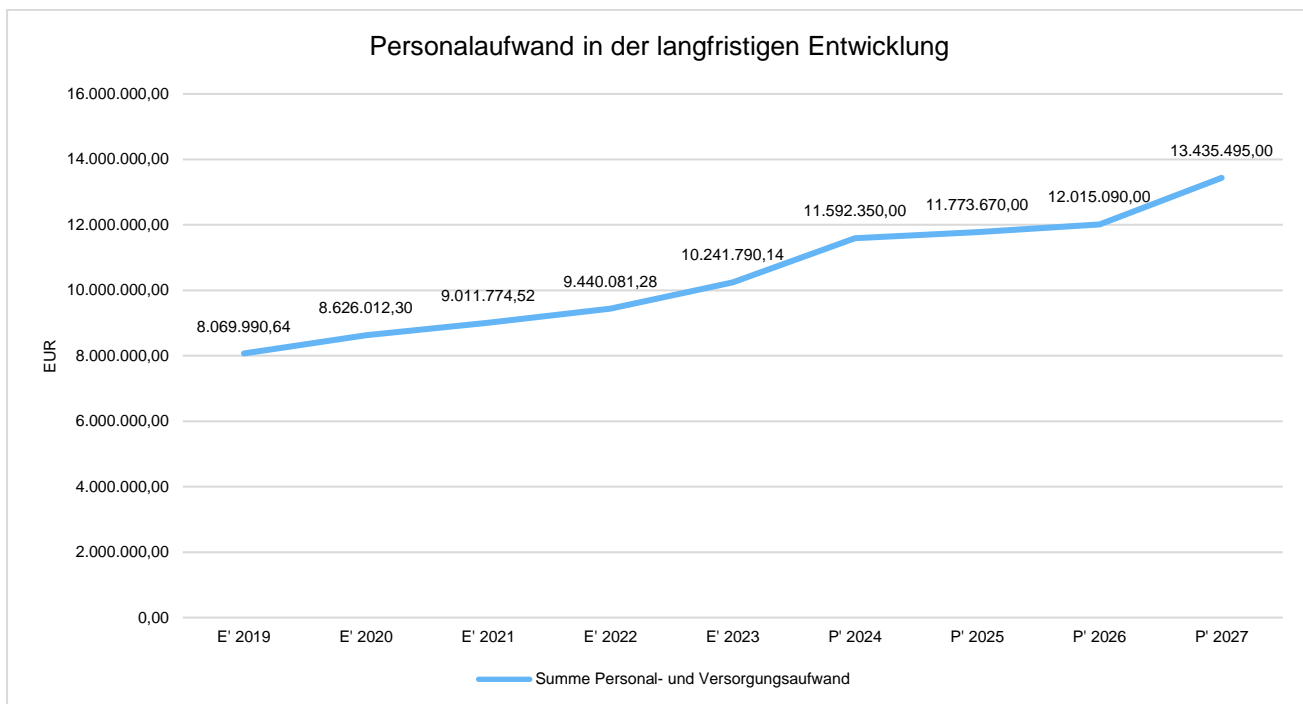
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
Entgelte Arbeitnehmer	7.020.118,54	8.113.992,12	7.608.994,61	-504.997,51 ↘
Bezüge Beamte	179.692,96	189.945,00	189.005,33	-939,67 →
Soziale Abgaben, Altersvers. & Unterstützung-Aktive	2.069.950,83	2.397.680,00	2.143.036,24	-254.643,76 ↘
Sonstige Personalaufwendungen	42.690,16	52.104,00	47.059,02	-5.044,98 ↘
Summe Personalaufwendungen	9.312.452,49	10.753.721,12	9.988.095,20	-765.625,92 ↘
Versorgungsaufwendungen	127.628,79	313.630,00	253.694,94	-59.935,06 ↘

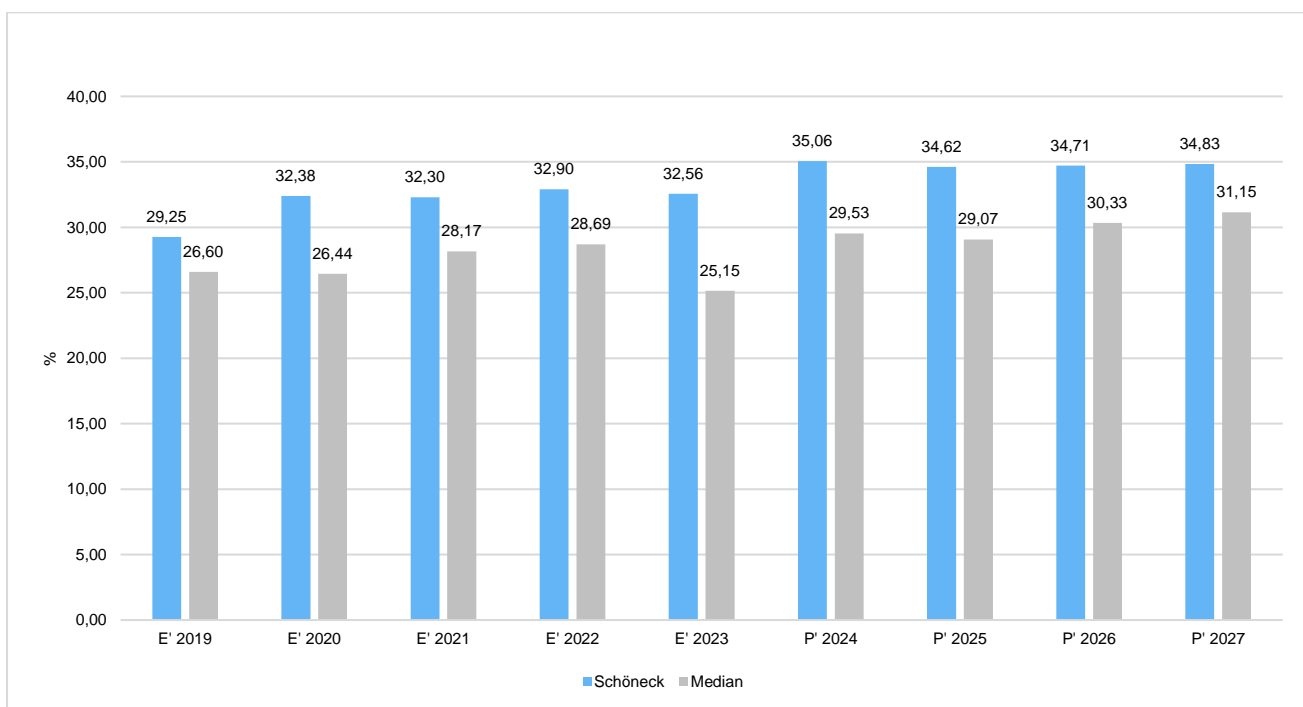


Entwicklung Personalaufwand im Beobachtungszeitraum

	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Entgelte Arbeitnehmer	7.020.119	7.608.995	8.558.525	8.687.330	8.859.045
Bezüge Beamte	179.693	189.005	197.045	200.990	204.585
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	2.069.951	2.143.036	2.508.580	2.561.990	2.623.900
Sonstige Personalaufwendungen	42.690	47.059	52.200	52.300	52.300
Summe Personalaufwendungen	9.312.452	9.988.095	11.316.350	11.502.610	11.739.830
Versorgungsaufwendungen	127.629	253.695	276.000	271.060	275.260

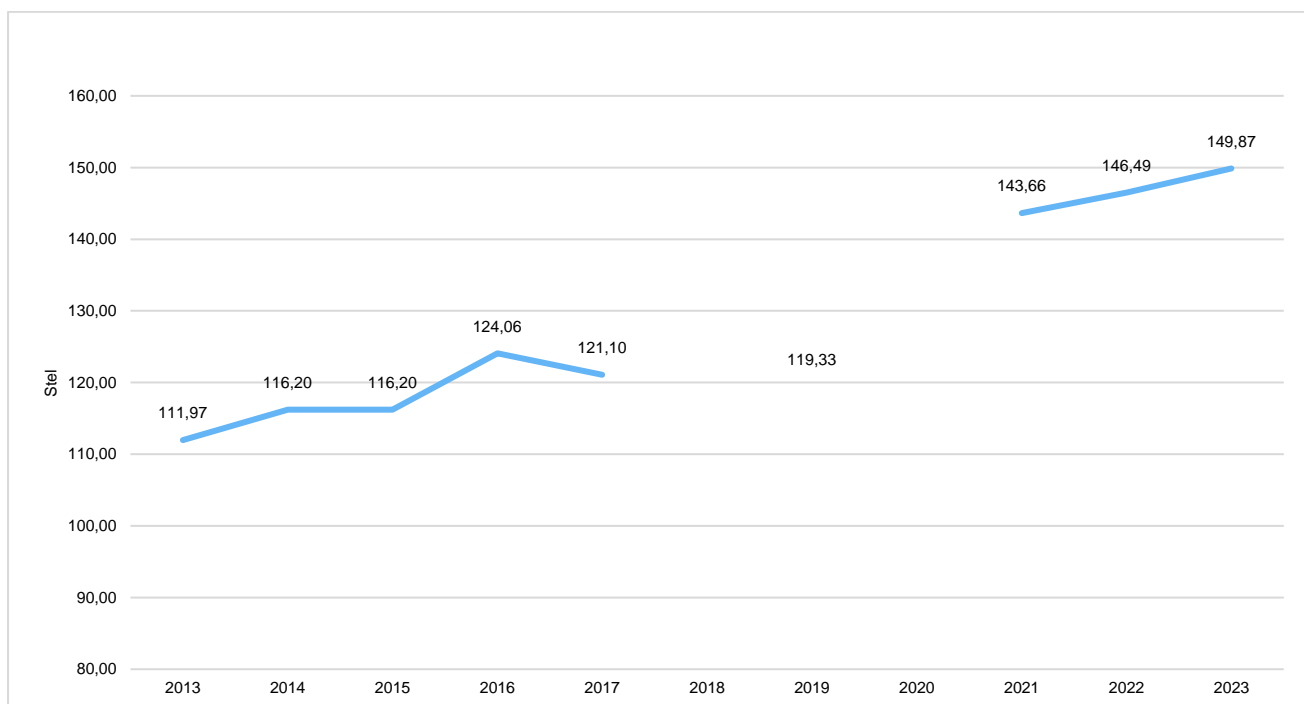


Personalintensität



Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.

Summe der Personalstellen nach Stellenplan



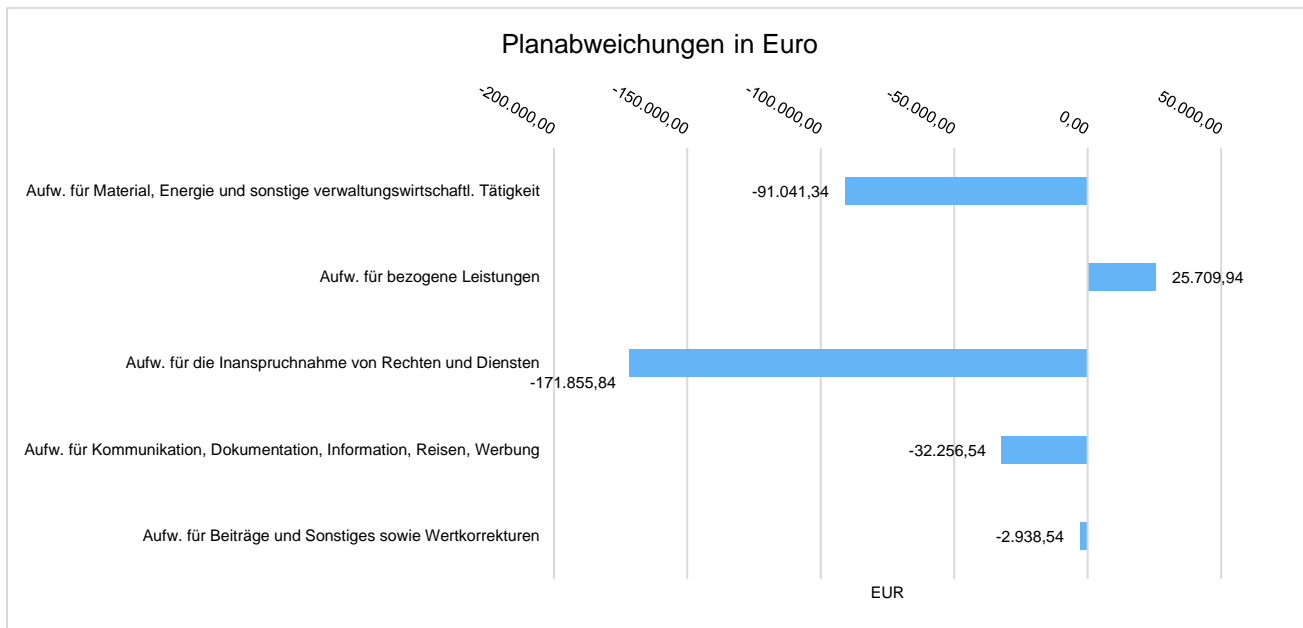
Für die Jahre 2018 und 2020 liegen keine Ergebnisse vor.

3.4.1.3.3 Sach- und Dienstleistungen sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 6.655.668,35 Euro. Gegenüber dem Vorjaheresergebnis verändert er sich um 617.743,55 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -272.382,32 Euro.

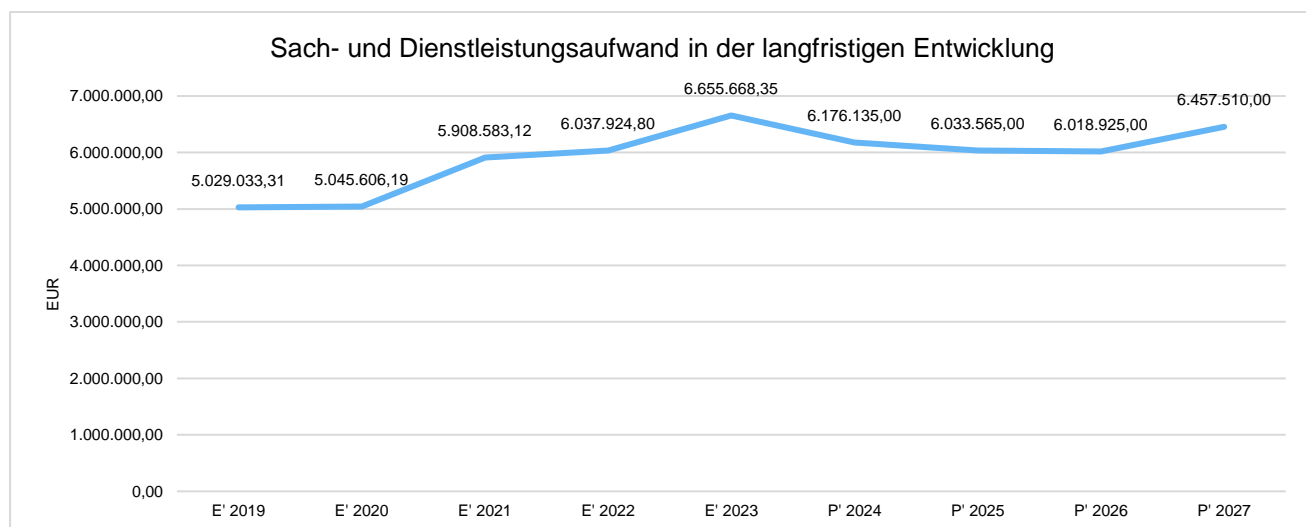
Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	1.136.416,84	1.374.822,28	1.283.780,94	-91.041,34 ↘
Aufw. für bezogene Leistungen	3.228.464,17	3.571.977,60	3.597.687,54	25.709,94 →
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	858.575,37	1.462.436,79	1.290.580,95	-171.855,84 ↘
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	199.166,58	274.301,00	242.044,46	-32.256,54 ↘
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	615.301,84	244.513,00	241.574,46	-2.938,54 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.037.924,80	6.928.050,67	6.655.668,35	-272.382,32 ↘

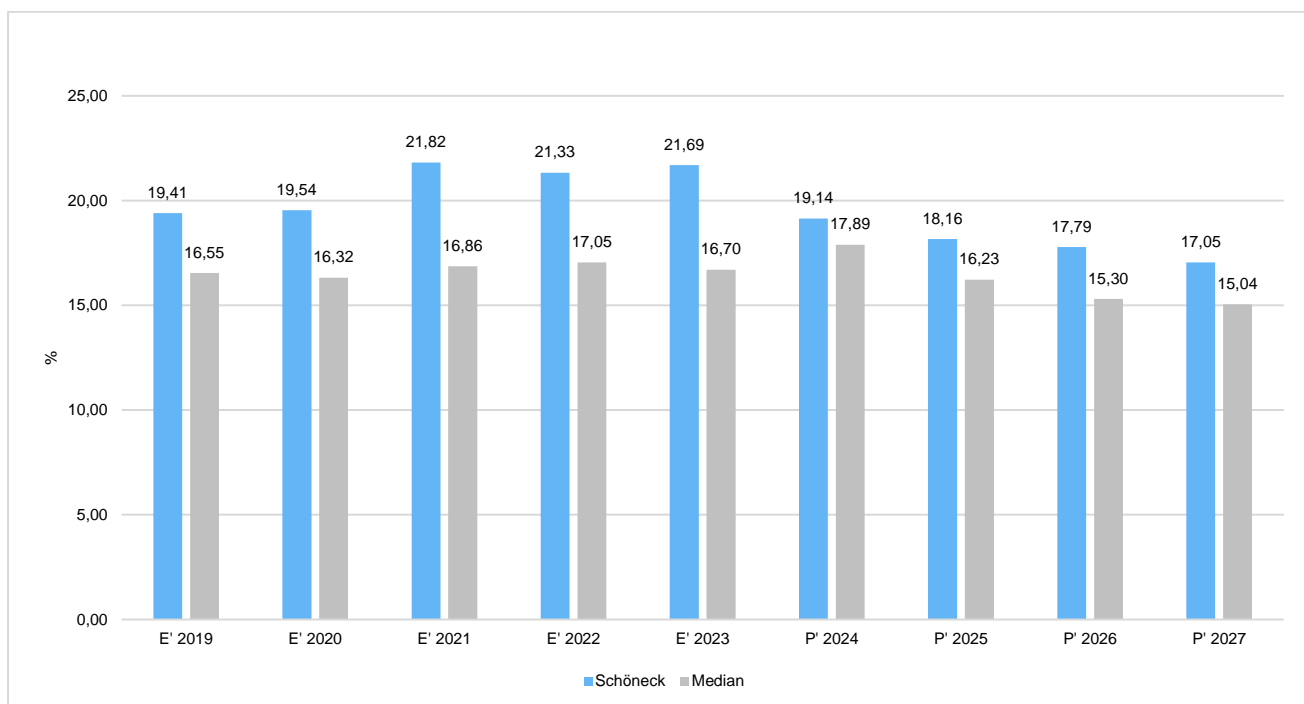


Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen im Beobachtungszeitraum

	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.037.925	6.655.668	6.176.135	6.033.565	6.018.925
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.136.417	1.283.781	1.353.345	1.340.335	1.338.375
davon Aufw. für bezogene Leistungen	3.228.464	3.597.688	3.271.750	3.181.300	3.181.800
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	858.575	1.290.581	1.059.530	1.044.800	1.033.600
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	199.167	242.044	244.525	220.125	218.125
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	615.302	241.574	246.985	247.005	247.025



Sach- und Dienstleistungsintensität



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

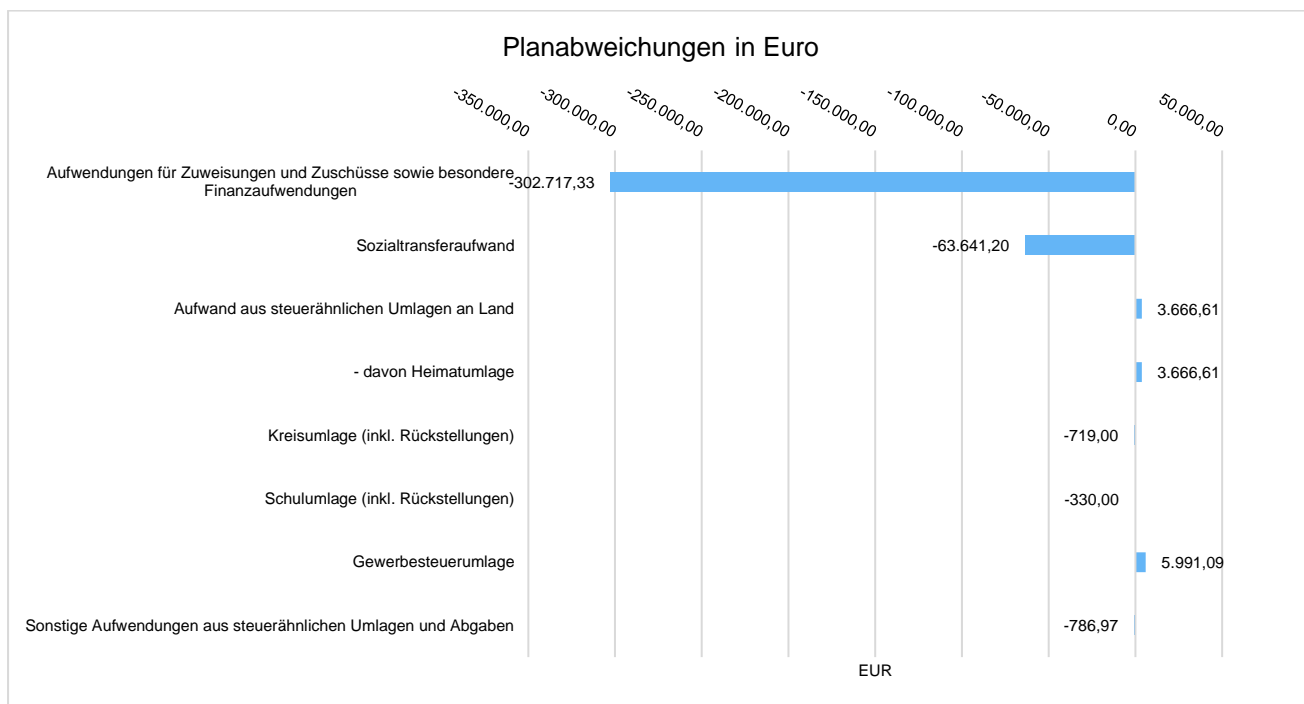
3.4.1.3.4 Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Heimatumlage) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Die Aufwendungen in Höhe von 11.839.843,20 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 1.062.969,44 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -358.536,80 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

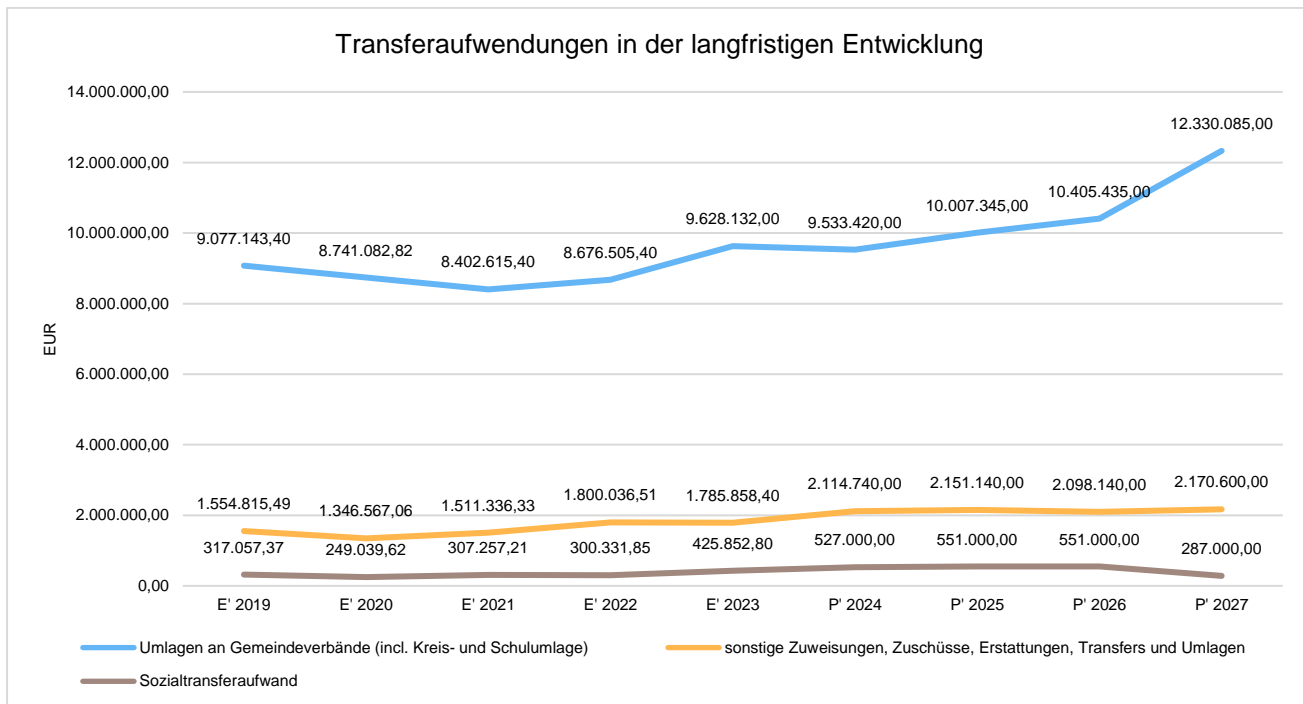
	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.071.863,64	1.273.421,00	970.703,67	-302.717,33 ↘
Sozialtransferaufwand	300.331,85	489.494,00	425.852,80	-63.641,20 ↘
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	213.676,89	242.600,00	246.266,61	3.666,61 ↗
- davon Heimatumlage	213.676,89	242.600,00	246.266,61	3.666,61 ↗
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	5.936.860,00	6.592.455,00	6.591.736,00	-719,00 →

	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	2.685.186,00	2.981.710,00	2.981.380,00	-330,00 →
Gewerbsteuerumlage	343.847,88	390.300,00	396.291,09	5.991,09 ↗
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	225.107,50	228.400,00	227.613,03	-786,97 →
Summe der Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen	10.776.873,76	12.198.380,00	11.839.843,20	-358.536,80 ↘

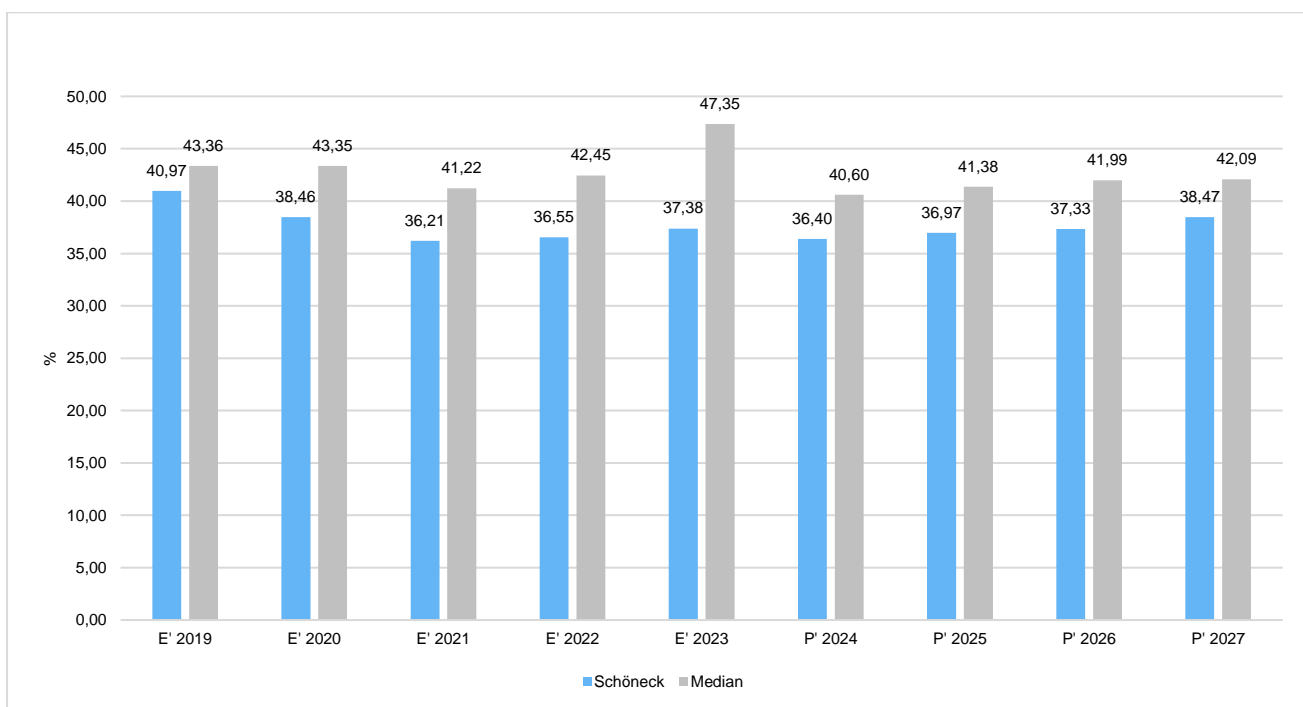


Entwicklung der Transferaufwendungen im Beobachtungszeitraum

	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026
Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	8.676.505	9.628.132	9.533.420	10.007.345	10.405.435
sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	1.800.037	1.785.858	2.114.740	2.151.140	2.098.140
Sozialtransferaufwand	300.332	425.853	527.000	551.000	551.000
Summe der Transferaufwendungen /Zuweisungen	10.776.874	11.839.843	12.175.160	12.709.485	13.054.575



Transferaufwandsquote



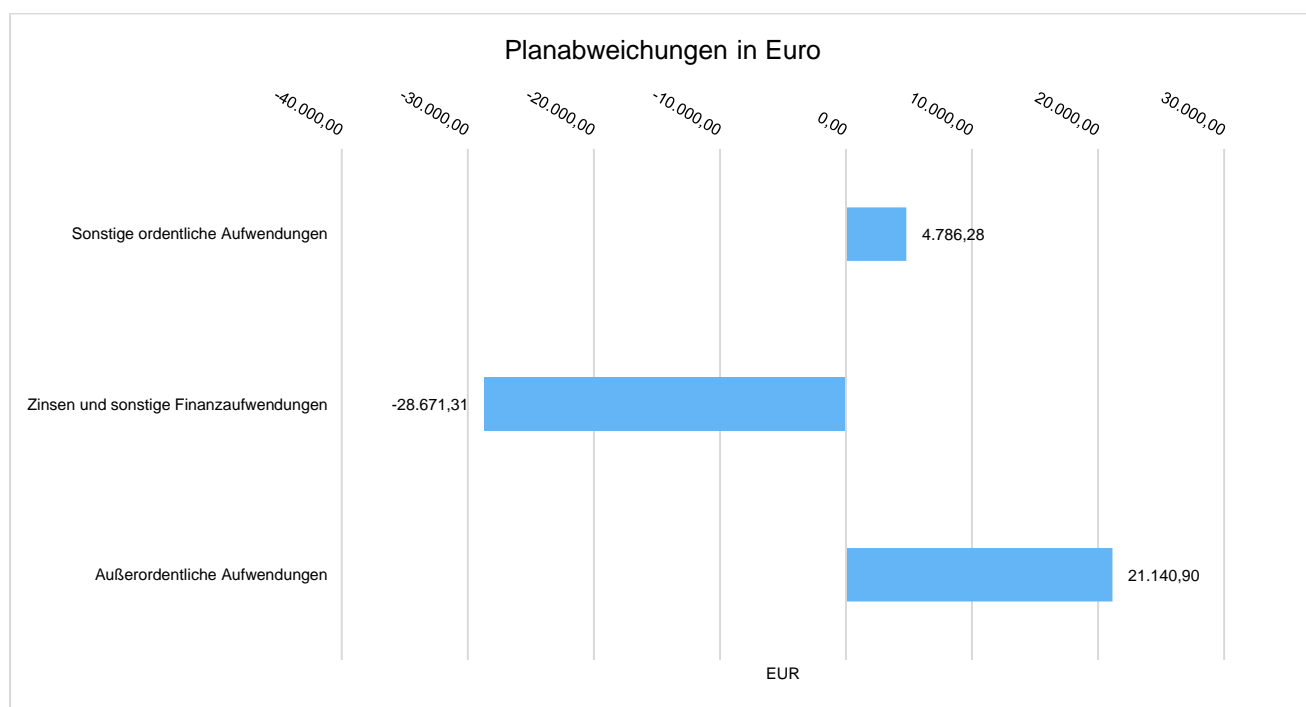
Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (Angabe in %). Die sonstigen Erstattungen (Hauptkonto 717) bleiben hierbei unberücksichtigt.

Die Kennzahl ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen im weiteren Sinne belastet wird.

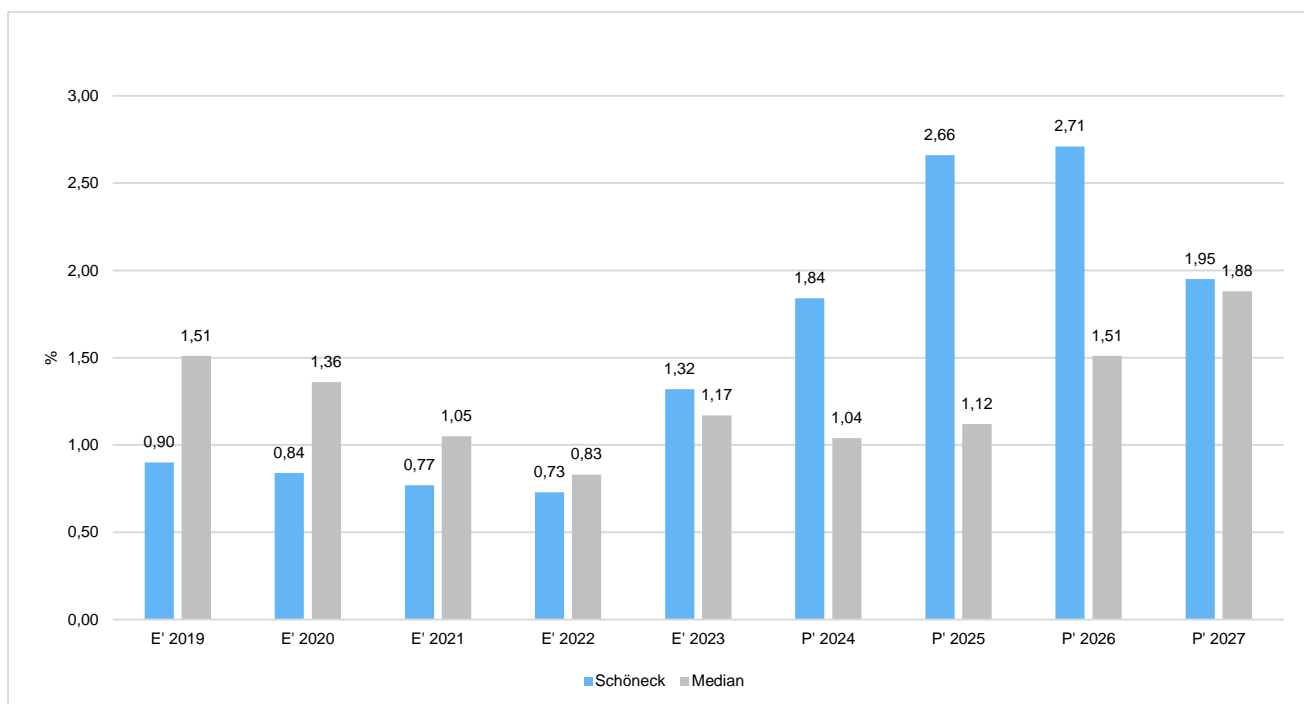
3.4.1.3.5 Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.479,33	15.896,50	20.682,78	4.786,28 ↗
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	206.312,19	433.255,00	404.583,69	-28.671,31 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	64.041,74	170,00	21.310,90	21.140,90 ↗
Summe der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen	290.833,26	449.321,50	446.577,37	-2.744,13 →



Zinslastquote



Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.

3.4.2 Finanzrechnung

3.4.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.469.650,44	30.620.449,65	31.439.187,02	818.737,37 ↗
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.309.396,68	31.073.111,29	29.418.422,51	-1.654.688,78 ↘
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.160.253,76	-452.661,64	2.020.764,51	2.473.426,15 ↗
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.088.567,70	2.934.415,00	697.509,06	-2.236.905,94 ↘
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.925.740,29	17.161.106,33	6.259.807,84	-10.901.298,49 ↘
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.837.172,59	-14.226.691,33	-5.562.298,78	8.664.392,55 ↗
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	-676.918,83	-14.679.352,97	-3.541.534,27	11.137.818,70 ↗
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	6.896.000,00	5.611.985,00	811.062,50	-4.800.922,50 ↘

	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.120.653,46	970.440,00	1.156.197,47	185.757,47 ↗
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.775.346,54	4.641.545,00	-345.134,97	-4.986.679,97 ↘
37 - Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-121.845,29	-227,00	36.733,05	36.960,05 ↗
39 - Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln	4.976.582,42	-10.038.034,97	-3.849.936,19	6.188.098,78 ↗

3.4.2.1.1 Liquiditätssicherung und Liquiditätsreserve

Liquiditätssicherung und Liquiditätsreserve

In § 106 HGO fordert der Gesetzgeber, dass die Kommunen ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen haben. Zu Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln – ohne Liquiditätskreditmittel - in der Regel auf mindestens zwei Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre belaufen.

	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Ergebnis 2020	24.217.951
Ergebnis 2021	25.080.624
Ergebnis 2022	26.309.397

Für das Haushaltsjahr 2023 ergibt sich folgende Berechnung:

Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit der 3 vorangegangenen Jahre	75.607.971 €
Durchschn. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit der 3 vorangegangenen Jahre	25.202.657,14 €
davon 2 Prozent	504.053,14 €

Die Gemeinde Schöneck kann die Liquiditätsreserve bilden.

3.4.2.1.2 Ausgleich der Finanzrechnung

Ausgleich der Finanzrechnung

Gemäß § 3 Abs. 2 GemHVO soll der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen Hessenkasse geleistet werden können.

Art	Ergebnis 2023
Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 19)	2.020.765

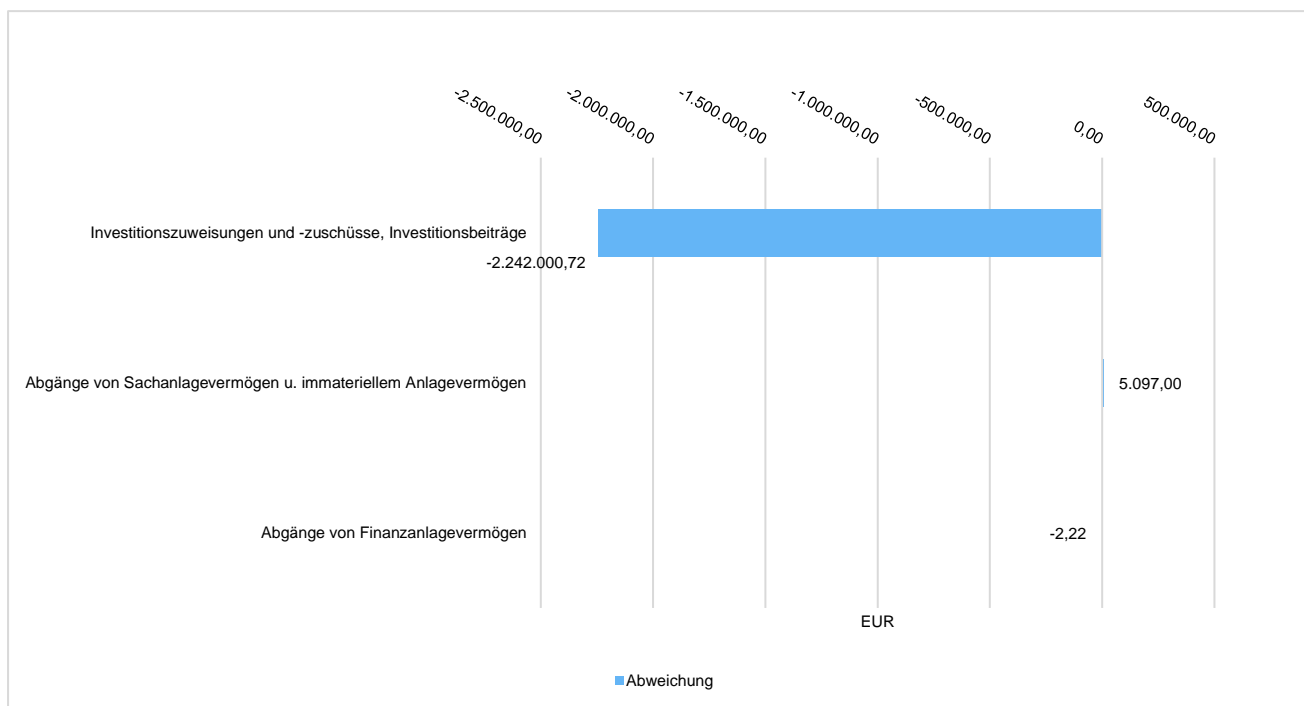
Art	Ergebnis 2023
./ Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse (Zeile 32)	1.156.197
+ In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	--
+ zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (davon-Position Zeile 20)	34.835
+ zweckgebundene Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	
Saldo gem. § 3 Abs. 2 GemHVO	899.402

3.4.2.2 Investitionstätigkeit

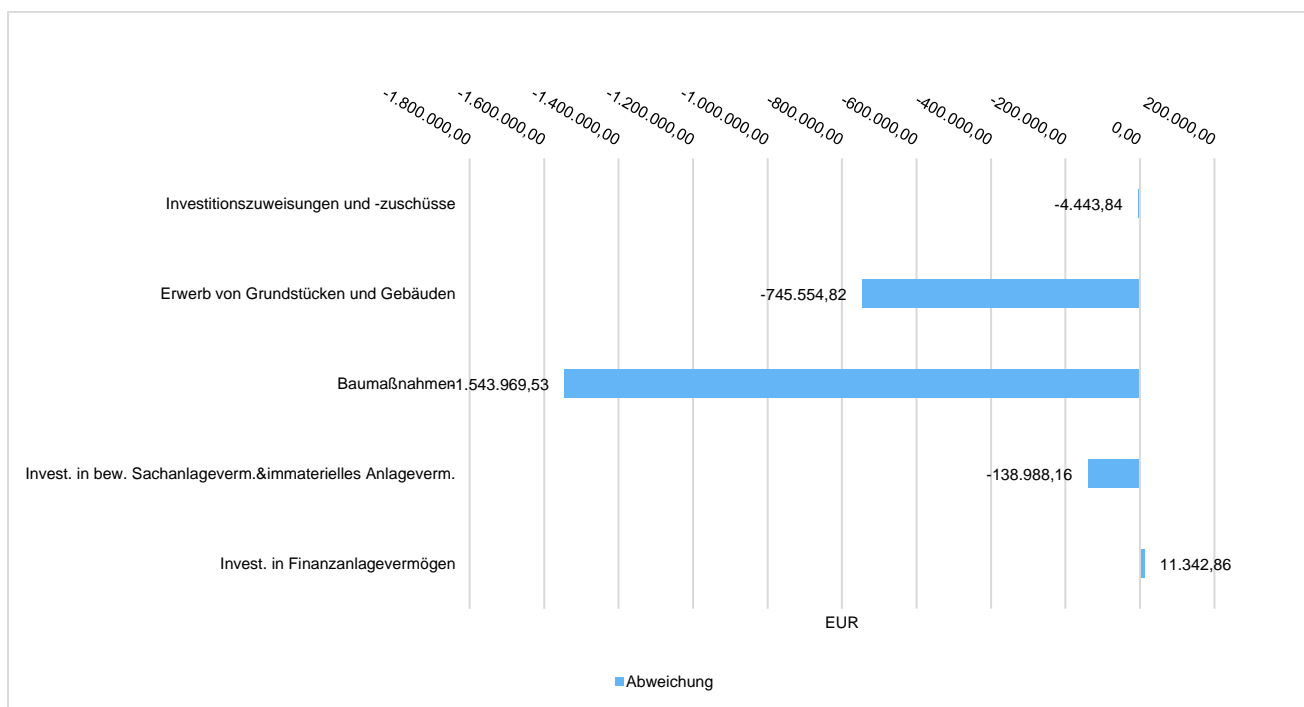
Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2023
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.069.757,95	2.726.570,00	484.569,28	-2.242.000,72 ↘
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	15.783,00	205.000,00	210.097,00	5.097,00 ↗
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	3.026,75	2.845,00	2.842,78	-2,22 →
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.088.567,70	2.934.415,00	697.509,06	-2.236.905,94 ↘
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	--	145.389,48	26.945,64	-118.443,84 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	400.902,87	5.746.560,47	987.140,65	-4.759.419,82 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.217.186,46	7.022.848,66	4.640.144,13	-2.382.704,53 ↘
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	286.167,43	4.246.307,72	594.234,56	-3.652.073,16 ↘
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	21.483,53	--	11.342,86	11.342,86 ↗
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.925.740,29	17.161.106,33	6.259.807,84	-10.901.298,49 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.837.172,59	-14.226.691,33	-5.562.298,78	8.664.392,55 ↗

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Wesentliche Investitionsmaßnahmen (ab Volumen von 50.000€)

	Ergebnis 2023	Plan 2023	Abweichung
I363001031 - Straßenbau -Kranz-bergring	410.416	-32.803	443.219 ↗
I363001029 - Straßenbau -Win-decker Pfad	208.057	-166.002	374.059 ↗
I370001068 - Kanalisation - Kranzbergring	396.500	93.840	302.660 ↗
I102006002 - Tilgung von Kredi-ten an übrige Bereiche	716.140	513.230	202.910 ↗
I346117001 - Skater- und Basket-ballanlage Uferstraße	97.931	--	97.931 ↗
I370001016 - Kanalisation -Inliner	265.920	174.360	91.560 ↗
I388007002 - gel. Zuschuss Mühlbergweg 16	90.000	--	90.000 ↗
I213000008 - Neubau Feuerweh-haus Oberdorfelden	72.631	0	72.631 ↗
I363001095 - Kennz Innerortsge-biete Verkehrsteiln. Radfahren	--	-66.560	66.560 ↗
I377100002 - Bauhof -Fuhrpark	130.835	80.000	50.835 ↗
I363001067 - Gehwege	72.916	72.916	0 →
I388011001 - Glockenstraße 13	135.035	135.040	-5 →
I213000001 - Feuerwehren	86.584	90.700	-4.116 ↘
I102006001 - Tilgung von Kredi-ten an Land	437.930	455.080	-17.150 ↘
I363001059 - Straßenbau	134.126	156.441	-22.315 ↘
I369000007 - Umgehungsrinne	16.373	50.000	-33.627 ↘
I370001001 - Kanalisation -Haus-anschlüsse	24.813	60.000	-35.187 ↘
I369000009 - Flurbereinigung Nidderau	--	50.000	-50.000 ↘
I388001001 - Erwerb von Grund-stücken	11.551	62.155	-50.604 ↘
I370001006 - Kanalisation -John-F.-Kennedy-Straße	--	60.640	-60.640 ↘
I356000002 - Zentrale Sportan-lage	--	70.000	-70.000 ↘
I446431001 - Waldgruppe	162.236	300.000	-137.764 ↘
I363003008 - Radius 7	59.051	200.000	-140.949 ↘
I376211001 - Altes Schloss	25.570	170.000	-144.430 ↘
I363001009 - Straßenbau -John-F.-Kennedy-Straße	--	180.000	-180.000 ↘
I446407001 - Neubau Kita	6.769	270.000	-263.231 ↘
I370002007 - Photovoltaikanlage GKA	--	300.000	-300.000 ↘
I102006005 - Disagio, Ansparrate Investitionsfondsdarlehen	13.542	536.500	-522.958 ↘
I370002002 - Gruppenkläranlage	3.270.794	5.899.485	-2.628.691 ↘
Gesamthaushalt	6.845.721	9.715.023	-2.869.302 ↘

3.4.2.3 Wesentliche Abweichungen

Gemäß der aktuell geltenden Richtlinie über die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Jahresabschluss der Gemeinde Schöneck gelten Plan zu Ist Abweichungen von 155.418,30 € (0,5 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen) als wesentlich und sind zu erläutern:

Wesentliche Abweichungen Finanzrechnung

	Abweichung	Erläuterung
8208100 - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	-225.852,76	Die Einzahlungen aus Zuweisungen vom Bund für die Baumaßnahme Gruppenkläranlage liegen rund 226.000 € niedriger als für das Jahr 2023 angenommen. Die Auszahlung der Zuschüsse wird für das Jahr 2024 avisiert.
8208110 - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	-265.740,00	Die geplanten Einzahlungen für Radius7 in Höhe von 125.000 € sind nicht erfolgt, ebenso wie die geplante Einzahlung der Hessenkasse für die J.-F.-Kennedy Str.
8208120 - Einz. aus Investitionszuweis. von Gemeinden (GV)	-1.778.168,89	Die Einzahlungen der Gemeinde Niederdorfelden an der Beteiligung zur Erweiterung und Erüchtigung der Gruppenkläranlage sind niedriger ausgefallen als geplant. Die Einzahlungen werden für 2024 erwartet.
8418210 - Ausz. Grundstücke und Bauten	-495.848,56	Für Haushaltsreste aus Vorjahren für allgemeinen Grunderwerb in Höhe von 500.000 € sind keine Auszahlungen erfolgt.
8418215 - Ausz. für Straßen	-1.427.187,21	Keine Auszahlungen für den Straßenbau J.F.-Kennedy Str. i.H.v. 180.000 €, Auszahlungen für den Straßenbau Kranzberggring werden unter Sachkonto „8428521 - Ausz. Baumaßn. für Straßen“ gebucht und führen bei diesem Sachkonto zu einer Planabweichung in Höhe von 538.000 €. Dies betrifft auch das Projekt „Radius7“. Hier stehen Mittel in Höhe von 518.000 € bereit. Diese kommen unter Sachkonto „8428534 - Ausz. Baumaßn. für über. Aufgabenbereiche“ zur Auszahlung. Im Jahr 2023 wurden rund 60.000 € ausgezahlt.
8418216 - Ausz. für über. Aufgabenbereiche	-1.736.542,86	Im Wesentlichen sind für die Waldgruppe (350.000 €), die Dachsanierung und Anlegen neuer Urnengräber Friedhof Kilianstädter Straße (330.000 €) und die Umgehungsrinne (870.000 €) nicht so hohe Auszahlungen erfolgt wie geplant. Die Auszahlungen werden für 2024 erwartet.
8418217 - Ausz. für Abwasserbeseitigung	-840.209,05	Die geplanten Auszahlungen für die Kanalsanierung in der J.-F.-Kennedy Str. (60.000 €), die Inliner Kanalsanierung allgemein (180.000 €) sind nicht erfolgt. Mit den Auszahlungen wird im Haushaltsjahr 2024 gerechnet. Die Auszahlungen für Kanalsanierung Kranzberggring werden unter Sachkonto „8428522 - Ausz. Baumaßn. für Abwasserbeseitigung“ gebucht und führen hier zu einer Planabweichung von 530.000 €.
8418221 - Ausz. für allgem. Grundvermögen	-264.386,34	Die geplanten Auszahlungen für den Kita Neubau sind noch nicht erfolgt. Die Maßnahme wird nach 2024 übertragen
8428521 - Ausz. Baumaßn. für Straßen	410.416,04	Die Auszahlungen betreffen die Baumaßnahme Straßenbau Kranzberggring. Die bereitstehenden Mittel sind in ausreichender Höhe unter Sachkonto „8418215 Ausz. für Straßen“ geplant.
8428522 - Ausz. Baumaßn. für Abwasserbeseitigung	-2.084.724,53	Für den Bau der Gruppenkläranlage sind rund 3,2 Mio. € von geplanten 5,9 Mio. € ausgezahlt worden. Die Auszahlungen werden für 2024 erwartet. Des Weiteren sind für die Inliner Kanalsanierung rund 160.000 € weniger ausgezahlt worden als geplant.
8428534 - Ausz. Baumaßn. für über. Aufgabenbereiche	-708.396,04	Für den Neubau des Feuerwehrhauses in Oberdorfelden (380.000 €), Sanierung Altes Schloss (287.000 €) und für den Neubau einer Kita (237.000 €) sind weniger Auszahlungen erfolgt als geplant. Die Maßnahmen werden nach 2024 übertragen.

3.5 Vermögens- und Schuldenlage

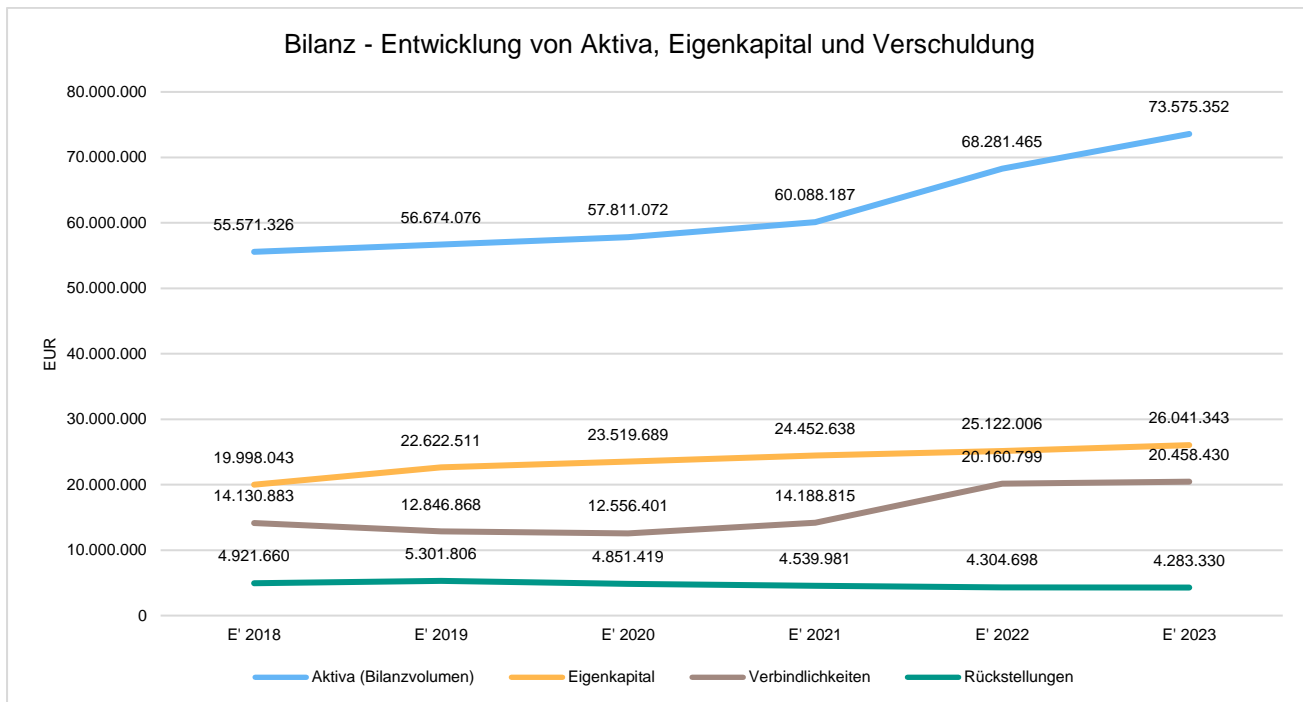
3.5.1 Allgemeine Entwicklung

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
1 - Anlagevermögen	60.236.317	55.717.937	4.518.381 ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	1.975.386	1.993.283	-17.897 →
1.2 - Sachanlagen	57.796.906	53.269.137	4.527.769 ↗
1.3 - Finanzanlagen	464.025	455.517	8.508 ↗
2 - Umlaufvermögen	12.091.974	11.236.599	855.375 ↗
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	2.434	2.785	-351 ↘
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.418.399	3.562.673	855.726 ↗
2.4 - Flüssige Mittel	3.821.204,59	7.671.141	3.849.936,19 ↘
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.247.061	1.326.929	-79.868 ↘
Aktiva	69.725.416,09	68.281.465	1.443.951 ↗
1 - Eigenkapital	26.041.343	25.122.006	919.338 ↗
1.1 - Netto-Position	19.416.571	19.416.571	0 →
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	6.624.772	5.705.435	919.338 ↗
2 - Sonderposten	17.936.918	17.756.581	180.337 ↗
2.1 - SoPo für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	15.896.498	15.633.450	263.048 ↗
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.793.752	1.840.553	-46.801 ↘
2.4 - Sonstige Sonderposten	246.668	282.578	-35.910 ↘
3 - Rückstellungen	4.283.330	4.304.698	-21.367 →
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.969.722	3.923.602	46.120 ↗
3.5 - Sonstige Rückstellungen	313.609	381.096	-67.487 ↘
4 - Verbindlichkeiten	20.458.430	20.160.799	297.631 ↗
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	18.613.907	18.928.618	-314.711 ↘
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	24.703	25.361	-658 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.318.618	796.800	521.818 ↗
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	21.996	-21.996 ↘
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	501.202	388.023	113.179 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.005.395	937.382	68.013 ↗
Passiva	69.725.416	68.281.465	1.443.951 ↗

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



3.5.1.1 Wesentliche Abweichungen

Gemäß der aktuell geltenden Richtlinie über die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Jahresabschluss der Gemeinde Schöneck gelten Plan zu Ist Abweichungen von 91.933,76 € (10 % des Fehlbetrags/Überschusses der Ergebnisrechnung) als wesentlich und sind zu erläutern:

Wesentliche Abweichungen Vermögensrechnung

	Abweichung	Erläuterung
1.2 - Sachanlagevermögen	4.527.768,96	Das Sachanlagevermögen erhöht sich insbesondere im Bereich der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau (4 Mio. €) und im Bereich des Infrastrukturvermögens (900 T€). Eine detaillierte Zusammenstellung der Zugänge im Berichtsjahr können Sie dem Anhang unter „2.3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung“ entnehmen.
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	855.725,92	Die Forderungen steigen im Wesentlichen in den Bereichen der Zuschüsse und Ansparraten aus Anspardarlehen. Im Jahr 2023 sind rund 616.000 € Zuschüsse für laufenden Bauprojekte gewährt worden, die in den nächsten Jahren, bei Abschluss der Baumaßnahme zur Auszahlung kommen werden. Die Forderungen aus Ansparraten steigen um 537.000 € im Vergleich zum Vorjahr.
1.2 - Rücklagen und Sonderrücklagen	919.337,63	Die Rücklagen steigen um die Summe des Jahresergebnisses 2023
2.1 - SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	263.048,16	Die Zuweisungen im öffentlichen Bereich zur Finanzierung von Vermögensgegenständen haben im Jahr 2023 einen Zuwachs von 810.000 € erfahren. Nebst Auflösung erhöhen sich die Sonderposten insgesamt um rd. 263.000 €
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-314.711,07	Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sinken aufgrund der planmäßigen Tilgung. Neue Kredite sind nicht aufgenommen worden. Die Kreditermächtigung der Haushaltssatzung 2023 wird in das Haushaltsjahr 2024 übertragen. Aus dem Hessischen Investitionsfondsdarlehen sind vier Darlehen in Höhe von insgesamt 811.000 abgerufen worden.
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	521.817,72	Zum Stichtag 31.12.2023 sind Rechnungen, insbesondere Abschlagszahlungen für Anlagen im Bau, noch nicht ausgezahlt worden, da diese im Jahr 2024 eingegangen sind, jedoch der Rechnungsperiode 2023 zuzuordnen waren.

	Abweichung	Erläuterung
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	113.178,82	Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Zahlungen von Unternehmen und Privatpersonen, für die kein Ausgleich gebucht ist und Gutschriften für Steuern und Gebühren, die im Jahr 2024 zur Auszahlung kommen.

3.5.2 Aktiva

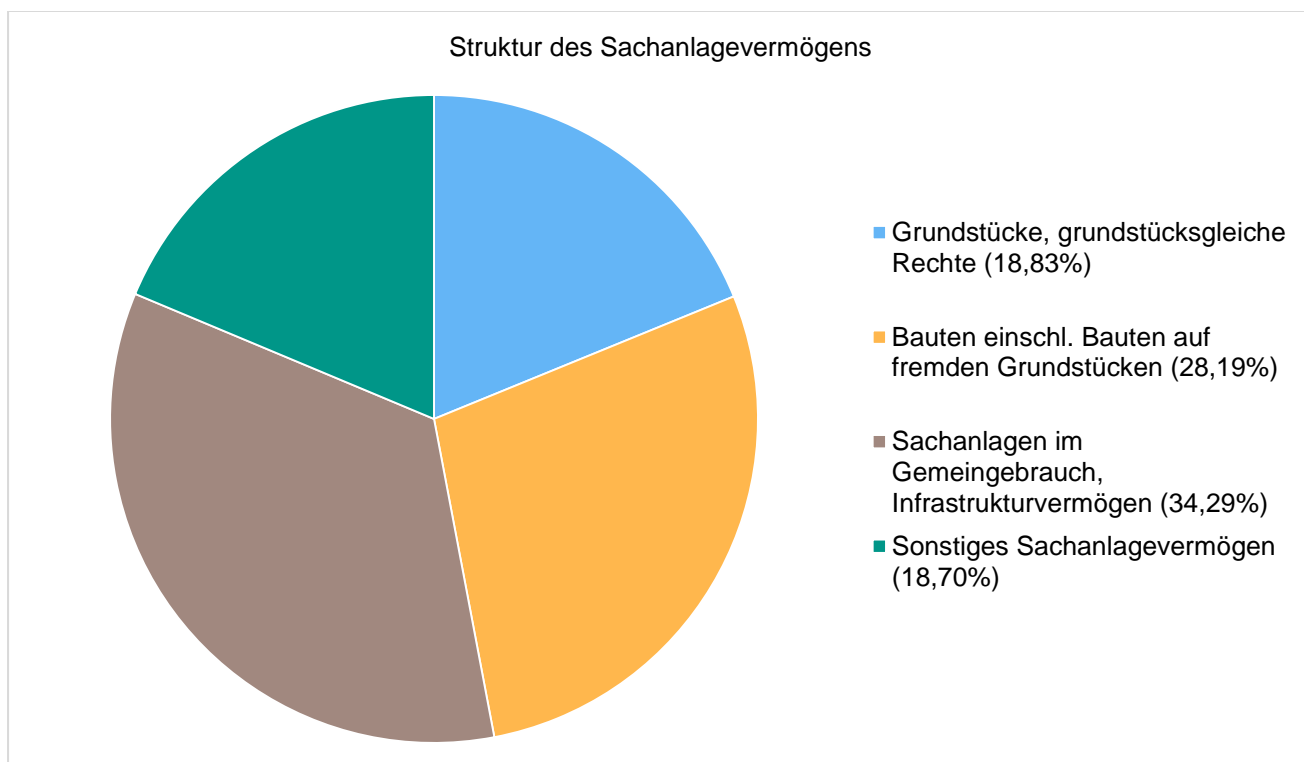
Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

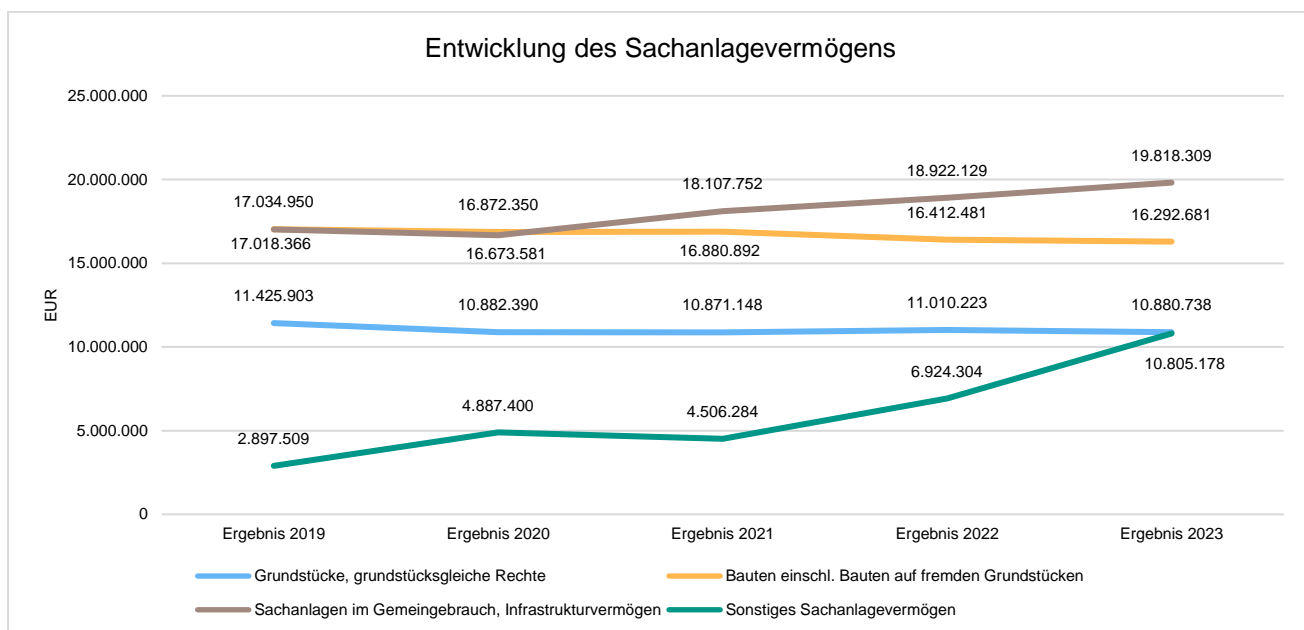
(in Tausend EUR)

Bilanzposition	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
1.2 - Sachanlagen	57.797	53.269	4.528 ↗
1.2.1 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	10.881	11.010	-129 ↘
1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	16.293	16.412	-120 →
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	19.818	18.922	896 ↗
1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	609	687	-78 ↘
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.782	1.883	-101 ↘
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.415	4.354	4.060 ↗

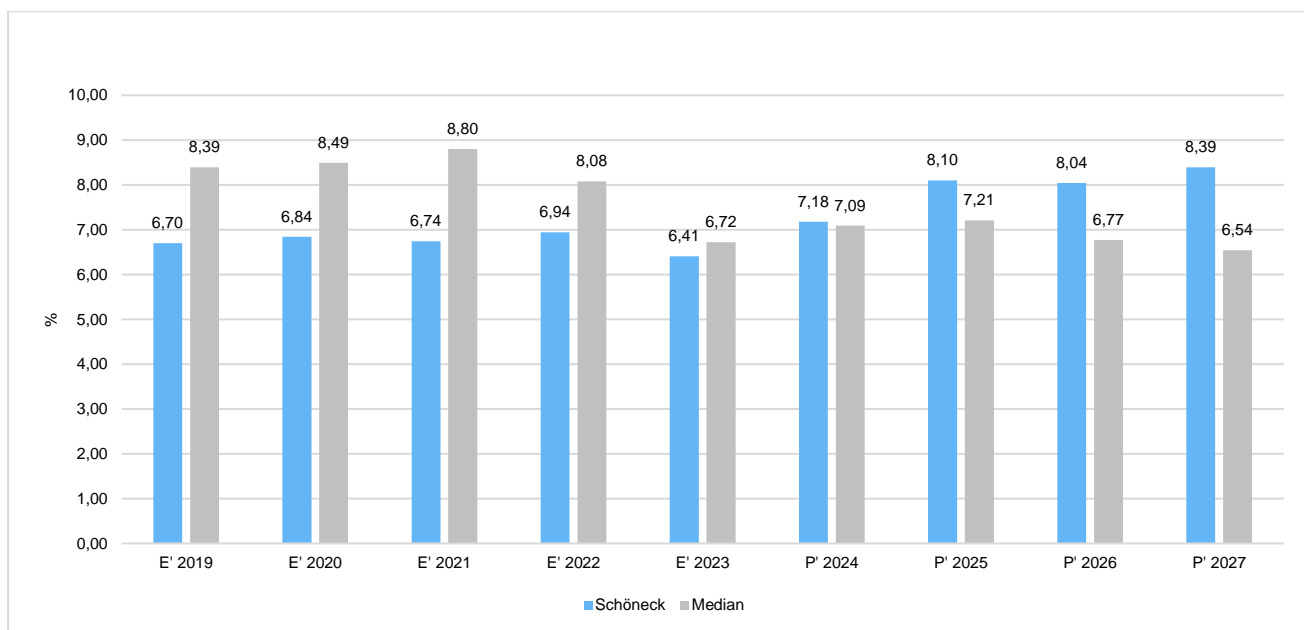
Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:

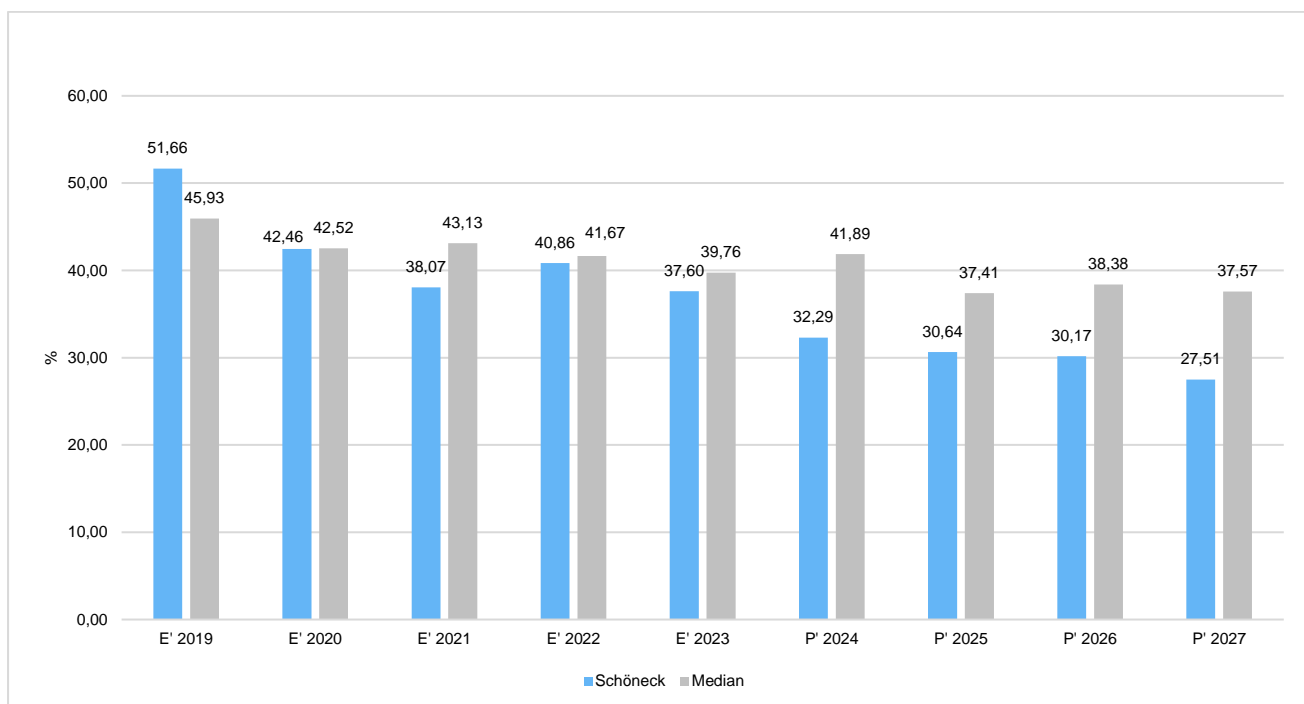


Abschreibungsintensität



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

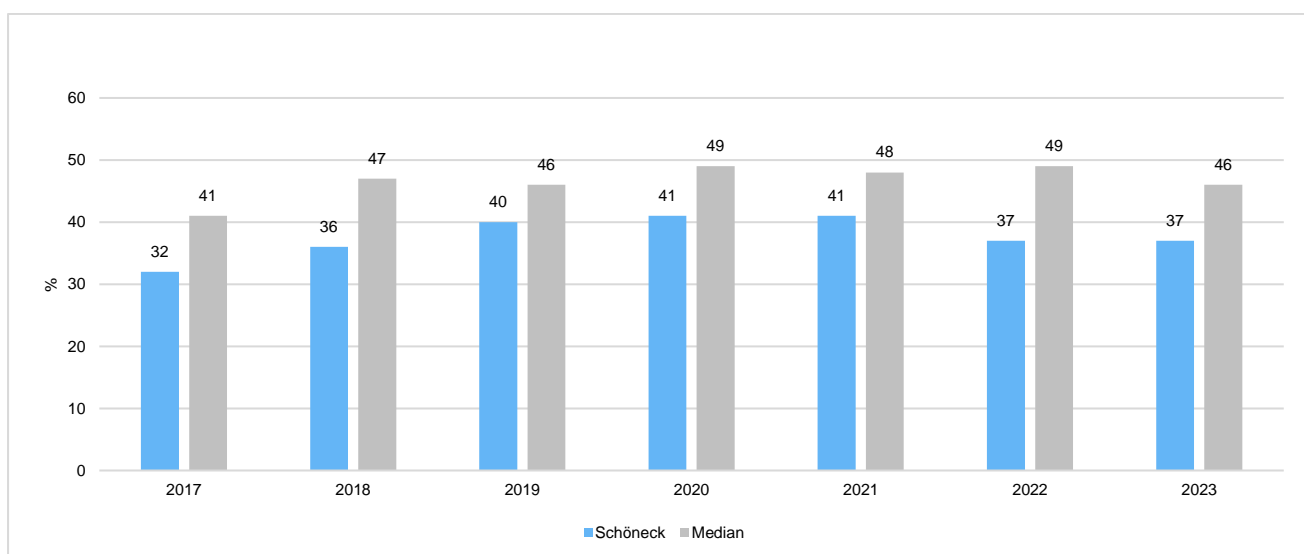
Drittfinanzierungsquote



Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

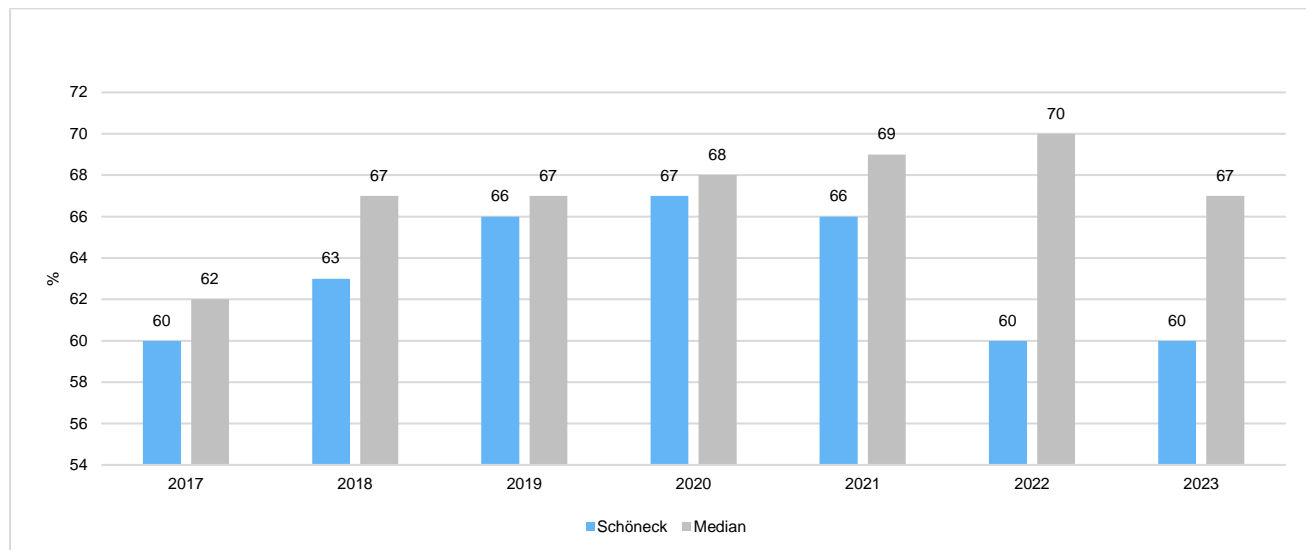
3.5.3 Passiva

Eigenkapitalquote 1



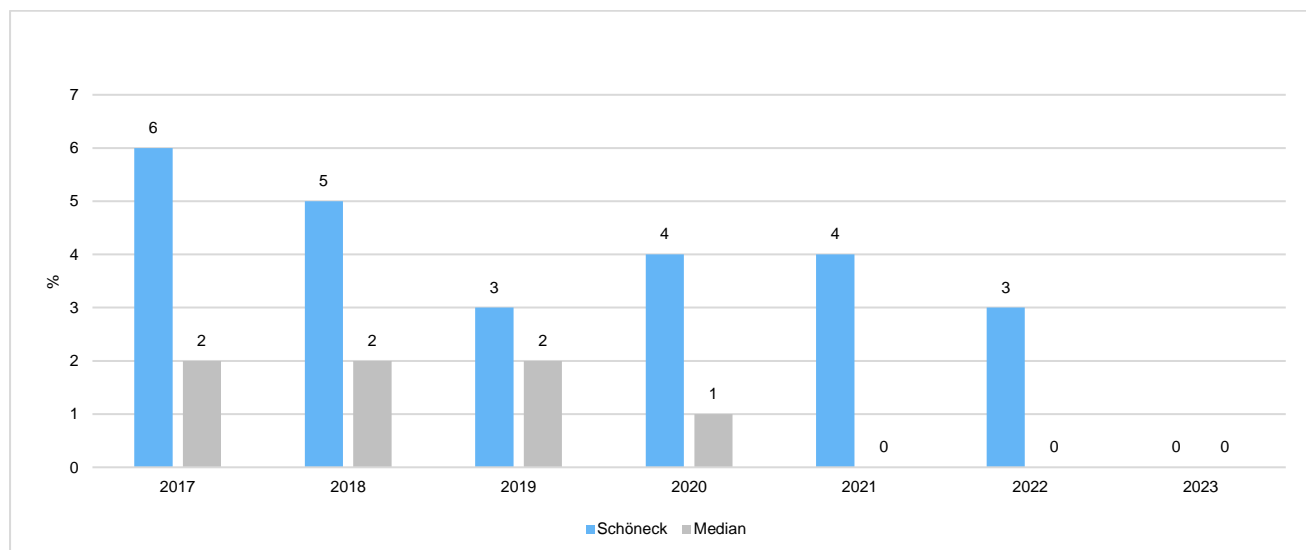
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator.

Eigenkapitalquote 2



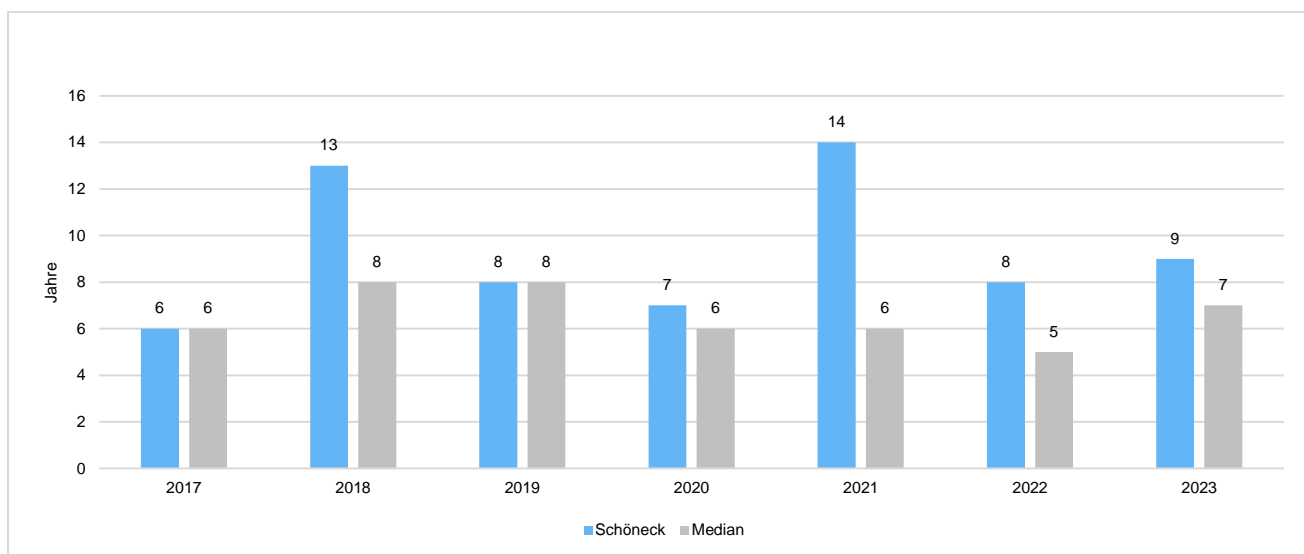
Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote



Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.

Fiktive Entschuldungsdauer (dynamischer Verschuldungsgrad)

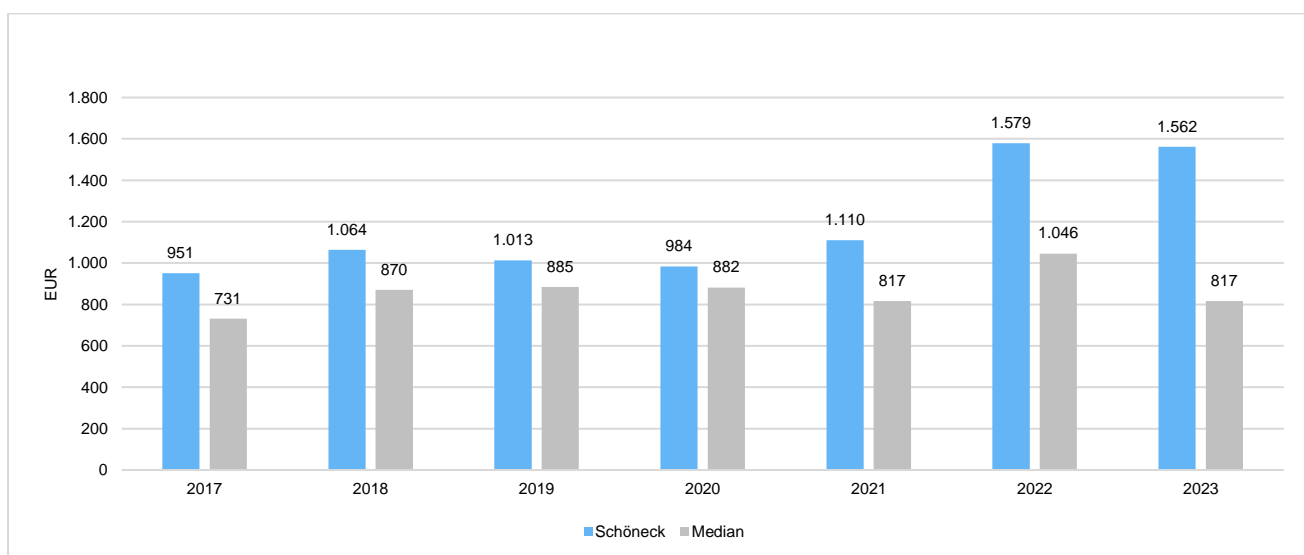


Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

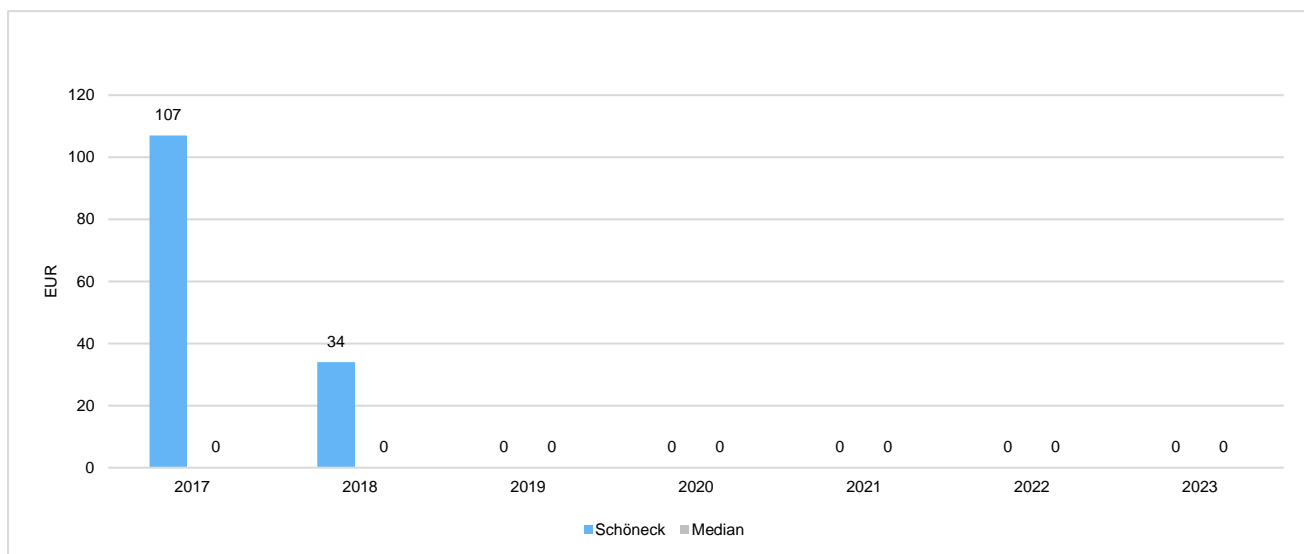
Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner

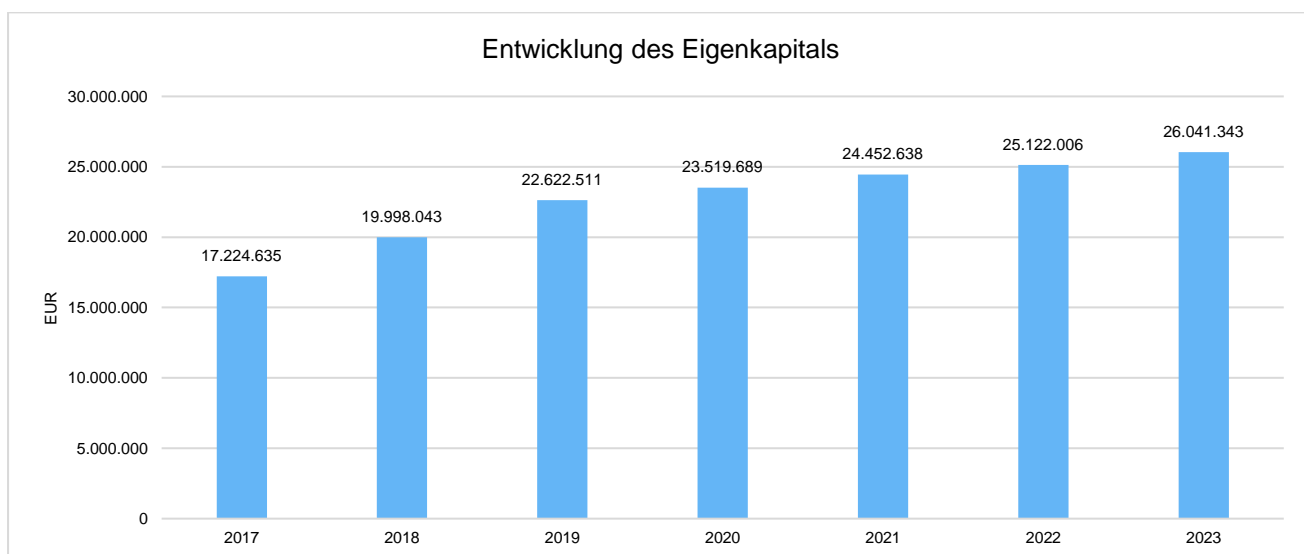


3.6 Prognosebericht - Risiken und Chancen

3.6.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

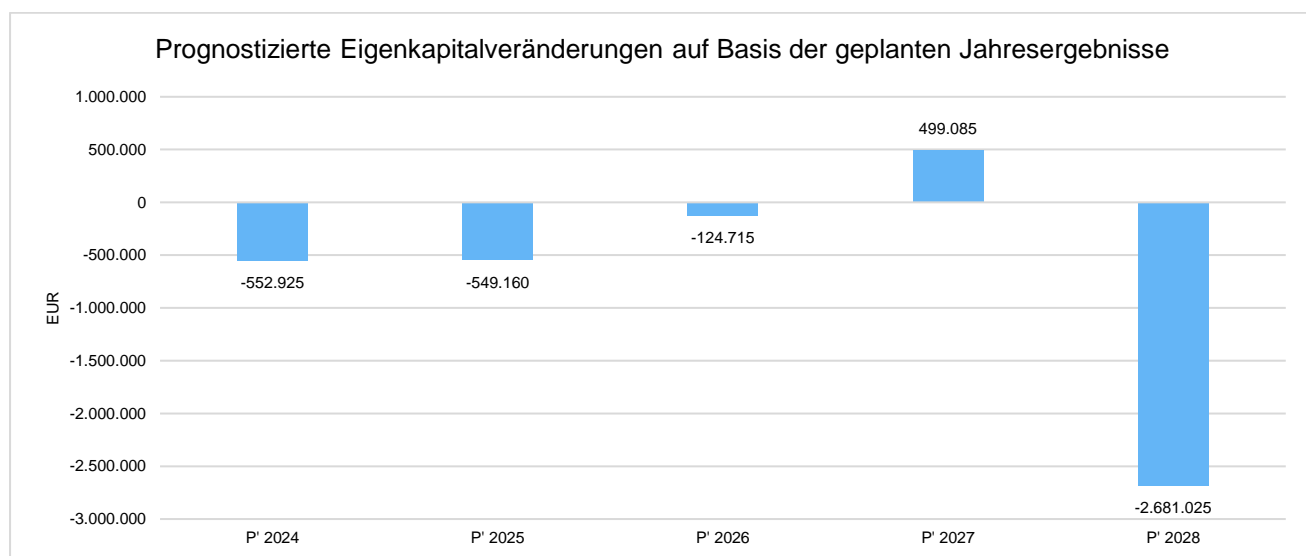


Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneck hat in ihrer Sitzung am 07.03.2024 den Haushalt für das Jahr 2024 beschlossen. Die finanzielle Lage der Gemeinde Schöneck ist weiterhin als angespannt anzusehen und die Gemeinde Schöneck muss erneut auf die Erleichterungen des Finanzplanungserlasses zurückgreifen, um eine Genehmigungsfähigkeit zu erreichen.

Neben dem Zurückgreifen auf Erleichterungen ist es für das Haushaltsjahr 2024 notwendig, die Hebesätze der Grundsteuer A und B stark zu erhöhen. Aufgrund der Fachkraftmangels im Bereich der Erzieherinnen und Erzieher wird die Gemeinde Schöneck eine Fachkraftzulage einführen, die vollständig über die Erhöhung der Kindergartengebühren und durch Erhöhung der Grundsteuer finanziert werden muss. Neben der Erhöhung der Kreis- und Schulumlage steigen auch die Personalkosten aufgrund des letzten Tarifabschlusses stark an.

Dennoch kann der Ergebnisplan für 2024 und in der mittelfristigen Entwicklung als ausgeglichen dargestellt werden. Gleiches gilt für den Finanzhaushalt. Neben den Erleichterungen des Finanzplanungserlasses stehen ausreichen hohe Rücklagen zum Ausgleich zur Verfügung.

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

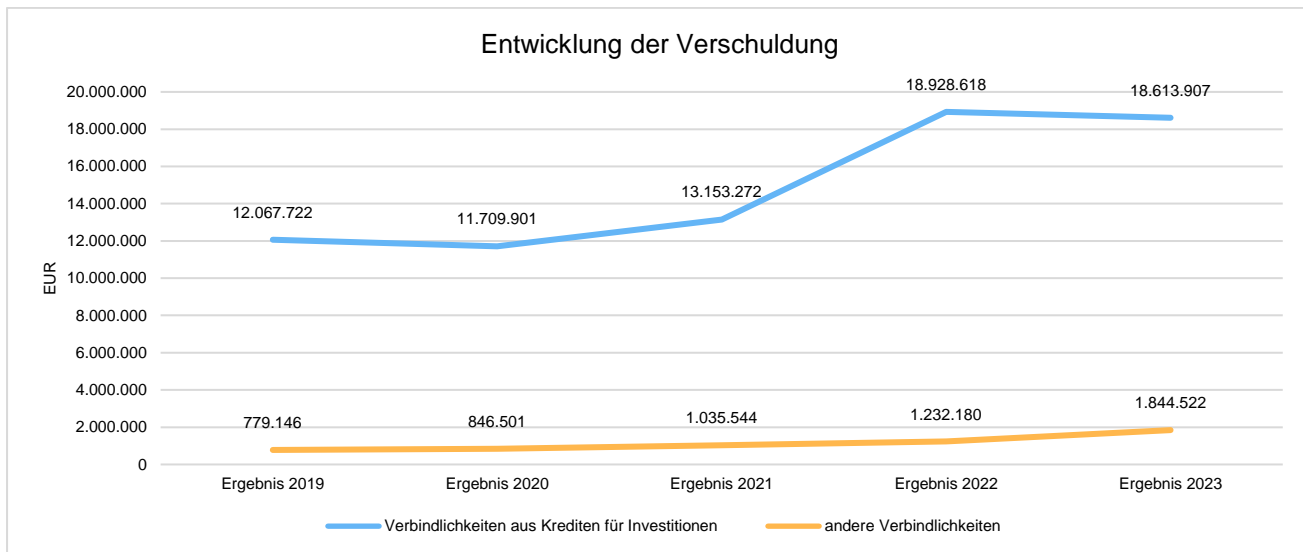


3.6.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

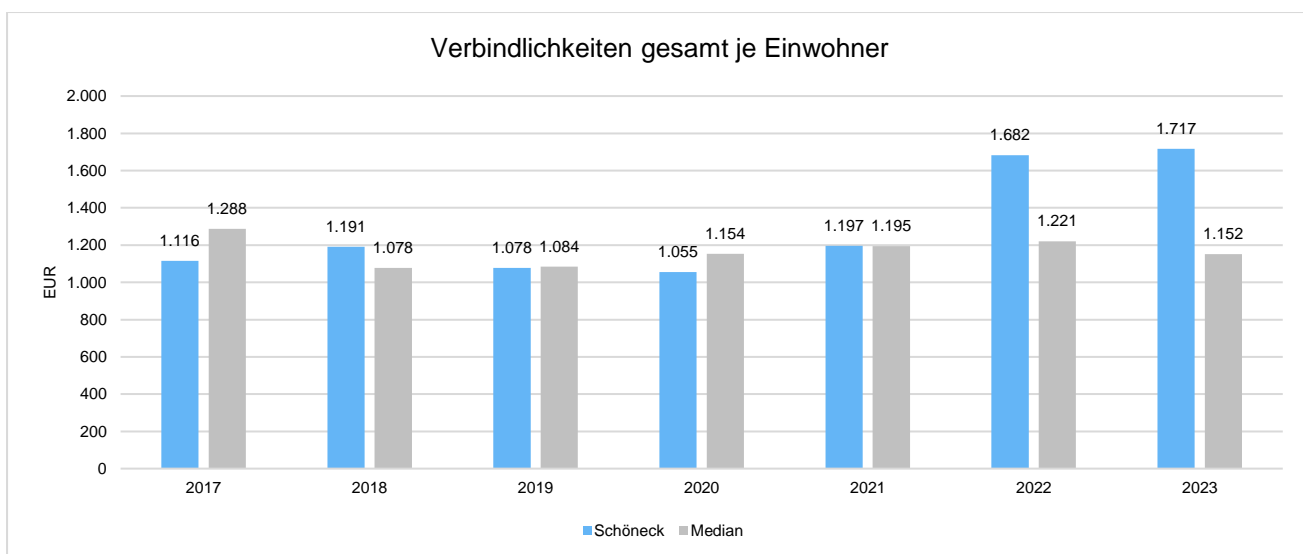
Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.068	11.710	13.153	18.929	18.614
andere Verbindlichkeiten	779	847	1.036	1.232	1.845
Verbindlichkeiten Gesamt	12.847	12.556	14.189	20.161	20.458



Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Mit Beschlussfassung des Haushaltsplans für das Jahr 2023 ist die erforderliche Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen in das Anlagevermögen festgesetzt worden. Die Nettoneuverschuldung auf Grundlage der Plandaten wird sich voraussichtlich wie folgt je Jahr entwickeln:

	kumuliert bis Plan 2026
Finanzmittelsaldo aus Aufnahme und Tilgung Investitionskredite	10.940.450

3.6.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

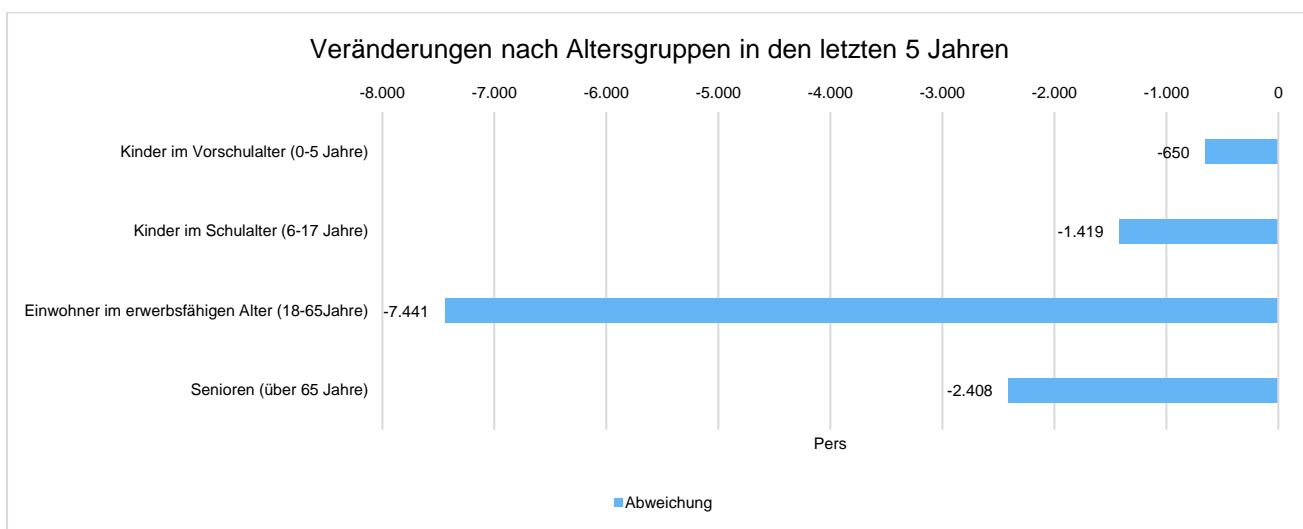
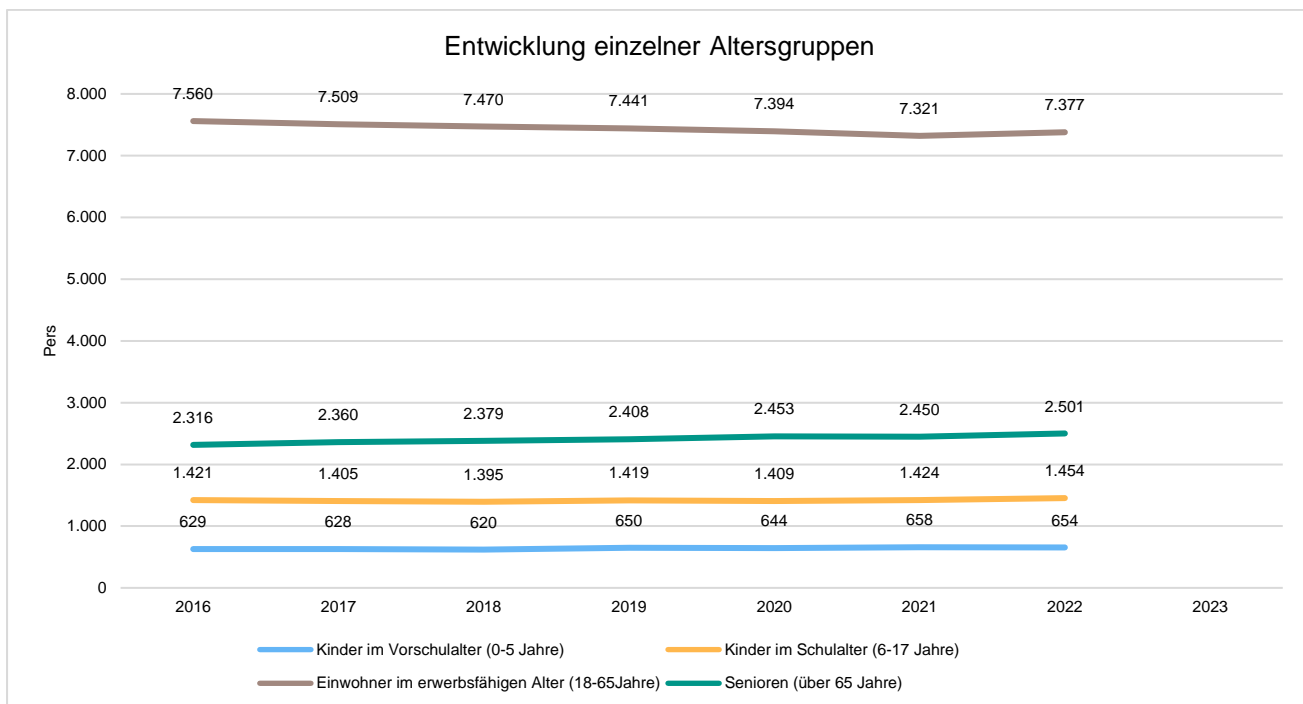
Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Einwohner gesamt	11.918	11.900	11.853	11.986	11.918
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	650	644	658	654	--
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	303	319	329	317	--
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	347	325	329	337	--
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.419	1.409	1.424	1.454	--
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	7.441	7.394	7.321	7.377	--
Senioren (über 65 Jahre)	2.408	2.453	2.450	2.501	--

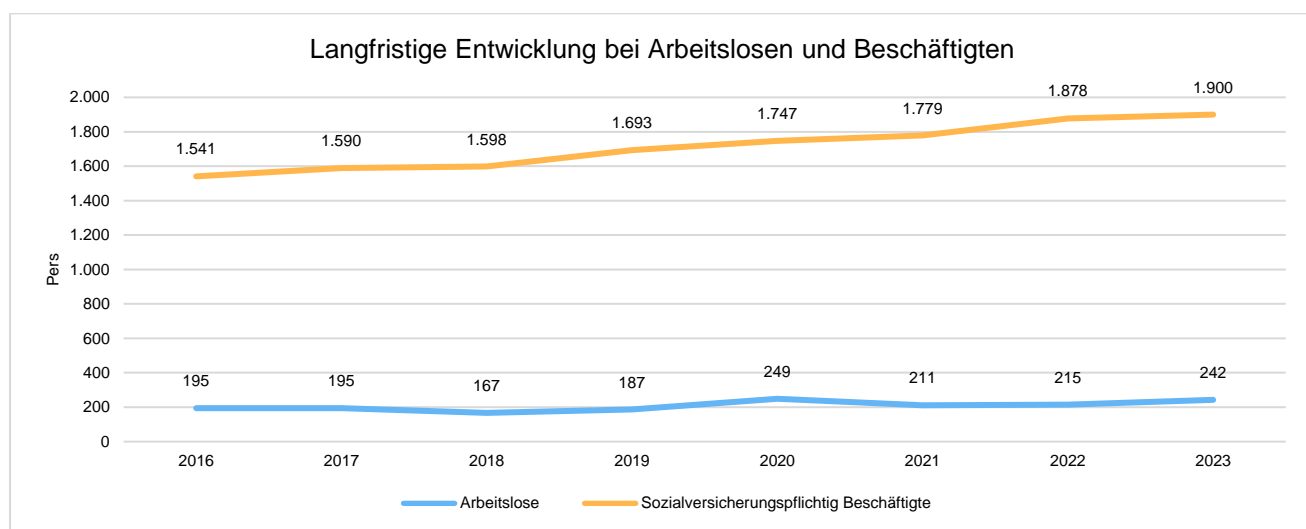


3.6.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

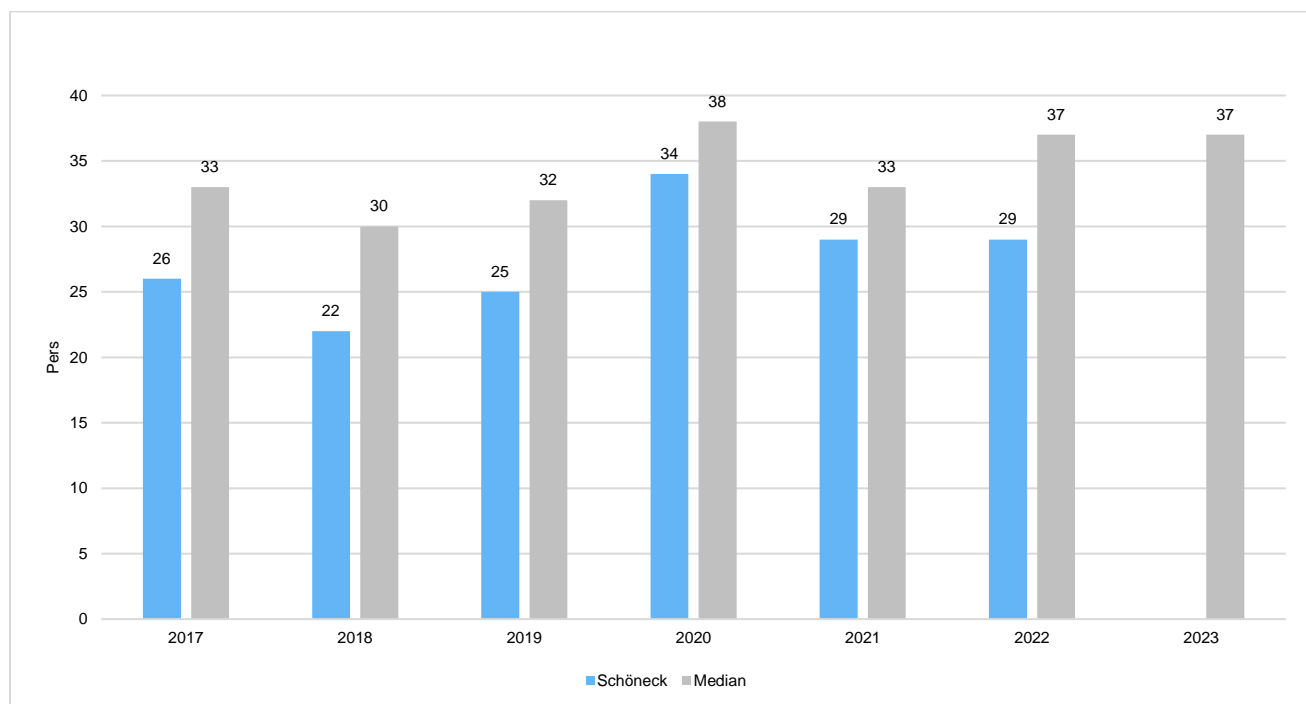
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Arbeitslose zum 30.6.	187	249	211	215	242
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	17	30	20	30	31
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	45	47	60	47	69
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	1.693	1.747	1.779	1.878	1.900

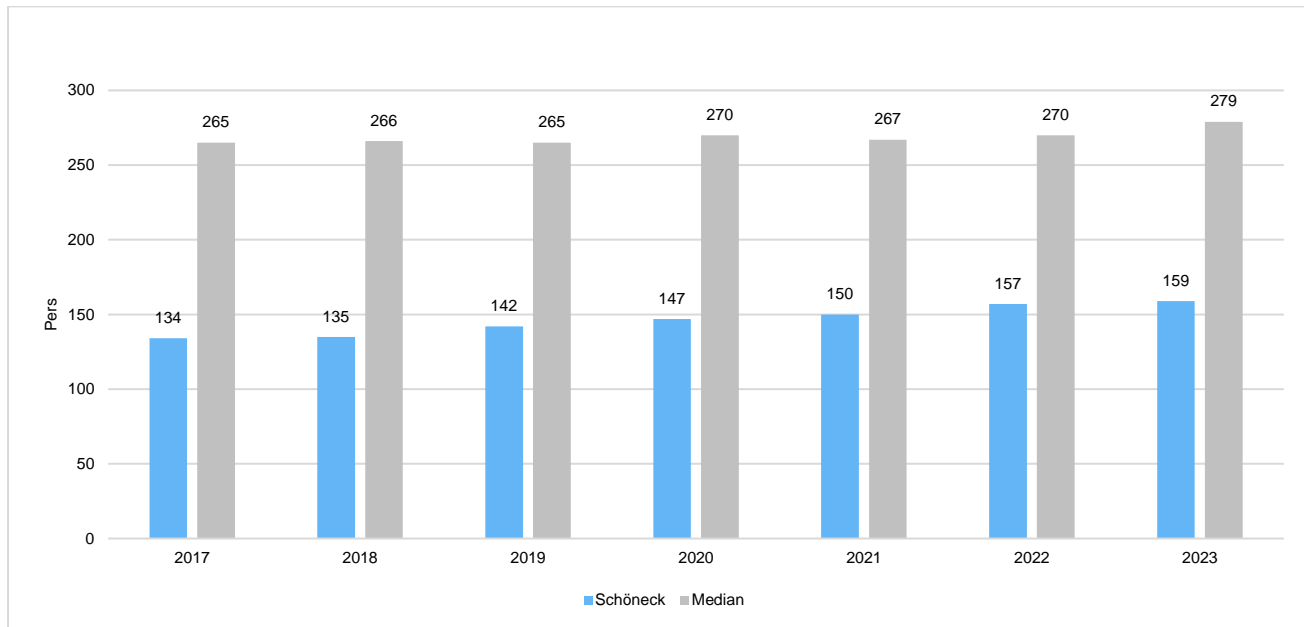


Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter



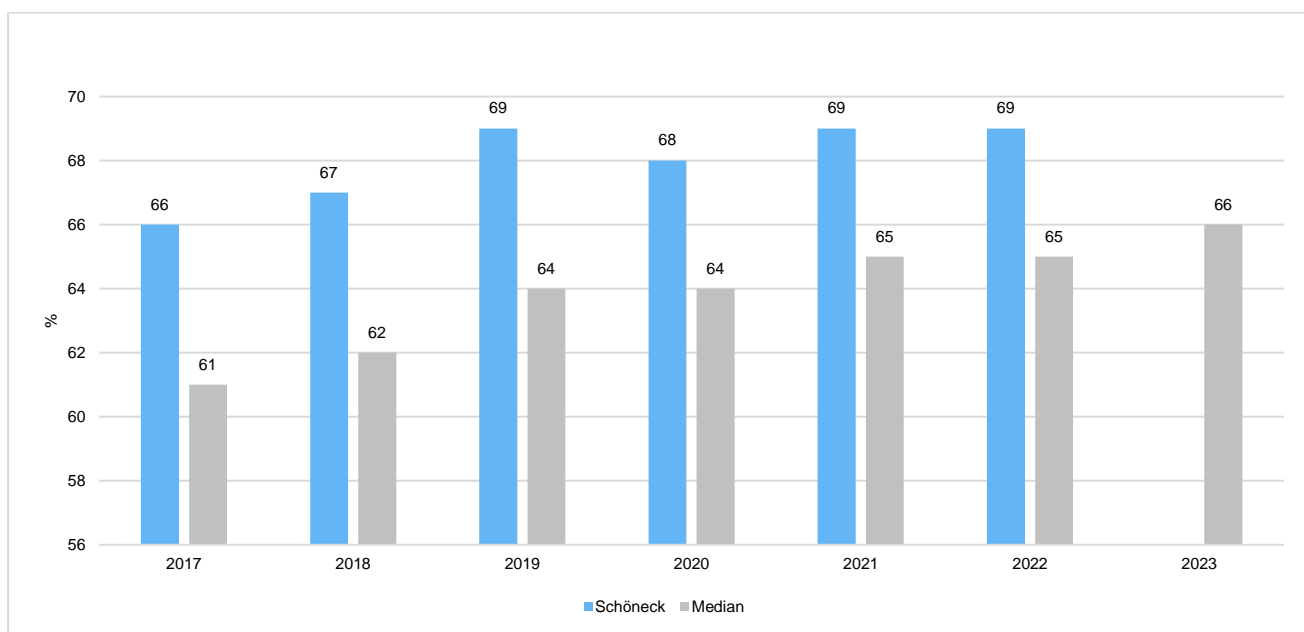
Die Arbeitslosenzahl wird ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner



Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler. Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.

Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter



Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.

3.6.5 Chancen, Zielsetzung und Strategien

Die Gemeinde Schöneck ist als familienfreundliche Gemeinde bekannt. Für junge Familien ist Vereinbarkeit von Familie und Beruf unabdingbar, deshalb sollte es durch die Schaffung ausreichender Kita-Plätze und Schülerbetreuungsangebote weiterhin gelingen, um junge Familien in Schöneck anzusiedeln. Die Planung einer neuen Kindertagesstätte ist deshalb von Bedeutung. Eine Priorität haben auch ältere Menschen, die sich in Schöneck wohl fühlen sollen und so ist das Thema „Wohnen im Alter“ ein wesentlicher und wichtiger Faktor. Als Pilotkommune führt die Gemeinde gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und interessierten Vereinen und Institutionen das Projekt "Im Alter IN FORM" der „BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.“ im Sinne der älteren Generation in Schöneck durch. Aufgrund des steigenden Bedarfs ist die Schaffung eines Tagespflegprojekts für ältere Menschen mit einem zuverlässigen Träger eine Perspektive.

Anreize zur Gewinnung von Fachkräften im Kita-Bereich als auch in der Verwaltung werden durchgeführt.

Dem Bedarf an bezahlbarem Wohnraum und öffentlich gefördertem Wohnungsbau sowie barrierefreien und altersgerechten Wohnungen muss künftig Rechnung getragen werden. Klimaschutz, die Ressource Wasser, ökologische und soziale Nachhaltigkeit aber auch bedarfsgerechte Angebote für alle Generationen sind hierbei unverzichtbare Kriterien wie die notwendige Infrastruktur und die zusätzliche Verkehrsbelastung durch Zuzug. Die Innenentwicklung bleibt zusätzlich im Fokus, um die Ortskerne attraktiv zu gestalten. Der Beitritt der Gemeinde Schöneck zum „Großen Frankfurter Bogen“ bietet hierbei Chancen für eine nachhaltige Quartiers- bzw. Flächenentwicklung.

Die Barrierefreiheit hat in den öffentlichen Gebäuden als auch im öffentlichen Raum hohe Priorität und muss bei Infrastrukturmaßnahmen Berücksichtigung finden.

Um für die kommunale Wärmeplanung gerüstet zu sein, wurde der notwendige Förderantrag gestellt, damit Schöneck handlungsfähig.

Das neue Feuerwehrhaus in Oberdorfelden, das lt. Bedarfs- und Entwicklungsplan notwendig geworden ist, wird lt. Planung 2025 fertiggestellt sein und somit den neuen Anforderungen gerecht werden. Das Thema Nachhaltigkeit ist hierbei und bei allen künftigen Bauten unabdingbar.

Eine gemeinsame Sportanlage wird von allen sechs Fraktionen befürwortet und der Standort als auch die Machbarkeit ist in der Prüfung.

Ständige ansteigende Flüchtlingszahlen veranlassen uns eine Gemeinschaftsunterkunft für 100 Flüchtlinge zu errichten. Eine sozialverträgliche Lösung wird angestrebt.

Für eine neue Gewerbeansiedlung stehen für das Gewerbegebiet Nord 2 die Schritte, wie ein Zielabweichungsverfahren unmittelbar bevor. Die Betreuung von Gewerbetreibenden wird im Rahmen der Wirtschaftsförderung betrieben. Der jährlich stattfindende Schönecker Dialog bietet für die Unternehmen eine Möglichkeit des Kennenlernens und der Vernetzung, hierzu zählt auch das Start-up Frühstück, das für Existenzgründerinnen und Gründer ein gutes Instrument ist.

Für die Sanierung und Umgestaltung des Alten Schloss Büdesheim wurde ein nachhaltiges Konzept mit dem Ziel erarbeitet, dass das Gebäude nach seiner Sanierung/Umnutzung möglichst barrierefrei genutzt werden kann.

Durch den Einbau eines Aufzuges wird teilweise eine barrierefreie Nutzung möglich sein. Das Erdgeschoss des Westflügels wird weiterhin für den Seniorenbereich und weitere Nutzungen beibehalten. Das Erdgeschoss des Ostflügels wird weiterhin der Jugendarbeit zur Verfügung stehen, der Fortbestand des Jugendclubs hat hierbei eine hohe Priorität.

Im Zwischen- und Dachgeschoss des Westflügels bleiben die vorhandenen Wohnungen nach Sanierung bestehen. Um die Nachhaltigkeit der denkmalgeschützten Immobilie herzustellen, werden im Obergeschoss des Mittelbaus sowie im Ostflügels Büroräume für die Gemeindeverwaltung entstehen. Das Zwischengeschoss des Mittelbaus sowie der Brendelsaal sollen weiterhin für öffentliche Zwecke zur Verfügung zu stehen. Der Fachbereich Soziales, Jugend, Kultur und Seniorenbetreuung wird dann vom Rathaus Budesheim in das Alte Schloss verlagert.

Zum Klimaschutz muss Schöneck einen aktiven Beitrag in vielen Bereichen zur Umsetzung der Ziele leisten, um sich perspektivisch zur CO₂ neutralen Kommune zu entwickeln. Der neu gewählte Klimabeirat wird die Verwaltung neben vieler anderen Themen unterstützen, damit das Klimaschutzkonzept zügig evaluiert werden kann.

Eine Verbesserung der Infrastruktur im Bereich der Elektromobilität und des Carsharing sind nach wie vor optimierbar und teilweise in der Umsetzung. Bei Ersatzbeschaffungen für gemeindeeigene Fahrzeuge wird grundsätzlich die Verwendung eines Elektrofahrzeuges geprüft.

Die größte Investition der Gemeinde Schöneck in den Folgejahren betrifft die Erweiterung und Ertüchtigung der gemeinsamen Kläranlage mit der Gemeinde Niederdorfelden, diese ist mit der Einwohnerstärke beider Kommunen gesetzlich unabdingbar. Die Baumaßnahme ist mittlerweile begonnen.

Die Anbindung an den ÖPNV ist ein wichtiger Standortfaktor. Der Ausbau der Niddertalbahn ist für eine Verbesserung der Infrastruktur und für die Mobilität der Bürger*Innen notwendig. Ziel ist es den zweigleisigen Ausbau sowie die Elektrifizierung bis 2027 durchzuführen. Dieselloks werden in naher Zukunft durch Elektroantrieb ersetzt.

Ein Radwegekonzept für Schöneck wurde von einem Planungsbüro fertiggestellt und die Priorisierten Maßnahmen können schrittweise durch politische Beschlüsse umgesetzt werden, mögliche Fördermittel werden dann entsprechend beantragt. Eine Zusammenarbeit mit Radwegekonzept des Main-Kinzig-Kreises rundet das Thema ab. Der weitere Ausbau von Radwegen in und um Schöneck hat politisch einen hohen Stellenwert und trägt zur Attraktivität der Kommune bei.

Obwohl die Sicherung der hausärztlichen Versorgung zunächst abgeschlossen ist, gilt es eine ausreichende ärztliche Versorgung weiterhin im Blick zu behalten und bei Bedarf notwendige Maßnahmen zur Sicherstellung einzuleiten. Die Ansiedlung von Fachärzten*innen und insbesondere der Zugewinn einer Kinderarztpraxis ist anzustreben.

Mit der Sicherheitsinitiative „Kompass“ wird eine nachhaltig ausgerichtete Verzahnung und engere Zusammenarbeit mit Bürger*innen, Polizei und Kommune durchgeführt, um die Sicherheit vor Ort zu stärken. Unser Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern einen größtmöglichen Schutz zu bieten. Die Präventionsarbeit spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Einen prüfenden Blick richten wir auf die Erweiterung der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) z.B. im Bereich der Digitalisierung, um eine rasche Umsetzung aber auch eine mögliche Optimierung, Effizienz bzw. Einsparungen zu erreichen.

Maßnahmen, Anträge und Entscheidungen sollen künftig einen klaren Zielbezug haben und an den formulierten Zielen des Zukunftskonzepts ausgerichtet sein.

Zur Entwicklung zielführender Maßnahmenvorschläge ist eine "Zukunftswerkstatt" eingerichtet worden, die sich aus Vertretern von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft zusammensetzt. Bürger werden dadurch aktiv in die weitere Zielausrichtung der Gemeinde einbezogen.

Das strategische Zielsystem soll den Rahmen für die politischen Entscheidungen und die Ausrichtung von Maßnahmen als Entwicklungspfad stecken.

Bei allem Tun und Handeln sind solide Finanzen in Schöneck gerade auch im Hinblick auf die Herausforderungen durch Krisen und deren Auswirkungen in vielen Bereichen das Instrument, um handlungsfähig zu bleiben.

Schlussteil

Risikoversicherung

Für den Bereich des Vergabewesens gibt es eine Dienstanweisung auf der Grundlage des Korruptionserlasses der Hessischen Landesregierung von 1992.

Die Grundstücksverwaltung erfolgt im Rahmen der Liegenschaftsverwaltung durch den Gemeindevorstand, die Verwaltung der Mietwohngebäude ist an die Hanauer Baugesellschaft mbH vergeben. Abgeschlossene Kaufverträge werden in bestehenden Dokumentationen geführt.

Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ist sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann.

Eine interne Revision existiert für den Bereich der Handkassen.

Versicherung der Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Schöneck vermittelt und im Rechenschaftsbericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Ergebnisses und die Lage der Kommune so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Kommune beschrieben sind.

Schöneck, 30.04.2024
Gemeindeverwaltung Schöneck

Der Vorstand

(Bürgermeisterin C. Rück)

(1. Beigeordneter A. Collas)

Impressum

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Schöneck
Finanzen / Kämmerei
Herrnhofstr. 8
61137 Schöneck

Rückfragen und Kontakt

Fachbereichsleitung Finanzmanagement

<i>Susanne Schwind</i>	<i>Anke Knobel</i>
Telefon: 06187-9562-101	Telefon: 06187-9562-100
E-Mail: s.schwind@schoeneck.de	E-Mail: a.knobel@schoeneck.de

Der Jahresabschluss ist in elektronischer Form unter www.schoeneck.de veröffentlicht.

Quellenangaben

- HaushaltsSteuerung.de
- Amerkamp, Kurt; Kröckel, Dieter; Rauber, David Gemeindehaushaltsrecht Hessen Kommentar
- Daneke, Uwe; Eimer, Angelika; Emde, Karl-Friedrich Finanzwirtschaft und doppeltes Haushaltsrecht der Gemeinden in Hessen
- lexikon.haushaltsdaten.de/